Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
Einband	3	
Titelblatt	4	
Material- / Natural-Rechnung		
Einnahmen an Weizen	4	1r
Ausgaben an Weizen zum Mälzen in der Großen Mälzerei	6	2r
Ausgaben an Weizen zum Mälzen in der Neuen Mälzerei	10	4v
Einnahmen an Weizenmalz bei der Großen Mälzerei	15	7v
Einnahmen an Weizenmalz bei der Neuen Mälzerei	24	12v
Ausgaben an Weizenmalz zum Versieden	33	18v
Einnahmen an Hopfen	46	26r
Ausgaben an Hopfen	46	26v
Einnahmen an Buchenbrennholz	47	27v
Ausgaben an Buchenbrennholz	48	28r
Einnahmen an Fichtenbrennholz	50	30r
Ausgaben an Fichtenbrennholz	51	31r
Einnahmen an Buchenholz zum Branntweinbrennen	52	32v
Ausgaben an Holz zum Branntweinbrennen	53	33r
Einnahmen an (Unschlitt-)Kerzen	53	34r
Ausgaben an (Unschlitt-)Kerzen	54	34v
Einnahmen an Bier	56	36r
Ausgaben an Bier	69	43r
Einnahmen an Bierhefe	71	46r
Ausgaben an Bierhefe	72	46v
Einnahmen an Trebern	73	47v
Ausgaben an Trebern	73	48r
Einnahmen an Branntwein	74	48v
Ausgaben an Branntwein	74	49r
Einnahmen an Mautgetreide	75	50r
Ausgaben an Mautgetreide	76	51r
Einnahmen an Ganzen Bierfässern	77	52v
Ausgaben an Ganzen Fässern	78	53r
Einnahmen an Halben Fässern	79	54r
Ausgaben an Halben Fässern	79	54v
Geld- oder Beutel-Rechnung		
Geld-Einnahmen		
Einnahmen für verkauftes Weissbier	80	56r
Einnahmen für verkaufte Treber	81	56v
Einnahmen vom Faßkreuzer und für verkaufte leere Bierfässer	81	57r
Einnahmen für verkauften Branntwein	82	58r
Einnahmen vom alten Bier- und Branntweinaufschlag	87	63r
Einnahmen an Gerbengeld	87	63v
Einnahmen an Teiggeld	87	64r
Einnahmen für verkauftes Mautgetreide	88	64v
Einahmen aus der Nutzung der Mühlen	89	65v
Einnahme an Spundgeld	89	66r
Einnahmen für abgesottenen Hopfen	91	67v
Einnahmen für Fußmehl von den Mühlen	91	68r
Einnahmen durch (Miet-)Zins	92	68v
Einnahmen für verkauftes Malz	93	69v
Einnahmen an Strafgeldern	93	70r
Allgemeine Einnahmen	94	70v
Einnahmen aus der Waldmast	96	72v
Geldwert der überschüssigen Betriebsmittel	97	73v

	Seite	folium
Ausgaben		
Ausgaben für Weizen	100	76r
Ausgaben für Hopfen	147	124r
Ausgaben für's Branntweinbrennen	151	127v
Ausgaben für die Küferei	157	132v
Ausgaben für (Unschlitt-)Kerzen	161	136r
Ausgaben für's Malzbrechen und den Unter-/Erhalt der Mühlen	163	137v
Ausgaben für den Getreide- und Malzumschlag	173	145v
Ausgaben für fichtenes Sudholz	175	146v
Ausgaben für Holzhauerlohn im Muggenthal	184	154r
Ausgaben für Holzhauerlohn im Hienberg	186	156r
Ausgaben für buchenes Darrholz	189	158v
Ausgaben zur Amtsausführung	194	162v
Ausgaben für Boten	196	164r
Ausgaben für den Unter-/Erhalt der Gebäude	203	169v
Ausgaben für den Unter-/Erhalt des Brunnen- und Wasserwerks	221	182v
Ausgaben für die Schreiberei	224	184r
Ausgaben für Einzelposten	226	185v
Ausgaben für Besoldung	238	195r
Außergewöhnliche Ausgaben	244	200r
Gesamtbilanz	246	202r
Baumaterial-Rechnung		
Kalk	248	203r
Sand	249	205r
Ziegel- und Gewölbesteine	251	206v
Pflaster-, Rinnen- und Marmorsteine	252	208r
Dachtaschen	253	209v
Bauholz	254	210v
Bretter und Läden	258	215r
Darrhutsäulen	260	216v
Deichelbüchsen und Nägel	261	217v
Inventarverzeichnis		
Beschreibung der Immobilien	263	219r
Beschreibung der Mobilien	268	224r

[Einbandvorderseite]

Rechnung

deß Curfürstlich Weissen

Preuweßens Kellhamb
vom 15. *May Anno* 1690
biß 14. *May Anno* 1691

1 6 9 0

382[1]

[1] Alte Signatur.

[1 unfoliierter Vorsatzblatt]

[Titelblatt]

Rechnung

yber deß durchleichti-
gisten Fürsten vnd Herrn,

Herrn Maximilian Emanuels in Ober- vnnd Nidern Bayrn, auch der Obern Pfalz Herzogen, Pfalzgrauens bey Rhein, des Heyl. Röm. Reichs Erztruchßesß [sic] *vnd Curfürstens, Landtgrauens zue Leichtenberg, Vnßers Genedigisten Herrns, Weissen Preuweßens zue Kellhamb Einnemmen vnd Außgeben vom* 15. *May Anno* 1690 *biß* 14. *May Anno* 1691 *durch dero Preuverwalthern Georgen Schmaus vnd Preu Gegenschreiber Franz Sigmundt Zeller abgelegt worden*

[Leerseite]

[fol. 1r][2]

Volgt erstlichen die Material Rechnung

Einnamb an Waitzen

Nach lauth ferttiger Rechnung ist an Waiz
im Resst verbliben
Nihil

Dann sinndt, wie in der Geldtausgab hernach
fol. 123 zubefinndten, anheuer alhier zue Kelhamb erkhaufft vnnd von dennen Churfürstlichen Hörzog-Cässten ybernommen wordten Landtshuetter Mässerey
3905 Schaf 8 Mezen

[2] An dieses Blatt ist ein Einmerker geklemmt, ein sogenannter Blattweiser, der das Finden bestimmter Abschnitte erleichtern sollte; die Blattweiser, die noch an etlichen anderen Stellen des Rechnungsbuches zu finden sind, sind an exponierten Stellen plaziert und aus Leder; die Blattweiser waren ursprünglich mit einer goldglänzenden Farbe überzogen. Sh. zur Färbung RB_Original 1641, S. 291. Alle Rechnungsbücher ab 1641/42 waren mit Blattweisern versehen.

Nicht weniger so ist zwar diss gleich vorige Iahr
an Mueswaiz bey beeden Churfürstlichen Mihlen

[fol. 1v]

auch widerumb was wenigs gefallen; die-
weillen aber hierunder mehrern Thaills alter
Waiz, welcher zum Vermolzen vntauglich ge-
west. Als hat man solchen, wie *fol*. 64 zr.
hernach zusehen, völlig verkhaufft, dahero dan
diss Orths zusezen

Nihil

Summa Einnamb an Waizen thuet
3905 Schaf 8 Mezen

Wegen an fertten erkhauffter starckhen *Quantitet*
Waizen, sinnd diss Jahr am dergleichen vmb 674 Schaf
14 Mezen weniger erhandlet worden

[fol. 2r]

Außgab an Waitzen zum

Vermolzen in dem Grossen alten Molzhaus

[3]*Monath*	*Octobris*		*Schaf*		9*ber*		*Schaf*
	16.		9		1.		9
	17.		9		2.		18
	18.		9		3.		9
	19.		9		4.		9
	20.		9		5.		18
	21.		9		6.		9
	22.		9		7.		9
	23.		9		8.		18
	24.		9		9.		9
	25.		9		10.		9
	26.		9		11.		18
	27.		9		12.		9
	28.		9		13.		9
	29.		9		14.		18
	30.		18		15.		9
	31.		9		16.		9
					17.		18
					18.		9
					19.		9
					20.		18
					21.		9
					22.		9
					23.		18
					24.		9
					25.		9
					26.		18
					27.		9
					28.		9
					29.		18
					30.[4]		9

Huius 17 *Waiggen* *Huius* 40 *Waiggen*

thuet 153 *Schaf* *thuet* 360 *Schaf*

[3] Im Original ist die Tabelle nur mit Spaltenlinien versehen, der besseren Übersichtlichkeit halber werden hier auch Zeilenlinien gezogen.

[4] Die Zeilenabstände der linken und der rechten Spalten stimmen im Original hier und im folgenden nicht immer ganz überein.

[fol. 2v]

Monath	*Decembris*		*Schaf*		*Jener*		*Schaf*
	1.		9		1.		18
	2.		18		2.		9
	3.		9		3.		9
	4.		9		4.		18
	5.		18		5.		9
	6.		9		6.		9
	7.		9		7.		18
	8.		18		8.		9
	9.		9		9.		9
	10.		9		10.		18
	11.		18		11.		9
	12.		9		12.		9
	13.		9		13.		—
	14.		18		14.		18
	15.		9		15.		9
	16.		9		16.		9
	17.		18		17.		9
	18.		9		18.		9
	19.		9		19.		9
	20.		18		20.		9
	21.		9		21.		9
	22.		9		22.		9
	23.		18		23.		9
	24.		9		24.		9
	25.		9		25.		9
	26.		18		26.		9
	27.		9		27.		9
	28.		9		28.		9
	29.		18		29.		9
	30.		9		30.		9
	31.		9		31.		9

Huius 41 *Waiggen* *Huius* 35 *Waiggen*

thuet 369 *Schaf* *thuet* 315 *Schaf*

[fol. 3r]

Monath	*February*		*Schaf*		*Martj*		*Schaf*
	1.		9		1.		9
	2.		9		2.		9
	3.		9		3.		9
	4.		9		4.		9
	5.		9		5.		9
	6.		9		6.		9
	7.		9		7.		9
	8.		9		8.		9
	9.		9		9.		9
	10.		9		10.		9
	11.		9		11.		9
	12.		9		12.	Wegen hochen	—
	13.		9		13.	Wassers hat	—
	14.		9		14.	man dise Täg	—
	15.		9		15.	nicht in die	—
	16.		9		16.	Waigg nemmen	—
	17.		9		17.	khinden	—
	18.		9		18.		9
	19.		9		19.		9
	20.		9		20.		9
	21.		9		21.		9
	22.		9		22.		9
	23.		9		23.		9
	24.		9		24.		18
	25.		9		25.		9
	26.		9		26.		9
	27.		9		27.		18
	28.		9		28.		9
					29.		9
					30.		18
					31.		9

Huius 28 *Waiggen* *Huius* 28 *Waiggen*

thuet 252 *Schaf* *thuet* 252 *Schaf*

[fol. 3v]

Monath Aprill		*Schaf*		*May*		*Schaf*
1.		9		1.		18
2.		18		2.		9
3.		9		3.		9
4.		9		4.		18
5.		18		5.		9
6.		9		6.		9
7.		9		7.		18
8.		18		8.		9
9.		9		9.		9
10.		9		10.		18
11.		18		11.		9
12.		9		12.		9
13.		9		13.		18
14.		18		14.		9
15.		9		15.		9
16.		9		16.		18
17.		18		17.		9
18.	hoche Wasser	{ —		18.		9
19.		—		19.		18
20.		9		20.		9
21.		9		21.		9
22.		18		22.		18
23.		9		23.		9
24.		9		24.		9
25.		18		25.		18
26.		9		26.		9
27.		9		27.		9
28.		18		28.		18
29.		9		29.		9
30.		9		30.		9
				31.		18

Huius 37 *Waiggen* *Huius* 42 *Waiggen*

thuet 333 *Schaf* *thuet* 378 *Schaf*

[fol. 4r][5]

Summa Außgab an Waizen

in die Waiggen bey dem grossen Molzhaus
nemblichen 268 Waiggen, iede zu 9 Schaf,
thuet

2412 Schaf

An heuer sinndt erstverstandtner Vrsach,
nemblichen wegen erkhaufften wenigern Waizens
vmb 57 Waiggen minder gemacht

[5] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 4v]

Außgab an Waitzen

zum Vermolzen in dem Neuen Molzhaus

Monath	*Octobris*		*Schaf*		*9ber*		*Schaf*
	11.		7		1.		7
	12.		7		2.		7
	13.		7		3.		7
	14.		7		4.		7
	15.		7		5.		7
	16.		7		6.		7
	17.		7		7.		7
	18.		7		8.		7
	19.		7		9.		7
	20.		7		10.		7
	21.		7		11.		7
	22.		7		12.		7
	23.	hoche Wasser	—		13.		7
	24.		7		14.		7
	25.		7		15.		7
	26.		7		16.		7
	27.		7		17.		7
	28.		7		18.		7
	29.		7		19.		7
	30.		7		20.		7
	31.		7		21.		7
					22.		7
					23.		7
					24.		7
					25.		7
					26.		7
					27.		7
					28.		7
					29.		7
					30.		7

Huius 20 *Waiggen* *Huius* 30 *Waiggen*

thuet 140 *Schaf* *thuet* 210 *Schaf*

[fol. 5r]

Monath	*Decembris*		*Schaf*		*Jener*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		—
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		—
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		—		16.		7
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		—
	19.		7		19.		7
	20.		7		20.		7
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		7
	26.		7		26.		—
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7		29.		—
	30.		7		30.		7
	31.		7		31.		7

Huius 30 *Waiggen* *Huius* 31 *Waiggen*

thuet 210 *Schaf* *thuet* 217 *Schaf*

[fol. 5v]

Monath	*February*	*Schaf*		*Martj*	*Schaf*
1.		7		1.	7
2.		—		2.	7
3.		7		3.	7
4.		7		4.	7
5.		7		5.	7
6.		7		6.	—
7.		7		7.	7
8.		7		8.	7
9.		7		9.	7
10.		7		10.	7
11.		—		11.	7
12.		7	wegen hochen	12.	—
13.		7	Wassers ist	13.	—
14.		7	nichts in die	14.	—
15.		—	Waiggen	15.	—
16.		7	genommen	16.	—
17.		7	worden	17.	7
18.		7		18.	7
19.		—		19.	7
20.		7		20.	—
21.		7		21.	7
22.		7		22.	7
23.		7		23.	7
24.		—		24.	7
25.		7		25.	7
26.		7		26.	7
27.		7		27.	7
28.		—		28.	7
				29.	7
				30.	—
				31.	7
Huius	22 *Waiggen*			*Huius*	23 *Waiggen*

thuet 154 *Schaf* *thuet* 161 *Schaf*

[fol. 6r][6]

Monath	*April*		*Schaf*		*May*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		7		16.		7
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		7
	19.		—		19.		7
	20.		7		20.		7
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		7
	26.		7		26.		7
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7		29.		7
	30.		7		30.		7
					31.		7
	Huius		29 *Waiggen*		*Huius*		31 *Waiggen*

thuet 203 *Schaf* *thuet* 217 *Schaf*

[6] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 6v]

Summa Außgab an Waizen

in die Waiggen in dem Neuen Molzhaus
211 Waiggen, iede zu 7 Schaf, treffen

1477 Schaf

Wegen hieuor gemelter Vrsach, das diss Iahr
souil Waiz als ferttn nicht erhandlet, sinnd
auch im Neuen Molzhaus vmb 33 Waiggen
weniger geschehen

[fol. 7r][7]

Summarum alles diss Jahr

zum Vermolzen abgebnen Waizens, nemblichen
im grossen Molzhaus herfirgenommen vf
268 Waiggen, iede 9 Schaf, *thuet* 2412 Schaf,
vnnd in dem Neuen Molzhaus herfirgeben vf
211 Waiggen, iede 7 Schaf, *thuet* 1477 Schaf —,
treffen zusamben

3889 Schaf —

Restirt daryber Waizen vf dennen

Cässten nichts[8], weillen 16 Schaf 8 Mezen im
Widerherabmessen das ganze Jahr hin-
durch eingedört vnnd trüfft solchemnach
der Abgang vfs Hundert Schaf bey 8¼ Mezen[9]
Mezen [sic] der Ausrechnung nach

[7] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.
[8] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[9] Mathematisch exakt sind es 8,43 Metzen.

[fol. 7v]

Einnamb an Maltz von

der Thörr bey dem Grossen Molzhaus

Monath	*Octobris*		*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	24.		9		—	21
	25.		9		—	20
	26.		9		—	22
	27.		9		—	21
	28.		9		—	23
	29.		9		—	20
	30.		9		—	21
	31.		9		—	20
	Huius thuet 8 *Thörrn*		72		8	8

[fol. 8r]

Monath	*Nouembris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	22
	2.		9		—	23
	3.		9		—	20
	4.		9		—	22
	5.		9		—	21
	6.		9		—	20
	7.		18		—	42
	8.		9		—	23
	9.		18		—	40
	10.		9		—	20
	11.		9		—	21
	12.		18		—	44
	13.		9		—	23
	14.		18		—	44
	15.		9		—	24
	16.		9		—	22
	17.		18		—	46
	18.		9		—	24
	19.		9		—	23
	20.		18		—	44
	21.		9		—	23
	22.		9		—	24
	23.		18		—	40
	24.		9		—	22
	25.		9		—	24
	26.		18		—	46
	27.		9		—	20
	28.		9		—	22
	29.		18		—	40
	30.		9		—	21
	Huius thuet 39 *Thörrn*		351		42	10

[fol. 8v]

Monath	*Decembris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	22
	2.		18		—	42
	3.		9		—	20
	4.		9		—	22
	5.		18		—	40
	6.		9		—	23
	7.		9		—	22
	8.		18		—	42
	9.		9		—	20
	10.		9		—	21
	11.		18		—	42
	12.		9		—	20
	13.		9		—	23
	14.		18		—	44
	15.		9		—	21
	16.		9		—	22
	17.		18		—	40
	18.		9		—	23
	19.		9		—	21
	20.		18		—	44
	21.		9		—	21
	22.		9		—	22
	23.		18		—	40
	24.		9		—	23
	25.		9		—	21
	26.		18		—	40
	27.		9		—	22
	28.		9		—	20
	29.		18		—	42
	30.		9		—	22
	31.		9		—	20
	Huius thuet 41 *Thörrn*		369		43	7

[fol. 9r]

Monath	*Jener*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	21
	2.		18		—	40
	3.		9		—	22
	4.		9		—	21
	5.		9		—	20
	6.		18		—	42
	7.		9		—	21
	8.		9		—	20
	9.		18		—	38
	10.		9		—	21
	11.		9		—	19
	12.		18		—	40
	13.		9		—	21
	14.		9		—	19
	15.		9		—	20
	16.		9		—	21
	17.		9		—	20
	18.		9		—	21
	19.		9		—	19
	20.		9		—	20
	21.		9		—	19
	22.		9		—	21
	23.		9		—	22
	24.		9		—	19
	25.		9		—	20
	26.		9		—	19
	27.		9		—	20
	28.		9		—	21
	29.		9		—	20
	30.		9		—	19
	31.		9		—	20
Huius thuet 35 *Thörrn*			315		35	6

[fol. 9v]

Monath	*February*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	21
	2.		9		—	20
	3.		9		—	19
	4.		9		—	20
	5.		9		—	20
	6.		9		—	21
	7.		9		—	19
	8.		9		—	21
	9.		9		—	19
	10.		9		—	20
	11.		9		—	22
	12.		9		—	20
	13.		9		—	21
	14.		9		—	19
	15.		9		—	20
	16.		9		—	21
	17.		9		—	20
	18.		9		—	19
	19.		9		—	20
	20.		9		—	19
	21.		9		—	21
	22.		9		—	20
	23.		9		—	19
	24.		9		—	20
	25.		—		—	—
	26.		9		—	22
	27.		9		—	21
	28.		9		—	19
Huius thuet 27 *Thörrn*			243		27	3

[fol. 10r]

Monath	*Martj*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	20
	2.		9		—	21
	3.		9		—	20
	4.		9		—	19
	5.		9		—	20
	6.		9		—	19
	7.		9		—	22
	8.		9		—	21
	9.		9		—	23
	10.		9		—	20
	11.		9		—	22
	12.		9		—	19
═	13.	NB[10]	9		—	20
	14.	wegen hochen Wassers	—		—	—
	15.	hat man instand	—		—	—
═	16.	halten müssen	—		—	—
	17.		9		—	23
	18.		9		—	21
	19.		9		—	21
═	20.	NB	9		—	20
	21.	abermahl wegen	—		—	—
	22.	hochen Wassers instand	—		—	—
═	23.	gehalten	—		—	—
	24.		9		—	22
	25.		9		—	23
	26.		9		—	19
	27.		9		—	20
	28.		9		—	22
	29.		9		—	21
	30.		18		—	40
	31.		9		—	22
Huius thuet 26 *Thörrn*			234		27	—

[10] nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 204.

[fol. 10v]

Monath	*Aprill*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	21
	2.		18		—	42
	3.		9		—	19
	4.		18		—	40
	5.		9		—	22
	6.		9		—	20
	7.		18		—	38
	8.		9		—	21
	9.		9		—	20
	10.		18		—	42
	11.		9		—	19
	12.		18		—	40
	13.		9		—	21
	14.		9		—	20
	15.		18		—	42
	16.		9		—	21
	17.		9		—	20
	18.		18		—	38
	19.		9		—	22
	20.		9		—	21
	21.		9		—	20
	22.		9		—	19
	23.		9		—	20
	24.		9		—	21
	25.		9		—	20
	26.		9		—	22
	27.		9		—	19
	28.		9		—	21
	29.		18		—	40
	30.		9		—	20
Huius thuet 38 *Thörrn*			342		38	11

[fol. 11r]

Monath	*May*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	38
	2.		9		—	21
	3.		18		—	40
	4.		9		—	22
	5.		9		—	19
	6.		18		—	42
	7.		9		—	21
	8.		9		—	20
	9.		9		—	22
	10.		9		—	19
	11.		18		—	40
	12.		9		—	21
	13.		9		—	22
	14.		18		—	38
	15.		9		—	20
	16.		18		—	42
	17.		9		—	22
	18.		9		—	23
	19.		18		—	40
	20.		9		—	19
	21.		18		—	44
	22.		9		—	20
	23.		9		—	21
	24.		18		—	36
	25.		9		—	19
	26.		9		—	21
	27.		9		—	20
	28.		9		—	22
	29.		9		—	19
	30.		9		—	20
	31.		9		—	22
Huius thuet 40 *Thörrn*			360		40	15

[fol. 11v]

Monath	*Junj*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	21
	2.		18		—	40
	3.		9		—	22
	4.		9		—	20
	5.		18		—	38
	6.		9		—	22
	7.		9		—	21
	8.		18		—	42
	9.		9		—	20
	10.		18		—	40
Huius thuet 14 *Thörrn*			126		14	6

[fol. 12r][11]

Summa vorbeschribnen Waizen-
malz Einnamb bey dem Grossen Molzhaus
268 Thörrn, iede 9 Schaf, *thuet* 2412 Schaf,
solche haben Ausmolzung ertragen 277 Schaf 6 Mezen,
khombt vf ain Thörr zur Ausmolzung bey 1 Schaf
— Mezen 1 Viertl[12] vnnd treffen beede Possten
zusamben

2689 Schaf 6 Mezen

Auß Vrsachen, das anheuer aine weniger *Quan-*
titet an Waiz erhandlet, derentwegen sindt
auch fir diss gegen dem ferttigen Iahr vmb
57 Thörrn weniger gemacht wordten

[11] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[12] Mathematisch exakt sind es 1 Schaff 0,69 Metzen.

[fol. 12v]

Einnamb an Waitzen-

malz von der Thörr bey dem Neuen Molzhaus

Monath	*Octobris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	20.		7		—	16
	21.		7		—	17
	22.		7		—	15
	23.		7		—	17
	24.		7		—	15
	25.		7		—	16
	26.		7		—	17
	27.		7		—	16
	28.		7		—	15
	29.		7		—	16
	30.		7		—	16
	31.		7		—	15
	Huius thuet 12 Thörrn		84		9	11

[fol. 13r]

Monath	*Nouembris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	17
	2.		7		—	15
	3.		7		—	16
	4.		7		—	17
	5.		7		—	15
	6.		7		—	17
	7.		7		—	16
	8.		7		—	15
	9.		7		—	16
	10.		7		—	17
	11.		7		—	14
	12.		7		—	15
	13.		7		—	16
	14.		7		—	17
	15.		7		—	15
	16.		7		—	18
	17.		7		—	17
	18.		7		—	15
	19.		7		—	16
	20.		7		—	17
	21.		7		—	18
	22.		7		—	15
	23.		7		—	16
	24.		7		—	16
	25.		7		—	15
	26.		7		—	17
	27.		7		—	16
	28.		7		—	18
	29.		7		—	17
	30.		7		—	20
Huius thuet 30 Thörrn			210		24	9

[fol. 13v]

Monath	*Decembris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	16
	2.		7		—	19
	3.		7		—	17
	4.		7		—	16
	5.		7		—	17
	6.		7		—	16
	7.		7		—	17
	8.		7		—	18
	9.		7		—	19
	10.		7		—	16
	11.		7		—	17
	12.		7		—	18
	13.		7		—	16
	14.		7		—	19
	15.		7		—	17
	16.		7		—	16
	17.		7		—	20
	18.		7		—	18
	19.		7		—	17
	20.		7		—	16
	21.		7		—	19
	22.		7		—	18
	23.		7		—	17
	24		7		—	16
	25.		7		—	18
	26.		7		—	17
	27.		7		—	18
	28.		7		—	19
	29.		7		—	17
	30.		—		—	—
	31.		7		—	18
Huius thuet 30 Thörrn			210		26	2

[fol. 14r]

Monath	*Jener*	*Ordinaray*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	19
	2.		7		—	18
	3.		7		—	17
	4.		—		—	—
	5.		7		—	18
	6.		7		—	17
	7.		7		—	19
	8.		7		—	17
	9.		7		—	19
	10.		7		—	18
	11.		7		—	17
	12.		—		—	—
	13.		7		—	18
	14.		7		—	17
	15.		7		—	18
	16.		7		—	19
	17.		7		—	18
	18.		7		—	17
	19.		7		—	18
	20.		7		—	19
	21.		7		—	17
	22.		—		—	—
	23.		7		—	16
	24.		7		—	17
	25.		—		—	—
	26.		7		—	18
	27.		7		—	16
	28.		—		—	—
	29.		7		—	17
	30.		7		—	18
	31.		7		—	16
Huius thuet 26 Thörrn			182		22	18

[fol. 14v]

Monath	*February*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		—		—	—
	2.		7		—	16
	3.		7		—	18
	4.		7		—	17
	5.		7		—	18
	6.		7		—	17
	7.		7		—	19
	8.		—		—	—
	9.		7		—	17
	10.		7		—	18
	11.		7		—	19
	12.		7		—	18
	13.		7		—	17
	14.		—		—	—
	15.		7		—	19
	16.		7		—	16
	17.		7		—	17
	18.		7		—	18
	19.		—		—	—
	20.		7		—	17
	21.		7		—	16
	22.		7		—	18
	23.		7		—	16
	24.		—		—	—
	25.		7		—	17
	26.		7		—	18
	27.		7		—	17
	28.		7		—	16
Huius thuet 23 Thörrn			161		19	19

[fol. 15r]

Monath	*Marty*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		—		—	—
	2.		7		—	18
	3.		7		—	16
	4.		7		—	17
	5.		7		—	16
	6.		7		—	17
	7.		7		—	19
	8.		7		—	18
	9.		7		—	17
	10.		7		—	19
	11.		7		—	18
	12.		—		—	—
	13.		7		—	16
	14.	NB	7		—	17
	15.	wegen des hochen	—		—	—
	16.	Wassers instand	—		—	—
	17.	gehalten	—		—	—
	18.		7		—	18
	19.		7		—	17
	20.		7		—	16
	21.		7		—	18
	22.	ebenfahls wegen	—		—	—
	23.	hochen Wassers	—		—	—
	24.		—		—	—
	25.		7		—	17
	26.		7		—	19
	27.		7		—	17
	28.		7		—	18
	29.		7		—	16
	30.		7		—	17
	31.		7		—	16
Huius thuet 23 Thörrn			161		19	17

[fol. 15v]

Monath	*April*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	18
	2.		—		—	—
	3.		7		—	17
	4.		7		—	18
	5.		7		—	16
	6.		7		—	17
	7.		7		—	16
	8.		7		—	18
	9.		7		—	17
	10.		7		—	18
	11.		7		—	16
	12.		7		—	17
	13.		7		—	16
	14.		7		—	17
	15.		7		—	18
	16.		7		—	17
	17.		14		—	32
	18.		7		—	18
	19.		7		—	16
	20.		7		—	17
	21.		7		—	18
	22.		7		—	17
	23.		7		—	16
	24.		7		—	18
	25.		7		—	17
	26.		7		—	16
	27.		7		—	17
	28.		7		—	18
	29.		7		—	17
	30.		7		—	17
Huius thuet 30 Thörrn			210		25	10

[fol. 16r]

Monath	*May*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	16
	2.		7		—	17
	3.		7		—	18
	4.		7		—	16
	5.		7		—	17
	6.		7		—	18
	7.		7		—	17
	8.		7		—	16
	9.		7		—	18
	10.		7		—	16
	11.		7		—	17
	12.		7		—	18
	13.		7		—	17
	14.		7		—	16
	15.		7		—	17
	16.		7		—	16
	17.		7		—	18
	18.		7		—	16
	19.		7		—	17
	20.		7		—	18
	21.		7		—	15
	22.		7		—	16
	23.		7		—	16
	24.		7		—	17
	25.		7		—	18
	26.		7		—	16
	27.		7		—	17
	28.		7		—	16
	29.		7		—	18
	30.		7		—	17
	31.		7		—	16
Huius thuet 31 Thörrn			217		26	1

[fol. 16v]

Monath	*Juny*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	17
	2.		7		—	18
	3.		7		—	15
	4.		7		—	16
	5.		7		—	18
	6.		7		—	17
Huius thuet 6 Thörrn			42		5	1

[fol. 17r][13]

Summa vorbeschribnen Waizen-
malz Einnamb bey dem Neuen Molzhaus
211 Thörrn, iede zu 7 Schaf, *thuet* 1477 Schaf —,
solche haben Ausmolzung ertragen 179 Schaf 8 Mezen,
khombt der Ausrechnung nach vf ain Thörr bey
17 Mezen — Viertl vnnd thuen beede Possten zusamben
1656 Schaf 8 Mezen

[fol. 17v]

Summa alles erzigleten Waizen-
malz alhier zue Kelhamb, als nemblichen in dem
vordern Grossen Alten Molzhaus
268 Thörrn, iede 9 Schaf, *thuet* 2412 Schaf —
Dan in dem Neuen Molzhaus auf gemachte
211 Thörrn, iede 7 Schaf, *thuet* 1477 Schaf —
Item hat die Ausmolzung bey beeden Preu-
heusern absonderlich ertragen 456 Schaf 14 Mezen,
zusamben
4345 Schaf 14 Mezen

Dann sinndt vermög ferttiger Rechnung *fol.*
27 im Resst verbliben
2963 Schaf 2 Mezen

[fol. 18r][14]

Summa Summarum
aller Malz Einnamb
thuet

7308 Schaf 16 Mezen

Weillen man diss Jahr den Waizen vmb
ein mörckhliches störckher als vorige Iahr
vf beschehen genedigistes Anbefelchen *p*. Herrn Hof-
Cammer *Directors* Johan Friderich Widtmans[15] etc.
hat miessen waxen lassen, also das die Aus-
molzung derentwillen was mehrers geben. Solchem-
nach ist auch obiges Summarum vmb 92 Schaf
15 Mezen grösser

[13] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[14] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[15] Johann Friedrich Freiherr von Widmann zu Rapperzell, Motzenhofen und Schönbrunn bei Haag war Hofkammerrat, dann Hofkammerdirektor und zugleich Administrator der Grafschaft Haag (1688-1697); er hatte die Edelmannsfreiheit und die niedere Gerichtsbarkeit für sich auch „beim Söldengütl in Pfaffenhofen“. Er war vom 24. April 1686 bis zu seinem Tod im Jahr 1697 Pfleger und Kastner von Geisenhausen. FERCHL: Beamte, S. 259 u. 283.

[fol. 18v]

Außgab an Maltz zum

Versieden

Monath	*May*		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
	17.		2		12	12
	18.		1		6	6
	19.		1		6	6
	20.		3		18	18
	22.		3		18	18
	23.		3		18	18
	24.		3		18	18
	26.		3		18	18
	27.		3		18	18
	29.		2		12	12
	30.		2		12	12
	31.		3		18	18

Summa 29 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*

thuet 182 Schaf 14 Mezen

[fol. 19r]

Monath Juny		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		2		12	12
3.		3		18	18
5.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		2		12	12
8.		2		12	12
9.		2		12	12
10.		2		12	12
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		3		18	18
16.		2		12	12
17.		3		18	18
19.		3		18	18
20.		3		18	18
21.		3		18	18
22.		3		18	18
23.		3		18	18
25.		3		18	18
26.		3		18	18
27.		3		18	18
28.		3		18	18
30.		3		18	18

Summa 61 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*

thuet 384 Schaf 6 Mezen

[fol. 19v]

Monath July		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
3.		3		18	18
4.		3		18	18
5.		3		18	18
6.		2		12	12
7.		1		6	6
8.		2		12	12
10.		1		6	6
13.		1		6	6
14.		3		18	18
15.		3		18	18
17.		3		18	18
18.		3		18	18
19.		3		18	18
21.		3		18	18
22.		3		18	18
24.		3		18	18
26.		4		25	4
27.		3		18	18
28.		3		18	18
29.		3		18	18
31.		3		18	18

Summa 59 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 371 *Schaf* 14 *Mezen*

[fol. 20r]

Monath Augusty		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		1		6	6
2.		1		6	6
3.		2		12	12
4.		2		12	12
5.		3		18	18
7.		2		12	12
8.		3		18	18
9.		3		18	18
11.		4		25	4
12.		3		18	18
13.		3		18	18
14.		3		18	18
16.		4		25	4
17.		3		18	18
18.		4		25	4
19.		4		25	4
20.		2		12	12
21.		4		25	4
22.		3		18	18
23.		3		18	18
25.		2		12	12
26.		3		18	18
27.		1		6	6
28.		3		18	18
29.		3		18	18
30.		3		18	18
31.		2		12	12

Summa 74 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 466 *Schaf* 4 *Mezen*

[fol. 20v]

Monath Septembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
2.		4		25	4
3.		2		12	12
4.		2		12	12
5.		4		25	4
6.		3		18	18
7.		3		18	18
9.		4		25	4
10.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		3		18	18
13.		4		25	4
14.		4		25	4
15.		3		18	18
16.		4		25	4
18.		3		18	18
19.		3		18	18
20.		4		25	4
22.		3		18	18
23.		4		25	4
25.		3		18	18
26.		4		25	4
27.		3		18	18
28.		3		18	18
30.		4		25	4

Summa 83 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 522 *Schaf* 18 *Mezen*

[fol. 21r]

Monath Octobris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
2.		3		18	18
3.		3		18	18
4.		3		18	18
5.		3		18	18
6.		3		18	18
7.		3		18	18
9.		3		18	18
10.		3		18	18
11.		2		12	12
12.		2		12	12
13.		1		6	6
14.		3		18	18
16.		2		12	12
17.		3		18	18
18.		2		12	12
19.		1		6	6
20.		2		12	12
21.		3		18	18
23.		3		18	18
24.		3		18	18
25.		3		18	18
26.		3		18	18
27.		3		18	18
29.		3		18	18
30.		1		6	6
31.		2		12	12

Summa 69 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 434 *Schaf* 14 *Mezen*

[fol. 21v]

Monath 9ber		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		2		12	12
3.		3		18	18
4.		3		18	18
5.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		2		12	12
8.		1		6	6
9.		2		12	12
10.		2		12	12
13.		3		18	18
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		1		6	6
17.		3		18	18
18.		2		12	12
19.		2		12	12
20.		2		12	12
22.		3		18	18
23.		2		12	12
24.		2		12	12
25.		3		18	18
27.		3		18	18
28.		3		18	18
29.		2		12	12

Summa 56 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 352 *Schaf* 16 *Mezen*

[fol. 22r]

Monath Decembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		3		18	18
4.		2		12	12
5.		2		12	12
7.		3		18	18
8.		2		12	12
9.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		2		12	12
13.		1		6	6
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		2		12	12
18.		2		12	12
19.		1		6	6
20.		3		18	18
22.		3		18	18
23.		3		18	18
26.		2		12	12
28.		2		12	12
29.		2		12	12
30.		2		12	12

Summa 49 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 308 *Schaf* 14 *Mezen*

[fol. 22v]

Monath Jener		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		2		12	12
4.		2		12	12
5.		3		18	18
8.		2		12	12
9.		1		6	6
10.		2		12	12
11.		2		12	12
12.		1		6	6
13.		2		12	12
15.		1		6	6
16.		3		18	18
17.		1		6	6
18.		1		6	6
19.		1		6	6
22.		2		12	12
23.		1		6	6
24.		1		6	6
25.		2		12	12
26.		2		12	12
27.		2		12	12
29.		1		6	6
30.		2		12	12
31.		1		6	6

Summa 38 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 239 *Schaf* 8 *Mezen*

[fol. 23r]

Monath February		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
3.		2		12	12
5.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		2		12	12
8.		1		6	6
9.		3		18	18
10.		2		12	12
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		2		12	12
15.		1		6	6
16.		2		12	12
17.		2		12	12
19.		2		12	12
20.		2		12	12
21.		2		12	12
22.		2		12	12
23.		3		18	18
25.		2		12	12
26.		2		12	12
27.		1		6	6
28.		2		12	12

Summa 45 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 283 *Schaf* 10 *Mezen*

[fol. 23v]

Monath Martj		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		2		12	12
3.		3		18	18
5.		2		12	12
6.		1		6	6
7.		1		6	6
8.		2		12	12
9.		2		12	12
10.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		2		12	12
18.		2		12	12
20.		2		12	12
21.		1		6	6
22.		2		12	12
23.		2		12	12
24.		2		12	12
26.		2		12	12
27.		3		18	18
28.		2		12	12
29.		2		12	12
30.		2		12	12
31.		2		12	12

Summa 47 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 296 *Schaf* 2 *Mezen*

[fol. 24r]

Monath Aprill		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		3		18	18
3.		1		6	6
4.		1		6	6
5.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		3		18	18
9.		2		12	12
10.		2		12	12
11.		3		18	18
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		2		12	12
18.		1		6	6
19.		1		6	6
21.		2		12	12
23.		3		18	18
24.		3		18	18
25.		3		18	18
26.		3		18	18
27.		3		18	18
28.		3		18	18

Summa 47 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 296 *Schaf* 2 *Mezen*

[fol. 24v]

Monath May		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		2		12	12
3.		1		6	6
4.		1		6	6
5.		1		6	6
7.		2		12	12
8.		2		12	12
9.		2		12	12
10.		1		6	6
11.		2		12	12
12.		2		12	12
14.		2		12	12

Summa 18 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 113 *Schaf* 18 *Mezen*

[fol. 25r]

Summa des vorbeschribenen
Waizenmalz diss Jahr versotten vf
675 Preu, iede 6 Schaf 6 Mezen,
thuet

4252 Schaf 10 Mezen

Weillen diss Jahr vmb 18 Suden weniger
geschehen, als sinndt auch an Malz vmb
113 Schaf 8 Mezen weniger versotten

[fol. 25v]

Restirn dahero noch 3056 Schaf 6 Mezen
Malz. Weillen sich aber vermög des Malz-
vmbschlags wirkhlichen vf dennen Cässten,
vf der Einspreng vnnd sonssten in der
Arbeith 3052 Schaf 14 Mezen, also
das ganze Jahr hindurch 3 Schaf 12 Mezen
Malz in Abgang bezaigt; als sinnd khonfftig
nach Inhalt obangezognen vnnd hiebeigebognen
N$^{o.}$ 1 Malzvmbschlags widerumb per Empfang
vorzuschreiben erstbemelte

3052 Schaf 14 Mezen

Vmb Willen diss hieuor verstandtner-
massen vmb 18 Preu weniger geschehen,
derentwegen ist auch an Malz ein störkherer
Vorrath vf dennen Cässten ligent verbliben
vnnd zaigt sich sowohl aus diser Vrsach als
auch vmb das man den Waizen zue Er-
zeigung einer grossen Ausmolzung besser
hat miessen waxen lassen, diser Resst gegen
dem ferttigen vmb 89 Schaf 12 Mezen
mehrer

[fol. 26r][16]

Einnamb an Hopfen

Vermög der 1689ig-iehrigen Preurechnung *fol*.
28 zr. ist an Böhmischen vnnd Landtgueth im
Resst verbliben
197 Centen 77 Pfundt

Darzue anheuer lautter neues Böhmisch Sazer-
gueth erkhaufft wie hernach *fol*. 127 in
Ausgab findig
254 Centen 9 Pfundt

Summa Einnamb an Hopfen
451 Centen 86 Pfundt

Wegen von fertten, von *A*$^{o.}$ 1689 her, bestandt-
nen starckhen Hopfenressts ist dise Summa
gegen der ferttigen vmb 41 Centen 93 Pfundt
störkher

[fol. 26v]

Außgab an Hopfen

Zue dennen bey der Malzabgab hieuor *fol*.
25 benenten 675 Preuen sinndt vf iede
30 Pfundt versotten, thuet
202 Centen 50 Pfundt

Dann ist dennen *p*. Herrn *Reformaten* alhier vf
Ir beschehen diemiethigistes *Supplicirn* nach
Litt. A Inhalt beigebogner genedigister Anschaffung *de*
dato 6. February 1691 als ein Allmosen genedigist
bewilliget, so sye auch lauth Scheins, *datirt*
N$^{o.}$ 2 den 14. *May A*$^{o.}$ 1691, empfangen
— Centen 50 Pfundt

Summa der Außgab an
Hopfen thuet
203 Centen — Pfundt

Diss Jahr hat man vmb 18 Sud weniger ge-
macht, dahero auch gegen ferttn vmb 5 Centen
40 Pfundt weniger versotten vnd dise Summa
derentwillen vmb souil minder etc.

[16] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 27r][17]

Restirn dahero, weilln vnderm Jahr
hindurch 4 Centen 20 Pfundt eingedörrt
vnnd in Abgang khommen, annoch im Vorrath
244 Centen 66 Pfundt

Wegen an fertten, *Anno* 1689, bestandtnen
sehr starckhen Hopfenressts, auch weillen
diss Jahr weniger Suden geschehen, derent-
willen zaigt sich obiger Resst gegen dem
ferttigen vmb 46 Centen 89 Pfundt
störckher

[fol. 27v]

Einnamb an Puechen
Thörrholz

Vermög der ferttigen Rechnung *fol*. 30 zr.
haben sich im Resst befundten
91¼ Claffter

Hierzue erkhaufft, wie hernach *specificirt*er-
massen *fol*. 161 zr. in Außgab khombt
674 Claffter

Summa Einnamb an Buechen
Thörrholz thuet
765¼ Claffter

Obwohlen zwar diss Jahr an Buechen Thörrholz
ain störkhere Anzahl erkhaufft als ferttn,
so ist hingegen *A*$^{o.}$ 1689 an solchen ein schlechter
Resst verbliben, derentwillen obige Summa
sich vmb 33 Claffter gemindert

[17] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 28r][18]

Außgab an Puechen

Thörrholz

Diss Iahr seinndt in beeden Churfürstlichen Preuheusern,
als nemblichen in dem Vordern Molzhaus vf
268 Thörrn, darunder vf 213 Thörr, iede 1 Claffter,
wie nicht weniger vf 55 Thörr, iede ¾ Claffter,
thuet 254¼ Claffter. Dan im neuen Molzhaus vf
211 Thörrn, vnder denen vf 173 Thörrn, iede 1 Claffter
vnnd vf 38 Thörrn, ieder ¾ Claffter,
treffen 201½ Claffter, also vf die in allem
gemachte 479 Thörrn nach lauth hiebeikhommender,
vom Preumaister der gemachten Holzproben
halber vnderschriben vnnd geferttigter *Attes-*
N$^{o.}$ 3 *tation* in allem verprent wordten
455¾ Claffter

Dem Curfürstlichen Preuverwalthern Georgen Schmausen
abgeuolgt sein Besoldtungsholz
15 Claffter

Vnnd mir, Preu Gegenschreibern Franz Sigmundt
Zellern, ebenfahls 15 Claffter

Huius 485¾ Claffter

[fol. 28v]

So sinndt in der Ambtsstuben vnderm Iahr
verprent
12 Claffter

Dan ist dem Preumaister, der Zeit Andere
Pauern, von Lob. Preu Commiszion iehrlich
als ein bestendiges zuuerraichen genedig bewilligt
10 Claffter

Im Kueffhaus verprent wordten
20 Claffter

Beyr Stattmihl 11 Claffter

In der Knechtstuben alten Preuhaus
13 Claffter

In der Knechtstuben neuen Preuhaus
9 Claffter

[18] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Beim Prunwerkh 7 Claffter

In beeden Malzthennen 6 Claffter

Huius 96 Claffter

[fol. 29r][19]

Summa Außgab an Puechen
Thörrholz thuet
581¾ Claffter

Wegen diss Jahr in beeden Preuheusern be-
schehenen wenigern Thörrn, auch vmb Willen
anheuer vf thaills deren nur ¾ Claffter,
an fertten aber durchgehents im alten vnd
neuen Molzhaus vf iede Thörr dennen
gemachten Proben nach ain ganze Claffter
verbraucht, der Vrsachen wegen zaigt sich obige
Ausgab gegen der ferttigen vmb 125¼ Claffter
ringer

[fol. 29v]

Restirn dahero noch an Thörrholz
in beeden Holzgärttn, so khonfftig wider
per Empfang vorzeschreiben
183½ Claffter

Diser Resst isz aus erst verstandtner Vrsach,
das nemblichen vfs Thörrwerkh heuer souil
nicht verprent, als auch weillen diss Jahr
aine mehrere Anzahl weder fertten erkhaufft,
vmb 92¼ Claffter störkher

[19] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 30r][20]

Einnamb an Lang Veich-
ten Sudholz

Wie die ferttige Rechnung *fol*. 32 zr. zaigt,
sinndt an Veichten Holz im Resst verbliben
379 Claffter

Hierzue erkhaufft wordten vnderm Iahr, wie
die Geldtausgab hernach *fol*. 153 mehrers
weiset
2001 Claffter

Huius 2688½ Claffter

[fol. 30v]

Nicht weniger hat man auch in dem Churfürstlichen
Gehilz Hienberg an Veichten Sudtholz
hergehackht vnnd volgents beigebracht,
wie in der Ausgab *fol*. 157 zusehen
761 Claffter

Huius per se

Summa Einnamb Lang
Veichten Sudholz
3449½ Claffter

Weillen diss Jahr an Veichtenholz mehrer er-
handlet, auch aus beeden Churfürstlichen Gehilzen,
Muckhenthall vnnd Hienberg, vill dergleichen Holz
beigebracht, derentwillen ist obige Summa vmb
110½ Claffter mehrer

[20] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 31r]

Außgab an Lang Veich-
ten Sudholz

Dessen ist vnder denen 4 Preu- vnd Wasser-
pfannen verprent wordten vf gemachte, in
allem 675 Preu, darunder nachsag deß
N°. 4 Preumaisters *Attestation* (weillen sehr vill
ausgeschlogenes Holz aus dennen Churfürstlichen
Gehilzen Muckhenthall vnnd Hienberg, welches
so cröfftig nicht als anderes erkhaufftes frisches
Holz gewest) vf 547 Preu, iede 4 Claffter.
Nicht weniger vf 65 Preu, iede 5 Claffter.
So dann vf 63 Preu, iede 4¼ Claffter,
dahero denen ordentlich gemachten Holz Proben
nach in allem verprent wordten
2780¾ Claffter

Dem Churfürstlichen Preuverwalther den andern
halben Thaill Veichten an seinem Jahrsholz
15 Claffter

Huius 2795¾ Claffter

[fol. 31v]

Vnnd vnderm Jahr zue Ausprennung der
Kiellen vnnd andern Gschiers, wie man
diss gleich ferttigs Jahr wegen der gehabten
villen vnnd verschaidenen grossen Wasser,
so sich vnder solcher Zeit eraignet, vf denen
Schirn vnderschidlich hat vmbwexln miessen,
verbraucht
18 Claffter

Huius per se

Summa Außgab an Lang Veichten
Sudholzn thuet
2813¾ Claffter

Wegen von *A°.* 1689 her bestandtnen schlechten Ressts
vnnd anheur beschehene wenigern Suden, auch das
zue Ausprennung des Gschiers vnderm Iahr souil
nicht als fertten ergangen, darumben zaigt
sich dise Summa gegen der ferttigen minder vmb
146¼ Claffter

[fol. 32r][21]

Restirn also noch an Veichten Sud-
holz
635¾ Claffter

Vmb Willen, wie hieuor verstandten, anheuer
mehrer Veichten Sudholz erhandlet, auch aus
dennen Churfürstlichen Gehilzen Muckhenthall vnd
Hienberg vill dergleichen Holz beigebracht,
danebens das diss Iahr souil Suden nicht
als fertten geschehen, derenthalben ist obiger
Resst vmb 256¾ Claffter mehrer

[fol. 32v]

Einnamb an Puechen-
holz zum Prandtweinprenen

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 34 sinndt
resstirent gewest
34¾ Claffter

Hierzue erkhaufft, wie in der Geldtausgab
fol. 132 zubefindten
179 Claffter

Summa Einnamb an Puechen-
Holz zum Prandtweinprenen *thuet*
213¾ Claffter

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb
5 Claffter weniger, weilln diss Iahr
weniger Holz erkhaufft

[21] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 33r][22]

Außgab an Puechen
Holz zum Prandweinprenen

Diss Iahr sinndt zum Prandweinprennen
vf gemachte 187 Leitter, denen von dem
geschwornen Holzmesser gemachten öfftern Proben
nach vf iede 1 Claffter verprent, thuet
187 Claffter

Summa per se

Wegen diss Iahr gemachter mehrer Leittern
sinndt vmb 3 Claffter mehrer verprent

[fol. 33v]

Restirn dißem nach noch
26¾ Claffter

Weillen diss Jahr souil Holz nicht als
ferttigs Iahr erkhaufft, auch heuer
mehrer verprent, derentwillen ist ob-
stehendter Resst vmb 8 Claffter weniger

[fol. 34r][23]

Einnamb an Inslet-
körzen

Nach Inhalt der ferttigen Rechnung *fol*. 36 haben
sich deren im Resst bezaigt
— Centen 15 Pfundt

Vnnd hierzue erkhaufft wordten vnderm
Jahr, wie die Ausgab *fol*. 137 weiset
15 Centen 18 Pfundt

Summa Einnamb an Inslet-
körzen thuet
15 Centen 33 Pfundt

Dise Einnamb zaigt sich gegen der ferttigen
wegen mehrer anheur erkhaufften Inslet-
körzen vmb 1 Centen 98 Pfundt grösser

[22] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[23] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 34v]

Außgab an Inßlet-
körzen

An solchen sinndt in beeden Preu- vnd Molz-
heusern anheuer ainziger weis verprent vnd
herfir geben wordten lauth beigebogner
N°. 5 von dem Preumaister vnderschribner Zetl, dar-
under auch wegen neuer aufgestelter Wacht
zue Verhiettung Feuersgfahr herfirgenommene
Körzen begriffen, nemblichen
11 Centen 96 Pfundt

Dem Stattmiller — Centen 52 Pfundt

Beim Prandtweinwerkh
— Centen 52 Pfundt

Item beim Prunwerkh — Centen 10 Pfundt

Huius 13 Centen 10 Pfundt

[fol. 35r][24]

So sinndt ainem Preuverwalther als ein bestendiges
iehrlich ~~genedigist~~ bewilliget vermög der genedigist er-
thailten Bschaidts*Puncten* yber die 1674- vnd
1675ig-iehrige Preurechnung
— Centen 60 Pfundt

Mir, Preugegenschreibern
— Centen 40 Pfundt

Dem Preumaistern
— Centen 25 Pfundt

Huius 1 Centen 25 Pfundt

Summa der Außgab an Inslet-
körzen thuet
14 Centen 35 Pfundt

Alldieweilen vermög hieuor angezogner *Attest-*
tion von dem Preumaister diss Iahr in beeden
Preuheusern an Insletkörzen mehrer als an ferttn
verprent, solchemnach ist auch dise Ausgab Posst
vmb 1 Centen 15 Pfundt störckher

[24] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 35v]

Restirn dahero noch an Inslet-
körzen
— Centen 98 Pfundt

Wegen diss Iahr erkhauffter mehrer Inslet-
körzen hat sich ebenfahls obiger Resst vmb
83 Pfundt vergrössert

[fol. 36r][25]

Einnamb an Pier

Monath May		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*			*Ybergus*		
17.		2		70		1			½/8
18.		1		35			½		½/8
19.		1		35			½		½/8
20.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½	1/8	
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
29.		2		70		1			½/8
30.		2		70		1			½/8
31.		3		105		1	½		½/8

Summa an Pier Monaths May, 29 *Preu*

Ordinary 1015 Virtl
Ybergus 16 Virtl ½/8[26]

[25] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[26] = 10 Ganze Viertelfässer + 9 Halbe Viertelfässer + 1 Achtelfaß + 11 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 36v]

Monat Juny		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ord.*		*Ybergus*			
1.		2		70		1			½/8
2.		2		70		1			½/8
3.		3		105		1	½		½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
8.		2		70		1			½/8
9.		2		70		1			–
10.		2		70		1			–
12.		2		70		1			½/8
13.		2		70		1			½/8
14.		3		105		1	½		½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		3		105		1	½		½/8
19.		3		105		1	½		½/8
20.		3		105		1	½		½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
25.		3		105		1	½		–
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
30.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Juny, 61 *Preu*

Ordinary 2135 Virtl

Ybergus 33 V. ½/8[27]

[27] = 24 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 37r]

Monath Julj		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ord.*		*Yberguß*			
1.		3		105		1	½		½/8
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		1		35			½		½/8
8.		2		70		1			–
10.		1		35			½		½/8
13.		1		35			½		½/8
14.		3		105		1	½		½/8
15.		3		105		1	½		½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
19.		3		105		1	½		½/8
21.		3		105		1	½	1/8	½/8
22.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
26.		4		140		2			½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
29.		3		105		1	½		½/8
31.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Julj, 59 *Preu*

Ordinary 2065 Virtl

Ybergus 32 V. 1/8[28]

[28] = 20 Ganze Viertelfässer + 19 Halbe Viertelfässer + 1 Achtelfaß + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 37v]

Monath Augusty		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ord.*			*Ybergus*		
1.		1		35			½		½/8
2.		1		35			½		½/8
3.		2		70		1			½/8
4.		2		70		1			½/8
5.		3		105		1	½		–
7.		2		70		1			½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
11.		3		105		1	½		½/8
12.		3		105		1	½		½/8
13.		3		105		1	½		½/8
14.		4		140		2			½/8
16.		4		140		2			½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		4		140		2			½/8
19.		4		140		2			–
20.		2		70		1			–
21.		4		140		2			½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		4		140		2			½/8
25.		2		70		1			½/8
26.		4		140		2			½/8
28.		3		105		1	½		½/8
29.		3		105		1	½		½/8
30.		3		105		1	½		½/8
31.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Augusty, 75 *Preu*

Ordinary 2625 Virtl

Ybergus 40 V. 1/8 1/2/8[29]

[29] = 31 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 23 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 38r]

Monath Septembris		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ord.*			*Yberguß*		
1.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
2.		4		140		2			–
4.		2		70		1			$^{1/2}/_{8}$
5.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
6.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
7.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
9.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
10.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
11.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
12.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
13.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
14.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
15.		3		105		1	½		–
16.		4		140		2			–
18.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
19.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
20.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
22.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
23.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
25.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
26.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$
27.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
28.		3		105		1	½		$^{1/2}/_{8}$
30.		4		140		2			$^{1/2}/_{8}$

Summa Einnamb Pier Monaths Septembris, 81 *Preu*

Ordinary 2835 Viertl

Ybergus 43 V. $^{1/2}/_{8}$[30]

[30] = 34 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 38v]

Monath Octobris		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		3		105		1	½		–
2.		3		105		1	½		½/8
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		3		105		1	½		½/8
11.		2		70		1	½		½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		1		35					½/8
14.		3		105		1	½		–
16.		2		70		1			–
17.		3		105		1	½		½/8
18.		2		70		1			½/8
19.		1		35			½		½/8
20.		2		70		1			½/8
21.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
25.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		–
29.		3		105		1	½		
30.		2		70		1			½/8
31.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths Octobris, 71 *Preu*

Ordinary 2485 Virtl

Ybergus 38 V. 1/8[31]

[31] = 25 Ganze Viertelfässer + 21 Halbe Viertelfässer + 22 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 39r]

Monath 9*ber*		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*				*Ybergus*	
2.		2		70		1			½/8
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
8.		1		35			½		½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			–
13.		3		105		1	½		½/8
14.		2		70		1			½/8
15.		2		70		1			½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
20.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
27.		2		70		1			½/8
28.		1		35			½		½/8
29.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths 9*ber*, 51 *Preu*

Ordinary 1785 Virtl

Ybergus 28 V. ½/8[32]

[32] = 20 Ganze Viertelfässer + 11 Halbe Viertelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 39v]

Monath Decembris		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*				*Ybergus*	
1.		2		70		1			½/8
2.		3		105		1	½	1/8	
4.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		1		35			½		½/8
14.		1		35			½		½/8
15.		1		35			½		½/8
16.		1		35			½		½/8
18.		1		35			½		½/8
19.		2		70		1			½/8
20.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		
24.		3		105		1	½		
29.		2		70		1			½/8
30.		3		105		1	½	1/8	

Summa Einnamb an Pier Monaths Decembris, 45 *Preu*

Ordinary 1575 Virtl
Ybergus 25 Virtl[33]

[33] = 15 Ganze Viertelfässer + 15 Halbe Viertelfässer + 2 Achtelfässer + 16 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 40r]

Monath Jener		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*				*Ybergu*ß	
2.		1		35			½	$^{1}/_{8}$	
3.		1		35			½	$^{1}/_{8}$	
4.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
5.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
8.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
9.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
10.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
11.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
12.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
13.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
15.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
16.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
17.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
18.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
19.		2		70		1			–
22.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
23.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
24.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
25.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
26.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
27.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
29.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
30.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
31.		2		70		1			$^{½}/_{8}$

Summa Einnamb an Pier Monaths Jener, 37 *Preu*

Ordinary 1295 Virtl

Ybergus 21 ½ V. $^{1}/_{8}$[34]

[34] = 12 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 3 Achtelfässer + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 40v]

Monath February		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*					*Ybergus*
1.		1		35			½		½/8
3.		3		105		1	½		½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
8.		1		35			½		½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		2		70		1			½/8
14.		2		70		1			½/8
15.		1		35			½		½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			
19.		2		70		1			½/8
20.		2		70		1			½/8
21.		2		70		1			½/8
22.		2		70		1			½/8
23.		3		105		1	½		½/8
25.		2		70		1			½/8
26.		2		70		1			½/8
27.		2		70		1			½/8
28.		1		35			½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths February, 44 *Preu*

Ordinary 1540 Viertl

Ybergus 24 ½ V. 1/8[35]

[35] = 19 Ganze Viertelfässer + 6 Halbe Viertelfässer + 22 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 41r]

Monath Marty		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ord.*					*Ybergus*
1.		2		70		1			½/8
2.		2		70		1			½/8
3.		3		105		1	½		–
5.		1		35			½		½/8
6.		1		35			½		½/8
7.		1		35			½		½/8
8.		2		70		1			½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
12.		1		35			½		½/8
15.		2		70		1			½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			½/8
18.		2		70		1			½/8
20.		2		70		1			½/8
21.		2		70		1			½/8
22.		2		70		1			½/8
23.		2		70		1			½/8
24.		2		70		1			½/8
26.		2		70		1			½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		2		70		1			½/8
29.		2		70		1			½/8
30.		1		35			½		½/8
31.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths Martj, 47 *Preu*

Ordinary 1645 Virtl

Ybergus 26 ½ Virtl[36]

[36] = 20 Ganze Viertelfässer + 7 Halbe Viertelfässer + 24 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 41v]

Monath April		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*				*Ybergus*	
2.		2		70		1			½/8
3.		1		35			½		½/8
4.		1		35			½		½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		3		105		1	½		½/8
14.		2		70		1			
18.		1		35			½		½/8
19.		1		35			½		½/8
21.		1		35			½		½/8
23.		3		105		1	½	1/8	
24.		3		105		1	½	1/8	
25.		3		105		1	½	1/8	
26.		3		105		1	½	1/8	
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
30.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths April, 47 Preu

Ordinary 1645 Virtl

Ybergus 26 ½ V. ½/8[37]

[37] = 17 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 4 Achtelfässer + 17 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 42r][38]

Monath May		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ord.*				*Ybergus*	
2.		3		105		1	½		½/8
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½	1/8	
5.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½		½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		1		35			½		½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		3		105		1	½		½/8
14.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths May, 28 *Preu*

Ordinary 980 Virtl
Ybergus 15 ½ Virtl[39]

[fol. 42v]

Summa Einnamb an Pier von
vorbeschribnen 675 Preuen, ieder 35 Viertl
Ordinarj, thuet

23625 Viertl

Dan ist neben deme Ybergus gemacht
wordten

371½ Viertl

Summarum aller Einnamb
an Pier thuet

23996 ½ Viertl

Wegen gehabten schlechten Pier Verschleis vnd
das diss Jahr vmb 18 Suden weniger geschehen,
derentwegen hat sich obige Summa gegen der ferttigen
vmb 639 Viertl gemindert

[38] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[39] = 10 Ganze Viertelfässer + 8 Halbe Viertelfässer + 1 Achtelfaß + 10 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 43r][40]

Außgab an Pier

Nach Inhalt vorstehender Pier Einnamb sinndt heu-
N°. 6 riges Jahr lauth Pier Registers verschlissen
wordten
23563 Virtl

Preuverwalthers Trunkh
14 Viertl

Preu Gegenschreibern 10 Viertl

Preumaistern 10 Viertl

Dann den gesambten Preu-, Kueff- vnnd andern
Gesindt zum Trunckh, als nemblichen
dennen sambentlich Preukhnechten 328 Vas
Nicht weniger dennen Kueffern 26 Vas
Stattmillern Hansen Franckhen 6 ½ Vas
Thonaumillern Hannsen Frischauf 6 ½ Vas
Prandtweinprener Franzen Kirmayr
von Inglstatt ebenfahls verraicht 6 ½ Vas
Zusammen aber 373 ½ Viertl

Huius 23970 ½ Viertl

[fol. 43v]

Dennen *p*. Herren *Reformaten* alhier zue Kelhamb
ist vermög genedigisten Befelchs *dato* 16. *May*
Anno 1664, welcher selbiger Rechnung *sub*
N°. 6 beigelegt, fir damahls vnd firters-
hin wochentlich ain Achtl Pier zuuerraichen
genedigist bewilliget, so sye auch fir diss Iahr
vermög Bescheinung, *datirt* den 14. *May*
N°. 7 *Anno* 1691, empfangen
13 Viertl

Nicht weniger denen *p*. Herren *P. P. Carmeliten*
zue Abensperg anheuer gleich vorige Iahr,
wie ihnen vermög der 1642ig-iehrigen
Preurechnung *fol*. 41 das erste Mahl
als ein Allmosen eruolgt, lauth Scheins
N°. 8 *dato* 11. July *A*$^{o.}$ 1690 widerumb abgeben
1 Viertl

[40] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Vnnd dennen Leprosen[41] zum Padt Trunkh ybers
Jahr crafft genedigisten Beflhs [sic] *de dato* 16tn
Augusty A$^{o.}$ 1656, welcher selbiger Rechnung *fol*.
29 zr. *sub N*^{o}. 5 beigelegt, abermahls
verraicht vermög Scheins, *datirt* den 14^{tn}
N°. 9 *May A*$^{o.}$ 1691
1 Viertl

Huius 15 Viertl

[fol. 44r]

Dan zaigt hienebenligender *de dato* 27. *Maj*
ausgeferttigter vnnd den 26. May *A*$^{o.}$
Litt. B 1690 alhier eingeliferter genedigister Befelch,
das dennen *p*. Herren *P.P. Franziscanern* zue
Landtshueth aus Gnaden vnd als ein
Allmosen *pro Anno* 1690 widerumb 4 Viertl
Pier gegen Schein darzugeben genedigist bewilliget,
so ihnen auch nachsag Bscheinung, *datirt* den
N°. 10 28. *May Anno* 1690 abgeuolgt, *id est*
4 Viertl

Ingleichen sinndt dennen *p*. Herren *P. P. Capucinern*
zue Landtshueth vermög hiebeikhommendten
genedigisten Befelchs, *datirt* den 10. vnd *pres*. den
Litt. C 24. *May Anno* 1690 *sechs* Viertl Pier
als ein Allmosen genedigist angeschafft, wie sye
auch solches nach Inhalt beigebognen Scheins
N°. 11 *dato* 14. *Maj* Anno 1691 empfangen, nemblichen
6 Viertl

So ist nach Absterben Georgen Rieders, Burgers
vnnd Altmihl Paders alhier, dessen hinter-
lassener Wittib Anna Riederin vf deren beschehen
diemiethigistes *Supplicirn* von lob. Preu *Commiszions*
wegen vermög *de dato* 1. *Octobris Anno* 1687

Huius 10 Viertl

[fol. 44v]

ergangner vnnd der 1687ig-iehrigen Preurechnung
fol. 43 *sub Litt D*. beigebogner *Sig*.
genedigist bewilliget, als lang die *Supplicantin*
oder ihr khönfftiger Eheman mit dennen
Curen bey dennen Preukhnechten, so erkrankhen,
ihren Vleis erzaigen, will man geschehen lassen,

[41] Eigentlich Aussätzige; hier nicht unbedingt, da das Kelheimer Leprosenhaus auch arme Kranke beherbergte.

das ebenfahls ihr, das vor disem
ihrem Man angeschaffte Ain Viertl Pier
iehrlich verraicht werdten solle, welches ihnen
auch diss Iahr abgestattet, wie hiebei-
N°. 12 khommender Schein *sub dato* 14. *May Anno*
1691 zaigt, *id est*
1 Viertl

Huius per se

[fol. 45r][42]

Summa Außgab alles ver-
schlissnen vnd abgebnen Piers thuet

23996 ½ Viertl

~~*Huius*~~

Obstehendte Summa ist anheur gegen fertten
vmb 639 Viertl weniger, weilln
sich der Verschleis in etwas gemindert

[fol. 45v]

Restirt daryber noch an vnver-
schlissenen Pier in dennen Kellern

Nihil

[fol. 46r][43]

Einnamb an Pierleger

Von hieuorstehendten 675 Suden hat sich
in allem Pierleger erzaigt 225 Podichen,
deren von 3 Suden vngefehr aine khombt
vnnd bey vier Viertl Vas halt, welches Gleger,
wie hernach *fol. eodem* zr. zusehen, vf *p*. Ir Churfürstlich
Durchlaucht aignen Verlag geprent wordten, *id est*
225 Podichen

Summa per se

Wie hieuor erst erwidert, das weniger Suden
diss Jahr geschehen, derentwegen sinndt auch an
obigen Podichen vmb 6 weniger

[42] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[43] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 46v]

Außgab an Pierleger

Alldieweilln wie verstandten das Pierleger
oder Germb selbst geprent wordten,
als resstirt, noch verhandten
Nihil

Der Prandt oder Abwasser vom Prandtwein-
prennen, wie in vorigen Rechnung auch beraiths
vmbstendige Erleitterung geschehen, ist iederzeit
dennen Preubeambten vergonnet wordten
vnnd ob zwar nicht ohne das man schon vor
etlichen Iahrn sowohl dennen Beambten, als
dem Preumaister die gehebte Ambtsnuzung
abgeschafft. So hat aber der Preumaister
vf sein beschehen vnderthenigistes *Supplicirn*,
was ihme abgesprochen, alles widerumb vfs
neue völlig, die Beambte hingegen nichts ausser
diss Getranckh erhalten, welches man ihnen, weilln
das Sudtwerkh *consequenter*, auch die Verrichtung
bey disem schweren Ambt von Iahr zue Jahr
zuenimbt, als ihr ainziges *accidens* zue
Continuirung ihres verrern Vleis zuegelassen

[fol. 47r][44]

vnnd bishero passirt, tragt solcher baldt et-
was mehrers, baldt was wenigers, der
besser Nuzen hieruon ist zu haben, wan sich ainer
selbst mit rd$^{o.}$ Viech beschlagt, also das ein
Beambter solchen von 50 in 60 fl. bringen
mag. Ansonssten aber vnd wan das
Sudwerch gehet oder das Getraidt wollfaill,
hat der Prandt khein Nachfrag, sondern man
hat solchen offt wie erwislich ganz vergebens
in die Altmihl ablauffen lassen miessen

[44] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 47v]

Einnamb an Tröbern

Diss Jahr sinndt, wie erst gemelt, 675 Suden
gemacht vnnd das daruon erlösste Tröber-
gelt hernach *fol*. 56 zr. in Empfang verrechnet,
id est

675 Preu

Summa. *per se*

Allermassen hieuor beraiths die Anregung
geschehen, das der Pier Verschleis anheur
etwas schlechter gewest, dahero dan diss
Iahr vmb 18 Suden weniger verrichtet

[fol. 48r][45]

Außgab an Tröbern

Die in vorbeschribner Einnamb gemachte vnd
vorgeschribne 675 Preu Tröbern seindt so hoch
als selbe hinzubringen gewest, wie hernach
fol. 56 zr. zusehen, verkaufft vnnd das er-
lösste Gelt *per* Einnamb verrechnet, Resst derowegen

Nihil

Von obigen Tröbern ist dem Preumaister auf
beschehen verrers vnderthenigistes *Supplicirn*
in *A*$^{o.}$ 1678 von denen Churfürstlich *p*. Herren Rhätten
vnd Preurechnungs *Commiszarien* in dero Alhir-
sein ab ieder Sud ein Zuber voll Tröbern
genedig verwilliget wordten, so vngefehr bey
3 kr. mag werth sein vnd ihme abgeuolgt
wirdt

[45] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 48v]

Einnamb an Prandt-
wein, so aus dem Pierleger vnd Germb
diss Jahr geprent wordten

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 50 ist an
Prandtwein zuuerschleissen in beeden Gwölben
im Resst verbliben
313 Emer 26 Mass

Vnnd hierzue neuer Prandtwein geprent
wordten aus 187 Leitter, iede 84 Mass,
thuet
245 Emer 28 Mass

Summa Einnamb an
Prandtwein thuet
558 Emer 54 Mass

Der an fertten verblibne etwas schlechtere Resst
an Prandtwein vervrsachet, das dise Summa
gegen ferttn vmb 65 Emer 12 Mass weniger

[fol. 49r][46]

Außgab an Prandt-
wein

Von solchem Prandtwein ist diss Jahr sowohl
yber Landt vnder dennen Raiffen als auch
alhier zue Kelhamb in allem verschlissen
wordten, derentwegen das erlösste Gelt *fol*. 62 zr. *per*
Empfang khombt 294 Emer 17 Mass

Dan sinndt vnderm Iahr sowohl vf die vnder
dennen Raiffen verkhauffte als volgents
vf die im Gwölb noch ligent verblibene Lagln
zur Einfill ergangen
34 Emer 5 Mass

Summa Außgab an Prandt-
wein thuet
328 Emer 22 Mass

[46] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Weillen diss Jahr mehrer Prandtwein als ferttn
verschlissen, als ist obige Suma vmb 17 Emer
46 Mass ~~wen~~ mehrer

[fol. 49v]

Restirt dahero noch
230 Emer 32 Mass

Der in *A*$^{o.}$ 1689 etwas wenigers bestandtne
Prandtweinresst vervrsachet, das auch obiger
Resst vmb 82 Emer 58 Mass minder sich
bezaigt

[fol. 50r][47]

Einnamb an Mueßtraidt

An Mues Traidt ist diss Jahr in der Churfürstlichen,
negst dem Preuhaus entlegnen Stattmihl,
weillen neben dem Malzbrechen auch sonnsten
anders Malter vnder die Burger- vnnd
Paurschafft (dessen aber anheuer wegen der
vilfeltig sich abermahls eraigneten Hochwasser
gar wenig verrichtet werdten khindten, sondern
man solche wider gefallen, so hat man mit dem
Malzbrechen genug zuthun gehabt) zur Mues
aufgehoben wordten

Waiz	— Schaf	— Mezen
Korn	1 Schaf	7 Mezen
Gerssten	— Schaf	1 Mezen

Gleichfahls bey der Churfürstlichen Thonaumihl, negst vnder-
halb Kelhamb gelegen, auch etlich Mahlwerch
befirdert, vnd hieruon zum Muestraidt gefallen

Waiz	1 Schaf	14 Mezen
Korn	6 Schaf	14 Mezen
Gersten	— Schaf	6 Mezen

[fol. 50v]

Dan ist ferttigs Jahr Inhalt selbiger Rechnung
fol. 52 zr. an Muestraidt im Resst ver-
bliben
Nichts

[47] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa aufgehobnen Mues-

Traidts bey denen beeden Churfürstlichen Mühlen

Waiz	1 Schaf	14 Mezen
Korn	7 Schaf	21 Mezen
Gersten	— Schaf	7 Mezen

Dise Summa ist gegen ferttn an Waiz vmb
— Schaf 17 Mezen vnnd an Korn vmb 3 Schaf
23 Mezen, dan an Gerssten vmb 22 Mezen
wegen so viller *continuirlich* gewessten grossen
Wasser weniger, allermassen dan die Churfürstliche
Stattmihl aus verstandtner Vrsach die mehrer
Zeit gestandten. Dahero alles Malz vf der
Churfürstlichen Thonaumihl hat miessen gebrochen vnd
anderes Malter gar wenig khinden befirdert
werdten

[fol. 51r][48]

Außgab an Mueßtraidt

Für anheuer ist widerumb ienige iehrliche Traidt-
gilt, wie es vorige Jahr die Besizer der Stattmihl
raichen vnnd geben miessen, vf den Churfürstlichen
Vrbars Cassten alhier zue Kelhamb gelifert
wordten lauth Bescheinung *dato* lessten *Xbris* 1690
N°. 13 Kelhammer Mässerey, das Schaf zu 28 Mezen
gerechnet
4 Schaf

So hat man zwar dennen Forsstern zue Kelhamb-
winzer yber das Niderminnssterische Gehilz,
das Frauenholz genant, vmb das sye die
zur Stattmihl bedirfftige Pauholz vor disem
iedesmahls ausgezaigt vnnd vnwaigerlich
abvolgen lassen, iehrlich 2 Mezen Waiz
zu *Recompens* abgestattet, wie ihnen dan
ein solches *pro Anno* 1619 vnd 1620 das erste
Mahl entrichtet. Alldieweilln man sich
aber an Seithen des Stüffts Niderminssters
aniezo waigert vnd die bedirfftige Pauholz
zur Stattmihl nicht mehr *gratis* hergeben

Huius per se

[48] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 51v]

will, als wirdet der Vrsachen dennen
Forsstern khein Waiz mehr verraicht,
dahero diss Orths zesezen
Nihil

Item so ist anheuer von disem Muesgetraidt,
wie hieuor *fol*. 1 zr. zusehen, weilln hierunder
mehrern thaills alter Waiz, welcher zum
Vermolzen vntauglich gewest, zue solchem Endte
weitter nichts abgeben, sondern verkhaufft worden,
solchemnach alda auszuwerffen
Nichts

Vnnd vnder die Burgerschafft verkhaufft, da-
rumben das erlösste Gelt *fol*. 65 in Ein-
namb khombt

Waiz	1 Schaf	14 Mezen
Korn	3 Schaf	21 Mezen
Gersten	— Schaf	7 Mezen

Huius per se

Summa Außgab an Muestraidt

Waiz	1 Schaf	14 Mezen
Korn	7 Schaf	21 Mezen
Gerssten	— Schaf	7 Mezen

[fol. 52r][49]

Restirt dahero an Mues Traidt

Nichts

[fol. 52v]

Einnamb an Piervässern

Wie die 1689ig-iehrige Preurechnung *fol*. 54
zaigt, sinndt vf dennen Cässten vnnd in
dennen Kellern verhandten gewest
466 Ganze Vas

Darzue erkhaufft wordten das Jahr hindurch
wie *fol*. 135 zr. zusehen
800 Ganze Vas

[49] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa Einnamb an Ganzen
Vassen *thuet*
1266 Ganze Vas

Alldieweillen diss Jahr an Ganzen Vassen was mehrers erkhaufft, derentwegen ist obige Summa vmb 78 Ganze Vas störkher

[fol. 53r][50]

Außgab an Gantzen
Vassen

Dauon sinndt alten vnbrauchsamben Vas eingeschlagen, an stath deren der Vaßkr. *fol*. 57 hernach eingefordert worden
475 Ganze Vas

Vnnd absonderlich verkhaufft *fol*. 57
8 Ganze Vas

Dan sinndt von *p*. Ir Churfürsten wegen der alten vntauglichen Ganzen Vas vor diss Jahr absonderlich wider eingeschlagen
100 Ganze Vas

Summa Außgab an Ganzen
Vassen

583 *Ganze Vas*

Vmb Willen diss Jahr sowohl gegen den Vaskr. nit souil eingeworffen als auch das anheuer weniger Vas anderwertig hier verkhaufft wordten, der Vrsachen hat sich dise Summa vmb 1398 Ganze Vas gemindert etc.

[fol. 53v]

Restirn dahero noch

683 Ganze Vas

[50] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Vmb das anheuer an Ganzen neuen Vassen
aine störkhere Anzahl erkhaufft, dahingegen
aber an solchen sowohl gegen den Vaskr.
souil nicht abgeben als das auch ansonssten
anderwertig hin weniger Ganze Vas verkhaufft
wordten, derentwillen zaigt sich obiger Resst
gegen dem ferttigen vmb 217 Ganze Vas
mehrer

[fol. 54r][51]

Einnamb an Halben
Vassen

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 55 zr. haben
sich an solchen im Vorrath befundten
442 *Halbe* Vas

Darzue erkhaufft wordten *fol*. 135 zr.
400 *Halbe* Vas

Summa Einnamb *an Halben*
Vassen *thuet*
842 *Halbe* Vas

Wegen von *A*$^{o.}$ 1689 her verblibnen störckhern
Ressts erweiset sich obige Summa vmb 40 Halbe
Vas grösser

[fol. 54v]

Außgab an Halben
Vassen

An solchen sinndt diss Jahr verkhaufft worden,
derentwegen das Gelt *fol*. 57 zr. hernach ge-
bihrent *per* Empfang khombt
16 Halbe Vas

Vnnd von *p*. Ir Churfürsten wegen eingeschlagen
der alten vnbrauchsamben
400 *Halbe* Vas

Summa *Außgab an Halben*
Vassen thuet

416 *Halbe* Vas

[51] Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.

Obige Summa ist gegen der ferttigen vmb
56 Halbe Vas mehrer, weillen diss Iahr
an solchen mehrer erkhaufft

[fol. 55r][52]

Restirn solchemnach noch

426 *Halbe* Vas

Obwohlen zwar diss Jahr mehrer Halbe Vas
als fertten von *p*. Ir Churfürstlich Durchlaucht wegen
seinndt eingeschlagen, nichts dessto weniger
ist doch obiger Resst vmb 16 Halbe Vas störkher,
so sich haubtsächlich von dem *de A*$^{o.}$ 1689 bestanden
grossen Vorrath an Halben Vassen hernimbt

[fol. 55v]

Geldt- Rechnung

[fol. 56r][53]

Einnamb vmb verschlissen

Pier

Allermassen in ferttiger 1689ig-iehriger Preurechnung
fol. 57 zr. *sub Litt. E* zuersehen ist,
vermög ergangnen genedigisten Befelchs *de dato* 7. vnnd
pres. 8. Juny *A*$^{o.}$ 1689 genedigist anbefolchen, mit dem
Pierpress wider vmb 1 Gulden, vnd zwar gleich
nach Einliferung, ab angeregten Befelchs herab-
zuruckhen vnnd iedes Viertl (ausser der zue
dennen dreyerlai Aufschlög genedigist verordneten
2 fl.) widerumb per 5 fl. zuuerschleissen, in welchen
Press man dan, zumahlen inmitls[54] wegen Ver-
enderung dessen, weiters kheine andere genedigiste Anbe-
felchung geschehen, vom 15. *May A*$^{o.}$ 1690 biß
14ten *May A*$^{o.}$ 1691 beedes *inclusiue*, ~~also~~ das
ganze Jahr hindurch solchergstalten verfahrn vnd
weillen vnder solcher Zeit in allem 23563 Viertl
Pier verkhaufft, als trüfft die Schuldigkheit, so
daraus erlöst wordten

117815 fl. — —

Summa per se

[52] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.
[53] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[54] Transkription unsicher, da schlecht lesbar.

Alldieweillen hieuor verstandtnermassen diss Jahr gegen ferttn
vmb 18 Preu Pier weniger geschehen, derentwillen hat sich
auch obige Geldt Einnamb vmb verschlissenes Pier vmb
4166 fl. 22 kr. 4 hl. gemindert

[fol. 56v]

Einnamb vmb verhauffte [sic]
Tröbern

Von vorstehendten, diss Jahr *fol*. 42 z. gemachten
675 Suden sinndt die Tröbern durchgehents
iede *per* 4 fl. verkhaufft vnd daraus
2700 fl. erlöst wordten, welche, weilln an-
statt der Tröbern dem alhiesigen Churfürstlichen
Pfleger vor 5 Preu vnd dem alhiesigen
Casstner vor 4 Preu das Gelt verraicht
wirdt, wie in der gemainen Ausgab
hernach *fol*. 193 findig, diss Orths völlig
in Empfang geschriben vnd *p*. Iro Churfürstlich
Durchlaucht verrechnet werde, *id est*
2700 fl. —

Summa per se

Wegen erstangezogner Vrsach vmb Willen
weniger Suden geschehen, derenthalben ist auch
aus denen Tröbern vmb 72 fl. weniger erlösst

[fol. 57r][55]

Einnamb an Vaßkreitzer
vnd vmb anderwertig verkhauffte Pier-Vas

Der Vaßkreizer hat das ganze Jahr hindurch,
indeme ab iedem Ganzen vnd Halben Vas 1 kr.
alda eingefordert wirdt, von verschlissenen
17438 Ganzen Viertln vnnd von
11094 Halben Vassen ertragen, so hiemit
gebihrent per Empfang gesezt wirdt
475 fl. 32 kr. —

Dann sinndt vnderm Iahr, wie hieuor *fol*.
53 zusehen, verkhaufft wordten an
Ganzen Vassen 8, vor deren iedes ain
Gulden bezalt, *thuet*
8 fl. — kr. —

[55] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Huius 483 fl. 32 kr.

[fol. 57v]

Nicht weniger hat man auch, wie *fol*. 54 zr.
findig, vmb 16 Halbe Virtl, so ver-
khaufft, vor ain iedes 40 kr. einge-
nommen, thuet
10 fl. 40 kr.

Huius per se

Summa dißer Einnamb
thuet
494 fl. 12 kr. —

Weillen diss Jahr an Ganzen vnd Halben
Vassen gegen fertten anderwertig hin souil nicht
sinnd verkhaufft wordten, derentwillen hat sich
dise Summa vmb 201 fl. 9 kr. gemindert

[fol. 58r][56]

Einnamb an Gelt vmb ver-

schlißnen Prandtwein yber Landt, den
Emer zu 64 Mass vnd iede Mas per 8 kr.
gerechnet

Wie in der ferttigen Preurechnung *fol*. 60 zr. *sub*
Litt. H. mit mehreren zuersehen, ist vermög selbig
ergangner genedigister *Resolution de dato* 22. *February*
Anno 1690 genedigist anbefolchen, das man mit dem
Prandtwein wider vmb ainen Gulden aufgeschlagen
vnd den Emer anders nicht als vmb 8 Gulden
versilbern solle, dessen dan in erstverstandnen
Press verschlissen wordten ainziger weis yber
Landt

Extr.	*Den Emer zu* 8 *Gulden*	*Emer*	*Mass*
10.		8	37
12.		5	33
13.		9	47
		23	53

[56] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 58v]

Summa Einnamb an Gelt

vmb verschlissnen Prandtwein ainziger weis
yber Landt, den Emer zu 64 Mass vnd
die Mass *per* 8 kr. gerechnet, trüfft
23 Emer 53 Mass vnd an Gelt
203 fl. 20 kr. —

[fol. 59r][57]

Einnamb an Gelt vmb

verkhaufften Prandtwein, den Emer per
64 Mass, doch mit Dareinlassung der
4. Mass beim Emer gerechnet, so durch Wolf
Christophen Mausielll der Emer *per* 8 fl. verschlissen

Allermassen in der 1688ig-iehrigen Preurechnung
fol. 57 zr. zusehen, ist daselbst ein genedigister Be-
felch *de dato* 25. *Augusty A*$^{o.}$ 1688 *sub Litt. E.*
beigelegt, crafft dessen vf beschehen vnder-
thenigistes *Supplicirn* Wolf Christophen
Mausiells alhier, deme allainig bey iedem
Emer Prandtwein die 4. Mass darein geben
wordten, andere aber man nemme solchen
gleich lagl- oder emerweis, es Mass fir Mass
durchgehents ohne die geringste Dareinlassung
völlig bezallen sollen. Nun obwohlen zwar
yber dises vnderm *dato* 22. *February A*$^{o.}$ 1690
genedigist anbefolchen wordten, weillen man mit dem

[fol. 59v]

alhiesigen Prandtwein Vorrath beraiths aine
andere *Disposition* gemacht, das derentwillen steths
von 335 bis 340 Emer beisamben gelassen
vnnd von solcher *Quantitet* nichts abgeben
werdten solle. So ist aber vermög hiebeikhommender
Litt. D genedigister *Resolution de dato* 28. *Aprill* vnd
pres. 1. *May A*$^{o.}$ 1690 absonderlich widerumb
genedigist bewilliget, zumahlen gleichwohln auch an
deme gelegen, das zue Erhaltung des Verschleiss,
damit die Leith nicht an andere Orth gewöhnt
werdten, steths aine Auszäpfung dessen *in*
loco geschehe. Zue welchem Endte dan dem
Wolf Christophen Mausiell, deme solche Prandt-
weinauszäpfung zuegelassen ist, wochentlich

[57] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

vmb die Bezallung vnnd eben der *Con-*
dition oder Forthl[58], so ihme vorhin verwilliget,
von 2 in 3 Emer ausgeuolgt werdten sollen,
deme man auch gehorsambist nachkhommen,
gstalten ihme vermög des ~~fol. 60 zr. hieuor~~
~~erstangezognen vnd~~ der 1689ig-iehrigen
Preurechnung *fol*. 60 zr. *sub Litt. H*. beigelegten,
den 22. *February A*$^{o.}$ 1690 datirten genedigisten Befelchs
der Emer nach 8 fl. dargelassen vnd volgendter Prandt-
wein verschlissen wordten

[fol. 60r][59]

Extr.	*Den Emer zu* 8 *Gulden*	*Emer*	*Mass*
2.		2	9
5.		2	5
6.		2	5
8.		4	14
10.		8	37
11.		6	11
12.		4	11
13.		8	36
14.		8	39
15.		12	52
16.		12	62
17.		4	28
18.		6	15
19.		13	13
20.		8	35
21.		8	48
22.		6	38
23.		4	16
24.		4	10
25.		2	23
26.		8	27
		139	54

[fol. 60v]

Summa des durch Wolf Christophen
Mausiell alhier verschlissenen Prandtweins mit
Dareinlassung der 4. Mass bey iedem Emer,
thuet 139 Emer 54 Mass, den Emer zu 8
Gulden, trüfft an Gelt
1119 fl. 12 kr.

[58] D.h. Vort(e)l: Vorteil. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 26, Sp. 1743.
[59] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 61r][60]

Einnamb an Prandtwein-

gelt vf beschehen genedigistes Specialanbefelchen
den Emer zu 64 Mass, doch mit Dareinlassung
der 4. Mass per 8 fl. 30 kr. —

Wie hiebeikhommender genedigister Befelch von Churfürstlich
Litt. E Hochlob. Hofcammer Minchen vnderm *dato*
16. vnnd *pres*. 22. Jener *Anno* 1691 mit
mehrerm weiset, ist genedigist Anbefelchen vf
beschehen vnderthenigistes *Supplicirn* Casparn
Seerieders, Burgers vnd Prandtweinpreners
zue Minchen, ihme von dem alhiesigen verhandtnen
Prandtwein Vorrath 30 Emer in obverstandtnen
Press abvolgen glassen, welcher 7 Lagln,
an der *Uisier* 30 Emer 37 Mass haltent,
von alhier abgefiehrt, den Emer per 8 fl. 30 kr.,
trüfft an Gelt
260 fl. 14 kr. 4 hl.

Dan bezalt er, Seerieder, absonderlich vmb
7 Lagln, iede 1 Gulden, *thuet*
7 fl. — —

Huius 267 fl. 14 kr. 4 hl.

[fol. 61v]

Summa *des durch Caspar*

Seerieder zu Minchen bezalten Prandtwein-
gelts, dessen der Emer vf beschehen *Special*
genedigistes Anbefelchen zu 64 Mass, also mit Darein-
lassung der 4. Mass *per* 8 fl. 30 kr. gerechnet,
trüfft von abgefierthen 30 Emer 37 Mass
sambt dennen 7 Gulden vor die Lagln in
Summa zusamben an Geldt
267 fl. 14 kr. 4 hl.

[60] Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.

[fol. 62r][61]

Einnamb an Prandt-

weingelt, den Emer zu 9 Gulden
gerechnet

Litt. F Hiebeigebogne genedigiste Bewilligung *de dato* 5. vnnd *pres*. 10. *February* zaigt mit mehrerm, wasmassen die genedigiste Anbefelchung geschehen, das dem Hansen Hizlsperger, Burgern vnd Gasstgeben zue Schwaben, von dem alhiesigen Prandtwein Vorrath 100 Emer Prandtwein im Press zu 9 Gulden abgeben werdten sollen, dessen er dan 100 Emer 1 Mass abgeholt, den Emer zue 60 Mass vnd in erstverstandtnen Press zu 9 Gulden angeschlagen, trüfft sambt dennen 4 Massen, so er bey iedem Emer absonderlich darauf bezalt in Summa an Gelt
960 fl. 9 kr.

Summa *per se*

[fol. 62v]

Summarum alles so-

wohl yber Landt als auch durch Wolf
Christophen Mausiell, item durch Caspar Seerieder vnnd Hansen Hizlsperger zue Schwaben verschlissenen Prandtweins, dessen in allem 294 Emer 17 Mass gewest vnd hieraus erlöst wordten
2549 fl. 55 kr. 4 hl.

Weillen der Wolf Christoph Mausiell diss Jahr ain mehrers als fertten an Prandtwein verschlissen, derentwegen vermehret sich obige Summa an Gelt vmb 173 fl. 1 kr. — hl.

[61] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 63r][62]

Einnamb an alten Auf-
schlag an Pier vnnd Prandtwein

Nachdeme vermög der yber die 1679ig-
iehrige Preurechnung erthailten Bschaidts-
puncten befolchen wordten, disen Aufschlag
gleich zum Haubtgelt zu schlagen, als ist diss
Orths zu sezen

Nichts

[fol. 63v]

Einnamb an Germgelt

Diss Jahr hat das Germbgelt ainziger weis nach
vnd nach ertragen vnd ist ordentlich ausgezelt
wordten

360 fl. 45 kr. 4 hl.

Summa *per se*

Diss Jahr ist an Germb was mehrers verkhaufft,
dahero sich obstehende Summa vmb 24 fl.
14 kr. 4 hl. vergrössert

[fol. 64r][63]

Einnamb an Taiggelt

Von hieuorstehendten 675 Suden sinndt in allem
10937 Mässl Taig, ains *per* 4 kr. durch-
gehents verkhaufft, die treffen zue Gelt

729 fl. 8 kr. —

Summa *per se*

Wie hieuor öffters verstandten sinndt diss Jahr
weniger Suden geschehen, dahero auch souil Taig
nicht gemacht vnd desshalben obige Summa
vmb 60 fl. 8 kr. an Gelt minder

[62] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[63] Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.

[fol. 64v]

Einnamb an Gelt vmb
verkhaufft Muestraidt

Bey beeden Churfürstlichen Mühlen aufgehobnes
Muestraidt ist diss Iahr yber Entrichtung
der Casstengilt wie *fol*. 51 zr. zusehen, so hoch
als man khindten verkhaufft wordtn

Waizen 1 Schaf 14 Mezen, das Schaf
zu 28 Mezen nach Kelhammer Mässerey
gerechnet, darunder 12 Mezen, ieden zu
36 kr., dan 12 Mezen, ainen zu 34 kr.
vnnd 18 Mezen zu 30 kr., thuet
23 fl. — —

Korn 3 Schaf 21 Mezen, warunder
1 Schaf 4 Mezen ebenfahls Kelhammer
Mässerey, ieden Mezen per 30 kr., widerumb
1 Schaf 24 Mezen, ieden zu 24 kr., dan 17 Mezen
zu 22 kr. vnd 4 Mezen zu 20 kr., trüfft in allem
zu Gelt
44 fl. 22 kr.

Huius 67 fl. 22 kr. —

[fol. 65r]

Gerssten — Schaf 7 Mezen, deren 6 ieden
per 20 kr. vnd 1 Mezen *per* 18 kr.,
macht
2 fl. 18 kr. —

Huius per se

Summa dißer Auslösung
thuet
69 fl. 40 kr. —

Wegen der diss Iahr *continuirlich* gewessten hochen
Wasser, derentwegen die Stattmihl die maisste
Zeit gestandten vnnd dahero das Malz vf der
Thonaumihl vnder solcher Zeit hat miessen gebrochen
vnd wenig anders *Malter* khinden befirdert werdten,
der Vrsachen ist an Waiz, Korn vnd Gerssten
gar wenig gegen ferttn zur Mues gefallen, solchem-
nach auch obstehendte Geldtsumma vmb 80 fl. 14 kr.
weniger

[fol. 65v]

Einnamb an Mühl-
nuzung von beeden Churfürsstlichen Mühlen

Diss Jahr sinndt in beeden Churfürstlichen Mühlen
615½ Sud Malz gebrochen, von ieder
Sud Brecherlohn 1 fl. 30 kr., wie dann
solches Gelt *fol*. 144 hernach wider in
Außgab geschriben vnnd allain darumb
gemelt wirdt, damit man die Mühl-
nuzung sehen khan, trüfft in Summa
923 fl. 15 kr. —[64]

Summa per se

Diss Iahr sinndt weniger Suden geschehen vnd dannoch
hat man sich mehrer der fremden Mihln als
ferrtn der ~~hoch~~ stehts sich eraignetn hochen Wasser
halber bediennen miessen, dahero auch obige Summa
per 108 fl. 45 kr. minder

[fol. 66r][65]

Einnamb an Spundt-
gelt

An Spundtgelt ist diss Iahr, nemblichen
vom 15. *May Anno* 1690 bis 14. *May A*$^{o.}$
1691 ab verschlissenen 17438 Ganzen, ieden 7 kr.
Dann von 11094 Halben, ieden 5 kr.
Item ab 1689 Achtln, ieder 3 kr.
Vnnd von 1246 Vässln, ieden 2 kr.
eingenommen wordten, thuet
3084 fl. 15 kr. —

Summa per se

[64] Es handelt sich eigentlich nicht um eine Einnahme, sondern um eine nicht getätigte Ausgabe. Buchhalterisch wurde dieses Problem gelöst, indem derselbe Betrag bei den Ausgaben ebenfalls verbucht wurde (sh. unten, S. 172). So wurde bereits seit 1623/24 gerechnet. Es entfiel mindestens Malz für 326 Sude auf die Donaumühle; diese Menge ist feststellbar, da dafür Transportkosten zur Donaumühle verbucht sind (sh. unten, S. 166 u. 170-171). Die Transportkosten sind bei der Verbuchung der Kosten hier nicht berücksichtigt. Malz für 34 Sude wurden wegen Hochwassers an der Kelheimer Aumühle gebrochen, Malz für 25½ Sude wurde auf der Kelheimer Radlmühle gebrochen (sh. unten, S. 165 u. 169).

[65] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Aus Vrsachen schon öffters gemelter Vrsach, das diss Iahr
weniger gesotten wordten, derentwillen hat sich
auch das Spundtgelt vmb 61 fl. 36 kr.
gemindert, vnnd weillen diss Orths Herkhommen,
das von ainem Ganzen Vas 2 kr., von ainem
Halben Vas auch 2 kr., ainer Achtl 1 kr.

[fol. 66v]

vnnd ainem Vässl 2 d. Aufleggelt ge-
nommen wirdt, so ain Iahr ins ander
vngefehr bey 1000 fl. trüfft, waruon
der Preumaister sambt dennen Eltisten[66]
mit Einschlus des Oberkhnechts in Arbeith
sich befindenten 16 Khnechten *participirn*.
Solchemnach wirdet es genedigist anbefolchner-
massen hiemit vorgeschriben, dabei aber
ambtshalber von Vns souil vnderthenigist
erindert, das obiges Auflig- oder Trinckh-
gelt in 17. Thaill gehet vnnd mancher
Khnecht vill Iahr in Arbeith alda sein
mues, bis er in die Verthaillung diss
Aufleggelts vnder die 16 Khnecht khombt,
so ihnen zue *Continuir*ung ihres Vleis
woll zuuergohnen, beuorab weillen es der
Zeit gahr wenig zue dergleichen starckhen
Werckh taugliche Khnecht gibt vnd da ihnen
solches wider Verhoffen wurdte abgesprochen werdten,
ist zu besorgen, das sich khönfftig wenig mehr

[fol. 67r][67]

vmb alhiesige Arbeith beworben wurdten,
wardurch alsdan bey hailllosen Khnechten
im Sudwerkh sich baldt ein Fehler bezaigen,
das Euer Churfürstlich Durchlaucht *Interesse* hierunder
grossen Schaden leiden khunde etc.

[66] Wörtlich alter Ausdruck für „Ältesten“; GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 1, Sp. 273.
[67] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 67v]

Einnamb vmb abgesottnen

Hopfen

Weillen selbiger dem Preumaister vermög der
de Ao. 1678 erthailten Bschaids *Puncten*
als ein Ambtsnuzung zuegelassen, so ist
diss Orths zuuerrechnen

Nichts

Wegen des abgesottnen Hopfens ist Preumaister
vernommen wordten, was solcher des Iahrs ertragen
mechte, welcher vermeldet, das er den maissten
Thaill zue seinem rdo. Viech selbsten vonnöthen
habe, auch solchen zu Zeiten, wan das Sudtwerch
starkh gehet, woll gahr in die Altmihl schitten
miessn. Also das er seinem Vorgeben nach
yber das ienige, was er in sein Haus verbraucht,
hieraus an Gelt vngefehr das Iahr bey 5 fl.
erlösen mag. Eine gleiche Mainung es auch
mit dem Wändl Tranckh[68] hat, das er solches
ebenfahls zu seinem rdo. Viech bedirfftig,
das ybrige aber miesse er gleichergstalten in
die Altmihl schitten

[fol. 68r][69]

Einnamb vmb verkhaufft

Fueßmehl von beeden Curfürstlichen Mühlen

Dessen ist in disem Jahr beyr Churfürstlichen Statt-
mihl 28 vnnd beyr Churfürstlichen Thonau-
mihl 49½, zusamben 77½ Mezen ge-
fallen vnnd der Mezen *per* 5 kr. ver-
khaufft, thuet

6 fl. 27 kr. 4 hl.

Summa per se

Anheuer ist wegen der stethen grossen ~~hoch~~ Wasser
an Fuesmehl 21½ Mezen weniger gefallen,
dahero obige Summa vmb 1 fl. 47 kr. 4 hl.
minder etc.

---

[68] Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.
[69] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 68v]

Einnamb an jehrlichen

Zünßungen

Gemaine Statt Kelhamb zünst vnnd
raicht iehrlich an St. Georgentag aus
dem Viechschlachthaus, so negst der Stattmihl
angepauet, welches anheuer wider ge-
bihrent entricht
— 17 kr. 1 hl.

Dann geben die Loderer vnnd Rothgerber
alhier aus der Lohmühl, negst der Statt-
mihl yber gelegen, bestimbten Züns,
allwegen zue Georgi, ist diss Iahr wider
erlegt
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Ebnermassen raichen die Weisgerber zue
bemelter Zünszeit, Georgi, aus der Walch
vnnd Rhamb[70] 6 *lb*d., weills nun

Huius 7 fl. 8 kr. 4 hl.

[fol. 69r][71]

anheuer widerumb gebraucht wordten,
als wirdt diser Züns wider in Einnamb
gebracht, *id est*
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Ingleichem auch Hanns Frischauf, Thonau-
miller, aus dem Ackher negst bey bemelter
Thonaumihl seinen Züns entricht mit
1 fl. 30 kr. —

Huius 8 fl. 21 kr. 3 hl.

Summa Einnamb an jehrlichen
Zünsungen thuet
15 fl. 29 kr. 7 hl.

Dise Summa vergleicht sich mit der ferttigen
allerdings als ein bstendiges

[70] „Ramme“, hier wahrscheinlich „Hammer“. Sh. zum Aufbau von Walkmühlen und dem Begriff „Ramme“ KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 120, S. 502-528 u. Bd. 233, S. 218.

[71] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 69v]

Einnamb vmb verkhaufft
Malz

Anheuer

Nichts

[fol. 70r][72]

Einnamb an Straff-
geltern

An solchen ist diss Jahr gefallen

Nihil

[72] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 70v]

Gemaine Einnamb

Litt. G Wie hiebeiligendte genedigiste *Resolution de dato*
13. vnnd *pres*. 23. *Julj A*$^{o.}$ 1690 vermag,
ist genedigist anbefolchen wordten, sich bei denen
Salz- vnnd Preuämbtern der *de nouo*
im Schwung gehendte allerhandt schlechter
neuer Guldiner, ~~bis zuuor von solchen~~
~~neuen Sortten~~ in der Einnamb solang zu ent-
halten, bis zuuor von solchen neuen Sortten
ain vnnd anders neues Stukh vmb der
Prob Willen eingeschickht vnd daryber die
genedigiste *Resolution*, obs passirlich oder nit,
eruolgt sein wirdtet, wan aber dem Verschleiss
hierdurch diss aine Hinterung geben solle, hetten
wür ein solches alsogleich zur Churfürstlich hochlob.
Hofcammer Minchen vnderthenigist zeyberschreiben,
hieryber hat man obigen genedigisten Anbefelchen gemess
dergleichen neue Guldiner sambentlich angeschafft
vnd deren 6 Stuckh vmb der Prob Willen
zur Churfürstlich hochlob. Hofcammer eingesendet,
welche vnder der *Rubric* vf gemaine
Ausgab *fol*. 186 hernach gebihrent *per*

[fol. 71r]

Ausgab geschriben; dabei aber auch gehorsambist
erindert wordten, das sich wegen der Ausschissung deren
der Verschleis mörkhlichen störkhen thue.
Warauf vnderm *dato* 5. vnd *pres*.
Litt. H 10. *Augusty A*$^{o.}$ 1690 die verrere genedigiste
Bewilligung ergangen, solche ohne Vnderschid
wider anzenemmen, allermassen auch nach
Inhalt beigebognen genedigisten Befelchs *de dato*
Litt. I 22. vnnd *pres*. 28. Augusty 1690 obangeregte
6 Stukh Guldner von Churfürstlich hochlob.
Hofcammer wider zum Ambt alhero mit
dem bedeitten *remittirt* wordten, das man
selbige, wie hiemit bschicht, widerumb *per*
Empfang vorschreiben solle, *id est*
6 fl. — —

Hanns Crammer, Hammerschmid von Prun[73], be-
zalt vor einen 1½-zollig Mihlpodenstain
von der Churfürstlichen Stattmihl
1 fl. 30 kr. —

[73] Bei allen anderen Findstellen wird als Herkunftsort Riedenburg nicht Prunn angegeben.

Ingleichem hat man Georgen Pindter, Miller zue
Peffenhausen, einen Mihl ~~Poden~~Abgangstain[74] von der Churfürstlichen
Thonaumihl mit 4½ Zoll verkhaufft *per*
4 fl. 30 kr.

Huius 12 fl. — —

[fol. 71v]

Litt. K Allermassen hiebeigebogner genedigister Befelch
de dato 24. *Octobris* vnnd *pres*. 11. 9*bris* 1690
mehrers weiset, ist crafft dessen die genedigiste
Bewilligung geschehen, das die ienige 400 fl.,
welche der ausgetrettne Abbt Johannsen des
Clossters Weltenburg mit genedigisten Vorwissen
in Anno 1684 von dem alhiesigen Churfürstlichen
Preuambt entlehnet mit iehrlichen 50 fl.
Früsst, warmit diss 1690iste Jahr noch
der Anfang zemachen abgeldiget werden sollen,
welches dan fir diss Iahr geschehen, gestalten
obangeregte Erste Früsst *pro Anno* 1690
zue dem Churfürstlichen Preuambt alhir den
14. *May Anno* 1691 par erlegt vnd khommen,
dahero diss Orths gebihrtent per Empfang
hieuorbemelte
50 fl. — —

So hat Sebastian Kagerer, Kueffmaister alhir,
vnderm Iahr verschaidene Abschlagschein herein
geben, alda sich entlich, wie hernach in der
Ausgab *fol*. 135 findig, mit Bschlus des
14. *May Anno* 1691 bei der mit ihme ge-
pflogenen Abrechnung souil bezaigt, das er
yber seinen Verdienst vmb 118 fl. 45 kr. zuuil

Huius per se

[fol. 72r][75]

empfangen, welche sowohl in dem *Casza*buech
als volgents in denen *ordinary* PreuExträcten
vnderm Iahr *per* Ausgab khommen, indeme er
aber solche zue Endte des Jahrs widerumb
zuruckh erstattet, als werdendts diss Orths
wider~~umb~~ gebihrent *per* Empfang gesezt,
id est
118 fl. 45 kr. —

Huius per se

[74] „Abgang“ wurde über der Zeile eingefügt.
[75] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa der Gemainen Einnamb
thuet
180 fl. 45 kr.

Dise Summa ist gegen der ferttigen sowohl wegen
von dem Closster Weltenburg zum Churfürstlichen Preu-
ambt Kelhamb an dennen schuldigen 400 fl. widerumb
zurukh bzalter 50 fl. Jahrs Frisst als auch
ratione der von dem Hofkhueffer wider zuruckh
erstatten vnd vorhero zuuil empfangne 118 fl.
45 kr. vmb 141 fl. 15 kr. mehrer

[fol. 72v]

Einnamb an Dechlgelt[76]

aus dennen von den Roßenbuschischen
Erben erkhaufften Waldungen

An dergleichen ist diss Jahr gefallen, weillen aber-
mahl khein Dechel gerathen
Nichts

Gleich fertten

[fol. 73r][77]

Summarum aller
hieuor specificirten Geldt Einnamben thuet

128929 fl. 33 kr. 3 hl.

Alldieweillen diss Jahr der Pier Verschleis etwas
schlechter gewest, das man vmb 18 Suden
zuruckh gebliben, als ist derentwegen die Einnamb
an Piergelt wie auch das Tröbergelt, item
der Vaskr., Taiggelt, vmb verkhaufft Mues-
getraidt, *item* dan[78] die Mihlnuzung vnd das
Spundtgelt gegen ferttn in allem *per*
4415 fl. 15 kr. minder

[76] Dechel = Waldmast. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 2, Sp. 880.
[77] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[78] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 73v]

Anschlag aller bestanden-
en Material Ressten, wieuil dieselbe zu Gelt treffen

Erstlichen an Waizen
Nichts

Fol. 25 zr. Waizen Malz ist verhandten 3052 Schaf 14 Mezen, das Schaf vmb 15 fl. — kr. angeschlagen, thuet
45790 fl. 30 kr.

Fol. 27 Hopfen 244 Centen 66 Pfundt, den Centen *per* 20 Gulden, trifft
4893 fl. 12 kr.

Fol. 29 zr. Buechen Thörrholz 183½ Claffter, iede *per* 1 Gulden 30 kr., thuet
275 fl. 15 kr.

Huius 50958 fl. 57 kr. —

[fol. 74r][79]

Fol. 32 Veichten Sudholz 635¾ Claffter, iede *per* 45 kr., thuet
476 fl. 48 kr. 6 hl.

Fol. 33 zr. Buechenholz zum Prandweinwerkh 26¾ Claffter, iede zue 1 Gulden 30 kr., macht
40 fl. 7 kr. 4 hl.

Fol. 35 zr. An Insletkörzen haben sich im Vorrath bezaigt — Centen 98 Pfundt, das Pfund *per* 9 kr., trifft
14 fl. 42 kr. — hl.

Fol. 49 zr. An Prandtwein sinndt im Resst verbliben 230 Emer 32 Mass, den Emer zu 8 Gulden angeschlagen, *thuet*
1844 fl. 16 kr. — hl.

Huius 2375 fl. 54 kr. —[80]

[79] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[80] Hier liegt ein Rechen-/Zählfehler vor, richtig ist 2375 fl. 54 kr. 2 hl.; in der Endsumme allerdings ist der Fehler nicht mehr enthalten.

[fol. 74v]

Fol. 53 zr. Ganze Viertl Vas 683, ains zue
ain Gulden, *thuet*
683 fl. — —

Fol. 55 Vnnd Halbe Vas verhanden 426, ains
per 40 kr., thuet
284 fl. — —

Huius 967 fl. — —

Summa der obspecificirten, zu
Geldt angeschlagnen Material Ressten
54301 fl. 51 kr. 2 hl.

Weillen diss Iahr der Waiz vnnd Hopfen in
wollfaillern Khauf zehaben gewest, *conse-*
quenter auch das der verhandtne Malz Vor-
rath neben gedachtem Hopfen in so hochen
Anschlag nicht als wie ferttn khommen; yber
diss auch vmb Willen der Prandtwein in einem
ringern Press anheur angeschlagen, derentwegen belauffen sich
obstehendte heurige *Material* Ressten
gegen ferttn vmb 8333 fl. 38 kr. 4 hl.
weniger

[fol. 75r][81]

Summa Summarum

aller vnd ieder Geldt Einnamben sambt
dennen zu Gelt angeschlagenen Material
Ressten, *thuet*

183231 fl. 24 kr. 5 hl.

Wie hieuor schon mehrere Erleitterung, daß
diss Jahr vmb 18 Sud Pir weniger geschehen,
derentwegen an Pir-, Tröber-, Taig- vnd Spundgelt,
auch an der Mihlnuzung, Vaskr. vnd in andere
Weg weniger eingangen. Neben deme, weillen
der Waiz vnd Hopfen in vill rechtern Werth
als voriges Iahr zu haben gewest, dahero dan
obverstandtne *Material* Ressten fir anheur
in weith ringern Preis angeschlagen, der Vrsach
zaigt sich obiges Summa Summarum gegen fertten
vmb 12748 fl. 53 kr. 4 hl. weniger

[81] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 75v]

Volgen dagegen die Außgaben

[fol. 76r][82]

Außgab vmb erkhaufften Waizen

	Das Schaf vmb 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Caspar Mederl alhier	2	9
N°. 14	Christoph Seidl alda	14	4
N°. 15	Georg Auer von Inglstatt	74	11
	Hanns Zagman von Leidendorf	2	1
	Veicht Gollmayr von Mitterfekhing	2	2
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	1	10
	Leonhardt Engl v. Thonhausen	1	5
	Hanns Pritschet v. Kuchenthall	—	5
	Wolf Engl v. Thonhausen	—	16
	Elisabetha Pritschetin alda	—	10
	Mathias Köglmayr v. Sälbach	1	18
N°. 16	Closster St. Emmeran in Regenspurg	60	—
	Michael Weber von Kumpfhof	2	7
	Georg Räppl v. Gräfenstadl	2	2
	Leonhardt Raz v. Aicha	1	1
N°. 17	Christoph Seidl alhier	39	11
N°. 18	Churfürstlicher Hörzog Cassten Abbach	4	14
		211	6

[fol. 76v]

	Das Schaf zu 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
N°. 19	Closster St. Emmeran in Regenspurg	60	—
	Veicht Gollmayr von Mitterfekhing	1	10
N°. 20	Georg Hueber alhier	21	—
N°. 21	Caspar Mederl alda	26	—
N°. 22	Hieronimus Guglhör daselbst	26	17
N°. 23	Closster St. Emmeran in Regenspurg	32	19
N°. 24	Hanns Öxl von Inglstatt	24	14
N°. 25	Sebastian Gausrab alhier	19	14
[83]	Wolf Flach v. Wangsess	1	4
	Andre Sembler v. Obenhofen	—	15
	Hanns Klainl alda	1	10
	Michael Berger v. Wangsess	—	13
N°. 26	Thoma Neumayr v. Inglstatt	29	8
N°. 27	Christoph Seidl alhier	38	7
	Andere Haimbgarttner v. Pfelckhhofen	2	11
	Sebastian Priglmayr v. Ainmuss	1	6
N°. 28	Christoph Seidl alhier	40	16
N°. 29	Thoma Neumayr v. Inglstatt	29	12
		358	16

[82] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[83] Der Doppelstrich soll hier und im folgenden möglicherweise einen anderen Tag der Lieferung anzeigen.

[fol. 77r][84]

	Das Schaf per 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
N°. 30	Sebastian Gausrab alhier	25	2
	p. Herr Richter von Sanspach	2	1
	Hanns Strasser v. Leidendorf	2	1
	Thoma Fischer von Thann	2	—
	Sebastian Biechl v. Rhor	1	12
	Lorenz Biechl alda	1	11
N°. 31	Christoph Seidl alhier	20	—
N°. 32	Christoph Seidl alda widerumb	27	14
	Hanns Haimgarttner v. Pfelckhhofen	2	—
N°. 33	Hanns Ohnmiller v. Straubing	203	2
	Sebastian Schöfthaller v. Pähring	2	2
	Caspar Mayr von Grienbach	2	1
	Peter Plembl v. Ginzenhofen	2	2
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	—
	Georg Köglmayr v. Hellring	1	12
	Lorenz Biechl v. Aspach	1	—
		298	—

[fol. 77v]

	Das Schaf per 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	2	12
	Hanns Hainrich v. Allezhausen	1	11
	Sebastian Piechl v. Rhor	2	13
	Mathes Hammermayr v. Mosholzen	—	10
N°. 34	p. Herr Graf v. Königsfeldt zu Eglshamb	163	10
		170	16
	Summa des zu 15½ *Gulden* *erkhaufften Waizens thuet* 1038 Schaf 18 Mezen		
	An Geldt 16102 fl. 57 kr. —		

[84] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 78r][85]

	Das Schaf per 15½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Minzl v. Grafenstadl	1	13
	Wolf Hörhammer von Thann	2	—
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	5
	Caspar Weiss v. Pähring	2	5
	Augustin Dietlmayr v. Jrckhofen	4	13
	Hanns Hölzl v. Egnhofen	2	5
	Niclas Schmidt v. Dietlshofen	1	2
	Georg Fellner v. Schaidtdorf	1	5
		17	8
	Summa zu 15¼ *Gulden* *thuet* 17 Schaf 8 Mezen		
	An Geldt 265 fl. 21 kr.		

[fol. 78v]

	Das Schaf zu 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Hammermichel v. Schierling	2	1
	Georg Fischer alda	2	3
	Andere Hammermichel daselbst	8	3
N°. 35	*p.* Herr Johan Ferdinandt Limpöckh		
	Churfürstlicher Casstner alhier	20	11
	Hanns Pauer v. Cronstorf	1	13
	Michael Gröppmayr v. Hausen	1	10
	Hanns Kliegl v. Henhill	2	10
	Mathes Neumayr v. Tirkhenfeld	1	1
	Hanns Wettman v. Pimmerstorf	1	2
	Georg Räppl v. Grafenstadl	2	1
	Conradt Kirmayr v. Pimmerstorf	1	18
	Hanns Schmidt von Henhill	—	19
	Simon Bayr v. Pimmerstorf	1	10
	Peter Räppl v. Henhill	2	—
	Christoph Fleischman von Lauttersee	—	13
		49	15

[85] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 79r][86]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathias Kueffer von Wisenekh	—	12
	Leonhardt Fänderl v. Hämperg	2	—
	Leonhardt Graf v. Thallhof	1	1
	Mathias Haimbgarttner v. Pfelckhhofen	4	4
	Georg Schöfthaller v. Thonhausen	1	14
	Georg Mederer v. Schackhenhofen	1	2
	Andere Pritschet v. Thonhausen	1	11
	Christoph Mayr v. Hochenschammen	1	16
	Leonhardt Engl v. Thonhausen	1	5
	Hanns Böhmb v. Hochenschammen	—	11
	Georg Goss v. Bergstötten	1	—
N°. 36	Churfürstlicher Hörzog Cassten Inglstatt	39	3
	Caspar Mederl alhier	6	11
N°. 37	Churfürstlicher Hörzog Cassten Vohburg	22	4
	Hanns Zagman von Leidendorf	2	1
	Hanns Zagman alda widerumb	2	2
	Hanns Erl v. Aicha	1	2
		89	19

[fol. 79v]

	Das Schaf vmb 15 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wolf Hörhammer von Thann	1	15
	Wolf Engl von Thonhausen	1	—
		2	15
	Summa zu 15 *Gulden* *thuet* 142 Schaf 9 Mezen		
	An Geldt 2136 fl. 45 kr. —		

[86] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 80r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Pindter v. Riedt	1	2
	Michael Meindl v. Peysing	1	10
	Michael Fliedl v. Riedt	1	5
	Caspar Teifl v. Hierstorf	1	11
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—
	Hanns Widl v. Afekhing	2	13
	Jacob Cammermayr v. Peysing	1	8
	Adam Prädl v. Afekhing	1	11
	Niclas Schaus v. Fraunberghausen	1	11
	Barthlme Wimmer v. Kledorf	2	16
	Hanns Burkhmayr v. Dinzling	3	5
	Thobias Geboldt alda	2	—
	Stephan Stumpfeter daselbst	1	12
	Georg Gebhardt v. Poystorf	1	9
	Marthin Hasler v. Dinzling	2	2
	Thoma Schlagpauer v. Poystorf	1	11
		29	6

[fol. 80v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Georg Mayr v. Poystorf	1	3
	Jacob Schlagpauer alda	1	6
	Benedict Härtl v. Maylohe	1	2
	Hanns Georg Höss v. Klingen	3	—
	Christoph Pöppl v. Städla	1	12
	Abrahamb Mayr v. Klingen	2	—
	Gregori Forsster v. Hemau	4	3
	Leonhardt Paulus v. Klingen	—	17
	Hanns Roithmayr v. Thann	2	4
	Philipp Hueber alda	2	—
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	5
	Barthlme Kirmayr v. Perkhhofen	1	9
	Jacob Gröppmayr v. Puech	1	10
	Andere Hueber alda	1	11
	Hanns Lindl v. Berlzhofen	1	12
	Georg Gröppmayr v. Hausen	—	11
	Georg Zweckh v. Hembhill	1	11
		29	16

[fol. 81r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Altman v. Ainkirchen	—	15
	Paulus Pritschet daselbst	1	3
	Georg Mayr alda	1	3
	Georg Staudigl daselbs	1	3
	Adam Alckhhofer v. Afekhing	—	16
	Michael Fischer v. Sallerdorf	1	11
	Leonhardt Kollmayr v. Städla	1	2
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	2	—
	Jacob Fänderl v. Paleithen	1	3
	Paulus Rösch v. Nusshausen	1	18
	Mathias Köglmayr v. Sälbach	2	4
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	2	5
	Hanns Scherriebl v. Kuchenthall	1	1
	Hanns Peter v. Schachen	1	11
	Hanns Staudigl v. Eggertshof	1	2
	Hanns Mörbeth v. Perlzhofen	2	1
	Georg Scherriebl v. Kumpfhof	1	15
	Hanns Mörbeth v. Höfen	2	—
	Georg Räppl v. Schachen	1	1
		27	14

[fol. 81v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Conradt Schmidt v. Städla	1	10
	Hanns Georg Peter von Schachen	1	1
	Leonhardt Sembler v. Kumpfhof	1	5
	Sebastian Wolf v. Neukirchen	1	6
	Georg Weber v. Aicha	1	9
	Hanns Weber v. Pellndorf	1	1
	Hanns Mörbeth v. Pellndorf	1	—
	Wolf Engl v. Thonhausen	1	4
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	3	15
	Leonhardt Pez v. Predlfing	2	—
	Niclas Äckherl alda	2	—
	Hanns Neumayr v. Schwainkhhofen	1	10
	Sebastian Äckherl von Predlfing	1	10
	Michael Schweickhhardt v. Leittezhofen	1	8
	Michael Regenspurger v. Schwaickhhofen	1	11
	Georg Wiendler v. Predlfing	1	12
	Michael Weisman v. Hinterthan	1	13
	Hanns Schiferl alda	1	2
		27	17

[fol. 82r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Obermayr v. Oberfekhing	2	6
	Vlrich Schwaigberger v. Reissing	2	2
	p. Herr Gerichtschreiber von Hemau	2	3
	Hanns Minzl v. Maylohe	1	11
	Hanns Köbler v. Huttenhofen	2	1
	Vlrich Köbler alda	2	1
	Georg Hierlmayr v. Dinzling	2	—
	Andere Rösch alda	2	12
	Marthin Zierngibl daselbst	2	11
	Hanns Zierngibl aldort	2	2
	Veicht Loidl v. Schnaidert	1	11
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	2
	Blasy Roithmayr v. Ainmuss	1	9
	Georg Ypflkhofer v. Berkhhofen	2	4
	Leonhardt Pez v. Poystorf	2	2
	Marthin Obermayr v. Sippenau	1	11
	Michael Schneider v. Praittenprunn	2	3
	Wolf Pruner v. Dinzling	1	15
		36	6

[fol. 82v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Kollmayr v. Waltenhofen	1	11
	Hanns Georg Grillmayr alda	1	8
	Wolf Hueber v. Peyern	1	6
	Thomas Schlagpauer v. Poystorf	1	11
	Hanns Nidermayr v. Hämpperg	1	2
	Hanns Räppl v. Ayrstorf	1	3
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe	1	17
	Jacob Mayr v. der Haydt	1	10
	Paulus Sembler v. Thanlohe	1	16
	Mathias Wollner v. Leittenhausen	2	19
	Erhardt Mayr v. Henhill	1	—
	Sebastian Rieppl v. Altmanshof	2	1
	Johann Baptista Felhorn zu Hemau	2	1
	Georg Rieppl von Altmanshof	1	12
	p. Herr Pflegsverwalther v. Hemau	3	—
	Abrahamb Weber v. Langenkreith	1	5
	Hanns Schmidt alda	2	4
	Adam Degnwanger v. Berlzhofen	1	12
		30	18

[fol. 83r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Haimerl von Schambach	—	15
	Simon Preis v. Leitterzhofen	1	10
	Wolf Engl v. Hochenschambach	1	5
	Hanns Gassner alda	1	4
	Georg Korner v. Eichenriedt	1	14
	Syluesster Weigert v. Herrnriedt	1	15
	Lorenz Prändtl alda	2	1
	Andere Ridlhammer v. Berkhhofen	1	6
	Wolf Mayr alda	1	3
	Hanns Pollinger v. Praittenprunerbuech	1	6
	Caspar Dallmayr v. Deyerling	4	14
	Conradt Kirmayr v. Pimmerstorf	1	9
	Hanns Starkh v. Kuchenthall	1	12
	Wolf Schlagpauer v. Kässlhof	1	5
	Philipp Hueber von Thann	2	18
	Hanns Roithmayr alda	2	2
	Georg Pöppl v. Stadla	1	5
	Hanns Stainaicher alda	1	1
		30	5

[fol. 83v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Neurath v. Altmanshof	2	3
	Georg Wildt v. Hämpperg	1	14
	Paulus Hueber v. Puellach	2	5
	Schloss Afekhing	2	14
	Hanns Rieppl v. Schöndorf	1	2
	Caspar Preischl v. Kerblhof	1	7
	Veicht Rösch v. Dinzling	2	4
	Paulus Zierngibl alda	2	5
	Stephan Stumpf ~~ab~~ alda	1	14
	Marthin Hasler aldort	2	1
	Balthasar Mayr v. Ättnhofen	1	11
	Stephan Michl v. Luckhenpaindt	2	1
	Andre Peter v. Kuchenthall	1	11
	Peter Himmelmayr v. Puechhofen	1	2
	Hanns Scherriebl v. Kuchenthall	1	10
	Leonhardt Fersstl v. Luppurg	1	1
	Hanns Vogl v. Mässhamb	1	12
	Johan Baptista Plahorn v. Hemau	2	1
		31	18

[fol. 84r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe	1	13
	Leonhardt Memer alda	1	—
	Hanns Spängler v. Mösshamb	1	12
	Georg Vogl alda	2	2
	Georg Gräppl daselbs	—	12
	Georg Mörbeth v. Niesses	1	1
	Leonhardt Pöppl v. Haar	1	11
	Peter Aunckhhofer v. Herrnsall	1	1
	Hanns Zäch v. Sall	1	3
	Schloss Mayrhofen	6	11
	Georg Nizl v. Puellach	1	1
	Marthin Obermayr v. Sippenau	1	11
	Georg SchinEisen v. Dalldorf	2	4
	Andere Alt v. Vnder Schambach	1	14
	Hanns Fänderl v. der Ainödt	1	11
	Mathes Gienacher v. Genspichel	1	3
	Abrahamb Mayr v. Klingen	1	13
	Leonhardt Pollinger v. Hechenberg	1	11
		30	14

[fol. 84v]

	Das Schaf per 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Pfarrer v. Hönhaimb	6	1
	Thoma Mörz alhier	3	15
	Hanns Nidermayr v. Hämpperg	1	2
	Leonhardt Fanderl alda	1	4
═	Sebastian Priglmayr v. Ainmuss	1	12
	Frau Wolfin v. Neumarkht	1	17
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	3	18
	Michael Roithmayr v. Teyerting	2	2
	Erhardt Stächel v. Schulderstorf	—	18
	Michael Eckhl v. Käpflberg	1	8
	Paulus Pruner v. Schulderstorf	1	1
	Mathes Carl v. Afekhing	2	3
	Michael Cammermayr v. Puechhofen	1	11
	Georg Höchstötter v. Ainmuss	1	4
	Adam Alckhhofer v. Afekhing	1	10
	Paulus Zeilpöckh v. Vnderwendling	1	11
	Hanns Aunckhhofer v. Lindert	1	1
	Sebastian Priglmayr v. Ainmuss	2	1
	Hanns Schauer v. Puechhofen	1	1
		37	—

[fol. 85r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Caspar Wimmer v. Kledorf	2	—
	Balthasar Hueber v. Reissing	1	16
	Dauid Dotterer alda	3	5
	Simon Maisster v. Vnderwendling	2	1
	Christoph Pöppl v. Städla	5	19
	Paulus Pöppl v. Ainkirchen	1	17
	Georg Staudigl alda	1	5
	Adam Mihlpauer v. Reissing	1	3
	Jacob Steyerer alda	1	1
	Paulus Hueber v. Puellach	2	2
	Georg Klebl alda	2	5
	Georg Pögl aldort	1	7
	Barthlme Stockher v. Ädenhofen	1	12
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	—
	Sebastian Ypflkhofer v. Schnaidert	2	—
	Thoma Fischer v. Schierling	2	3
	Hanns Puechhauser alda	2	1
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	10
	p. Herr Widtman v. Petterfekhing	2	3
	Simon Cammermayr v. Teyerting	2	3
		42	13

[fol. 85v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Veicht Schlittenpauer zue Jachenhausen	1	2
	Gregori Hueber v. Rhor	2	—
	Jacob Zäch v. Teyerting	1	14
	Hanns Hienlederer v. Ainmuss	—	10
	Sebastian Pergmayr alda	1	5
	Hanns Schwerdtl v. Teyerting	1	13
	Georg Klöbl v. Puellach	2	4
	Hanns Aman v. Lengfeldt	2	2
	Michael Schwaiger v. Teyerting	2	1
	Caspar Wimmer v. Kledorf	2	—
	Niclas Daffner v. Lengfeldt	1	6
	Sebastian Roithmayr v. Ädnhofen	2	7
	Thomas Amer v. Alckhhofen	1	5
	Wolfgang Pfliegl v. Puechhofen	2	16
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	2	19
	Georg Gollmayr v. Dinzling	1	—
	Sebastian Pögl v. Teying	2	5
	Georg Gfröhrer v. Vnderwendling	1	11
		32	—

[fol. 86r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Adam Fischer v. Vnderwendling	1	1
	Anna Prändtlin alda	1	11
	Simon SchinEisen v. Dalldorf	—	10
	Georg Schröder alhier	3	—
	Christoph Holzapfl v. Reissing	3	13
	Sebastian Pritschet v. Ainkirchen	—	16
	Georg Weber v. Aichen	2	5
	Paulus Pritschet v. Ainkirchen	1	4
	Hanns Pollinger v. Obenhofen	1	1
	Balthasar Geyer v. Hemau	1	11
	Hanns Schmidt v. Aderzhofen	1	5
	Georg Halbritter alda	1	10
	Mathias Meisl daselbst	1	8
	p. Herr Frenauer v. Offenstötten	9	11
	Georg Mörbeth v. Aderzhofen	1	7
	Jacob Erlacher v. Rhor	1	2
	Sebastien Eisman v. Grossenmuss	2	2
	Leonhardt Burghofer alda	2	1
	Augustin Wimmer v. Teying	2	1
	Gregori Forsster v. Hemau	2	—
		40	19

[fol. 86v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Kliegl v. Hembhill	1	10
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	—
	Mathes Hammermichel alda	2	1
	Mathes Schmidtl daselbst	1	1
	p. Herr Pfarrer aldort	2	3
	Hanns Puechhauser v. Schierling	2	2
	Egidi Roithmayr alda	4	2
	Philipp Zöhrer v. Eggmihl	1	19
	Thoma Fischer v. Schierling	2	4
	Georg Hollermayr v. Maylohe	—	15
	Georg Räppl alda	1	1
	Hanns Minzl aldort	1	1
	Franz Weixner v. Schierling	2	—
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	3
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	1
	Frau Vrsula v. Rueblandt zu Gitting	6	3
	Jacob Obermayr v. Oberfekhing	2	5
	Hanns Schibl v. Teying	1	11
	Andere Hueber v. Puech	2	1
		41	3

[fol. 87r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathes Hueber v. Diettenhofen	1	11
	Marthin Walpermayr v. Vnderwendling	1	—
	Benedict Roithmayr v. Schambach	1	9
	Philipp Hueber v. Thann	2	3
	p. Herr Frenauer v. Offenstötten	2	15
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhl	1	12
	Peter Pöppl v. Klingen	1	11
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—
	Paulus Ernst v. Naderzhofen	1	12
	Wilhelmb Planckh v. Peyern	1	17
	Georg Mayrhofer v. Ädnhofen	2	5
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	1
	Andere Hammermichel alda	2	3
	Franz Dietlmayr aldort	2	5
	p. Herr Pfarrer v. Schierling	2	7
	Georg Föll alda	4	5
	Egidi Roithmayr aldort	4	2
	Gregori Weigl v. Hellring	1	16
	Wirth v. Gitting	2	2
		40	16

[fol. 87v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Köglmayr v. Hellring	1	14
	Peter Hierlmayr v. Schierling	1	12
	Joseph Stähl v. Teying	1	12
	Hanns Mörbeth v. Höfen	1	11
	Andere Kueffer v. Arnösst	1	4
	Hanns Weber v. Henhill	1	8
	Hanns Landtfried v. Kumpfhof	1	12
	Georg Scherriebl alda	2	1
	Georg Priglmayr v. Hausen	1	12
	Hanns Schauer v. Puechhofen	2	2
	Hanns Pluz alda	2	12
	Michael Köbl daselbst	2	3
	Leonhardt Prukhmayr v. Winckhl	1	12
	Sebastian Dämb alda	1	3
	Niclas Schierl v. Hemau	1	1
	Erhardt Sinzinger v. Ainkirchen	1	4
	Marthin Wimmer v. Dalldorf	1	12
	Georg Neumayr v. Leittenhausen	2	1
		29	16

[fol. 88r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg SchinEisen v. Dalldorf	1	13
	Wolfgang Köglmayr v. Pähring	2	4
	Veicht Froschenmayr v. Leidendorf	1	11
	Hanns Franckh v. Reissing	1	6
	Dauid Dotterer alda	1	3
	Philipp Pauer v. Leidendorf	1	16
	Michael Cammermayr v. Puechhof	1	11
	p. Herr Pfarrer v. Teying	8	2
	Andere Lisstl v. Reichenstötten	1	15
	Hanns Lodmayr v. Lengenfeldt	2	16
	Georg Beer v. Schulderstorf	1	11
	Hieronimus Lisstl v. Reichenstötten	2	8
	Mathes Dausch v. Teying	1	7
	Marthin Schwaiger v. Käpflberg	1	1
	Hanns Lisstl alda	1	2
	p. Herr Frenauer v. Offenstötten	3	10
	p. Herr Forsstmaister v. Hönhamb	2	15
	Marthin Obermayr v. Sippenau	1	10
		39	1

[fol. 88v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Weigl v. Schierling	2	—
	Philipp Hueber v. Thann	2	3
	Andere Hueber v. Puech	2	1
	Veicht Loidl v. Schnaidert	1	16
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	—
	Simon Schiller v. Teying	2	—
	Adam Daffner v. Pähring	2	1
	Peter Himelmayr v. Puechhofen	1	4
	Georg Roithmayr alda	1	1
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	2
	Philipp Pauer v. Sanspach	2	10
	Mathes Hammermichel v. Schierling	2	3
	Georg Steyger v. Schnaidert	1	19
	Niclas Fältl v. Wallerstorf	2	4
	p. Herr Pfarrer v. Paindten	4	2
	Andere Höss v. Klingen	1	7
	Hanns Schmidt v. Hemau	3	19
	Abrahamb Mayr v. Klingen	1	11
	Balthasar Lehr v. Gundlzhausen	1	11
		39	14

[fol. 89r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thoma Köglmayr v. Ginzenhofen	2	—
	Dauid Traubinger v. Paindten	1	6
	Christian Minzl v. Klingen	1	10
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	1	10
	Hanns Staudigl v. Eggertshofen	1	—
	Georg Mörbeth v. Genspichel	1	3
	Jacob Staudigl v. der Ainödt	2	3
	Simon Lehner v. Klingen	1	12
	Adam Carl v. Afekhing	3	13
═	Adam Prädl alda	—	19
═	Lorenz ScheichenPflueg v. Ädnhofen	2	3
	Georg Alckhhofer v. Afekhing	2	9
	Georg Köglmayr v. Hellring	1	15
	Gregori Weigl alda	1	18
	Caspar Weiss v. Pähring	2	1
	Egidi Ertl v. Ädenhofen	2	6
	Wolf Hueber v. Pähring	1	5
	Michael Spillberger alda	1	2
	Sebastian Pruner v. Kreislberg	1	17
		33	12

[fol. 89v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Pruner v. Kreislberg	1	6
	Hanns Georg Höss v. Klingen	1	2
	Hanns Hainrich Höltman v. Hemau	1	6
	Marthin Hueber v. Flindtsperg	1	—
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	1	11
	Christoph Pöppl v. Städla	3	13
	p. Herr Pflegsverwalther v. Hemau	2	9
	Jacob Fänderl v. Palleithen	1	3
	Georg Neurath v. Altmanshofen	1	10
	Georg Widtman v. Oberfekhing	1	10
	Balthasar Hueber v. Reissing	2	4
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	2	2
	Sebastian Sedlmayr v. Sälbach	1	3
	p. Herr Pfarrer v. Teyerling	6	5
	Hanns Stöckhl v. Arnösst	—	13
	Georg Neurath v. Hembhill	—	10
	Michael Rhörl v. Höfen	—	15
	Hanns Rieppl v. Altmanshof	1	13
	Leonhardt Kollmayr v. Städla	1	—
		32	15

[fol. 90r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Praun v. Sälbach	—	18
	Andere Köglmayr v. Grossenmuss	1	12
	p. Herr Widtman v. Petterfekhing	1	7
	Jacob Gröppmayr von Puech	2	1
	Veicht Maisster v. Vnderwendling	2	3
	Thomas Danzer v. Puech	1	11
	Mathias Paindtner v. Grossenmuss	2	1
	Georg Reichel v. Kager	1	1
	Georg Kellermayr v. Paleithen	1	6
	Georg Mayr alda	2	1
	Veicht Stähl v. Diettenhofen	1	6
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	10
	Mathes Heiss v. Lindta	1	2
	Philipp Hueber v. Thann	2	2
	Thomas ScheichenPflueg v. Lindta	1	6
	Thoma Fischer v. Thann	2	11
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	5
	Mathes Hammermichel alda	2	1
	Hanns EisVogl v. Paindten	2	14
		35	18

[fol. 90v]

	Das Schaf per 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Hammermichel v. Schierling	2	2
	Georg Piechlmayr aldort	2	2
	Leonhardt Pritschet v. Forssterberg	1	9
	Peter Älbl v. Berezhausen	2	5
	Georg Aichlseher v. Berezhausen	1	10
	Hanns Widtman v. Pächl	—	19
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	3	7
	Hanns Kollmayr v. Rueffenridt	1	12
	Georg Köbler v. Obendorf	1	—
	Georg Prechtl v. der Ainödt	2	3
	Michael Köbler v. Obendorf	1	8
	Hanns Zagman von Leidendorf	4	1
	Adam Probst v. Salladorf	1	1
	p. Herr Pfarrer v. Laichling	2	1
	p. Herr Statt Pfarrer alhier	6	19
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	6
	Mathes Hammermichel aldort	2	1
	Andere Hammermichel dasebs	4	3
		42	9

[fol. 91r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Simon Cammermayr v. Teyerting	2	11
	Joseph Steger v. Sanspach	1	10
	Georg Neumayr v. Leittenhausen	2	—
	Hanns Zierngibl v. Dinzling	2	2
	Georg Alckhhofer v. Afekhing	2	1
	Mathes Carl alda	2	8
	Georg Gollmayr v. Tinzling	1	6
	Hanns Minzl v. Maylohe	1	12
	Hanns Stiberger v. Laaber	1	10
	Hanns Dinauer v. Ängern	1	18
	Georg Mayr v. Ädnhofen	1	16
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	1
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	2	6
	Georg Hallermayr v. Maylohe	1	1
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	—	18
	Hanns Pritschet alda	—	12
	Veicht Hallermayr v. Maylohe	1	8
	Hanns Räppl alda	1	—
		30	—

[fol. 91v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns König v. Afekhing	1	10
	Hanns Widl v. Afekhing	3	5
	Sebastian Heiss v. Dinzling	1	9
	Georg Hierlmayr, Wirth alda	2	2
	Sebastian Schöfthaller v. Pähring	1	11
	Thoma Kärgl v. der Haydt	1	1
	Hanns Leonhardt Kumpfmiller v. Ainkirchen	2	11
	Jacob Schauer v. Ezstall	1	6
	Hanns Pögl v. Ainkirchen	1	3
	Jacob Steyerer v. Reissing	—	18
	Michael Schwaiger v. Teyerting	2	—
	Georg Grueber alda	2	3
	Barthlme Fischer aldort	1	18
	Mathes Schwaiberger v. Grossenmuss	2	4
	Gregori Weiller alhier	4	1
	Georg Schmidtlpökh v. Rokhing	1	14
	Peter Schiermpöckh v. Rhor	1	10
		32	6

[fol. 92r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Schmidlpöckh v. Rockhing	2	6
	Georg Widtman v. Oberfekhing	1	16
	Georg Perkhhofer v. Holzerlandten	1	7
	Mathes Schwaiger v. Staubing	—	19
	Thobias Schinagl v. Rockhing	1	13
	Leonhardt Erl v. der Haydt	1	11
	Paulus Pollinger alda	1	11
	Lorenz Englmayr v. Schachen	1	9
	Hanns Englmayr alda	—	10
	Georg Aichlseher v. Haiderstorf	1	13
	Hanns Frölich v. Ezstall	1	19
	Georg Weber v. Willnhofen	2	13
	Jacob Mayr v. der Haydt	2	2
	Georg Altman v. Altenlohe	1	5
	Simon Preiss v. Letterzhofen	1	11
	Lorenz Schäffer v. Ödenhaydt	1	10
	Andere Hammermichel v. Schierling	2	6
	Franz Dietlmayr alda	3	16
	Thoma Schlagpauer v. Poystorf	1	6
		33	3

[fol. 92v]

	Das Schaf per 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Georg Mayr v. Poystorf	1	8
	Jacob Roithmayr v. Hausen	1	1
	Andre Sembler v. Obenhöfen	1	13
	Hanns Klaindl v. alda	1	10
	Georg Räppl v. Maylohe	1	10
	Egidi Roithmayr v. Schierling	4	7
	Paulus Äckherl v. Thanlohe	1	1
	Michael Nadler v. Gräfenstadl	1	11
	Georg Äckherl v. Waltenhofen	1	
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	1
	Philipp Pauer alda	4	3
	Frau Vrsula v. Rueblandt zu Gitting	6	3
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	2	10
	Michael Ertl v. Kledorf	2	1
	Wolf Himmelmayr v. Puellach	2	5
	Egidi Zagman v. Manstorf	2	1
	Paulus Zeillpöckh v. Vnderwendling	1	8
	Michael Cammermayr v. Buechhofen	2	1
	Michael Fischer v. Salldorf	1	19
		41	13

[fol. 93r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Kobler v. Puechhofen	—	11
	Georg Roithmayr alda	—	15
	Sebastian Stumpf v. Hausen	1	13
	Hanns Sommersperger v. Teying	—	19
	Andere Schwindl alda	2	16
	Mathes Planckh v. Ädenhofen	2	5
	Hanns Schibl v. Teying	2	2
	Hanns Osstermayr v. Grossenmuss	1	1
	Thomas Girsstner v. Hausen	1	6
	Egidi Ertl v. Ädenhofen	1	8
	Leonhardt Jobst v. Kaystorf	1	6
	Andere Pruner alda	1	5
	Mathes Jäger v. Teying	1	6
	Thoma Fischer v. Thann	3	4
	Joseph Holzapfl v. Reissing	4	16
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	3	12
	Michael Wolfstainer v. Hemau	4	5
	Hanns Schmidlpöckh v. Rockhing	4	12
	Joseph Roithmayr v. Reissing	1	1
		40	3

[fol. 93v]

	Das Schaf zue 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Vlrich Schwaiberger v. Reissing	1	2
	Sebastian Schmidlpöckh v. Rockhing	2	3
	Andere Wallner alda	1	12
	Simon Ginzinger v. Eggmihl	2	2
	Andere Sedlmayr alda	2	2
	Jacob Ebentheuer v. Laichling	1	15
	Thoma Neumayr alda	1	5
	Sebastian Neumayr daselbs	2	18
N°. 38	Closster Rhor	64	1
	Michael Ginshammer v. Oberlaichling	2	1
	Thomas Theiss alda	2	1
	Michael Roithmayr v. Teyerting	2	4
	Niclas Langerseher ~~v. Rhor~~ alda	2	1
	Georg Pirkhmayr v. Oberteyerting	1	2
	Michael Schwaiger v. Teyerting	1	10
	Jacob Zäch alda	—	16
	Wolfgang Mayr von Rhor	3	19
	Franz Weixner v. Schierling	2	—
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	3
		98	17

[fol. 94r]

	Das Schaf per 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Zagman v. Leidendorf	3	6
	Egidi Reithmayr v. alda	2	10
	Veicht Mayr v. Jachenhausen	1	11
	Sebastian Schöfthaller v. Pähring	2	2
	Hanns Puechhauser alda	2	1
	Stephan Miller v. Leidendorf	2	5
	Georg Köglmayr v. Hellring	1	18
	Paulus Rösch v. Nusshausen	1	6
	Sebastian Fingerl v. Diettenhofen	1	11
	Simon Miller v. Ober Leidendorf	2	2
	Michael Ginshammer v. Oberlaichling	2	4
	Hanns Hofmaister v. Hausen	2	1
	p. Herr Anthoni Widtman v. Petterfekhing	2	15
	Hanns Roithmayr von Thann	2	3
	Leonhardt Halbritter v. Naderzhofen	2	—
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe der Elter	2	—
	Leonhardt Kärgl alda der Jinger	2	2
	Paulus Sembler aldort	1	12
	Mathes Köglmayr v. Laichling	1	6
		38	15

[fol. 94v]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Gebhardt v. Poystorf	1	6
	Stephan Michel v. Luckhenpaindt	2	—
	Georg Michel alda	1	11
	Lorenz Piechl v. Rhor	2	3
	Michael Paulus v. Lauttersee	1	3
	Sebastian Piechl v. Rhor	2	2
	Jacob Grueber alda	4	2
	Melchior Stromayr v. Laichling	2	—
	Georg Bayr v. Vnderwendling	1	1
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	—
	Andere Hueber alda	2	3
	Gotthardt Alckhhofer v. Ainmuss	1	11
	Mathes Schauer v. Hättenhofen	1	9
	Veicht Schwaiger v. Hochenschammen	1	2
	Christoph Mayr alda	1	13
	Georg Pfaller v. Waltenhofen	1	10
	Wolf Engl v. Hochenschammen	1	10
	Hanns Gassner alda	1	2
	Leonhardt Böhmb v. Gundlshofen	1	12
		33	—

[fol. 95r]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Böhm v. Gundlshofen	—	15
	p. Herr Ferdinandt Limpökh, Churfürstlicher Casstner alhier	2	9
N°. 39	*p*. Herr Johan Georg Wolf v. Leoprechting, Churfürstlicher Pfleger vnd Landrichter alhier	10	15
	Jacob Seehofer v. Schmiddorf	1	10
	Schloss Afekhing	4	10
	Barthlme Wimmer v. Kledorf	2	2
	Michael Ertl alda	2	1
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	11
	Simon Hueber daselbst	2	7
	Franz Dietlmayr v. Schierling	2	11
	Andere Lisstl v. Reichenstötten	2	3
	Caspar Weiss v. Pähring	2	1
	Georg Englbecht v. Oberlaichling	2	—
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	5
	Anthoni Auer v. Hausen	1	11
	Egidi Roithmayr v. Schierling	4	4
		45	15

[fol. 95v]

	Das Schaf per 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Barthlme Hammermichel v. Schierling	2	10
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	11
	Mathes Hammermichel v. Schierling	2	1
	Hanns Hofmaister v. Hausen	1	12
	Caspar Wallner v. Schierling	2	1
	Andere Spillberger v. Pähring	3	11
	Benedict Roboldt v. Mauern	1	10
	Mathias Frey v. Wolckherstötten	2	10
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	1
	Simon Ginzinger v. Eggmihl	2	1
	Barthlme Zierngibl v. Dinzling	2	2
	Sebastian Fingerl v. Diettenhofen	1	11
	Peter Stöckhl v. Alzhausen	1	11
	Georg Gollmayr v. Dinzling	1	—
	Paulus Hueber v. Puellach	2	2
	Georg Burger v. Alzhausen	2	2
	Georg Schauer v. Puechhofen	2	18
	Georg Klöbl v. Puellach	3	1
		37	15

[fol. 96r]

	Das Schaf vmb 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Dietlmayr v. Döckhenbach	2	1
	Barthlme Stockher v. Ädenhofen	1	11
	Mathias Stumpfet v. Diettenhofen	1	14
	Marthin Neumayr v. Mitterfekhing	1	12
	Caspar Wimmer v. Kledorf	2	1
	Clement Zierngibl v. Allerstorf	1	10
	Simon Puechner alda	1	16
	Blasius Haunberger von Mitter-fekhing	1	4
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	2	—
	Sebastian Wolf von Ainkirchen	—	11
	Paulus Ritter alda	1	15
	Georg Dorn v. Paindten	1	2
	Hanns Widl v. Afekhing	1	10
	Veicht Gassner alda	2	3
	Georg Pichlmayr v. Schierling	2	1
	Michael Gröppmayr v. Hausen	2	—
	Peter Strasser alda	4	—
		30	11

[fol. 96v]

	Das Schaf zu 14 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
N°. 40	Closster St. Emmeran in Regenspurg	46	19
	Frau v. Rueblandt zue Gitting	1	15
	Caspar Weiss v. Pähring	2	10
	Sebastian Schöfthaller alda	1	12
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	10
N°. 41	Churfürstlicher Hörzog Cassten Abensperg	7	7
N°. 42	Closster St. Emmeran in Regenspurg	20	—
N°. 43	Closster St. Emmeran in Regenspurg widerumb	20	19
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	1
	Hanns Zagman alda widerumb	2	13
	Veicht Froschmayr alda	2	1
	p. Herr Widtman v. Petterfekhing	2	13
	p. Herr Pflegsverwalther v. Hemau	1	19
		114	19
	Summa zu 14 *Gulden thuet* 1339 Schaf 7 Mezen *An Geldt* 18750 fl. 54 kr.		

[fol. 97r]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Pez v. Poystorf	1	6
	Paulus Fliedl alda	—	17
	Georg Räppl v. Maylohe	1	3
	Hanns Vierakher alda	1	1
	Marthin Knöferl v. Berlzhofen	2	2
	Georg Höss v. Schaidtdorf	1	7
	Niclas Schmidt v. Dietlshofen	1	3
	Georg Kerbler v. Ainkirchen	1	—
	Georg Altman alda	1	1
	Hanns Wellnhammer v. Ainkirchen	—	15
	Michael Miller v. Klingen	1	7
	Michael Stumpf v. Perg	1	2
	Hanns Miller v. Clingen	1	2
	Hanns Weisberger v. Afekhing	—	17
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	5
	Adam Arnoldt v. Afekhing	—	12
	Gregori Weiss v. Puechhausen	2	—
		21	—

[fol. 97v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	3
	Sebastian Stumpf v. Hausen	1	6
	Andere Kueffer v. Arnösst	1	3
	Michael Rhörl v. Höfen	1	4
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	11
	Leonhardt Schlittenpauer v. Jachenhausen	1	5
	Marthin Schlittenpauer v. Oderzhofen	1	2
	Paulus Weigl v. Paindten	1	11
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	—	18
	Georg Schwaiger v. Schachen	1	6
	Michael Schäbl alda	1	7
	Leonhardt Winhard v. Perlzhofen	1	3
	Hanns Landtfridt v. Kumpfhof	1	16
	Leonhardt Fänderl v. Pällndorf	1	3
	Georg Prechtl v. der Ainödt	2	2
	Hanns Starckh v. Kuchenthall	1	12
	Andere Pritschet v. Thonhausen	1	6
	Paulus Pöppl v. Ainkirchen	1	5
		26	3

[fol. 98r]

	Das Schaf per 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Pritschet v. Kuchenthall	1	10
	Georg Kremmer v. Clingen	1	12
	Michael Weber v. Kumpfhof	2	1
	Georg Schlagpauer v. Kösslhof	1	5
	Veicht Freidl v. Dietlshofen	1	1
	Hanns Böhmb v. Hochenschammen	—	16
	Hanns Flech v. Hinderthann	1	5
	Hanns Schwaickhhardt v. Predlfing	1	5
	Leonhardt Gebhardt v. Kaystorf	1	11
	Leonhardt Frueth v. Hünderthann	1	1
	Hanns Ritter v. Puttenhofen	2	1
	Hanns Göz v. Seelachen	2	2
	Wolf Altman v. Neulohe	1	1
	Leonhardt Raz v. Aichen	1	7
	Jacob Geboldt v. Dinzling	2	2
	Caspar Weiss v. Pähring	2	2
	Hanns Hienlederer v. Ainmuss	1	11
	Michael Gröppmayr v. Hausen	1	19
		27	12

[fol. 98v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Gebhardt v. Poystorf	1	10
	Thomas Danzer v. Puech	1	15
	Gregori Grueber v. Rhor	2	—
	Georg Hiltner v. Eittenhofen	1	11
	Adam Dietl v. alda	2	10
	Marthin Schmidt v. Wangsess	1	6
	Georg Pfaller v. Eittenhofen	1	10
	Leonhardt Scherriebl v. Ayrstorf	1	4
	Adam Scherriebl alda	1	9
	Hanns Rab v. Eittenhofen	2	4
	Mathes Hirsch alda	1	13
	Jacob Cammermayr v. Peysing	1	—
	Hanns Schmidtpauer alda	1	5
	Paulus Pollinger v. der Haydt	1	10
	Georg Rämb v. Höfen	1	7
	Wolf Schmidt v. Wolnnstorf	1	15
	Georg Schobsberger alda	1	—
		26	9

[fol. 99r]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Abrahamb Schobsberger v. Wolnnstorf	—	17
	Hanns Georg Höss v. Clingen	2	—
	Andere Paulus v. der Rieb	1	8
	Hanns Widtman v. Hardt	1	—
	Leonhardt Praun v. Neukirchen	3	15
	Barthlme Berger v. Schachen	1	6
	Georg Diess v. Langenkreith	—	18
	Georg Peter v. Schachen	1	6
	Vlrich Hutter v. Luppurg	1	10
	Veicht Schwaiger v. Hochenschambach	1	12
	Georg Dinckhlmayr v. Wolfertshofen	—	15
	Mathes Reissinger v. Riedt	1	8
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	5
	Georg Beer v. Schulderstorf	1	—
	Hanns Liebl v. Willnhofen	1	13
	Georg Gschray v. Langenthonhausen	1	10
	Lorenz Nadler v. Kuchenthall	1	1
		25	4

[fol. 99v]

	Das Schaf per 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wolf Räppl v. Pimmerstorf	1	7
	Simon Bayr v. Alda	1	5
	Hanns Wettman aldort	1	5
	Hanns Faltermayr daselbst	1	11
	Joseph Roithmayr v. Reissing	1	—
	Hanns Schmidt v. Thanlohe	2	2
	Michael Schemmerer v. Eggertshof	1	8
	Sebastian Rieppl v. Altmanshof	2	—
	Hanns Staudigl v. Eggertshof	1	3
	Hanns Mörbeth v. Höfen	1	11
	Hanns Prakh v. Ängern	1	5
	Hanns Kumpfmiller v. Eggertshofen	1	—
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	12
	Caspar Weiss v. Pähring	2	—
	Georg Priglmayr v. Hausen	1	11
	Mathes Alt v. Ainmuss	1	7
	Hanns Stöpperger v. Laaber	1	12
	Michael Kienass v. Haunsperg	2	2
		27	1

[fol. 100r]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Auer v. Ezenberg	1	4
	Hanns Leonhardt Räppl v. Ezenberg	1	10
	Hanns Mayr v. Pellndorf	—	17
	Balthasar Kirmayr v. Harlanden	1	2
	Hanns Schechinger v. Ezenberg	—	15
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhl	1	16
	Hanns Zagman v. Leidendorf	4	8
	Andere Hammermichel v. Schierling	4	8
	Michael Dietlmayr v. Döckhenbach	2	4
	Jacob Geboldt v. Dinzling	1	10
	Adam Daffner v. Pähring	2	1
	Franz Weixner v. Schierling	2	2
	Thobias Geboldt v. Dinzling	2	1
	Hanns Tallmayr v. Berlzhofen	—	16
	Paulus Kienl v. Luckhenpaindt	2	1
	Simon Walther v. Puechhausen	4	—
	Adam Schmidt v. Berlzhofen der Elter	1	1
	Lorenz ScheichenPflueg v. Ättenhofen	2	6
		36	2

[fol. 100v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Peter von Schachen	1	12
	Andere Hueber v. Puech	2	12
	Georg Roithmayr v. Buechhofen	1	11
	Mathes Hueber v. Diettenhofen	1	12
	Leonhardt Graf v. Dallhof	1	15
	Hanns Englmayr v. Schachen	—	15
	Andere Krärer v. Ezenberg	1	1
	Andere Waldthör v. Lauttersee	2	10
	Hanns Kueffer v. Pellndorf	—	18
	Georg Rieppl v. Altmanshof	1	10
	Hanns Rieppl alda der Jünger	1	5
	Hanns Rieppl v. Kuchenthall	2	1
	Hanns Rieppl v. Altmanshof der Elter	1	7
	Leonhardt Paulus v. Willnhofen	1	14
	Leonhartd Erl v. der Haydt	1	12
	Thoma Minzl v. Hemau	1	6
	Hanns Engl v. Hardt	1	12
	Hanns Hafenpauer v. Thanlohe	—	14
		27	7

[fol. 101r]

	Das Schaf per 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Peter Mörbeth v. Hardt	1	15
	Michael Pruner v. Kreislberg	1	10
	Sebastian Pruner alda	1	10
	Adam Neupauer v. Pellndorf	1	—
	Hanns Clas v. Ametshof	1	10
	Hanns Weighardt alda	1	12
	Leonhardt Rämb v. Neusess	1	12
	Leonhardt Mörbeth v. Hardt	1	2
	Marthin Pirzer v. Schwarzen Thonhausen	1	3
	Georg Engl v. Hardt	1	6
	Georg Kremmer v. Klingen	1	—
	Leonhardt Mayr v. Schwarzhofen	2	1
	Hanns Pardt v. Herrnsall	1	1
	Wolfgang Himmelmayr v. Puelach	2	5
	Georg Schwendtner v. Öttenpichel	1	6
	Adam Pauer v. Predlfing	1	—
	Wolf Regenspurger v. Schwaickhhofen	1	5
	Georg Wendler v. Predlfing	1	9
		25	7

[fol. 101v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Christoph Regenspurger v. Schwaickhhofen	2	—
	Marthin Schapf alda	1	2
	Wolf Himmelmayr v. Puellach	2	6
	Georg Klöbl v. Puellach	2	5
	Hanns Schmidt v. Langen Thonhausen	2	2
	Sebastian Rheinl v. Schnekhenhof	1	14
	Hanns Peter von Schachen	1	11
	Adam Leyerer von Berghofen	2	3
	Hanns Georg Peter v. Schachen	—	18
	Georg Schwaiger alda	1	6
	Barthlme Berger daselbs	1	6
	Michael Schäbl aldort	1	6
	Georg Peter v. Schachen	1	5
	Frau *Maffein* v. Herrnriedt	2	—
	Hanns Georg Erl v. Ainkirchen	1	5
	Vrban Schottmayr v. Grossenmuss	1	—
	Sebastian Pritschet v. Ainkirchen	1	6
	Hanns Pritschet alda	1	1
		27	16

[fol. 102r]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Spängler v. Ruckhshofen	1	15
	Georg Mayr v. Ainkirchen	—	12
	Jacob Staudigl v. der Ainödt	2	2
	Leonhardt Paulus v. Klingen	1	6
	Hanns Plaicher v. Hönhamb	1	6
	p. Herr Pfarrer v. Teying	1	1
	Georg Schauer v. Puechhofen	1	16
	Vizenz Ypflkhhofer v. Schnaidert	2	1
	Gregori Hierlmayr v. Schierling	1	17
	Adam Sedlmayr v. Schnaidert	1	3
	Peter Pluz v. Lengfeld	—	16
	Hanns Maisster v. Reissing	1	1
	Andere Pernpaindter v. Muss	1	12
	Andere Hammermichel v. Schierling	2	2
	Joseph Steger von Sanspach	1	1
	Emeran Ypflkhhofer v. Oberfekhing	1	16
	Hanns Kliegl v. Hembhill	1	15
		25	2

[fol. 102v]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Schauer v. Schaidtdorf	1	1
	Sebastian Schöfthaller v. Stumpfet	1	11
	Caspar Weiss v. Pähring	2	—
	Hanns Fröschl v. Ginzenhofen	1	10
	Adam Leyerer v. Perkhhofen	2	4
	Thoma Pruner v. Lengfeldt	3	2
	Wolf Schlinmoser v. Pähring	1	10
	Sebastian Priglmayr v. Ainmuss	2	—
	Jacob Neumayr alda	—	7
	Lorenz Kämel v. Petterfeckhing	1	—
	Barthlme Sedlmayr v. Ainmuss	—	13
	Jacob Amon v. Herrnsall	1	1
	Georg Mayr v. Paindten	1	10
	Thomas Zierngibl v. Leidendorf	2	1
	Thimotheus Stadler v. Reichenstötten	1	8
	Hanns Vierackher v. Maylohe	1	10
	Paulus Pöppl v. Hembhill	1	12
		26	—

[fol. 103r]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Räppel v. Schachen	1	—
	Paulus Räppl v. Schammen	1	11
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	1
	Hanns Pruner v. Cronstorf	1	1
	Leonhardt Piechl v. Salladorf	1	—
	Hanns Osstermayr v. Grossenmuss	1	5
	Vrban Högl alda	1	1
	Hanns Rhörl v. Obendorf	1	13
	Stephan Köbler alda	1	11
	Georg Pichlmayr v. Schierling	2	2
	Thoma Fischer aldort	2	1
	p. Herr Pfarrer daselbst	2	7
	Hanns Kirmayr v. Ezenberg	2	3
	Wolf Dinauer v. Ängern	1	12
	Schloss Schierling	4	5
	Georg Nadler v. Schachen	1	1
	Georg Miller v. Rauschhofen	2	2
	Jacob Schlagpauer v. Poystorf	1	5
	p. Herr Pfarrer von Schierling	4	14
		35	15

[fol. 103v]

	Das Schaf per 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Paulus Fliedl v. Poystorf	1	1
	Anna Dietlmayrin v. Schierling	1	10
	Georg Mederer v. Schäggenhofen	1	2
	Erhardt Sändl v. Maylohe	—	16
	Mathes Hammermichel v. Schierling	2	—
	Georg Rözer v. Leidendorf	3	8
	Albrecht Weixner v. Manstorf	1	15
	Wolf Pfliegl v. Puechhofen	2	2
	Wolf Gröppmayr v. Hausen	1	11
	Bernhardt Hölzl v. Leidendorf	2	7
	p. Herr Pfarrer v. Schierling	4	17
	Vital Miller v. Leidendorf	2	3
	Sebastian Thornhueber v. Hausen	2	1
	p. Herr Dechant v. Sall	3	3
	Sebastian Neumayr v. Laichling	2	—
	Christoph Schweickhhardt v. Thanlohe	2	—
	Veicht Roithmayr v. Schambach	2	6
	Philipp Zöhrer v. Eggmihl	2	2
	Gregori Weiss v. Puechhausen	1	13
		39	17

[fol. 104r]

	Das Schaf zu 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Fössl v. Schambach	1	11
	Michael Volckhhammer v. Diettenhofen	—	13
	Barthlme Preindl v. Leittenhausen	1	11
	Hanns Aman v. Lengfeldt	—	16
	Adam Pizl alda	1	14
	Thoma Aunckhhofer daselbs	1	—
	Benedict Roboldt v. Mauern	2	2
	Hanns Fux v. Lengfeldt	1	13
	Abrahamb Carl v. Peysing	2	2
	Barthlme Reichel alda	1	15
	Georg Päz v. Hättenhofen	1	8
	Georg Mörbeth v. Naderzhofen	1	6
	Hanns Kliegl v. Hembhill	4	5
	Georg Schöfthaller v. Thonhausen	2	2
	Sebastian Reichel v. Schneckhenhof	1	12
	Michael Mezger v. Staubing	1	—
	Sebastian Galgnberger alda	1	12
	Andere Sedlmayr v. Eggmihl	2	5
	Mathias Haimgarttner v. Pfelckhhofen	3	—
		33	7

[fol. 104v]

	Das Schaf vmb 13¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Hierlmayr v. Dinzling	2	1
	Mathes Sturmb v. Pfackhhofen	2	10
	Peter Englbrecht v. Deggenbach	2	2
	Sebastian Gollmayr v. Allerstorf	1	11
	Hanns Pögl v. Ainkirchen	1	1
	Lorenz Poll v. Paindten	—	12
	Jacob Priglmayr v. Ainmuss	1	19
	Sebastian Heiss v. Dinzling	1	10
	Hanns König alda	2	2
	Hanns Hierlmayr v. Pinckhhofen	2	11
	p. Herr Pfarrer v. Laichling	7	2
	Andere Wanner v. Vnderschambach	1	8
	Augustin Dietlmayr v. Jrnkhhofen	2	12
		29	1
	Summa zu 13¾ *Gulden thuet* 459 Schaf 3 Mezen *An Geldt* 6313 fl. 18 kr. 6 hl.		

[fol. 105r]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Barthlme Reichel v. Peysing	1	1
	Sebastian Heiss v. Dinzling	—	18
	Andere Hämerl v. Jachenhausen	1	—
	Christoph Mayr v. Clingen	1	11
	Georg Pöppl v. Stadla	1	6
	Georg Fellner v. Schaidtdorf	1	12
	Georg Schauer alda	1	12
	Leonhardt Friedl v. Dietlshofen	1	2
	Adam Kärgl v. Buechhausen	1	1
	Andere Peter v. Kuchenthall	1	10
	Hanns Prockh v. Ängern	1	4
	Hanns Kumpfmiller v. Eggertshof	1	4
	Georg Kellermayr v. Paleithen	1	2
	Adam Scherriebl v. Arnesst	1	13
	Magdalena Voglin v. der Ainödt	1	—
	Michael Nadler v. Grafenstadl	1	10
	Hanns Minzl alda	1	5
		21	11

[fol. 105v]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Nadler von Schachen	1	—
	Michael Pöppel v. Eggertshof	1	3
	Georg Rauch v. Dietlshofen	—	16
	Hanns Fellner v. Keystorf	1	1
	p. Herr Wolf Franz Maffei v. Herrnriedt	1	13
	Leonhardt Schwendtner v. Hochenberg	1	13
	Hanns Amon v. Lengfeldt	1	12
	Peter Pluz alda	2	5
	Thomas Köglmayr v. Ginzenhofen	2	—
	Hanns Stöckhl v. Laaber	2	1
	Hanns Somersperger v. Teying	1	4
	Georg Wellnhammer v. Leittershofen	1	6
	Leonhardt Grillmayr alda	1	3
	Peter Grillmayr v. Wangsess	1	13
	Wolf Schmidt alda	1	1
	Georg Scherriebl v. Ayrstorf	1	6
	Hanns Neumayr v. Poystorf	—	12
	Sebastian Dämb v. Winckhel	1	5
		24	14

[fol. 106r]

	Das Schaf zue 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Schmidt v. Wolmerstorf	2	5
	Hanns Heinrich Höltman v. Hemau	1	2
	Andere Cammermayr v. Peysing	1	19
	Peter Landtsman v. der Haydt	1	1
	Adam Kremmer v. Wolmerstorf	1	2
	Caspar Mayr v. Hemhill	1	13
	Hanns Georg Rauch v. Berlzhofen	1	2
	Gregori Rieder v. Mandlkirchen	1	9
	Andere Höss v. Clingen	1	—
	Leonhardt Haan v. Langenkreith	1	3
	Paulus Neumayr v. alda	—	10
	Hanns Aichlseher v. der Haydt	1	10
	Hanns Käller v. Dieffenhill	1	5
	Georg Fersstl v. Diettenhofen	1	—
	Leonhardt Reischer alda	—	19
	Erhardt Wagner v. Schulderstorf	1	—
	Mathes Pluz v. Perghofen	1	—
	Balthasar Hueber v. Reissing	3	6
		24	6

[fol. 106v]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Christoph Schweighardt v. Thanlohe	2	—
	Thoma Paulus v. Ängern	1	1
	Conradt Franz v. Hämpperg	1	13
	Georg Rämb v. Ängern	1	2
	Georg Gesst v. Hämpperg	1	12
	Wolf Kerbler v. Pellndorf	1	1
	Georg Neumayr v. Puech	1	10
	p. Herr Pfarrer v. Schierling	2	13
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	4
	Leonhardt Fänderl v. Pellndorf	1	3
	Leonhardt Rauscher v. Hämpperg	1	11
	Michael Pöppl v. Eggertshof	1	—
	Hanns Ziegler von Rösch	1	10
	Stephan Miller v. Hänsperg	1	12
	Veicht Thommer v. Harlandten	1	2
	Sebastian Proller v. Wesstenholz	1	—
	Mathes Hammermichel v. Schierling	2	2
		25	16

[fol. 107r]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Spillberger v. Pähring	1	1
	p. Forsstmaister v. Paindten	2	2
	Leonhardt Diez v. alda	1	2
	Barthlme Zierngibl v. Dinzling	2	—
	Sebastian Heiss v. Dinzling	1	10
	Adam Schmidt v. Berlzhofen	—	13
	p. Herr Franz Milbauer, *Beneficiat* zu Leidendorf	2	2
	Georg Schwaiger v. Teying	1	2
	Wolf Sembler v. Räsch	1	7
	Mathes Gschray v. Paindten	—	14
	Hanns Pluz v. Buechhofen	1	2
	Veicht Traubinger v. Paindten	1	1
	Leonhardt Dorffinger v. Grafenstadl	1	2
	Hanns Discher v. Luppurg	1	1
	Michael Paulus v. Lauttersee	1	10
	Hanns Pritschet v. Kuchenthall	1	—
	Leonhardt Wolf v. Luppurg	1	8
		21	17

[fol. 107v]

	Das Schaf vmb 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thoma Kärgl v. der Haydt	1	17
	Hanns Pögl v. Neukirchen	1	11
	Hanns Stainberger v. Eittenhofen	1	11
	Hanns Eilbel v. Öhlpichel	1	10
	Sebastian Fersstl v. Schrattshofen	2	—
	Peter Alckhhofer v. Teying	—	17
	Hanns Kauffman alda	1	12
	Peter Räppl v. Klingen	1	9
	p. Herr Pfarrer v. Schierling	2	13
	Ignati Auer v. Hierlbach	1	6
	Veicht Stähl v. Teying	1	2
	Philipp Naumayr v. Schnaidert	1	12
	Anthoni Auer v. Hausen	1	10
	Vicenz Ypflkhofer v. Schnaidert	2	4
	Andere Marthin alda	1	3
	Mathias Mayr v. Hausen	1	1
	Andere Neumayr v. Manstorf	2	—
	Veicht Maisster v. Vnderwendling	2	18
		29	16

[fol. 108r]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Äppel v. Hämpperg	1	16
	Hanns Thonauer v. Riedt	1	6
	Hanns Bayr v. Ängern	—	16
	Wolf Neumayr alda	1	7
	Michael Mayr v. der Rieb	1	2
	Vlrich Mayr v. Reislberg	1	10
	Peter Grillmayr v. Wangsess	1	7
	Hanns Faltermayr v. Schönriedt	1	4
	Georg Waldthör v. Schnaidtpichel	1	11
	Michael Berger v. Wangsess	—	17
	Andere Erl v. Pföring	1	—
	Michael Waldthör v. Schnaidtpichel	2	1
	Thoma Zierngibl v. Dinzling	1	11
	Hanns Mörbeth v. Berlzhofen	1	15
	Leonhardt Waldthör v. Ainkirchen	1	5
	Leonhardt Plab v. Berlzhofen	1	12
	Oßwaldt Roithmayr v. Schambach	2	2
		24	2

[fol. 108v]

	Das Schaf vmb 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Schwaickhhardt v. Ainkirchen	1	2
	Leonhardt Plab alda	1	2
	Georg Sailler v. Hämpperg	1	1
	Hanns Niessl v. Neukirchen	1	6
	Veicht Hallermayr v. Neulohe	1	10
	Michael Vogl v. Hämpperg	1	8
	Hanns Faltermayr alda	1	2
	Georg Altman von Ainkirchen	1	1
	Jacob Kötterl v. Dallhof	—	18
	Hanns Altman v. Ainkirchen	—	18
	Hanns Gassner v. Hochenschammen	1	2
	Paulus Reitter v. Ainkirchen	1	8
	Georg Schmizer v. Kuchenthall	1	1
	Georg Mörbeth v. Genspichel	1	3
	Leonhardt Waldthör v. der Ainödt	1	2
	Hanns Pritschet v. Ainkirchen	1	16
	Christoph Mayr v. Clingen	1	13
	Wolf Engl v. Schammen	1	10
		22	3

[fol. 109r]

	Das Schaf per 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Niclas Weinfurth v. Hochenschammen	—	15
	Veicht Schwaiger alda	1	13
	Paulus Äckherl v. Thanlohe	1	14
	Hanns Georg Salzburger v. Parsperg	1	10
	Hanns Schmidt v. Naderzhofen	1	1
	Hanns Kauffman v. Teying	2	3
	Georg Sedlmayr v. Holzharlandten	1	—
	Georg Schauer v. Buechhofen	1	10
	Peter Alckhhofer v. Teying	1	11
	Marthin Scheichenpflueg v. Käpflberg	—	14
	Thoma Aunckhhofer v. Lengfeldt	1	—
	Jacob Kisser v. Alckhhofen	1	11
	Thoma Amon v. Alckhhofen	1	5
	Lorenz Steibl v. Käpflberg	—	14
	Egidi Amon v. Lengfeldt	1	10
	Georg Voxpruner v. Teying	1	11
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	4
	Michael Spillberger alda	—	10
		23	16

[fol. 109v]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Simon Schwarz v. Leidendorf	1	13
	Hanns Dorffinger v. Prexlhof	1	10
	Georg Mörbeth v. Eggertshof	1	11
	Hanns Kauffman von Teying	1	—
	Simon Pachmayr alda	—	11
	Gregori Somersperger daselbs	1	15
	Gregori Hierlmayr v. Schirling	2	—
	Wolfgang Köglmayr v. Pähring	1	—
	Hanns Lindtner v. Puechhausen	1	10
	Mathes Föll v. Schierling	1	10
	Andere Strasser alda	1	9
	Hanns Schmidt v. Thanlohe	1	10
	Mathes Schmidtl v. Deckhenbach	2	3
	Thomas Osstermayr v. Pingkhofen	1	16
	Franz Dietlmayr v. Schierling	2	18
	Caspar Weiss v. Pähring	2	4
	Frau Maffein v. Herrnriedt	2	—
		28	—

[fol. 110r]

	Das Schaf per 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Barthlme Hammermichel v. Schierling	2	10
	Egidi Roithmayr alda	4	6
	Georg Puz v. Döttenbach	2	1
	Corbinian Weigl v. Laichling	1	11
	Georg Pichelmayr v. Schierling	2	2
	Mathes Kneittinger alda	1	11
	Hanns Puechhauser v. Schierling	2	5
	Veicht Friz v. Eggmihl	2	4
	Peter Stöckhl v. Allzhausen	1	17
	Gregori Weigl v. Hellring	1	10
	Leonhardt Piechlmayr v. Pähring	2	1
	Franz Strasser v. Schierling	4	1
	Andere Hammermichel alda	4	4
	Stephan Stumpfeter v. Dinzling	1	11
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	1
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	10
	Hanns Georg Mayr v. Paystorf	1	7
		39	12

[fol. 110v]

	Das Schaf vmb 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Peter Hierlmayr v. Schierling	1	18
	Georg Englbrecht v. Laichling	4	10
	Adam Muesbecher v. Schierling	2	—
	Michael Gieshamb v. Oberlaichling	2	2
	Mathes Daffner v. Schierling	1	12
	Sebastian Neumayr v. Laichling	2	1
	Georg Köglmayr v. Hellring	1	15
	Adam Daffner v. Pähring	2	7
	Paulus Plaumer v. OberLaichling	1	—
	Paulus Kienl v. Luckhenpaindt	2	—
	Peter Riemerl v. Laichling	1	11
	Peter Plaumer alda	2	10
	p. Herr Pfarrer v. Sanspach	2	11
	Sebastian Schöfthaller v. Pähring	3	12
	Marthin Mandler v. Sigerstorf	1	11
	Anna Prändlin v. Vnderwendling	—	15
	Sebastian Gallinger v. Allerstorf	1	14
		35	9

[fol. 111r][87]

	Das Schaf zu 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Simon Puechner v. Allerstorf	1	10
	Georg Schauer v. Schaidtdorf	—	17
	Vicenz Ypflkhofer v. Schnaidert	2	1
	Philipp Neumayr alda	1	11
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	2	1
	Abrahamb König v. Laichling	1	19
	Simon Hueber v. Kledorf	2	7
	Hanns Kliegl v. Hembhill	2	10
	Georg Pizl v. Puellach	1	10
	Georg Ypflkhofer v. Berckhhofen	2	11
	Simon Maisster v. Vnderwendling	2	
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	11
	Emmeran Ypflkhofer von Oberfekhing	1	12
	Marthin Graf v. Dinzling	2	—
	Stephan Michel v. Luckhenpaindt	2	—
	Hanns Schmidtpauer v. Peysing	1	—
	Hanns Schmidtlpöckh v. Rockhing	4	11
		34	11

[fol. 111v]

	Das Schaf per 13½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Wallner v. Rockhing	1	10
	Fridrich Hofmaister v. Pfackhhofen	2	10
	Wolf Weigl v. Rokhing	2	1
	Thobias Schinagl v. Rokhing	1	18
	Schloss Afekhing	6	5
	Hanns Pauer v. Cronstorf	1	12
		15	16
	Summa zu 13½ *Gulden thuet* 371 Schaf 9 Mezen		
	An Geldt 5014 fl. 34 kr. 4 hl.		

[87] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 112r]

	Das Schaf vmb 13¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathias Reisinger v. Riedt	1	13
	Hanns Georg Perg v. Huttenhofen	1	11
	Wilhelmb Teifel v. Riedt	1	15
	Thoma Schmidt v. Poystorf	—	17
	Georg Rämb von Ängern	1	2
	Andere Schmidt alda	2	—
	Michael Mauerer v. Pföring	1	12
	Christoph Hallermayr v. Falterhof	—	9
	Leonhardt Mehring v. Herrnriedt	1	1
	Hanns Fersstl v. Ängern	—	15
	p. Herr Pfarrer v. Sanspach	2	1
	Marthin Schmidt v. Berlzhofen	—	15
	Mathes Kueffer v. Weissenöckh	1	2
	Andere Vierackher v. Maylohe	1	1
	Leonhardt Frueth v. Stöckhenhof	2	13
	Hanns Geyer v. Hemau	—	18
	Hanns Hueber v. Altenlohe	1	7
		22	12

[fol. 112v]

	Das Schaf zu 13¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Fersstl v. Aicha	1	8
	Michael Auer v. Schenriedt	1	2
	Balthasar Schobsperger v. Wangsess	—	15
	Lorenz Grillmayr v. Muss	1	10
	Paulus Räppl v. Schambach	1	9
	Adam Bayr v. Hochenschammen	1	—
	Georg Diettenhofer v. Thanlohe	1	8
	Leonhardt Halbritter v. Naderzhofen	1	13
	Mathes Meisl alda	1	6
	Georg Jägermayr v. Schierling	1	6
	Georg Burger v. Altshausen	2	—
	Caspar Wallner v. Schierling	2	—
	Leonhardt Jobst v. Kaystorf	1	2
	Michael Schöfthaller v. Ober Leidendorf	1	10
	p. Herr Gerichtschreiber zu Sanspach	2	12
	Wilhelmb Reisinger v. Laberberg	1	8
	Barthlme Fellner v. Riedt	—	16
		24	5

[fol. 113r][88]

	Das Schaf zu 13¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Gebhardt v. Kaystorf	1	—
	Michael Fliedl v. Riedt	1	3
	Paulus Reitter v. Ainkirchen	1	16
	Jacob Seehofer v. Schmiddorf	1	11
	Barthlme Wimmer v. Kledorf	2	10
	Hanns Brukhmayr v. Dinzling	1	12
	Michael Meindl v. Peysing	1	10
	Peter Alckhhofer v. Teying	1	5
	Sebastian Pögl alda	1	4
		13	11
	Summa zu 13¼ *Gulden* *thuet* 60 Schaf 8 Mezen		
	An Geldt 800 fl. 18 kr. —		

[fol. 113v]

	Das Schaf vmb 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Stöttner v. Peysing	2	1
	Blasy Pez v. Puech	1	14
	Leonhardt Hölzl v. Leidendorf	2	2
	Leonhardt Kundl v. Jachenhausen	—	10
	Georg Mayr alda	1	11
	Maria Lipplin v. Langquardt	—	15
	Wolf Petershamb v. Jachenhausen	1	2
	Lorenz Englmayr v. Schachen	1	3
	Caspar Riedl v. Jachenhausen	1	8
	Georg Miller v. Klingen	1	—
	Hanns Pauer v. Schwaickhhofen	1	5
	Jacob Neumayr v. Salhaubt	1	11
	Jacob Ziegler v. Eckhendorf	1	6
	Hanns Engerer v. Hemau	1	3
	Georg Fersstl v. Diettenhofen	1	—
	Conradt Liebl v. Herrnriedt	1	—
	Hanns Schaller v. Willnhofen	—	15
	Georg Gössl v. Puech	1	16
		23	2

[88] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 114r]

	Das Schaf zu 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Melber v. Hänsperg	1	11
	Sebastian Dämb v. Winckhl	1	2
	Gregori Hierlmayr v. Schierling	2	—
	Michael Pröll v. Waltenhofen	1	13
	Leonhardt Gebhardt v. Leittenhausen	1	17
	Georg Stiess v. Schachen	—	19
	Marthin Hueber v. Flindtsperg	1	13
	Leonhardt Schwendtner v. Hechenberg	1	16
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	2	—
	Philipp Schöfthaller v. Manstorf	1	10
	Hanns Piersackh v. Ängern	1	1
	Wolf Flach v. Wangsess	1	8
	Andere Pernpaindtner v. Grossenmuss	1	13
	Wolf Räppl v. Wimmerstorf	1	6
	Leonhardt Nadler v. Kuchenthall	—	19
	Marthin Praun v. Jachenhausen	—	11
	Andere Cammermayr v. Peysing	1	1
		24	—

[fol. 114v]

	Das Schaf per 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wolfgang Köglmayr v. Pähring	1	12
	Sebastian Dornhueber v. Hausen	2	1
	Adam Alckhhofer v. Afekhing	2	5
	Jacob Obermayr v. Oberfekhing	2	3
	Hanns Schibl v. Teying	2	2
	Hanns Georg Höss v. Klingen	1	10
	Jacob Zäch v. Teyerting	2	2
	Mathes Planckh v. Ädnhofen	2	2
	Andere Ämerling v. Berlzhofen	1	13
	p. Herr Pflegsverwalther v. Hemau	2	10
	Andere Peter v. Kuchenthall	1	10
	Georg Äckherl v. Waltenhofen	1	6
	Christoph Teifl v. Hierstorf	1	11
	Georg Schuesster v. Randöckh	1	—
	Veicht Hallermayr v. Maylohe	1	9
	Hanns Daffner v. Prexlhof	2	—
	Georg Moderer v. Schachenhofen	1	1
		29	17

[fol. 115r]

	Das Schaf per 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathias Carl v. Afekhing	1	1
	Georg Scherriebl v. Kumpfhof	1	11
	Michael Weber alda	1	11
	Lorenz Neumayr v. Teying	—	11
	Georg Miller v. Klingen	1	4
	Anthoni Neumayr v. Hättenhofen	1	10
	Michael Schmidt v. Kaystorf	—	15
	Hanns Fersstl v. Aichen	1	1
	Jacob Kalb v. Oberfeckhing	—	17
	Andere Cammermayr v. Peysing	1	1
N°. 44	*p*. Herr Pfleger v. Eggmihl	26	1
	p. Peter Freyherr von *Dalem* zue Collersriedt[89]	4	18
	Franz Fux v. Pfelckhhofen	2	11
	Niclas Langerseer v. Teyerting	1	13
	Andere Hörhammer v. Helchenbach	1	5
	Georg Spraider v. Sanspach	1	18
		49	8

[fol. 115v]

	Das Schaf vmb 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Sebastian Piechl v. Rhor	2	1
	Benedict Maisster v. Dalldorf	1	1
	Jacob Maisster alda	1	3
	Michael Berghofer v. Schambach	2	16
	Mathias Grueber v. Staubing	3	1
	Georg Grueber v. Teyerting	2	4
	Georg Amon alda	1	14
	Thoma Hainz v. Berkhhofen	2	1
	Marthin Wimmer v. Thalldorf	2	2
	Georg SchinEisen alda	1	19
	Lorenz Piechl v. Rhor	2	3
	Jacob Grueber alda	2	17
	Michael Schäbl v. Schachen	1	11
	Vlrich Seiz v. Schwarzen Thonhausen	2	3
	Pflegsverwalther zue Berezhausen	8	4
		37	—

[89] Peter Wilhelm Arckel Freiherr von Dalem zu Kollersried; Besitzer der Hofmark Kollersried (1. April 1680 bis zu seinem Tod im Januar 1705) durch Heirat mit Anna Katharina Constantia von Labrique, der Hofmark Laufenthal und Beilnstein (Hammermühle). OSTERMEIER: Kollersried, S. 115-116.

[fol. 116r]

	Das Schaf zu 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Bernhardt Sinzinger v. Ainkirchen	1	5
	Andere Pritschet v. Thonhausen	1	6
	Leonhardt Sembler v. Kumpfhof	1	1
	Simon Mayr alda	2	
	Hanns Prockh v. Willnhofen der Jinger	1	14
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	1	—
	Wolf Miller v. Mandl	—	5
	Hanns Knittlmayr v. Essing	1	1
	Georg Schuesster v. Randöckh	1	1
	Hanns Scherriebl v. Kuchenthall	2	13
	Hanns Prockh der Elter v. Willnhofen	2	3
N°. 45	Closster St. Emeran in Regenspurg	41	—
	Schloss Afekhing	3	16
N°. 46	Churfürstlicher Hörzog Cassten Riedenburg	4	16
	p. Herr Pfarrer von Reissing	2	12
N°. 47	Churfürstlicher Hörzog Cassten Eggmihl	23	1
		90	14

[fol. 116v]

	Das Schaf vmb 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Pauer v. Cronstorf	1	12
	p. Herr Pflegs*commiszarj* v. Riedenburg[90]	9	8
	Andere Rösch v. Dinzling	1	10
	Hanns Burckhmayr v. Gedersperg	1	11
	Michael Rösch v. Dinzling	2	18
	Marthin Hasler alda	1	15
	Wolf Schmidt v. Mayrhofen	1	4
	Andere Vierackher Maylohe	1	3
	Hanns Vierackher alda	1	10
N°. 48	Leonhardt Forsster v. Hemau	4	17
	Churfürstliches Casstenambt alhier	4	17
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	3
	Jacob Scheyerer v. Salhaubt	2	—
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	1	19
	Jacob Zäch alda	1	10
	Gregori Sommersperger v. Teying	1	—
		40	17

[90] Johann Georg Jehle; Näheres zu ihm sh. KB 1687, S. 43.

[fol. 117r][91]

	Das Schaf zu 13 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Ferckhl v. Praittenprun	1	10
	Niclas Weinfurth v. Hochenschammen	1	—
	Michael Schneider v. Praittenprun	2	4
	Christoph Schachtner v. Hochenschammen	1	3
	Paulus Räppl alda	1	10
	Hanns Zierngibl v. Dinzling	5	5
	Paulus Zierngibl alda	2	5
	Wolf Pruner daselbs	2	—
	Thobias Geboldt aldort	1	—
	Schloss Schönhofen	7	10
	p. Herr Baron von *Dalem* zue Collersriedt[92]	7	15
	Christoph Mayr v. Hochenschammen	1	15
	Stephan Schöfthaller alda	1	4
	Veicht Schwaiger daselbs	1	11
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	2	8
		40	—

[fol. 117v]

	Summa zu 13 *Gulden thuet* 334 Schaf 18 Mezen *An Geldt* 4353 fl. 42 kr.		

[91] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[92] Sh. oben S. 139.

[fol. 118r]

	Das Schaf zu 12¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Vessl v. Clingen	1	2
	Hanns Schmidt v. Aderzhofen	2	13
	Wolf Arbetsmayr v. Jachenhausen	1	7
	Hanns Burger v. Sigerstorf	2	1
	Hanns Neumayr v. Pähring	1	1
	Leonhardt Grueber v. Wangsess	1	—
	Andre Paulus v. der Rieb	1	12
	Wolf Hainrich v. Günzenhofen	1	15
	Hanns Schmidtpauer alda	1	14
	Sebastian Neumayr v. Laichling	2	1
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	2
	Barthlme Kirmayr v. Berkhhofen	1	10
	Mathes Schwaiberger v. Grossenmuss	1	12
	Georg Päbl v. Hemau	1	1
	Georg Zweckh v. Hembhill	—	10
	Balthasar Rhörl v. Laichling	1	18
		24	19

[fol. 118v]

	Das Schaf vmb 12¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Ertl v. Kledorf	2	2
	Egidi Ertl v. Ädenhofen	1	6
	Leonhardt Älbl v. Hemau	2	8
	Georg Peter v. Schachen	1	—
	Michael Miller v. Klingen	1	—
	Hanns Peter v. Schachen	1	10
	Simon Puechner v. Allerstorf	2	—
	Leonhardt Kollpruner v. Hemau	1	12
	Michael Pruner v. Kreislberg	4	9
	Christoph Pöppl v. Städla	5	2
	Georg Pfaller v. Eittenhofen	1	15
	Georg Hörl v. See	2	4
	Mathes Schmidt v. Wangsess	1	1
	Hanns Jobst v. Mayrhof	—	12
	Michael Krärer v. Jachenhausen	—	10
	Andere Hammermichel v. Schierling	4	10
		33	1

[fol. 119r][93]

	Das Schaf per 12¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Hörl v. Dettenhofen	1	5
	Adam Degenwanger v. Berlzhofen	1	14
	Michael Stumop v. Berg	1	2
	Barthlme Rambler v. Ädenhofen	1	1
	Simon Mayr v. Kumpfhof	1	10
	Balthasar Daffner v. Gitting	2	1
	Augustin Alzinger v. Helchenbach	1	—
	Hanns Landtfridt v. Kumpfhof	1	11
	Hanns Freidl v. Dietlshofen	1	1
	Veicht Freidl alda	1	—
	Leonhardt Engl v. Thann	1	3
	Wolf Engl v. Thonhausen	1	6
		15	14

[fol. 119v]

	Summa zu 12¾ *Gulden* *thuet* 73 Schaf 14 Mezen *An Geldt* 939 fl. 40 kr. 4 hl.		

[fol. 120r]

	Das Schaf zu 12½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Mörbeth v. Eggertshof	1	11
	Christoph Häsler v. Riedt	1	—
	p. Herr Cammerer v. Sanspach	2	12
	Adam Ingerl v. Sallerdorf	1	2
	Paulus Haller v. Lauttersee	1	2
	Egidi Pöppl v. Kaystorf	—	6
	Simon Bayr v. Pimmerstorf	1	10
	Andere Pez v. Jachenhausen	1	3
	Michael Gröppmayr v. Hausen	2	3
	Georg Widtman v. Oberfekhing	2	5
	Emeran Ypflkhofer alda	1	12
	Thoma Schneider v. Piernbach	2	5
	Hanns Miller v. Clingen	—	12
	Elisabetha Kazenbergerin v. Hemau	—	15
	Hanns Lodmayr v. Lengfeldt	1	7
	Wolf Forsster v. Hemau	1	12
	Andere Höss v. Klingen	1	1
		23	18

[93] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 120v]

	Das Schaf vmb 12½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Teifl v. Langen Thonhausen	1	6
	Georg Nadler v. Schachen	1	3
	Blasy Haunberger v. Mitterfekhing	1	8
	Thoma Danzer v. Buech	1	15
	Mathes Roithmayr alda	1	10
	Christoph Gröppmayr v. Mayrhof	—	17
	Paulus Schuesster v. Randöckh	—	16
	Caspar Diernhofer v. See	1	9
	Andere Neurad alda	1	—
	Georg Nibler v. Rauschhof	1	19
	Hanns Fersstl v. Aichen	1	11
	Wolf Miller v. Ezstall	1	7
		16	1
	Summa zu 12½ *Gulden thuet* 39 Schaf 19 Mezen *An Geldt* 499 fl. 22 kr. 4 hl.		

[fol. 121r][94]

	Das Schaf vmb 12¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Caspar Schäffler v. Schaidtdorf	1	2
	Hanns Parsch v. Schwainkhhofen	1	9
	Michael Rösch v. Eichendorf	1	9
	Caspar Weiss v. Pähring	2	4
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	2	11
	Niclas Daffner v. Lengfeldt	1	2
	Thoma Diess v. Laichling	1	15
	Hanns Kauffman v. Teying	1	17
	Jacob Ferkhl v. Buech	1	1
	Hanns Mörbeth alda	—	19
	Georg Schmidt v. Wollmerstorf	2	3
	Hanns Obermayr v. Dettenhofen	1	9
	Hanns Hueber v. Thirn	1	—
	Wolf Räppl v. Ezstall	1	—
		21	1
	Summa zu 12¼ *Gulden thuet* 21 Schaf 1 Mezen *An Geldt* 257 fl. 51 kr. 6 hl.		

[94] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 121v]

	Das Schaf zu 12 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Philipp Pettershamb v. Riedt	—	8
	Stephan Klanckhermayr v. Hausen	1	5
	Valenthin Truckhscheff . Thann	—	18
	Marthin Hambstingl v. Clingen	1	8
	Jacob Drischinger v. Paindten	—	10
		4	9
	Summa zu 12 *Gulden* *thuet* 4 Schaf 9 Mezen		
	Zu Geldt 53 fl. 24 kr. —		

[fol. 122r][95]

	Das Schaf vmb 11½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Sebastian Himmelmayr v. Pähring	1	5
		per	*se*
	Summa zu 11½ *Gulden* *thuet* 1 Schaf 5 Mezen		
	An Geldt 14 fl. 22 kr. 4 hl.		

[fol. 122v]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Deiss v. Thirn	1	—
		per	*se*
	Summa zu 11 *Gulden* *thuet* 1 Schaf — Mezen		
	An Geldt 11 fl. — —		

[95] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 123r][96]

Summarum deß nach
Landtshuetter Mässerey erkhaufften
Waizens, wie solcher in vnderschidlichen Pretys
begriffen vnd *fol*. 1 in Empfang vorge-
schriben *thuet*

3905 *Schaf* 8 *Mezen*

Darumben außgeben

55513 fl. 31 kr. 4 hl.

Kombt ain Schaf ins ander bei 14 fl. 12 kr. 6 hl.[97]

Diss Jahr sinndt an Waiz vmb 746 Schaff
14 Mezen gegen ferttn weniger erkhaufft vnd
weilln solcher in ainem ringern Press
anheuer zu haben gewest, als zeigt sich
obige Ausgabs Posst vmb 21904 fl.
58 kr. 4 hl. weniger etc.

[fol. 123v]

Obwohl bei den alhiesigen Churfürstlichen Preuambt,
vnnd zwar gleich zum Anfang dessen, also schon
von vnuerdenckhlichen Iahrn Herkhommen, das ab
iedem Schaf Waiz 4 kr. Messgelt eingefordert,
welche alsdan vnder vns beede Preubeambte, den
Preumaister, Oberkhnecht vnnd beede vnsere Schreiber
verthailt. So ist aber bei Aufnemmung der 1685- *et*
1686ig-iehrigen Preurechnungen von dennen Churfürstlichen
p. Herren Rhätten vnd Preurechnungs*commiszarien* vns
bedeittet, das von dem auch Churfürstlichen hochlob. Geheimben
Rhatt seye genedigist anbefolchen, solche 4 kr. Messgelt
abzuschaffen vnd an statt der 4 kr. hinfiro
von iedem ganzen Schaf nur 1 kr. Streichgelt
einzefordern, ainen oder zwen aigne Streicher
vfzenemmen vnd selbe hieruon zu besoldten, dahero
man dan solchem genedigisten Anbefelchen gehorsambist nach-
gelebt, allermassen sogleich Hanns Jacob Mayr,
von Nösslwang gebirthig, aber dermahliger
Burger alhier zu Kelhamb, fir einen Streicher
beim Ambt wirkhlich verpflichtet vnd ihme ab iedem ganzen Schaf 1 kr.
Streichgelt verraicht wirdt

[96] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[97] Mathematisch exakt sind es 14 fl. 12 kr. knapp 7 hl.

[fol. 124r]

Ausgab vmb erkhaufften
Böhmischen vnnd Landt Hopfen

Nachdeme beyr Churfürstlich hochlob. Hof Cammer
Minchen *pro anno* 1690 der Hopfenkhauf
dergestalten geschlossen wordten, das der
neue Sazerhopfen, welcher *in anno* 1690 ge-
wachsen, zue gedachtem Minchen *per* 21 Gulden
bezalt werdten solle, hat man sich gleich vor
disem Beschehen nach solchem Khauf ebenfahls
bey dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
Kelhamb *reguliret* vnd ieden Centen wegen
bis hieher etwas gelegnern vnd nächern
Wegs vmb ain Gulden wollfaillr [sic], also den
Centen neuen Sazer *per* zwanzig Gulden
bezalt, allermassen dann volgendte Hopfen-
handler vor lautter neues Sazergueth
empfangen

[fol. 124v]

Marthin Mauerer, Burger vnd Hopfen-
handler zue Camb hat erhebt wegen
26 Centen 86 Pfundt neuen Sazer-
hopfens, so er zue dem alhiesigen Churfürstlichen
N°. 49 Preuambt gelifert, den Centen nach 20 Gulden
gerechnet, in Summa vermög Scheins, *datirt*
den 9. *May* 1691
537 fl. 12 kr. —

Ingleichem trüfft Georgen Fischbachers, Hopfen-
handlers zue Camb, Schuldigkheit vor geliferte
26 Centen 98 Pfund neuen Sazer
in obigem Press Inhalt Scheins de dato ~~14ten~~ 6ten *Xbris*
N°. 50 ~~*May*~~ *Anno* 1691[98]
539 fl. 36 kr. —

Nicht weniger ist auch Georgen Geeber, Burgern
vnnd Hopfenhandlern zue Furth, bezalt vmb
20 Centen 48 Pfundt neuen Sazer, ~~den~~
in erstbemeltem Werth lauth Scheins den 14ten
N°. 51 *May Anno* 1691
409 fl. 36 kr. —

Huius 74 Centen 32 *lb*. 1486 fl. 24 kr. —

[98] Ein Schreibfehler, gemeint ist 1690.

[fol. 125r]

Dann hat Hanns Altman von Neukirchen
vor zum Churfürstlichen Preuambt yberbrachte
23 Centen 76 Pfund neuen Sazer
Hopfen, den Centen *per* 20 Gulden
N°. 52 angeschlagen, eingenommen den 15. *May* 1691
475 fl. 12 kr. —

Mehr empfangt Johan Jacob Luckhner,
Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, vmb
26 Centen — Pf. Sazer neuen Gewächs
vnnd obigen Khauffs crafft Scheins, *datirt*
N°. 53 den 19. *May Anno* 1691
520 fl. — kr. —

So sinndt Michael Fischl von Camb, Hopfen-
handlern, wegen zum alhiesigen Ambt beigefierther
24 Centen 27 Pfundt neuen Sazers
im *ordinary Presz* vermög Bscheinung ~~Bscheinung~~
N°. 54 *dato* 19. *May A*$^{o.}$ 1691 eruolgt
485 fl. 24kr. —

Huius 74 Centen 3 *lb*. 1480 fl. 36 kr. —

[fol. 125v]

Gleichergstalten lifert Hanns Altman,
Burger vnnd Hopfenhandler v. Furth,
20 Centen 49 Pfundt neuen Sazerhopfen,
den Centen *per* 20 Gulden gerechnet,
trüfft die Bezallung daruor, die er lauth
N°. 55 Scheins den 27. *May Anno* 1691 erhebt
409 fl. 48 kr. —

Dan hat man Andreasen Hauckh, Burgern
vnnd Hopfenhandlern zue Camb vor
20 Centen 70 Pfundt neuen Sazer
N°. 56 Inhalt Bscheinung, *datirt* 30. *Maj* 1691,
entricht
414 fl. — kr. —

Item vf Absterben Paulusen Gsöllnhofers,
dessen Bruedern, Georg Gsöllnhofer, als Vormundt
yber die hinderlassene Khinder wegen geliferter
21 Centen 25 Pfundt Sazerhopfens in obigen
N°. 57 Press den 18. Juny *Anno* 1691 geuthgemacht
425 fl. — kr. —

Huius 62 Centen 44 *lb*. 1248 fl. 48 kr. —

[fol. 126r]

Ingleichem verkhaufft auch zum Churfürstlichen
Preuwesen alhier p. Herr Caspar Kazen-
berger zum Haus an neuen Sazer
22 Centen 60 Pfund, den Centen nach 20 fl.,
N°. 58 thuet Inhalt Scheins *de dato* 23. Junj 1691
452 fl. — kr. —

Nicht weniger ist Georgen Haimerl, Burgern
vnd Hopfenhandlern zue Furth, wegen
20 Centen 70 Pfundt Sazerhopfens, so
er zue dem alhiesigen Preuambt gelifert,
in obigem Khauf den 23. Juny 1691
N°. 59 bezalt
414 fl. — kr. —

Von hieuorstehenden Hopfen, dessen
in allem 254 Centen 9 Pfund,
lautter neues Sazergueth gewest,
an der Stattwag alhier zue Kelhamb
abzuwegen, vom Centen 4 kr., ist

Huius 43 Centen 30 *lb*. 866 fl. — kr. —

[fol. 126v]

dem Lorenzen Medlhamer, Stattschrei-
bern vnnd Wagmaistern alhier,
gebiehrent bezalt vermög Scheins,
N°. 60 *datirt* den 14. *May Anno* 1691
16 fl. 56 kr.[99]

~~*Huius per se*~~

Huius per se

[fol. 127r][100]

Summa aller Ausgab vmb
erkhaufften Böhmischen Sazer Hopfen
5098 fl. 44 kr.

Vnd ist deß Hopfens gewest
Neuer Sazer 254 *Centen* 9 *Pfundt*

[99] Es wurde wie immer beim Messen gerundet, das ist der Betrag, der für 254 Zentner fällig war.
[100] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Alldieweillen diss Iahr gegen fertten vmb 4 Centen
63 Pfundt an Hopfen weniger erkhaufft, auch
vmb Willen anheuer der Hopfen in ainem
vill rechtern Werth gewest, derentwegen ist obige
Ausgabs Posst auch an Gelt vmb 3507 fl.
38 kr. weniger

[fol. 127v]

Außgab auf das Prandt-weinprennen

Alldieweillen vermög der yber die 1679ig-
iehrige Preurechnung erthailten Bschaidts
*Punct*en anbefolchen wordten, das hinfirters
die Prandwein Mauth von denen ienigen,
welche solchen anderwerthshin verfiehrn, einge-
fordert vnd von dem alhiesigen Preuambt
zue dennen Mauttämbtern Kelhamb vnd
Neustatt nichts mehr entrichtet werdten solle,
ist man zwar deme also nachkhommen.
Nachdeme aber von Iro Churfürtlich Durchlaucht vf den
in *A*$^{o.}$ 1686 desswegen erstatten vnderthenigisten
Straubingischen Rentambtsbericht, wie solches
Rentambtsschreiben *de dato* 23. *Martj Anno*
1688 der 1688ig-iehrigen Preurechnung *fol*.
131 zr. *sub Litt. F*[101] beigelegt, genedigist angeschafft,
das bey dem Churfürstlichen Preuambt Kelhamb,
damit an der Prandtweinmauth nichts zuruckh
bleibe, neben dem Kauffgelt auch ab dem
Emer 8 kr. 4 hl. zue gewöhnlichen Mauttgebiehr

[fol. 128r][102]

erfordert, vnnd solches Gelt quartaliter neben
ainer *Specification* zue widerholt Churfürstlichem
Mauttambt gelifert, auch volgents von
deme die Verrechnung dessen gethon vnnd
zue *Uerificir*ung dessen die *Specificationes*
beigelegt werdten sollen. Als hat mans
seither solchergstalten *obseruirt* vnd ist
diss Orths zusezen

Nichts

Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhir, verkhaufft
zue dem Churfürstlichen Prandweinwerkh alda
18½ Claffter Buechenholz, die Claffter
per ain Gulden 30 kr., trüfft lauth Scheins,
datirt den 1. July 1690

27 fl. 45 kr. —

N°. 61
[103]Mess- vnnd Anrichtgelt

1 fl. 4 kr. 6 hl.

---

[101] Unsicher, es kann auch ein „T“ sein.
[102] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.
[103] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Dan sinndt von *p*. Herrn Hanns Georg Wolf v. Leoprechting,
Churfürstlicher Pflegern alhir, kheifflichen angenommen
52½ Claffter Buechenscheitter, darfir den 17. Julj 1690 entricht
78 fl. 45 kr. —

N°. 62
[104]Messgelt 3 fl. 3 kr. 6 hl.
Huius 71 Claffter 110 fl. 38 kr. 4 hl.

[fol. 128v]

p. Herr Cammerer vnnd Rhatt alhir zue
Kellhamb haben zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh
36 Klafter Buechenholz, die Claffter
per 1 fl. 30 kr., gelifert, trüfft crafft
Scheins *de dato* 31. *Augusty A*$^{o.}$ 1690
54 fl. — —

N°. 63
[105]Mess- vnnd Anrichtgelt
2 fl. 6 kr. —

Dessgleichen sinndt von Michaeln Schreiner,
Burgern vnnd Hofwirth alhier, erkhaufft
7 Claffter Buechenscheitter im *ordinary* Press
vnnd vor solche Inhalt Scheins den 16. 9*ber*
Anno 1690 abgestattet
10 fl. 30 kr. —

N°. 64
[106]Mess- vnnd Anrichtgelt — fl. 24 kr. 4 hl.

Item hat das Closster Weltenburg zue dem
Churfürstlichen Prandtweinwerkh alda gelifert
65 Claffter Buechenholz, vor welche man
den 17. 9*bris Anno* 1690 abgestattet
97 fl. 30 kr. —

N°. 65
[107]Messgelt 3 fl. 47 kr. 4 hl.
Huius 108 Claffter 168 fl. 18 kr. —

[104] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[105] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[106] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[107] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

[fol. 129r]

Nachdeme eine grosse Notturfft gewest, in dem
Prandtweinhaus vor den Prandtweinprenner ein
khleines Nebenstibl zurichten, weillen er sich
zum öfftern beim Ambt beclagt, das es ihme
neben dem Gehilffen aine Vnmöglichkheit seye,
Tag vnd Nacht in dem *continuirlichen* Dampf, so
von dennen Prandtweinkhössln sich steths eraignet,
noch verrers also zuuerbleiben. Als hat man
ein solches beyr lob. Preu *Commiszion* vnder
Aufnemmung der 1688ig-iehrigen Preurechnung
gehorsamb. erindert vnd zumahln dises Neben-
stibl mit leichten Vncossten gerichtet werdten
khindten, indeme hierzue maissten Thaills lautter
alte herwidergangne Ziegltrimmer von dem Prandt-
weinkhössln vnd Klingerhaus verbraucht,
die ybrige wenige Pau *Materialia* aber, als
die Zieglstain zum Pflasster vnd Ausgwölben.
Item die Taschen zum Eindöckhen, sambt dem Kalch
vnnd Sandt vom Vorrath hergenommen, so ist Michaeln
Prunthaller. Mauermaistern, vnd dessen

[fol. 129v]

Gesöllen vor verdiente Taglohn bezalt ver-
N°. 66 mög Scheins, *datirt* den 8. Julj *A*$^{o.}$ 1690
27 fl. 56 kr. —

Franz Rözl, Burger vnnd Kueffer alhier,
hat zum Churfürstlichen Preuambt 12 grosse
neue vieremerige Prandtweinlagl gemacht,
vor deren iede ihme 1 Gulden, zusamben aber
N°. 67 eruolgt den 8. Julj *A*$^{o.}$ 1690
12 fl. — kr. —

So ist Georgen Clarherrn, Stattzimmermaistern,
vnd dessen Gesölln wegen Aufsezung eines neuen
Zimmerls zue dem neuen Anpau im Prandt-
N°. 68 weinhaus abgestattet den 21. Julj *A*$^{o.}$ 1690
5 fl. 48 kr. —

Obbemelter Franz Rözl empfangt aber-
N°. 69 mahls vmb 12 grosse neue Prandtwein-
lagln den 30. *Octobris Anno* 1690
12 fl. — kr. —

Huius 57 fl. 44 kr. —

[fol. 130r]

Dann sinndt zum Churfürstlichen Prandtweinhaus
3 neue Rhorpürssten erkhaufft ~~vnderm~~ vnnd
den 14. *May A*$^{o.}$ 1691 bezalt
— fl. 36 kr. —

Nicht weniger empfangt Christoph Zeidler,
Burger vnnd Schreiner, wegen vnderschidlicher
das Iahr hindurch im Prandtweinhaus ver-
N°. 70 richter Arbeith den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
1 fl. 22 kr. —

Gregori Hiernstainer hat nach grossen
Wasser das Prandtweingwölb wider
gesichert vnnd *per* 1½ Tag verdient
— fl. 18 kr. —

Hanns Hörls, Burgers vnd Glasers, Zetl,
so er vnderm Iahr beim Pranntweinwerkh
N°. 71 verricht, trüfft vnd ist ihme den 14. *May* 1691
entricht
3 fl. 19 kr. —

Huius 5 fl. 35 kr.

[fol. 130v]

Ingleichem erhebt Franz Rözl, Burger vnd
Kueffer alhier, welcher vnderm Iahr beim Churfürstlichen
Pranntweinwerkh vnderschidliche Arbeith mit
Abbindtung der Gleger Podichen, Pranntwein-
lagl, Gleger Ziber vnd anders verricht, ver-
N°. 72 mög *specifici*rter Zetl den 14. *May* 1691
28 fl. — —

Dan hat man Georgen Riemele, Burgern vnd
Kupferschmidt, vor gemachte Arbeith beim
Churfürstlichen Prandtweinwerkh abgestattet
N°. 73 den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
22 fl. — —

Franz Kirmayr ~~Pr~~ von Inglstatt, Prandt-
weinprenner, welcher das ganze Iahr hindurch
bey dem Prandtweinwerkh die Arbeith ver-
richt, vnnd zu Lohn wochentlich 2 fl. 15 kr.
hat, empfangt seinen Verdienst lauth
N°. 74 Scheins *dato* 14. *May A*$^{o.}$ 1691
117 fl. — —

Huius 167 fl. — —

[fol. 131r]

Von lob. Preu *Commiszion* ist zwar genedig anbe-
folchen wordten, des Prandtweinprenners
Gehilffen zue Ersparung selbigen Lohns ab-
zuschaffen vnnd zuuerordtnen, das von den
Preikhnechten ain vnd anderer, deren ohne das
vill, dem Prandtweinprenner das Gleger
von beeden Churfürstlichen Preuheusern in das
Prandtweinhaus tragen helfen solle, derentwegen
man dan dem Preumaister ambtshalber
alsogleich die Notturfft bedeittet, solches hin-
firo dem genedigen Anbefelchen gemess also zuthun
vnnd durch die Preukhnecht verrichten zlassen,
diser aber hat erwidert, das er von Khnechten
nichts ybrigs, sondern die verhandtene zue
Volg des Sudtwerchs vnd Molzwerchs,
auch anderer im Preuhaus imerzue vor-
fallender Arbeith selbst hechstens vonnöthen
vnd khinde deren khainen entrathen, disemnach
vnd weillen man gesehen, das die Arbeith
dem Prandtweinprenner sowohl mit dem
Glegertragen als nächtlicher Weill mit

[fol. 131v]

Einfillung der Prandtweinkhössl aine
Vnmöglichkheit allainig zuuerrichten,
dabenebens auch wegen bsorgendter Feuers
Gfahr, wie bey dergleichen Werkh vnder
wehrendten Schlaf sich gar baldt eraignen
khundte, wür fir besser befundten, damit
sye mit der Wacht an ein ander abwexln,
deme zue Vorkhommung grössern Schadens
vnnd Vnglickhs wider einen Gehilffen zue
zestellen vnd hat solche Arbeith Ferdinandt
Gämbs von Dämbsweg per 187 Täg vnd
Nächt verricht, auch iedesmahls 15 kr.
N°. 75 empfangen den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
46 fl. 45 kr.

Huius per se

[fol. 132r][108]

Summa aller Vncossten vfs
Prandtweinprennen thuet

556 fl. — kr. 4 hl.

[108] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Ist des erkhaufften Holz, wie hieuor
fol. 32 zr. in Empfang gebracht 179 Claffter

Diss Jahr ist zum Prandtweinwerkh nicht souil
Holz als ferttn erkhaufft, derentwillen zaigt
sich auch obige Ausgabs Summa vmb
46 fl. 7 kr. 6 hl. minder etc.

[fol. 132v]

Außgab auf das Kueff-werckh

Erstlichen sinndt von Sebastian Kagerer,
Kueffmaistern alhier zue Kelhamb, erkhaufft
100 Ganze neue Vas, iedes *per* 48 kr.,
in Summa aber vermög Scheins, *datirt* den 13tn
N°. 76 *Juny Anno* 1690, bezalt
80 fl. — —

Verrers hat bemelter Kueffmaister zum
alhiesigen Churfürstlichen Preuambt hergeben
50 neue Halbe Vas, ains *per* 30 kr.,
N°. 77 trüfft lauth Scheins, *datirt* den 13. *Junj* 1690
25 fl. — —

Dan sinndt von ersagten Kagerer, Burgern
vnd Kueffmaistern alhir, kheifflichen ybernommen
100 Ganze neue Vas, ains *per* 48 kr.,
N°. 78 wie ihme Inhalt Scheins den 18. *Julj* 1690 die
Abstattung geschehen mit
80 fl. — —

Huius 200 Ganze vnnd 185 fl. — —
50 Halbe Vas

[fol. 133r]

Mehr hat Sebastian Kagerer, Kueffmaister
alhier, zue dem Churfürstlichen Preuwerckh verkhaufft
100 Ganze neue Viertl, welcher darfir em-
N°. 79 pfangen den 12. *Augusty A*$^{o.}$ 1690
80 fl. — —

Wie auch ihme, Kagerer, wegen hergebnen
N°. 80 50 Halber Virtl eruolgt den 12. *Augusty* 1690
25 fl. — —

Gstalten dan dickherwenter Kagerer vor zum
Churfürstlichen Preuambt alhier verkhauffte
100 Ganze neue ~~Halb~~ Vas erhebt den 19tn
N°. 81 7*ber Anno* 1690
80 fl. — —

Nicht weniger sinnd von besagtem Kagerer
50 Halbe neue Virtl kheifflichen ybernommen,
N°. 82 vermög Scheins, *datirt* den 19. 7*bris* 1690 *per*
25 fl. — —

Widerumb empfangt Sebastian Kagerer,
Kueffmaister, wegen alhero yberliferter
N°. 83 50 Halben Vassen den 10. *Octobris A*$^{o.}$ 1690
25 fl. — —

Huius 200 Ganze vnd 185 fl. — —
150 Halbe Vas

[fol. 133v]

Verrers hat Sebastian Kagerer alhier vmb
100 Ganze neue Vas den 9. 9*bris A*$^{o.}$ 1690
N°. 84 eingenommen
80 fl. — —

Ingleichem er vnder erstbemelten dato vor
N°. 85 50 Halbe neue Virtl erhebt ~~den 9tn~~
25 fl. — —

So sinndt dickhernanten Sebastian Kagerer
wegen zum Churfürstlichen Preuambt verkhauffter
100 Ganzer neuer Virtl abgestattet
N°. 86 worden vermög Scheins *de dato* 18. *Xbris*
Anno 1690
80 fl. — —

Wie man ihme, Kueffmaister, dan vmb
N°. 87 50 neue Halbe Vas den 18. *Xbris* bezalt
25 fl. — —

Widerumb hat er, ~~Ku~~ Sebastian Kagerer
beim alhiesigen Churfürstlichen Preuambt vor
N°. 88 50 neue Halbe Vas den 15. *February* 1691
eingenommen
25 fl. — —

Huius 200 Ganze vnd 235 fl. — —
150 Halbe Vas

[fol. 134r]

Erstbemelter Sebastian Kagerer, Kueffmaister,
verkhaufft abermahls zum Churfürstlichen Preuambt
100 Ganze neue Viertl im *ordinary* Khauff, vor
N°. 89 welche ihme den 22. *February A*$^{o.}$ 1691 entrichtet
80 fl. — —

Allermassen er auch wegen alher gebner
50 Halber neuer Vas den 12. *Aprill*
N°. 90 *Anno* 1691 empfangen
25 fl. — —

Wie nicht weniger, so hat man Sebastian
Kagerer vor zum Churfürstlichen Preuwerkh verkhauffte
N°. 91 100 Ganze neue Vas den 21. *Aprill A*$^{o.}$ 1691
guethgemacht
80 fl. — —

Dann wird dem Kueffmaister Sebastian
Kagerer von dem alten Gschir, wie es die
Notturfft erfordert, abzubinden vnd vnderm
Iahr auszubessern yber haubts erstatt, so
er auch lauth Scheins gleich ferttn erhebt
N°. 92 den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
45 fl. — —

Huius 200 Ganze vnd 230 fl. — —
50 Halbe Vas

[fol. 134v]

Mehrgedachtem Kueffmaister ist auch
fir neu gemachtes Gschier, so man vnderm
Iahr bedirfftig gewest vnnd Preumaister
ybernommen, Inhalt *specificir*ter Zetl geuth-
N°. 93 gemacht den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
125 fl. 2 kr. —

Ansonnsten ist ainem Kueffmaister ~~wegen~~
~~au~~ zwar bey dem alhiesigen Kueff-
werkh vor disem wegen Abbindung der
Piervas vnd Zueschlagung derselben, dan
fir Raiff, so er vmb seinen Cossten trachten
mues, von ieder Sud 1 fl. 30 kr. verraicht,
volgents aber, weillen das Raiffwerkh
immerzue theuerer wirdt vnd gar hart
mehr zubekhommen, vf sein bschehen gehorsamb-
istes *Supplicirn* vermög genedigisten Befelchs
sub dato 29. *Augusty A*$^{o.}$ 1681 (so selbiger
Rechnung *fol*. 17 *sub Litt. I in Origi-*
nali begelegt) zue dem ansonssten gehabten
1 fl. 30 kr. noch 15 kr., also von ieder Sud
1 fl. 45 kr. genedigist bewilliget, indeme
nun anheur 675 Suden gemacht,

Huius per se

[fol. 135r][109]

als trüfft der Verdienst hieruon lauth Scheins,
N°. 94 *datirt* den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
1181 fl. 15 kr. —

[109] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Alldieweilln aich aber mit Bschlus des Jahrs
beyr Abrechnung souil bezaigt, das er ver-
mög seiner von Handen gegebner Abschlagschein
in allem 1300 fl., dahero vmb 118 fl. 45 kr.
zuuil erhebt, also khommen auch solche zuuil
bezalte Gelter diss Orths zwar per Ausgab,
dahingegen aber hieuor *fol*. 71 zr. vnder der
Gemainen Einnamb wider gebiehrent per
Empfang, welche Kueffmaister nachsag
hienebenliegendten Scheins yber obiges erhebt
N°. 95 den 14. *May Anno* 1691
118 fl. 45 kr. —

Huius 1300 fl. — kr. —

[fol. 135v]

Summa der Außgab auf
das Kueffwerckh *thuet*

2310 fl. 2 kr.

Vnnd sinndt der erkhaufften Vas, als
Neue Ganze Viertl 800
Neue Halbe Viertl 400

So hieuor *fol*. 52 vnd *fol*. 54 in Empfang
gesezt

Dieweillen diss Iahr mehrer Ganze neue Vas
erkhaufft, auch wegen der dem Kueffmaister
zuuil bezalter 118 fl. 45 kr. ist dise
Summa gegen der ferttigen vmb 237 fl.
54 kr. grösser

[fol. 136r]

Außgab vmb erkhauffte
Inßletkörzen

Mathes Luckhlederer, Burger vnnd Mezger alhir
zue Kelhamb, verkhaufft zum Churfürstlichen Preuwesen
2 Centen 35 Pfundt Insletkörzen,
das Pfundt *per* 9 kr., so ihme lauth Scheins
N°. 96 *sub dato* 24. *May A*$^{o.}$ 1690 bezalt *per*
35 fl. 15 kr. —

Ingleichem Jacoben Haimiller ~~alda~~, Burgern
vnnd Mezgern alda, vor alhero geliferte
2 Centen 4 Pfundt Insletkörzen in
N°. 97 obigen Werth abgestattet den 19. *Augusty* 1690
30 fl. 36 kr. —

So lifert Thomas Mörz, Mezgern alhier,
2 Centen 60 Pfundt Insletkörzen, vor welchs
N°. 98 er erhebt den 14. *Octobris* 1690
39 fl. — kr. —

In solchem Werth auch Jacob Hainmiller alhier
— Centen 60 Pfundt hergeben, trüfft die
N°. 99 Schuldigkheit daruor *sub dato* 25. *Octobris* 1690
9 fl. — kr. —

Huius 7 Centen 59 *lb*. 113 fl. 51 kr. —

[fol. 136v]

Dan sinndt von hieuorbemeltem Mathiasen
Luckhlederer verrers kheifflichen ybernommen worden
2 Centen 56 Pfundt Insletkörzen, das
N°. 100 Pfundt *per* 9 kr., thuet Inhalt Scheins *sub*
dato 23. *Decembris A*$^{o.}$ 1690
38 fl. 24 kr. —

Nicht weniger Thomasen Mörzen wegen
2 Centen 28 Pfundt Körzen den 17. *February*
N°. 101 *Anno* 1691 eruolgt
34 fl. 12 kr. —

Gleichergstalten empfangt Jacob Hainmiller,
Burger vnnd Mezger alhir, wegen geliferter
2 Centen 35 Pfund Insletkörzen den 30tn
N°. 102 *Marty A*$^{o.}$ 1691
35 fl. 15 kr. —

Allermassen auch Barbara Hierlmayrin,
Mezgerin alhir, vor zum Ambt verkhauffte
— Centen 40 Pfundt Körzen vermög
N°. 103 Scheins, *datirt* den 14. *May A*°. 1691,
erhebt
6 fl. — kr. —

Huius 7 Centen 59 *lb*. 113 fl. 51 kr. —

[fol. 137r][110]

Von disen obbeschribnen 15 Centen 18 Pfundt
Insletkörzen dem alhiesigen Wagmaister
Lorenzen Medlhammer vom Centen 4 kr.
N°. 104 Waggelt lauth Zetls den 14. *May A*°. 1691
bezalt
1 fl. — —

Huius per se

Summa der Außgab vmb
erkhauffte Insletkörzen thuet
228 fl. 42 kr. —

Sinndt der erkhaufften Insletkörzen, wie
hieuor *fol*. 34 in Empfang gesezt, 15 Centen
18 Pfundt

Anheuer sinndt gegen fertten vmb 2 Centen
23 Pfundt Insletkörzen mehrer erkhaufft,
dahero auch die Geldausgab vmb 33 fl. 36 kr.
störckher etc.

[110] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 137v]

Außgab auf daß Maltz-
brechen vnd Vnderhaltung beeder Churfürstlichen Mühlen

Mathes Weber von Eittenshaimb vnnd Georg
Schneeberger von Fünfstötten, beede feyrendte[111]
Khnecht, haben im Neupau in allem 27 Täg
Malz eingefasst vnd darmit verdient des
Tags 12 kr., trüfft, so ihnen den 9. *July A*$^{o.}$ 1690
ohne Schein bezalt
5 fl. 24 kr. —

Casparn Mederl, Burgern vnd Crammern alhir,
fir 2 Elln Zwilch zu Mihlpeitln beyr Churfürstlichen
N°. 105 Thonaumihl den 15. *July* 1690 entricht
— fl. 26 kr. —

Georg Clarherr, Statt Zimmermaiter, em-
pfangt wegen Verferttigung eines neuen
gehendten Werkhs auf dem mittern Gang bey
der Churfürstlichen Thonaumihl, weillen ain Grundt-
stollen ~~eb~~ abgebrochen vnnd die ybrigen ganz
verfault gewest, verdiente Taglöhn lauth
N°. 106 Scheins den 15. *July A*$^{o.}$ 1690 ~~abgestatt~~
19 fl. 28 kr. —

Huius 25 fl. 18 kr. — hl.

[fol. 138r]

Wolf Esserl von Viechtach vnd Mathes Weber
von Eittenshaimb haben verrers im Neupau
oeder 4, also beede 8 Tag Malz eingefasst, welche
den 22. *July* 1690 erhebt
1 fl. 36 kr. —

[111] „feiernd“, d.h. außer Dienst. SCHMELLER: Wörterbuch, Sp. 743.

Alldieweiln auch der ~~Eins~~Mihlpoden[112] ~~von~~ in der
Churfürstlichen Stattmihl ganz verfault gewest,
das darbei kheine *Reparation* oder Flickhen
nicht mehr geholffen, welches die vn*fletig*e
hoche Wasser so lange Zeit darinen gestandten,
vervrsachet, als sinndt zue Legung aines
dergleichen neuen Podens von Marthin Schmeer,
Millern zue Riedenburg, 48 Falzpretter, ains
zu 8 kr., erkhaufft vnd darfir bezalt worden
N°. 107 den 29. *July* 1690
6 fl. 24 kr. —

Georgen Clarherrn, Statt Zimmermaistern, vnd dessen
Gsöllen wegen Legung obbemelten neuen
Mihlpodens verdiente Taglöhn abgestattet
N°. 108 Inhalt Scheins, *datirt* den 29. *July* 1690
10 fl. 20 kr. —

Huius 18 fl. 20 kr. —

[fol. 138v]

Wolf Sambs, Burger zu Kelhamb, verkhaufft
zur Churfürstlichen Stattmihl ein Fuehr Spindl-
N°. 109 holz[113], darfir ihme vermög Bscheinung *de dato*
31. *July A*°. 1690 behendiget
1 fl. 30 kr. —

So hat Michael Prunthaller, Mauermaister,
vnd dessen Gsölln in der Stattmihl ob vnder [sic]
der Steig, auch die Seittenmeyer allenthalbn
verworffen, dessgleichen auch vf dem Mihlpoden,
weilln an dem ganzen Gemeuer der Wurff
abgefallen, einen neuen Wurff angeworffen,
auch fir andere verrichte Arbeith beim Ambt ein-
N°. 110 genommen den 17. *Augusty* 1690
21 fl. 55 kr. 4 hl.

Georgen Schneeberger vnd Mathes Weber, welche
abermahls im Neuen Preuhaus ieder 5 Täg, also
beede 10 Täg Malz eingefasst, den 18. *Augusty* 1690
entricht
2 fl. — kr. —

---

[112] Der Wortteil „Mihl“ wurde über der Zeile eingefügt.

[113] Spindelholz (Spindelbaumholz): Zum Fertigen von Spindeln geeignetes Holz; v.a. der gemeine weiße Ahorn (*Acer campestre Linn.*, auch Spillbaum genannt), aber auch Espenholz. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 158, S. 427.

Dan empfangt Georg Clarherr, Statt Zimmer-
maister, *et Cons*. wegen Ausraumbung des
Mihlbachs oberhalb der Churfürstlichen Stattmihl,

Huius 25 fl. 25 kr. 4 hl.

[fol. 139r]

alwo der Rinsall mit Sandt verschitt gewest,
vnnd derenthalben mitls ainer aichenen Schern[114]
mit 4 Pferdten hat miessen an die Schlacht
herbeigeraumbt vnnd herausgeschlagen werdten,
verdiente Taglohn lauth Scheins, datirt den 19.
N°. 111 *Augusty A*$^{o.}$ 1690 mit
5 fl. 10 kr. —

Als die Churfürstliche Stattmihl wegen hochen Wassers
gestandten vnd man die Notturfft Malz vf
der Thonaumihl ebenfahls nicht brechen khinden,
hat zue Befirderung des Sudtwerchs Christoph
Däsperger, Aumiller alhir, 2 Sud Malz ge-
brochen, deme dan ab ieder Sud sambt dem
N°. 112 Fuehrlohn 2 fl., zusamb aber vermög Scheins
de dato 31. *Augusty* 1690 bezalt
4 fl. — kr. —

Dan haben hieuorbemelte zwen Tagwercher
mit Malzeinfassen im Neupau widerumb
11 Täg mit ein ander vierdient vnd erhebt
den 2. 7*bris A*$^{o.}$ 1690
2 fl. 12 kr.

Mathes Jäger, Burger alhir zue Kelhamb,

Huius 11 fl. 22 kr. —

[fol. 139v]

hat die Altmihl bis an die Churfürstliche Statt-
mihl wegen bessern Rinsalls diss Iahr 2 Mahl
abgemehet, trüfft sein Verdienst nachsag
N°. 113 Scheins den 19. 7*bris* 1690
4 fl. — —

[114] Schere kann im Handwerk allerlei Bedeutungen haben; hier ist möglicherweise ein zweiarmiges Greif- oder Schleifwerkzeug gemeint. Sh. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 14, Sp. 2566-2568.

So sinndt durch Georgen Cammerer vnd Simon
Stockh, beede Fischer vnd Malzfiehrer,
~~vmb Willen~~ vom 15. *May Anno* 1690 bis
28. 7*bris* bemelten Jahrs 185 Sud Malz
von dem Churfürstlichen Preuhaus zum Brechen
vf die Churfürstliche Thonaumihl auf vnd ab
gefierth, auch ab ieder Sud 30 kr. Verdienst
N°. 114 abgestatt wordten den 28. 7*bris* 1690
92 fl. 30 kr.

Hanns Crammer, Hammerschmid zue Riedenburg,
hat zur Churfürstlichen Stattmihl ain Mihlstang
neu gefasst, dan zur Thonaumihl einen neuen
Kislhammer, ~~mit~~ 7½ Pfund wögent, gemacht,
N°. 115 dessen Verdienst trüfft *sub dato* 30. 7*bris* 1690
2 fl. 30 kr.

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister alhier,
vnd dessen Gsolln [sic] haben vf der Churfürstlichen

Huius 99 fl. — kr. —

[fol. 140r]

Thonaumihl, alwo sye bey dem vndern Mihlgang
die 2 schadhaffte Grundtsolln sambt 2 Laissten
heraus gelöst vnnd dagegen neue eingemacht,
*specifici*rte Taglöhn verdient, ~~vnd~~ auch den
N°. 116 30. 7*bris* 1690 empfangen, als der Maisster 20 vnd die
Gsölln des Tags 18 kr., *thuet*
10 fl. 40 kr. —

Nicht weniger ist erstgedachtem Zimmermaister
vnnd seinen Gesölln ebenfahls wegen *Repari-*
rung des obern Mihlgangs, so im kurzen
Tag geschehen vnd dahero dem Maisster des
Tags 18 kr., dan ainem Gesölln 16 kr. Inhalt
N°. 117 Scheins, *datirt* den 16. *Xbris* 1690
9 fl. 12 kr. —

Gemainer Statt Kelhamb wegen Herleihung
ihres Farmbs[115] zu Einziechung der Grundtsolln
beyr Churfürstlichen Thonaumihl eruolgt den 16ten
N°. 118 *Xber Anno* 1690
1 fl. — kr. —

[115] Farm = Flußfähre. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 3, Sp. 1332.

p. Herrn Johan Albrecht Notthafft Freyherr von
Weissenstain zue Afekhing verkhaufft zue
dennen Grundtsolln beyr Churfürstlichen Thonaumihl
zue dem obern vnd vndern Mihlgang

Huius 20 fl. 52 kr. —

[fol. 140v]

4 veichtene Stämb Holz, ain mit Ein-
schlus des Fuehrlohns *per* 1 fl. 15 kr., thuet
N°. 119 crafft Scheins, *datirt* den 22. *Xbris* 1690
5 fl. — kr.

Dan hat Andere Pauer, Preumaisster alhir, zue
obgedachter Thonaumihl 2 lange ausgehaute
veichtene Holz zue 4 Laissten vnder die
Grundtsolln bey dem obern vnd vndern Mihl-
gang verkhaufft, ains sambt dem Fuehrlohn
per 1 fl., so ihme auch vermög Scheins *dato*
N°. 120 23. *Xbris A*$^{o.}$ 1690 abgestattet
2 fl. — —

So sinndt von Jacoben Paul, Millern zue Prun,
32 Schauflpretter zur Churfürstlichen Thonaumihl,
ains zu 8 kr., alhero gelifert, darfir die
N°. 121 Bezallung den 23. *Xbris A*$^{o.}$ 1690 geschehen mit
4 fl. 16 kr. —

Johan Schweickhhardt Pirkhls see. Erben in
Regenspurg haben zue beeden Churfürstlichen, Statt-
vnnd Thonaumihl, 1 Stuckh HalbEnglisch[116] Beitl-
N°. 122 tuech kheifflichen hergeben vnd den 23. *Xbris* erhebt
5 fl. — kr. —

Huius 16 fl. 16 kr.

[fol. 141r]

Ingleichem empfangt Barbara Hierlmayrin,
Mezgerin alhir, vmb 5 Pfundt Inslet zur
N°. 123 Stattmihl den 21. *Xbris* 1690
— fl. 40 kr. —

[116] Halbenglisches Tuch: Aus der Textilkunde ist der Begriff der Halbenglischen Naht bekannt: Diejenige für Wirkware verwendete überwendliche Naht, bei der der Nähfaden die äussersten Henkel oder halben Maschen zweier Warenstücke miteinander verbindet. HEIDEN: Textilkunde, Stichwort „Halbenglische Naht“.

Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier,
hat aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 3 aichene
Grindtl zur Thonaumihl zue dem gehengten
Werkh, dann zue dem mittern Gang 2 veichtene
Grundtsolln vnd zue erstbesagten Gang 1 veichten
Wellpaumb, alles aus obbemeltem Gehilz herein
gefierth vnd zu Fuehrlohn ~~erhebt~~ eingenommen
N°. 124 den 30. *Xbris* 1690
7 fl. 30 kr. —

Barthlmee Pöll von Praittenhill verkhaufft
zue der Churfürstlichen Stattmihl 500 Schaufl-
pögen, ieden *per* 3 d., mach [sic] zusamben, so darfir
N°. 125 ausgelegt den 11. *Jener A*°. 1691
6 fl. 15 kr. —

Barbara Hierlmayrin, Mezgerin, hat zur
Stattmihl abermahls 5 *lb*. Inslet hergeben,
N°. 126 das Pfundt *per* 8 kr., thuet *sub dato* 21. *Jener* 1691
— fl. 40 kr. —

Huius 15 fl. 5 kr. — hl.

[fol. 141v]

Zue *Saluir*ung der 3 Mihlgäng vf der
Churfürstlichen Thonaumihl, damit selbe von dem
abgehendten Eisstoss nit zertrümmert werden,
seinndt solche mit Clobn vnd Saillen in die Höche
gebunden wordten, auch dem Zimmermaister vnd
dessen Gesöllen derentwillen verdiente Taglöhn
N°. 127 bezalt den 9. *February* 1691
3 fl. 48 kr. —

Als wegen des Eisstoss in der Thomau beede
Churfürstlichen, Statt- vnnd Thonaimihln, gestelt
wordten, hat Lorenz Priflinger, Burger
vnnd Rädlmiller alhir, zue Befirderung des
Sudtwerkhs vf seiner Mihl 25½ Sud
Malz gebrochen, auch selbsten von- vnd
zuegefiehrt, trüfft dessen Verdienst ab ieder
Sud Brecher- vnnd Fuehrlohn 2 Gulden,
so ihme vermög Scheins *sub dato* 26ten
N°. 128 *Marty* 1691 entricht mit
51 fl. — kr. —

Ingleichem hat Christoph Däsperger ~~vnd~~, Au-
miller alhir, vnnder solcher Zeit 32 Sud Malz
gebrochen, trüfft das Brecher- neben den

Huius 54 fl. 48 kr. —

[fol. 142r]

Fuehrlohn crafft Bscheinung, *datirt* den
N°. 129 31. *Marty A*$^{o.}$ 1691
64 fl. — —

So hat erstgedachter Christoph Däsperger, Au-
Miller, yber obiges ain Sud Malz, weillen
das Wasser zu starkch gossen vnd ers dahero
vf seiner Mihl nicht mehr abbrechen khindten,
von der Aumihl vf die Churfürstliche Thonaumihl
gefierth vnd derentwegen Fuehrlohn empfangen
N°. 130 den 31. *Marty A*$^{o.}$ 1691
— fl. 30 kr. —

Hanns Crammer, Hammerschmidt zue Riedenburg,
welcher zue beeden Churfürstlichen, Statt- vnnd
Thonaumihl, die Mihlstangen geschwaisst vnd
gestächelt, erhebt seinen Verdienst desshalb den
N°. 131 6. *Aprill A*$^{o.}$ 1691 mit
16 fl. 53 kr. —

Negst deme seindt durch Jacoben Paul, Millern
zue Prunn, zur Churfürstlichen Stattmihl 20 Schaufl-
pretter gelifert worden, ains zu 8 kr., macht
N°. 132 vermög Scheins *dato* 28. *Aprill A*$^{o.}$ 1691
2 fl. 40 kr. —

Huius 84 fl. 3 kr. —

[fol. 142v]

Georg Hueber, Burgern vnd Gasstgeben alhier,
so zue Einfillung eines grossen Lochs beyr Schlacht
oberhalb der Thonaumihl, welches das hoche Wasser
vnnd Eisstoss ~~ober der Thon~~ in das Gstatt[117]
hinein gefressen vnd ausgeflezt, die Stain-
bschitt vom HochenPfall mit 2 Pferdten
2½ Tag zuegefiehrt vnd des Tags 1 fl.
N°. 133 verdient, seinen Lohn verraicht den 28. *Aprill*
Anno 1691
2 fl. 30 kr. —

[117] Gestade, Ufer.

Georg Clarherr, Zimmermaister, hat die wegen
des Eisstoss in der Thonau aufgehengt
gewesste 3[118] Gäng beyr Churfürstlichen Thonaumihl wider
herab gelassen, auch obige Schlacht mit alten
Läfen vnd Zangen von dem alten Maisch Cassten
im Neupau widerumb *reparirt*, auch
seinen verdienten Lohn eingenommen den 28ten
N°. 134 *Aprill Anno* 1691
8 fl. 42 kr. —

Christina Hirschvoglin, Schmidin, ihr Lohn,
was sye vnderm Iahr beyr Churfürstlichen Thonaumihl,
N°. 135 trüfft vermög Zetls *dato* 14. *May* 1691
yber Abbruch noch
13 fl. — kr.

Huius 24 fl. 12 kr.

[fol. 143r]

Da hat sye, Schmidtin, auch zur Churfürstlichen
Stattmihl das Iahr hindurch nach lauth ihres
Scheins an vnderschidlicher Arbeith verferrtigten [sic]
N°. 136 lassen den 14. *May A*°. 1691 *per*
9 fl. — —

So belaufft sich Christoph Zeidlers, Burgers vnd
Schreiners, Zetl vor verrichte Arbeith zur Churfürstlichen
N°. 137 Stattmihl *sub dato* 14. *May* 1691 vf
— fl. 48 kr. —

Ingleichem Hansen Hörl, Burgern vnd Glasern,
seinen Verdienst ybers Jahr beyr Churfürstlichen Statt-
N°. 138 vnd Thonaumihl abgestattet den 14. *May* 1691
1 fl. 32 kr. —

Allermassen auch Franz Rözl, Kueffern alhir,
wegen gemachter Arbeith zur Churfürstlichen Thonaumihl
N°. 139 den 14. *May A*°. 1691 bezalt
1 fl. 33 kr.

Nicht weniger hat man Georgen Cammerer vnd
Simon Stockh, beede Fischern alhier vnd
Malzfiehrern, vmb Willen sye von Michaeli
an bis auf den 14. *May A*°. 1691 in allem

Huius 12 fl. 53 kr. —

[118] Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 143v]

141 Sud Malz von dem Churfürstlichen Preuhaus
zum Brechen vf die Churfürstliche Thonaumihl
auf- vnd abgefierth, ab ieder 30 kr.
N°. 140 Verdienst guethgemacht den 14. *May* 1691
70 fl. 30 kr. —

Adamen Steichel, Burgern vnd Schneidern
alhier, wegen Ausbesserung der Mihl-
peitl bey der Churfürstlichen Stattmihl ent-
N°. 141 richt den 14. *May Anno* 1691
— fl. 55 kr. —

Wie in der 1684ig-iehrigen Preurechnung
fol. 185 zusehen, ist vermög *sig*. von
lob. Preu*commiszion sub dato* 24. 7*bris*
Anno 1684 vf bschehen vnderthenigistes
Supplicirn Georgen Huebers, Burgers
vnnd Gasstgebs alhier, genedig bewilliget
wordten, ihme hinfiro von Herumbfiehrung
des Malz aus dem neuen in das alte
Preuhaus, weillen dazumahl die Fietterey
zimblich theur, des Tags 1 fl. Fuehrlohn
zuuerraichen. Vmb welchen Lohn er vermög der

Huius 71 fl. 25 kr.

[fol. 144r]

yber die 1687- et 1688ig-iehrige Preurechnung
erthailten Bschaidts *Puncten* des Tags
20 Fuehrn verrichtet ~~werden~~, welche ihme
alsdan vor ainen ganzen Tag passiern sollen.
Dieweilln dan er, Hueber, vnderm Iahr zue
verschaidenen mahlen, wie es die Notturfft
erfordert, *per* 38 Täg das Malz aus dem
Neupau in das alte Preuhaus hinyber
gefierth, als ist ihme derentwegen obverstandt-
nermassen 1 Gulden in Summa aber *sub*
N°. 142 *dato* 14. *May Anno* 1691 eruolgt
38 fl. — —

Ersagter Hueber hat auch vnderm Iahr 57
Sud Malz von der Stattmihl, alwo mans
gebrochen, in das neue Preuhaus zum Ver-
sieden hinumb gefierth, ab ieder Sud 12 kr.,
N°. 143 thuet, so den 14. *May A*$^{o.}$ 1691 abgestattet
11 fl. 24 kr. —

Diss Jahr sinndt bey beeden Churfürstlichen Mihlen
615½ Sud Malz gebrochen wordten, von

Huius 49 fl. 24 kr. —

[fol. 144v]

ieder Sud das Brecherlohn 1 fl. 30 kr.,
wie hieuor *fol*. 65 zr. in Empfang gesezt,
welches darumben vorgeschriben, damit die
iehrliche Mihlnuzung zusehen, vnnd
dahero diss Orths widerumben gebihrent
per Ausgab gebracht wirdt, *id est*
923 fl. 15 kr. —

Hannsen Franckhens, Millers vf der Churfürstlichen
Stattmihl, negst dem Preuhaus, sein
ordinary Soldt ist wochentlich 2 fl., vnnd auf
ainen Gehilffen oder Mihlkhnecht fir
Cosst vnd Lohn 1 fl. 20 kr., thuet, so ihnen
beeden ybers Iahr verraicht wordten den
N°. 144 14. *May A*$^{o.}$ 1691
173 fl. 20 kr. —

Ingleichem dem Miller beyr Churfürstlichen Thonau-
mihl, der Zeit Hansen Frischauf, fir ihne
vnnd einen Mahlkhnecht wochentlich vor
Cosst vnnd Lohn 4 fl., welches ihme
N°. 145 Inhalt Scheins, *datirt* den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
par behendiget
208 fl. — kr.

Huius 1304 fl. 35 kr.

[fol. 145r][119]

Summa der Außgaben auf
beede Churfürstliche Mühlen thuet
1832 fl. 58 kr. 4 hl.

Wegen der im ferttigen Jahr *reparirten* beeden
Schlachten beyr Statt- vnnd Thonaumihl, der-
gleichen starckhen Ausgabs Possten fir anheur
nicht gewest, zaigt sich dise Summa gegen der
ferttigen vmb 251 fl. 54 kr. 4 hl. weniger etc.

[119] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 145v]

Außgab auf den Traidt-
vnd Malzvmbschlag

Nachdeme anheuer zue Beschlus der Rechnung
wie iehrlich gewohnlich der Malz Vorrath
vnd Resst ordentlich vmbgesezt vnnd abge-
messen wordten, ist dennen hierunder gebrauchten
9 Tagwerchern Mathiasen Jäger, Marx Ziegler,
Georg Hausman, Hanns Hueber, Adam
Schönl, Georg Ziegler, Abrahamb Grillmayr,
Peter Englbrecht vnnd Hannsen Pachmayr, iedem
10, zusamben 90 Taglöhn, ains zu 24 kr.,
bezalt, welche treffen Inhalt Scheins, *datirt*
N°. 146 den 18. Junj *A*$^{o.}$ 1690
36 fl. — —

Dem hirzue genedigist verordtneten Malzvmb-
schlags *Commiszario p*. Herrn Franz Joseph
Flosman, Churfürstlicher Mautt Gegenschreiber
alhier, sein iehrlich genedigist bewilligtes *Deputat*,
ain Vas Pier, verraicht vnd mit Gelt bezalt,
so dermahln cosst 7 fl. 10 kr. —

Dennen 2 Schreibern Trinckhgelt gleich vorige Iahr
3 fl. —

Huius 46 fl. 10 kr.

[fol. 146r][120]

Dem geschwornen Messer Georgen Schamberger
per 10 Täg, ieden 30 kr., thuet
5 fl. — —
Vmb ½ ½ Viertl Pier dennen Malz Vmbschlögern
zum Trunckh, so dermahln cosst sambt dem
Spundtgelt 7 fl. 13 kr. —

Vmb Prodt 2 fl. 10 kr. —

Für Prandtwein 1 fl. — kr. —

Vmb Lorber — fl. 10 kr. —

Huius 15 fl. 33 kr. —

[120] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa erloffnen Vncosstens
vf den Traidt- vnnd Malz Vmbschlag
thuet

61 fl. 43 kr.

Wegen diss Iahr sich bezaigten grössern Vorraths
an Malz vnnd weillen vf Vmbschlagung
dessen fir anheur auch ein mehrer Vncossten
erloffen, derentwillen ist ebenfahls obstehendte
Ausgabs Summa vmb 8 fl. 46 kr. störckher

[fol. 146v]

Ausgab vmb erkhaufft

Veichten Sudtholz, die Claffter per 45 kr.

Erstlichen sinndt von ~~dem Churfürstlichen Cassten-ambt alhier~~ Hannsen Widl zu Afekhing
60 Claffter Veichten Sudtholz kheifflichen
angenommen vnnd die Claffter *per* 45 kr.
vermög Scheins, *datirt* den 19. Junj *A*$^{o.}$ 1690
bezalt wordten
N°. 147 { 45 fl. — —

Mess- vnd Anrichtgelt, ab ieder Claffter
dessen 14 d., trifft 3 fl. 30 kr. —

Dan lifert zue dem Churfürstlichen Preuambt
Andreas Pruner von Weltenburg
60½ Claffter dergleichen Veichten Scheitter im
ordinary Press Inhalt Scheins den 20. Juny 1690
N°. 148 { 45 fl. 22 kr. 4 hl.

Mess- vnd Anrichterlohn hieruon
3 fl. 31 kr. 6 hl.

Huius 120½ Claffter 97 fl. 24 kr. 2 hl.

[fol. 147r]

Nicht weniger sinndt von Mathiasen Hueber
zu Weltenburg an Veichten Preuholz erhandlet
38 Claffter, vor welche ausgelegt den 21.
Juny *Anno* 1690
N°. 149 { 28 fl. 30 kr. —

Mesgelt 2 fl. 13 kr. —

Negst deme hat Lorenz Hintermayr von Winzer
zum Churfürstlichen Preuambt alhir verkhaufft
25½ Claffter Sudholz vnd darfir empfangen
den 27. Junj *A*$^{o.}$ 1690
N°. 150 { 19 fl. 7 kr. 4 hl.

Anrichtgelt 1 fl. 29 kr. 2 hl.

Ingleichem sinndt von Simon Schönl vnd Peter
Stumpf, beede Fischer alhier ~~von~~ an[121] solchen Holz beigefierth
130½ Claffter vnd bezalt den 27. Junj *A*$^{o.}$ 1690

N°. 151 { 97 fl. 52 kr. 4 hl.
Messerlohn 7 fl. 36 kr. 6 hl.

Allermassen auch Christoph Lang, Burger vnd Päkh alhier,
25 Claffter dergleichen Veichten Sudholz hergeben,
Inhalt Scheins den 26. Juny *A*$^{o.}$ 1690 *per*

N°. 152 { 18 fl. 45 kr. —
Anrichtgelt 1 fl. 27 kr. 4 hl.

Huius 219 Claffter 177 fl. 1 kr. 4 hl.

[fol. 147v]

So hat man von Georgen Alkhofer zu Afekhing
83½ Claffter Veichten Preischeitter, die
Claffter *per* 45 kr. erkhaufft vnd den 28. Juny
Anno 1690 darfir guethgemacht

N°. 153 { 62 fl. 37 kr. 4 hl.
Messgelt etc. 4 fl. 52 kr. 2 hl.

Ebenfahls sinndt durch Christophen Hammermayr
von Weltenburg alhero yberbracht wordten
32 Claffter Sudholz, darfir die Schuldigkheit
den 27. Junj *A*$^{o.}$ 1690 entricht mit

N°. 154 { 24 fl. — kr. —
Anrichterlohn 1 fl. 52 kr. —

Dan lifert Hanns Weisberger vnnd Adam
Prädl, beede von Afekhing, zum Ambt alhero
110½ Claffter Preuholz vnd empfangt
den 30. Juny *A*$^{o.}$ 1690

N°. 155 { 82 fl. 52 kr. 4 hl.
Messgelt 6 fl. 26 kr. 6 hl.

Ingleichem hat Jacob Schmidt vnd Beno Falter-
mayr, beede von Kelhambwinzer, beigefierth
23½ Claffter Sudholz, dennen eruolgt
den 1. July *Anno* 1690

N°. 156 { 17 fl. 37 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 22 kr. 2 hl.

Huius 249½ Claffter 201 fl. 40 kr. 6 hl.

---

[121] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 148r]

Verrers sinndt von Georgen SchinEisen zue Dalldorf
20½ Claffter Veichten Holz, die Claffter *per* 45 kr.
kheufflichen angenommen vnd darfir den 4. Julj *A*$^{o.}$ 1690
bezalt wordten

N°. 157 { 15 fl. 22 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 11 kr. 6 hl.

In welchem Press auch Hanns Widl v. Afeckhing
vnnd Veith Gassner alda zum Ambt hergeben
79½ Claffter, trüfft das Kauffgelt darfir
vermög Bscheinung, *datirt* den 4. Julj 1690

N°. 158 { 59 fl. 37 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 4 fl. 38 kr. 2 hl.

Dan hat Adam Leyerer vnnd Jacob Maisster,
beede von Dalldorf, alhero verkhaufft
55½ Claffter Preuholz, vor welche sye empfangen
den 7. Julj *A*$^{o.}$ 1690

N°. 159 { 41 fl. 37 kr. 4 hl.
Messgelt 3 fl. 14 kr. 2 hl.

So ist Marxen Peyerl von Kelhambwünzer wegen
18½ Claffter dergleichen Holz den 21. *Augusty*
Anno 1690 abgestattet

N°. 160 { 13 fl. 52 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 4 kr. 6 hl.

Huius 174 Claffter 140 fl. 39 kr. —

[fol. 148v]

Item ist Georgen Sailler, Burgern alhier, vor
18 Claffter Veichten Holz entrichtet wordten
den 7. 7*bris* 1690

N°. 161 { 13 fl. 30 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 3 kr. —

Ingleichem Christophen Rosenmayr von Winzer wegen
25½ Claffter Preuholz den 9. 7*bris* *A*$^{o.}$ 1690
eruolgt

N°. 162 { 19 fl. 7 kr. 4 hl.
Mess- vnnd Anrichtgelt 1 fl. 29 kr. 2 hl.

Solchergstalten hat auch Simon Stockh alhir vmb
34½ Claffter Ve. Sudholz empfangen
den 9. 7*bris A*$^{o.}$ 1690
N°. 163 { 25 fl. 52 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 2 fl. — kr. 6 hl.

So verkhaufft Peter Schueller von Saall
22½ Claffter zum Churfürstlichen Preuambt,
vor welche ihme den 14. 7*bris* 1690 abgestatt
N°. 164 { 16 fl. 52 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt hieuon
geben 1 fl. 18 kr. 6 hl.

Huius 100½ Claffter 81 fl. 14 kr. 2 hl.

[fol. 149r]

Nicht weniger lifert Georg Prickhl v. Winzer *et Cons*.
34½ Claffter Veichten Holz zu 45 kr., macht
lauth Scheins dato 15. 7*bris A*$^{o.}$ 1690
N°. 165 { 25 fl. 52 kr. 4 hl.
Messgelt 2 fl. — kr. 6 hl.

Dan sinndt von Christophen Sailler beigefierht
25 Claffter vnd vor selbige ausgelegt
den 20. 7*bris A*$^{o.}$ 1690
N°. 166 { 18 fl. 45 kr. —
Anrichterlohn 1 fl. 27 kr. 4 hl.

Allermassen auch Barthlme Prädl, Wirth von
Winzer, aine Liferung zum Ambt alhero gethon mit
28 Claffter vnd ihme bezalt den 27. 7bris 1690
N°. 167 { 21 fl. — kr. —
Mess- vnd Anrichterlohn 1 fl. 38 kr. —

So sinndt von Jacob Schmidt von Kelhamb-
winzer zum Churfürstlichen Preuwesen erhandlet
13 Claffter Veichten Sudholz, darfir gueth-
gemacht worden den 5. *Octobris* 1690
N°. 168 { 9 fl. 45 kr. —
Messgelt — fl. 45 kr. 4 hl.

Huius 100½ Claffter 81 fl. 14 kr. 2 hl.

[fol. 149v]

p. Herr Albrecht Pimmer, Churfürstlicher Rechnungs *Commiszarius* zue Minchen verkhaufft aus seinen alhier habendte Afekhingischen Lehenholzen 29 Claffter, vor welche ihme den 10. *Octobris* bezalt

N°. 169 { 21 fl. 45 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 41 kr. 4 hl.

Ingleichem von Balthasar Neumayr von Weltenburg an Veichten Sudtholz ybernommen 90 Claffter vnnd darfir entricht den 12. *Octobris* 1690

N°. 170 { 67 fl. 30 kr. —
Messgelt 5 fl. 15 kr. —

Ebenfahls hat Mathias Hueber daselbs 71½ Claffter dergleichen Scheitter beigefiehrt vnnd desshalb erhebt den 14. *Octobris* 1690

N°. 171 { 53 fl. 37 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 4 fl. 10 kr. 2 hl.

Dann sinndt durch ~~Andere~~ Adam[122] Prädl vnnd Anndere Piernpöckh zum Preuambt yberbracht 36½ Claffter vnd hingegen eruolgt den 14tn *Octobris Anno* 1690

N°. 172 { 27 fl. 22 kr. 4 hl.
Messgelt 2 fl. 7 kr. 6 hl.

Huius 227 Claffter 183 fl. 29 kr. 4 hl.

[fol. 150r]

Ingleichem hat Hanns Weisberger *et Cons*. von Afekhing aine Liferung zum Ambt gethon mit 31 Claffter vnd vor solche empfangen den 16tn *Octobris* 1690

N°. 173 { 23 fl. 15 kr. —
Messgelt 1 fl. 48 kr. 4 hl.

[122] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Franz Kiendler von Stausackher verkhaufft
zue dem Churfürstlichen Preuwesen alhier
51½ Claffter Preuscheitter, darfir die Schul-
digkheit trüfft lauth Scheins den 21. *Octobris*
1690

N°. 174 { 38 fl. 37 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 3 fl. — kr. 2 hl.

Nicht weniger erhebt Peter Kögler von Afekhing vmb
26 Claffter Preuholz den 23. *Octobris* 1690

N°. 175 { 19 fl. 30 kr. —
Messgelt 1 fl. 31 kr. —

Vnnd Wenzeslaus Roth von Weltenburg wegen
zum Churfürstlichen Preuambt geliferter
77½ Claffter den 24. *Octobris A*°. 1690

N°. 176 { 58 fl. 7 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 4 fl. 31 kr. 2 hl.

Huius 186 Claffter 150 fl. 21 kr. —

[fol. 150v]

Dan hat Hanns Gausrab alhir kheifflichen hergeben
38 Claffter Preuholz, die Claffter *per* 45 kr.,
thuet Inhalt Scheins den 23. *Octobris* 1690

N°. 177 { 28 fl. 30 kr. —
Messgelt 2 fl. 13 kr. —

So sinndt von Hansen Hintermayr zue
Winzer kheufflichen ybernommen wordten
31 Claffter vnd bezalt den 27. *Octobris* 1690

N°. 178 { 23 fl. 15 kr. —
Anrichterlohn 1 fl. 48 kr. 4 hl.

Simon Schönl vnnd Peter Stumpf haben zu
dem Churfürstlichen Preuambt alhier verkhaufft
67½ Claffter Preuscheitter, derentwillen ihnen
den 27. *Octobris* 1690 die Bezallung geschehen *per*

N°. 179 { 50 fl. 37 kr. 4 hl.
Messgelt 3 fl. 56 kr. 2 hl.

Ingleichem man Christophen Hammermayr von
Weltenburg wegen alhero geliferter
46½ Claffter den 30. *Octobris* 1690 abgericht
N°. 180 { 34 fl. 52 kr. 4 hl.
Anrichtgelt 2 fl. 42 kr. 6 hl.

Huius 183 Claffter 147 fl. 55 kr. 4 hl.

[fol. 151r]

Nicht weniger sinndt durch Andere Pruner, Fischern
zue Weltenburg, zum Churfürstlichen Preuambt gelifert
68 Claffter Sudtholz vnd die Schuldigkheit er-
stattet den 9*bris* 1690
N°. 181 { 51 fl. — —
Messgelt 3 fl. 58 kr. —

Ebenfahls hat Hanns Schleinkhofer, Possthalter
zue Sall, an Preuholz alhero yberbracht
30½ Claffter, auch darfir eingenommen
den 11. 9*bris A*°. 1690
N°. 182 { 22 fl. 52 kr. 4 hl.
Anrichtgelt 1 fl. 46 kr. 4 hl.

Dan empfangt Marthin Schillinger *et Cons*. von
Kelhamb Winzer wegen zum Ambt beigefierther
64 Claffter Veichten Scheitter den 18. 9*bris* 1690
N°. 183 { 48 fl. — kr. — hl.
Anrichterlohn 3 fl. 44 kr. —

So ist Georgen Lämbl v. Kelhambwinzer vor
28½ Claffter Veichten Holz bezalt worden den 20tn
9*bris Anno* 1690
N°. 184 { 21 fl. 22 kr. 4 hl.
Messgelt 1 fl. 39 kr. 6 hl.

Huius 191 Claffter 154 fl. 23 kr. 4 hl.

[fol. 151v]

Gleichergstalten verkhaufft Hanns Moser
von Weltenburg an Veichten Sudholz
39 Claffter, darfir ihme den 22. 9bris ~~*A*°.~~
Anno 1690 bezalt
N°. 185 { 29 fl. 15 kr. —
Messgelt 2 fl. 16 kr. 4 hl.

Nicht weniger erhebt Hanns Piendl alhir vor
29½ Claffter Preuholz den 23. 9*bris* 1690

N°. 186 { 22 fl. 7 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 1 fl. 43 kr. 2 hl.

So hat man von dem Closster Weltenburg ybernommen
43½ Claffter Preischeitter, vor welche sye
den 2. *Xbris* 1690 empfangen

N°. 187 { 32 fl. 37 kr. 4 hl.
Messgelt 2 fl. 32 kr. 2 hl.

Ingleichem ist Hannsen Sailler, Burgern alhir, wegen
40 Claffter Sudholz den 22. *Xbris A*°. 1690
entrichtet

N°. 188 { 30 fl. — kr. — hl.
Messgelt 2 fl. 20 kr. — hl.

Huius 152 Claffter 122 fl. 52 kr. —

[fol. 152r]

Verrers hat *p*. Herr Albrecht Pimmer, Churfürstlicher Rech-
nungs *Commiszarius* zue Minchen kheüfflichen hergeben
31 Claffter Veichten Sudholz, vor welche
man ihme abgestattet den 3. *February* 1691

N°. 189 { 23 fl. 15 kr. —
Messgelt vnnd Anrichterlohn
1 fl. 48 kr. 4 hl.

Nicht weniger lifert zum Churfürstlichen Preuambt
der alhiesige Mautt Gegenschreiber, *p*. Herr
Franz Joseph Flosman, an Veichten Holz
17 Claffter im *ordinary* Press, trüfft die
Schuldigkheit lauth Scheins, *datirt* den 11tn
February Anno 1691

N°. 190 { 12 fl. 45 kr. —
Anrichtgelt — fl. 59 kr. 4 hl.

Vnnd von dem Closster Weltenburg ybernommen
50 Claffter Preischeitter, darfir den 23ten
May Anno 1691

N°. 191 { 37 fl. 30kr. —
Messgelt etc. 2 fl. 55 kr. —

Huius 98 Claffter 79 fl. 13 kr. —

[fol. 152v]

So ist dem Holzmesser Georgen Schamberger sein
iehrlich genedigist bewilligtes *Deputat* gleich vorige
Iahr lauth Scheins den 14. *May Anno*
N°. 192 1691 behendiget mit
8 fl. — —

Wie in der 1685ig-iehrigen Preurechnung vnd
derselben *fol*. 190 zr. *sub Litt. H* bei-
gelegten Hof Cammer Befelch *de dato* 15. *Xbris*
Anno 1685 zuersehen, ist vf beschehen
vnderthenigistes *Supplicirn* Georgen
Schambergers, welcher an statt seines Vatters
die Holzmesserstöll verrichtet, die genedigiste
Bewilligung geschehen, das, weillen der junge
Schamberger bemelt seinen Vatter zue dessen
benöttigten Vnderhalt von dennen 6 d. Holz-
messerlohn ainen Kreizer raichen thuet, in
Ansehung seines hochen Alters vnd 40ig-
iehriger Dienerschafft, auch das der alte
diser Beihilff woll bedirfftig ist, sollen

Huius per se

[fol. 153r]

dagegen dem jungen Schamberger, vnd zwar nur
so lang als der alte Schamberger lebt, zu-
mahln alsdan dem jungen Schamberger die
6 d. Messerlohn allainig verbleiben, iehrlich
20 Gulden als ain *Addition* verraicht
werdten, welche er anheuer firs sechste
N°. 193 Mahl erhebt lauth Scheins *de dato* 14ten
May Anno 1691 mit
20 fl. — —

Huius per se

[fol. 153v]

Summa der Außgab vmb er-
khaufft Veichten Sudtholz thuet
1645 fl. 28 kr. 4 hl.

Vnd ist des erkhaufften Holz, wie fol.
30 hieuor in Empfang gesezt worden 2001 Claffter

Dise Summa bezaigt sich gegen der ferttigen
an Holz vmb 104½ Claffter vnd an
Gelt vmb 84 fl. 28 kr. 2 hl. mehrer

[fol. 154r]

Außgab auf Holzhauer-
vnd Fuehrlohn in dem Curfürstlichen Gehilz Muckhenthall

Wie in der 1689ig-iehrigen Preurechnung *fol.* 180 zusehen, sinndt die in *A*$^{o.}$ 1688 schon hergehackhte 287 Claffter Veichten Sudholz in dem Churfürstlichen Gehilz Muckhenthall auch an fertten, thaills aber des schlimmen Wetters vnnd Wegs, thaills aber das wegen des *Proviant*gförths vfn Wasser, indeme kheine Pferdt mehr zubekhommen gewest, noch im Waldt daraus stehent verbliben, welche aber anheuer durch die Dorfschafften Winzer, Sall, Reichenstötten, Haubenried, Thumbhausen vnnd Viechhausen aus bemeltem Wald zum Churfürstlichen Preuhaus sinndt beigefierth wordten. Dessen nun hat sich, zumahln die Waldt Claffter etwas grössers, beim Abmessen im Holzgarttn 21½ Claffter Zuegang, dahero in allem 308½ Claffter befundten, dennen man wegen gemachter

[fol. 154v]

neuen Pruckhen yber negst der Pfleg yber die khlaine Thonau, waryber das Holz fieglicher als vorhero ~~beizebringen~~ vnnd mit ringern Vncossten beizebringen, nur 36 kr. ab ieder Claffter zue Fuehrlohn, in Summa aber vermög Scheins, *datirt*
N°. 194 den 17. Jener *A*$^{o.}$ 1691 verraicht
185 fl. 6 kr. —

Georgen Schamberger vnnd Adamen Schönl, beeden Burgern alhier, von solchen 308½ Claffter aus dem Churfürstlichen Gehilz Muckhenthall beigefierthen Holz Mess- vnnd Anrichterlohn, ab ieder Claffter 14 d., lauth Bscheinung
N°. 195 *dato* 17. Jener *A*$^{o.}$ 1691 guethgemacht
17 fl. 59 kr. 6 hl.

Litt. L So ist aus hiebeigefiegten Hof Cammer Befelch *de dato* 24. *Octobris Anno* 1690 mehrers zuersehen, wasmassen Clement Clasen, Rosnbuschischer Forsstern zue Viechhausen, vmb Willen er wie preuambtshalb von

Huius 203 fl. 5 kr. 6 hl.

[fol. 155r][123]

dem Rosenbusch die Waldungen Muckhenthall,
Sparbereckh, Stain Pauern vnnd Köglholz,
auch Rauche Stockha erkhaufft zue dem
Churfürstlichen Preuambt zue Erkhundigung
des aigentlichen Grundts öffters alhero
citirt; die Gehilz von ihme vnd dem
alhiesigen Yberreither Hansen Streittl[124],
dene der Clas vnder dessen selbst verpflegt,
ordentlich abgeschritten, daryber auch
von ihme, Clasen, der Marchung beige-
wohnt wordten, die von obgedachtem
Clasen derentwegen *prætendir*te 65 fl.
vor sein Mühe, Verabsaumbnus vnnd
aufgewendten Vncossten von Preuambts
wegen abgestattet wordten sollen, welche
er auch vermög Scheins *de dato* 12ten
N°. 196 9*bris Anno* 1690 empfangen, *id est*
65 fl. — —

Huius per se.

[fol. 155v]

Summa des aus dem Curfürstlichen
Gehilz Muckhenthall beigefiehrten
Veichten Sudtholz vnnd darauf er-
loffenen Vncosstens *thuet*
268 fl. 5 kr. 6 hl.

Ist des Holz, so hieuor *fol*. 30 in
Empfang gesezt 308½ Claffter

Weill ferttigs Iahr vnder diser *Rubric*
nichts einkhommen, indeme an Holz weder
etwas hergehackht noch von dergleichen
was herein gefierth wordten, als ists
anheuer vmb obiges mehrer

[123] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[124] Alexander Streitl war Mitte Dezember 1680 verstorben, es handelt sich wohl um einen Schreib- oder Denkfehler, gemeint ist der Überreiter Johannes Hundsberger.

[fol. 156r]

Außgab auf Holzhauer-
vnd Fuehrlohn auß dem Churfürstichen Gehilz Hienberg

Allermassen die ferttige 1689ig-iehrige Preu-
rechnung *fol*. 181 weist, sinndt vermög
selbiger 707 Claffter Lang Veichten Sud-
holz in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg auf-
gescheittert, welche aber aus erst hieuor ver-
standtnen Vrsachen nicht haben khindten
herein gebracht werdten, sondern erst diss
Iahr beigefierth wordten. Gleichwie sich
nun beim Abmessen im Holzgarttn wegen
der Waldt Claffter, so etwas grösser, das
erste Mahl 32½ Claffter Zuegang be-
zaigt, also ist fir, die dazumahl in allem yber-
liferte 739½ Claffter Veichten Holz, vor iede
36 kr. Veichten Dallmayr *et Cons*., sambentlich
Burgern alhir, Fuehrlohn bezalt worden den 26tn
N°. 197 Jener *A*°. 1691
443 fl. 42 kr. —

Georgen Schamberger vnd Adamen Schönl, Mess- vnd
N°. 198 Anrichterlohn hieuon abgestatt den 26. Jener 1691
43 fl. 8 kr. 2 hl.

Huius 486 fl. 50 kr. 2 hl.

[fol. 156v]

Yber diss hat Hanns Panrizer, Burger alhir,
mit fleissig Nachsuechen, was Wintterszeit in
dem tieffen Schnee sich von obbemelten Holz
in dennen Thällern verfallen, nach Abgeheung
dessen Naiglins [?], so ebenfahls noch im Zuegang
ist 21½ Claffter zusamb khombt vnd
hereingefierth, also das mit Einrechnung der
beraiths angezognen 32½ in allem 54
Claffter Veichten Holz sich im Zuegang be-
findten vnnd die völlige Liferung an
Muckhenthallerholz[125] sich fir diss Iahr in allem
vf 761 Claffter belaufft, zumahln aber von dem
erstern Zuegang das Fuehrlohn hieuor *fol. hoc*
beraiths verrechnet, als khommen diss Orths nur
in Ausgab, was die Schuldigkheit wegen lessterns
beigefierther 21½ Claffter, ab ieder 36 kr.
trüfft, so Panrizer vermög Bscheinung, *datirt* den
N°. 199 2. *Martj A*°. 1691 eingenommen mit
12 fl. 54 kr.

[125] Gemeint ist Hienberger Holz.

Georgen Schamberger vnd Adam Schönl, solche
21½ Claffter Preuholz abzemessen vnd an-
N°. 200 zurichten, ab ieder Claffter 14 d., den 2. *Martj* zalt
1 fl. 15 kr. 2 hl.

Huius 14 fl. 9 kr. 2 hl.

[fol. 157r][126]

Verrers haben Christoph Haider von Schönhofen, Hans
Scheffer vnnd Hanns Traublinger *et Cons*.
in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 308 Claffter
Preischeitter hergehackht, welche annoch in dem
Waldt daraus stehen vnd diss Orths darumben
pro memoria vorgemörkht, weillen diss Holz
erst vf das negste Iahr per Empfang
khombt, wan solches heringefierth, auch
alsdan das Fuehrlohn erst in der 1691ig-
iehrigen Preurechnung verrechnet wirdt, daß
Hauer~~Fuehr~~lohn aber hieruon, welches sye *ab*
ieder Claffter 13 kr. beraiths empfangen,
läufft diss Orths *per* Ausgab nach
N°. 201 Inhalt Scheins *dato* 16. *May A*°. 1691 mit
66 fl. 44 kr. —

Hannsen Hundtsperger, Yberreithern, vnnd
Georgen Schamberger, Holzmessern, von disem
Holz im Waldt abzuzölln vnnd mit rother
Farb zumörkhen, gleich andere Mahl zalt
1 fl. — —

Vmb rothe Farb 1 fl. 2 kr. —

Huius 67 fl. 46 kr. —

[fol. 157v]

Summa des in dem Curfürstlichen
Gehilz Hienberg beigefierthen vnnd vfs neue
wüder hergehackhten Holz vnd hierauf
erloffnen Vncosstens *thuet*
568 fl. 45 kr. 4 hl.

Ist des beigefierthen Holz, so hieuor *fol*. 30 zr.
in Empfang geschriben 761 Claffter

[126] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

An fertten ist von Hienbergischen Holz nichts,
anheuer aber dessen 761 Claffter herein-
gefierth, dahero wegen ausgelegten Fuehr-
vnd Hauerlohns dise Summa vmb 414 fl.
31 kr. 4 hl. störkher etc.

[fol. 158r][127]

Summarum alles sowohl
erkhaufften als in dem Curfürstlichen Gehilzen
Muckhenthall vnnd Hienberg gehackht vnnd
beigefierthen Holz, auch ausge-
legten Gelts *thuet*
2482 fl. 19 kr. 6 hl.

Ist des erkhaufften vnd beigefierthen
Holz (ausser des ferttigen Ressts) 3070½ Claffter,
so hieuor *fol*. 30 vnd *eodem fol*. zr.[128] in Empfang verrechnet

Aus Vrsachen, das diss Jahr nicht allain an
Veichten Sudtholz was mehrers erkhaufft,
sondern auch aus dennen beeden Churfürstlichen
Gehilzen Muckhenthall vnnd Hienberg
mehrer Holz hereingefierth, auch vfs neue
wider hergehackht wordten, derentwillen
ist obstehendte Ausgab vmb 767 fl.
5 kr. 4 hl. grösser

[127] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[128] „vnd eodem fol. zr.“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 158v]

Außgab vmb erkhaufft

Buechen Thörrholz

Vrban ~~Dhür~~ Dühr von Essing verkhaufft
zue dem Churfürstlichen Preuambt alhier
17 Claffter Buechen Thörrholz, die Claffter
per 1 Gulden 30 kr., thuet, so ihme vermög
N°. 202 Scheins guethgemacht worden den 10. Junj 1690
{ 25 fl. 30 kr. —
Messgelt — fl. 59 kr. 4 hl.

Dann sinndt von Hanns Pixl, Burgern
vnnd Mözgern alhir, kheifflichen angenommen
9 Claffter dergleichen Holz den 8. Julj 1690
N°. 203 { 13 fl. 30 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt — fl. 31 kr. 4 hl.

Hanns Panrizer, Burger vnd Gasstgeb alhir,
lifert zue dem alhiesigen Thörrwerch~~werkh~~
40 Claffter Buechen Scheitter den 11. Julj 1690
N°. 204 { *per* 60 fl. — —
Messgelt 2 fl. 20 kr. —

Huius 66 Claffter 102 fl. 51 kr.

[fol. 159r]

Hanns Kärgl von Prun *et Cons*. haben vor
52 Claffter Thörrholz den 12. Julj 1690 erhebt
N°. 205 { 78 fl. — —
Messgelt 3 fl. 2 kr. —

So ist *p*. Herrn Hanns Georg Wolf von Leoprechting,
Churfürstlichen Pflegern alhir, vor geliferte
19 Claffter Buechenholz im *ordinary* Press
abgestatt den 17. Julj *Anno* 1690
N°. 206 { 28 fl. 30 kr. —
Anrichterlohn etc. 1 fl. 6 kr. 4 hl.

Nicht weniger Veichten Dallmayr vnd Hans
Heissen, beeden Burgern alhier, vmb
31 Claffter Buechene Scheitter eruolgt
den 11. *Octobris* 1690
N°. 207 { 46 fl. 30 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 48 kr. 4 hl.

Dan hat Hans Seidl *et Cons*. alhir empfangen wegen
23½ Claffter Buechenscheitter zu dem
Churfürstlichen Thörrwerkh den 14. 9*bris* 1690
N°. 208 { 35 fl. 5 kr. —
Anrichtgelt 1 fl. 22 kr. 2 hl.

Huius 125½ Claffter 195 fl. 34 kr. 2 hl.

[fol. 159v]

Ingleichem Michaeln Hechenberger von Prun wegen
8 Claffter Buechen Thörrholz den 24. 9*bris*
Anno 1690 bezalt
N°. 209 { 12 fl. — —
Messgelt — fl. 28 kr. —

Verrers hat Hanns Peislmeisl von Prun
26½ Claffter Buechenscheitter zum Churfürstlichen
Thörrwerkh gelifert den 1. *Xbris* 1690 *per*
N°. 210 { 39 fl. 45 kr. —
Messgelt 1 fl. 32 kr. 6 hl.

Ebenfahls ist Balthasarn Schmidt von Neuthall
wegen zum Churfürstlichen Thörrwerkh yberbrachter
11½ Claffter Buechenholz den 2. *Xbris* 1690
entricht
N°. 211 { 17 fl. 15 kr. —
Anrichtgelt — fl. 40 kr. 2 hl.

So sindt durch Wolfen Schlagpauer vf
dem Kässlhof zum Preuambt beigefierth
N°. 212 9 Claffter vnd daruor erlegt den 5. *Xbris*
Anno 1690
{ 13 fl. 30 kr. —
Messgelt — fl. 31 kr. 4 hl.

Huius 55 Claffter 85 fl. 42 kr. 4 hl.

[fol. 160r]

Item hat Mathes Rieder, Burger alhir, *et Cons*.
zum Churfürstlichen Preuambt kheifflichen hergeben
9 Claffter ~~trüfft~~ Buechen Thörrholz, trüfft die
Schuldigkheit darfir, iede Claffter *per* 1 Gulden 30 kr.,
Inhalt Scheins den 15. *Xbris A*°. 1690
N°. 213 { 13 fl. 30 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt — fl. 31 kr. 4 kr.

Auch sinndt Thomas Mörzen alhier vmb geliferte
28½ Claffter Buechenholz abgestatt den 18. *Xbris*
Anno 1690
{ 42 fl. 45 kr. —
N°. 214 Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 39 kr. 6 hl.

Ebenfahls empfangt Leonhardt vnd Georg
Schamberger, beede Burger alhir, wegen
12½ Claffter buechene Thörrholz den 5. Jener
Anno 1691
{ 18 fl. 45 kr. —
N°. 215
Messgelt — fl. 43 kr. 6 hl.

Solchergstalten ist auch Albrecht Dellekhinig alhir
vor zum Churfürstlichen Preuambt alda beigefierthe
19½ Claffter Buechen Scheitter den 25. Jener
Anno 1691 befridiget mit
{ 29 fl. 15 kr. — hl.
N°. 216
Messgelt 1 fl. 8 kr. 2 hl.

Huius 69½ Claffter 108 fl. 18 kr. 2 hl.

[fol. 160v]

Ingleichem empfangt Georg Hueber alhir vor
39 Claffter Buechenholz zum Thörrwerkh
alhier den 13. February *Anno* 1691
{ 58 fl. 30 kr. —
N°. 217
Messgelt 2 fl. 16 kr. 4 hl.

Dan hat man Simon Schönl, Burgern vnd
Fischern alhier *et Cons*. bezalt wegen
36½ Claffter Buechen Thörrholz den 21. *Martj*
N°. 218 *Anno* 1691
{ 54 fl. 45 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 2 fl. 7 kr. 6 hl.

So sindt durch Caspar Hueber, Burgern alhir,
26 Claffter Holz zum Thörrwerkh gelifert
den 20. *Marty Anno* 1691 *per*
{ 39 fl. — —
N°. 219
Messgelt 1 fl. 31 kr. —

Allermassen auch Franz Kiendler von
Stausackher, Forsstkhnecht, dergleichen Holz
37 Claffter zuegefiehrt den 21. *Martj*
Anno 1691, trifft
N°. 220 { 55 fl. 30 kr. —
Messgelt 2 fl. 9 kr. 4 hl.

Huius 138 Claffter 215 fl. 49 kr. 6 hl.

[fol. 161r][129]

Ingleichem sinndt von Franz Zeller, Churfürstlicher
Forsstmaister zue Hönhamb, kheifflichen angenommen
70 Claffter Thörrholz vnd darfir[130] guethgemacht den 25. *Martj*
Anno 1691
N°. 221 { 105 fl. — —
Messgelt 4 fl. 5 kr. —

Dan hat man von Hansen Girttner, Forsst-
khnecht zue Riedt, an solchen Holz erhandlet
den 27. *Martj* 1691 in dem *ordinary* Press
23 Claffter, auch vor solche entricht
N°. 222 { 34 fl. 30 kr. —
Messgelt 1 fl. 20 kr. 4 hl.

Nicht weniger ist *p*. Herrn Johan Georg Wolf von
Leoprechting, Churfürstlicher Pfleger alhier, vor
39½ Claffter Thörrholz die Abstattung geschehen
den 27. *Martj Anno* 1691 mit
N°. 223 { 59 fl. 15 kr. —
Anrichtgelt 2 fl. 18 kr. 2 hl.

Item hat Wolf Widtman *et Cons*. alhier
22½ Claffter zum Thörrwerkh an Buechen
Holz yberbracht den 5. *Aprill Anno* 1691 *per*
N°. 224 { 33 fl. 45 kr. —
Messgelt 1 fl. 18 kr. 6 hl.

Huius 155 Claffter 241 fl. 32 kr. 4 hl.

[129] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[130] „vnd darfir“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 161v]

So hat Hanns Pixl vnd Andrere Pauer
alhier von Buechen Thörrholz ain Liferung gethon mit
28 Claffter vnd erhebt den 19. *Aprill* 1691
N°. 225 { 42 fl. — —
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 38 kr. —

Wie dan auch an dergleichen Holz von dem
Closster Weltenburg ybernommen wordten
36½ Claffter, auch bezalt den 23. *May* 1691
N°. 226 { 54 fl. 45 kr. —
Anrichtgelt 2 fl. 7 kr. 6 hl.

Huius 64½ Claffter 100 fl. 30 kr. 6 hl.

Summa der Außgab vmb
erkhaufft Buechen Thörrholz thuet
1050 fl. 19 kr.

Ist des erkhaufften Holz zum Thörrwerckh
wie fol. 27 zr. in Empfang gesezt 674 Claffter

Diss Iahr sinndt an Buechen Thörrholz vmb
37 Claffter mehrer erkhaufft als ferttn,
dahero auch an Gelt vmb 57 fl. 39 kr. 4 hl.
mehrer ausgelegt

[fol. 162r]

Außgab vmb beigebracht

Buechen Thörrholz aus dem Curfürstlichen Gehilz
Hienhamb

An heur

Nichts

[fol. 162v]

Außgab auf Ambts-
zöhrungen

Crafft genedigisten Befelchs *de dato* 14. vnnd *pres*.
Litt. M 17. ~~February~~ Augusty[131] *Anno* 1690 mitls der Posst ist genedigist
angeschafft, alle damahls in der Haubt *Cassa*
verhandtne Preugföhl, welche sich vf 14171 fl.
1 kr. 6 hl. beloffen, alsobalden zum Churfürstlichen
Hof Zahlambt Minchen zeyberbringen, mit dem
der Preuambts Pott Georg Schamberger für-
derlich *expedirt* vnnd ihme vermög Potten-
zetls *de dato* 24. *Augusty* 1690 an Potten-
N°. 227 lohn vnd *per* 3 Täg *sig*. Warttgelt bezalt
wordten
4 fl. 15 kr.

Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhir,
hat obige Preugföhl mit 2 Pferdten von
alda zue dem Churfürstlichen Hof Zahlambt
Minchen abgefiehrt vnnd an Fuehrlohn
empfangen den 25. *Augusty* 1690
10 fl. — —
N°. 228
Huius 14 fl. 15 kr. —

[fol. 163r]

Als nun von Churfürstlicher hochlob. Hof Cammer München
Litt. N vnderm *dato* 5. vnd *pres*. 7. *Septembris* 1690
mitls der Posst verrers ein solch genedigister Befelch
alhero yberlifert wordten, nach Inhalt dessen
man alle verhandtne Gelter bis Beschlus des
9. Extracts gleich nach Verfliessung solcher
Zeit zue dem Churfürstlichen Hof Zahlambt Minchen
yberbringen solle, welche in 19100 fl. 34 kr.
2 hl. bestandten, hat solche abermahls Georg
Hueber alhir mit 3 Pferdten aldahin abge-
fiehrt vnnd vor Fuehrlohn empfangen
N°. 229 den 29. 7*bris Anno* 1690
15 fl. — —

Georg Schamberger, Preuambts Pott, ist mit
denen Kelhamischen Preugföhln nacher Minchen
verschickht, trüfft sein Pottenlohn ab ieder Meill
15 kr. sambt *per* 2 Täg *sig*. Warttgelt
N°. 230 Inhalt Potten Zetls den 30. 7*bris* 1690
4 fl. — —

[131] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Dan zwayen Männern, so die Preugföhl zue
Minchen abladen helffen, geben
— fl. 10 kr. —[132]

Huius 19 fl. 10 kr. —

[fol. 163v]

Summa Außgab auf Ambts-
zöhrungen
33 fl. 25 kr. —

Weillen in ferttiger Preurechnung sowohl der
Churfürstlichen *p*. Herrn Rhätt vnnd Preurechnungs
Commissarien wegen verrichter *ordinary Visitation*
ihr *Deputat* mit 66 fl. yber diss auch
noch darzue absonderlich wider ein *Deputat*
fir den Churfürstlichen Rhatt vnnd Cammer *Di-*
rector p. Herrn Johan Friderich Widtman
wegen alhir gehabter *Commission*, vmb Er-
zeigung ainer mehrern Ausmolzung mit
176 fl. 40 kr. einkhombt, dergleichen Ausgabs
Possten aber sich fir anheur nicht begeben,
als ist dise Summa gegen der ferttigen vmb
247 fl. 48 kr. ringer

[132] Kein Zeilenumbruch im Original.

[fol. 164r]

Außgab auf Potten-lohn

Litt. O Nach Inhalt hiebeigebognen Rentambtsschreiben Straubing *de dato* 12. vnd *pres*. 14. Junj $A^{o.}$ 1690 ist genedig anbefolchen, das man yber die *pro* $A^{o.}$ 1687 *et* 1688 bestandtne paar Geldtressten eine ordentliche Abrechnung verfassen vnnd solche neben dem Resst durch aignen Potten zu obbemelt Churfürstlichen Rentambt einschickhen solle, mit welcher Abrechnung Georg Schamberger, Preuambts Pott aldahin abgeferttiget vnnd ihme vermög Potten Zetls *de dato* 21. Juny $A^{o.}$ 1691 das
N°. 231 *ordinary* Pottenlohn *per* 7 Meill Wegs sambt einem Tag Warttgelt bezalt
1 fl. 25 kr. —

Vnnd weillen was deme bey Aufnemmung der 1685- *et* 1686ig-iehrigen Preurechnung von denen Churfürstlichen *p*. Herrn Rhätten vnnd Preurechnungs *Commissarien* widerumb vfs neue mindtlich vnnd vorhero schon öffters genedig anbefolchen wordten zue Einziechung der Pottenlohn hinfiro die *ordinary* Preu Exträct mitls des

Huius per se

[fol. 164v]

Posstambts Sall zue Churfürstlich hochlob. Hof Cammer zeybersendten, als ist man solchem genedigen Geschefft gehorsambist nachkhommen, wie dan der 26iste *ordinary* Extr. *pro* $A^{o.}$ 1689 vnd 1te Extr. $A^{o.}$ 1690 vf das Posstambt Sall geben Pfinztag den 20. Julj 1690, hieuon dem Preuambts Potten ab ainer Meill Wegs sein Pottenlohn verraicht
— fl. 10 kr. —

Montag, den 24. Julj $A^{o.}$ 1690 ist der 2., 3. vnd 4te Preu Extract nach dem Posstambt Sall versendet, Lauffgelt — fl. 10 kr. —

Pfinztag, den 3. *Augusty* 1690 hat man den 5ten Preu Extract vfs Posstambt Sall geben, Pottenlohn — fl. 10 kr. —

Als die dreyerlai Aufschlagsgföhl firs
ersste Quarthall vom 1. bis Beschlus deß
6. Extracts *Anno* 1690 zum Churfürstlichen Kriegs-
zahlambt nacher Minchen verschickht, waruon
zwar Preuambts Pott ab ieden 1000 fl.
sein *Deputat*, benantlichen 1 Gulden 30 kr.,
hat, so ist ihme doch das vermög

Huius — fl. 30 kr. —

[fol. 165r]

Potten Zetl de dato 22. Augusty Anno 1690
N°. 232 *per* 1½ Tag *sig*. Warttgelt eruolgt mit
— fl. 22 kr. 4 hl.

Der 6te Extr. ist mit Gelegenheit vnd ohne
Verraichung eines Pottenlohns nacher Sall verschickht

Von Yberbringung des 7. Extr. hat Preumabts
Pott empfangen Montag den 28. *Augusty* 1690
— fl. 10 kr. —

Pfinztag den 31. *Augusty* 1690 ist Preuambts Pott
mit ainem vnderthenigisten Ambtsbericht nacher Sall *ex-*
pedirt, Pottenlohn
— fl. 10 kr. —

So ist durch ihne der 8te *ordinary* Preu Extr. aldahin
yberbracht Pfinztag den 14. 7*bris* 1690, Lauffgelt
— fl. 10 kr.

Nicht weniger ist Georg Schamberger mit ainem vnder-
thenigisten Anfragsbericht wegen des Stempfl Pappirs
nacherSall abgeferttigt, Pottenlohn
— fl. 10 kr. —

Verrers ist durch ihne, Potten, ein Ambtsbericht
aldahin gelifert *per*
— fl. 10 kr. —

Huius 1 fl. 12 kr. 4 hl.

[fol. 165v]

Den 9. vnd 10. Extr. hat man mit Ge-
legenheit ohne Pottenlohn nacher Sall vfgeben

Der 11te Extr. aber ist durch den Preuambts-
Potten nacher Sall getragen, thuet dz Pottenlohn
Pfinztag den 26. *Octobris*
— fl. 10 kr. —

Nicht weniger hat er ein vnderthenigisten Bericht
wegen des Seusischen Hopfens aldahin yber-
bracht *per*
— fl. 10 kr.

Georgen Schamberger, Preuambts Potten, welcher
die dreyerlai Aufschlags Gföhl vors 2[.] Ex.
nacher Minchen gelifert, ist das *per* 2 Täg
N°. 233 *sig*. Warttgelt abgestatt den 2. 9*bris* 1690
nach Inhalt *sig*. Pottn Zötl mit
— fl. 30 kr. —

So ist von Yberbringung des 12ten Extracts
nacher Sall ausgelegt — fl. 10 kr.

Vnnd von ~~Yberbringung~~ Liferung[133] eines vnderthenigisten
Berichts aldahin den Oppenhammerischen
Prandtwein b. bezalt — fl. 10 kr. —

Pfinztag den 23. 9*bris* 1690 ist der 13. *ordinary*
Extr. vfs Posstambt geben *per*
— fl. 10 kr.[134]

Huius 1 fl. 20 kr. — hl.

[fol. 166r]

Ingleichem hat man Rosina *Burdinin* alhir
wegen Abhollung des Oppenhaimbischen Prandt-
weins alda mit ainem verschlossenen Schreiben
an *p*. Herrn Dallnstainer nacher Regenspurg abgeschickht,
N°. 234 trüfft das Pottenlohn lauth Potten Zetls, *datirt*
den 15. 9*ber Anno* 1690 *per* 3 Meill Wegs
— fl. 30 kr. —

Nicht weniger lifert der Preuambts Pott den
14ten Extr. vf Sall Montag den 4. *Xbris A*°. 1690
per
— fl. 10 kr.

Alwohin auch Montag den 11. *Xbris* 1690 ein vnderthenigister
Ambtsbericht wegen des Oppenhammerischen Prandt-
weins, dan die *Reparir*ung der der ganz *ru-*
*inirt*en Piervass zwischen hier vnd Landtshueth
versendet, Lauffgelt
— fl. 10 kr. —

[133] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[134] Kein Zeilenumbruch im Original.

Montag den 18. *Xbris* 1690 hat man den 15. Extr.
nacher Sall durch den Potten yberbracht *per*
— fl. 10 kr. —

Welcher auch den 16. Extract Montag den
8. Jener 1691 dorthin gelifert, Pottenlohn
— fl. 10 kr. —

Dergleichen hat er nach erstgedachtem Posstambt
Sall zwai Ambtsberichte hinab getragen
— fl. 10 kr.

Huius 1 fl. 20 kr. —

[fol. 166v]

Montag den 15. Jener *A*$^{o.}$ 1691 ist der 17. Extr.
durch den Potten nacher Sall versend, daruor
— fl. 10 kr.

Nachdeme der Preuambts Pott Georg
Schamberger die dreyerlei Aufschlags Gföhl
nacher Minchen yberbracht, ist ihme *per* 3
Täg *sig*. Warttgelt nach Inhalt der Potten-
N°. 235 Zetl, *datirt* den 26. Jener 1691, eruolgt
— fl. 45 kr. —

Montag den 29. Jener *A*$^{o.}$ 1691 mitls des
Preuambts Pottens vf das Posstambt
Sall vfgeben den 18. *ordinary* Preu Extract,
darfir
— fl. 10 kr. —

Allermassen auch der 19te Extract durch
besagten Potten dahin verschickht Montag
den 12. *February* 1691, thuet
— fl. 10 kr. —

Vnnd von Yberbringung des 20. Extracts
Montag den 1. Martj *A*$^{o.}$ 1691 bezalt
— fl. 10 kr.

Verrers hat man einen vnderthenigisten Bericht wegen
abgangnen Eisstoss zue Churfürstlich hochlob.
HofCammer erstatt, Pottenlohn
— fl. 10 kr. —

Huius 1 fl. 35 kr. — hl.

[fol. 167r]

Montag den 19. Martj *Anno* 1691 ist der
21. Preu Extr. vf das Posstambt Sall
expedirt per
— fl. 10 kr. —

Nachdeme man wegen Ermanglung des Gelts
mit dem Waizenkhauf etlich Mahl instand
halten miessen, vnder welcher Zeit volgents
der Waiz von denen Vnderthonen bey guethem
Wintterweg nacher Augspurg vnd ander-
werttig hin noch weiter ins Reich verfiehrt
wordten, also zwar das die Notturfft
diser Refier nicht mehr zu bekhommen gewest,
dahingegen aber wür die gewisse Nachricht
gehabt, das Hanns Ohnmiller, Burger vnd
Pöckh ~~alhier~~ zue Straubing noch etlich
hundert Schaf Waiz zum Verkhauf im
Vorrath habe, doch aber schon in Beraithschafft
stehe, solchen *per* Wasser hinweckh vnd fort
ins Tyroll zuuerfiehren, als ist Preu-
ambts Pott selbigen vor seiner Abrais
noch in Straubing anzetreffen, reittent *per*
aldahin mit Schreiben abgeförttiget, der

Huius per se

[fol. 167v]

Ohnmiller zum Ambt alhero *citirt* vnnd
mit ihme *et Cons*. per 400 Schaf Waiz
ein Kauff geschlossen, auch dem Preuambts
Potten fir Rittgelt vnd Pottenlohn den
25. Martj *A*$^{o.}$ 1691 bezalt wordten nachsag
N°. 236 hiebeikhommender Zetl 2 fl. — —

Pfinztag den 29. *Martj Anno* 1691 ist der
22. Extr. vf das Posstambt Sall khommen
per
— fl. 10 kr. —

Als Georg Schamberger, Preuambts Pott,
~~in~~ etliche Preu Exträcts Gföhln[135] in Abschlag des
4ten Quarthalls von dennen dreyerlay
Aufschlögen vf genedigistes Anbefelchen nacher
Minchen yberbracht, ist ihme das vermög
N°. 237 Potten Zetls *per* 2 Täg *signirte* Wartt-
gelt den 10. *Apprill A*$^{o.}$ 1691 abgestatt
— fl. 30 kr. —

[135] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Pfinztag den 12. *Apprill Anno* 1691 hat
man den 23. Extract vf die Posst verschikht
vnnd vor solchen entricht — fl. 10 kr. —

Huius 2 fl. 50 kr. — hl.

[fol. 168r]

Ingleichem ist der 24te Extract Pfinztag
den 26. *Apprill Anno* 1691 aldahin gelifert
per
— fl. 10 kr. —

So hat man vf beschehen vnderthenigistes *Sup-*
pliciren Hansen Schleinckhofers, Possthalters
zue Sall, vermög aines der ferttig 1689ig-
iehrigen Preurechnung *fol*. 195 *sub Litt. P*
beigelegten genedigisten Befelchs, *datirt* den
27. *February* 1690 genedigist bewilligt, das ihme
Possthalter, wegen der nacher Kelham zue
dem Churfürstlichen Pfleg-, Cassten- vnnd
Preuambt bestelter Posstsachen an statt
ainer Ergözung fir ain Schaf Haber, es
seye hernach solcher wollfaill oder theuer,
sechs Gulden iehrlich von Preuambts
wegen sollen abgestattet werdten, welche
er dan an heuer firs andere Mahl einge-
N°. 238 nommen lauth Scheins den 14. *May*
Anno 1691
6 fl. —

Huius 6 fl. 10 kr.

[fol. 168v]

Der 24. Preu Extract ist Pfinztag den
10. *May A*°. 1691 durch den Potten nacher
Sall ybersendt, Pottenlohn daruor
— fl. 10 kr. —

Nicht weniger empfangt Georg Schamberger,
Preuambts Pott, sein iehrlich genedigist be-
willigtes Warttgelt gleich vorige Iahr
Inhalt Scheins, *datirt* den 14. *May*
N°. 239 *A*°. 1691
8 fl. — —

Huius 8 fl. 10 kr.

[fol. 169r][136]

Summa Außgab auf Potten-
lohn thuet
24 fl. 42 kr. 4 hl.

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb
11 fl. 50 kr. weniger, so an Pottenlohn
erspart wordten

[136] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 169v]

Außgab auf Gepey
vnd Vnderhaltung beeder Preuheuser

Litt. P Wie hiebeikhommendter genedigister Befelch *de dato*
21. Jener vnnd *pres*. 3. February *Anno* 1690
mit mehrerm weiset, ist die genedigiste Be-
willigung geschehen, das yber die khlaine
Thonau negst der Pfleg, gleich es auch vor
disem schon gewest, widerumb ain neue
Prukhen zue besser- vnnd fieglicher Hinumb-
bringung des Holz in den Churfürstlichen Holzgartten
mit denn yberschribnen Vncossten der 135 fl.
46 kr. verfesttiget werden solle, warauf dan
volgents erloffen, nemblichen

Mathias Holzapfl vnnd Philipp Höll, beede
von Schwaben, verkhauffen zue solcher Pruckh
12 grosse, ains *per* 2 fl. 45 kr., dan 10
Stekhenreis, ains *per* 1 fl. 45 kr., item zue
dennen Fuesholzen vnnd Doggen 6 khlien-
ere Reisl, ains *per* 54 kr., dennen darfir
N°. 240 den 19. Juny *A*°. 1690 bezalt worden
55 fl. 54 kr.

Huius per se

[fol. 170r]

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister, *et Cons*.
haben mit[137] Schlagung solcher Holz im Waldt, auch
Rauchwerchung derselben verdient, als Maisster
4 Taglohn zue 20 kr. vnd die Gsölln 30 Tag-
lohn, iedes zu 18 kr., trüfft vermög Scheins,
N°. 241 *datirt* den 27. 7*bris Anno* 1690
10 fl. 20 kr.

[137] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Alldieweilln die hoche Gwässer oberhalb der
Prukhen, so yber die khlaine Thonau negst
der Pfleg in den Holzgarttn gehet, die waiche
Erdten hette völlig hindan gerissen vnnd
obweckh geflösst, als hat man zue *Conser-*
*uir*ung deren nothwendig ein Landtschlacht vf
50 Schuech lang machen miessen, warbei Zimmer-
maisster 4 Taglöhn bey kurzen Tag, ieden 18 kr.,
die Gsölln 16 Taglöhn zu 16 kr. vnd die Tag-
wercher 32 Taglöhn, ains zu 10 kr., erhebt
N°. 242 Inhalt Scheins *dato* 21. *Octobris A*°. 1690
10 fl. 48 kr. —

Verrers ist Georgen Clarherrn *et Cons*. wegen
widerumb bei obiger Prukh verrichten Arbeith
in kurzen Tagen ihr verdiente Lohn abgestatt den 22.
N°. 243 *Xbris Anno* 1690
18 fl. 20 kr. —

Huius 39 fl. 28 kr. — hl.

[fol. 170v]

Allermassen auch Georgen Hueber, Burgern
vnd Gasstgeben, vor beigefiehrte vnd aus
dem Wasser geschlaipfte 22 Aichreis zu
Steckhen, Endspaumb vnnd Jochen, *ab*
iedem bis vf den Pauplaz zebringen 6 kr.,
N°. 244 in Summa aber lauth Scheins den 5. Jener
Anno 1691 entricht
2 fl. 12 kr. —

So lifert Jacob Paul, Miller von Prun
hierzue 74 Veichtene Läden, ain zu 11 Schuech
lang vnd 4 Zoll dickh, iedem *per* 10 kr. etc.,
N°. 245 thuet crafft Scheins *de dato* 28. *Aprill*
Anno 1691
13 fl. 23 kr. —[138]

Dan ~~So~~ ist Hanns ~~Jacob~~ Wilhelmb Reillein,
Schlosser alhier, fir ain verdöckhtes Schlos
mit ainem doppelten Ingericht, auch hir-
zue 2 Schlissl sambt ainer Handthab[139] bey dem
Gatter vf erstbemelter Pruckhen
N°. 246 eruolgt den 8. *May A*°. 1691
1 fl. 30 kr. —

Huius 17 fl. 5 kr.

[138] Die Läden kosten 12 fl. 20 kr., der Rest sind Transportkosten.
[139] Handgriff.

[fol. 171r]

Nicht weniger Georgen Clarherrn vnd dessen
Gesöllen, als dem Maisster widerumb beim langen
Tag 20 vnnd ainem Gesölln 18 kr. ienige
Taglöhn, so sye mit völliger Verferttigung
solcher Pruckhen verdient, bezahlt den 5. *May*
N°. 247 *Anno* 1691

8 fl. 12 kr. —

Ist genedigist bewilligt
135 fl. 46 kr.
verpaut 120 fl. 39 kr.
erspart 15 fl. 7 kr.

Wie in der ferttig 1689-iehrigen Preurechnung
fol. 207 zr. findig, ist daselbst ein genedigister Hof-
Cammer Befelch de dato 21. *Julj Anno* 1689 *sub*
Litt. S. beigelegt, crafft dessen die genedigiste
Bewilligung geschehen, weillen in dem vordern
alten Preuhaus ebenfahls die andere alte
zwo Waiggen ganz bueswirdig[140], khein
Khitten noch Flickhen mehr geholffen, indeme
sowohl die Poden als Seittenstuckh ziemblicher-
massen ausgefressen, das an statt deren
durch den Stainmezmaister zue Attneth

Huius per se

[fol. 171v]

negst dem Hällel, Niclas Leisen, mit
welchen an von obgedacht Churfürstlich hochlob.
Hof Cammer beraiths die Handlung dahin
gepflogen, ain andere doppelt Waigg
von rothem Märml in eben der Weithe,
Lenge vnd Dieffe, auch an Märml so dikh
wie die in *A*°. 1685 vfgesezte ist, eben-
fahls vmb die damahls bedingte 350 fl.
verferttiget, solche vf seinen Vncossten
vf der Salzach vnnd dem Ihn abgefierth,
zue St. Nicola in die Salzschüffung ein-
vnnd zue Kelhamb ausgeladen, auch
alda (ausser des darzue benöttigten
Pley, dan 2 oder 3 bedirfftiger Mau-
erer zum Khittmachen, so allain von

[140] Eigentlich „bußwürdig“ oder „straffällig“ (GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 2, Sp. 577), hier im Sinne von „baufällig“.

Iro Churfürstlich Durchlaucht wegen zu bezallen) auf-
gesezt vnnd Gewehrschafft gelaist werden
solle. Gleichwie nun er, Leis, nach
Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 208 zr.
an dennen *pactirt*en 350 fl. braiths 15 fl. erhebt,

Huius per se

[fol. 172r]

also ist ihme anheuer der Resst darauf erstatt,
N°. 248 nachsag Scheins, *datirt* den 19. *Augusty* 1690
mit
335 fl. — —

Yber obiges ist auch in erstangezognen genedigisten
Befelch *in specie* genedigist angeschafft, ihme, Leisen, vor
2 stainene Rinnen zu dennen zway marmlstainen
Waiggen absonderlich zubezalln, so er vermög Be-
N°. 249 scheinnung empfangen den 19. *Augusty Anno* 1690
16 fl. — —

Nicht weniger sinndt mehrgedachtem Niclas
Leisen Inhalt obangezognen genedigisten Befelchs die[141] von
den vorigen Waiggen noch resstirende 3 Aus-
gabs Pösstl zu Hallen genedigist anbefelchewn vnd ihme
N°. 250 gegen Schein den 19. *Augusty* 1690 entricht mit
8 fl. 23 kr. —

Georg Mayr, Stainmez alhir, *et Cons*. haben mit Ab-
tragung der 2 alten stainen Waiggen im vordern
N°. 251 alten Preuhaus verdient den 23. Juny *A*°. 1690
11 fl. — —

Simon Schönl alhir verkhaufft zue Aufsezung der
stainen Waickh 30 Aichreisl zu Pirssten,
N°. 252 ains *per* 50 kr, thuet, so bezalt den 12. Julj 1690
25 fl. — —

Huius 395 fl. 23 kr. — hl.

[fol. 172v]

Georgen Clarherrn, Statt Zimmermaistern, mit
Schlagung der Pirssten bey denen neuen marml-
stainen Waiggen verdiente Taglöhn den
N°. 253 5. *Augusty* 1690 guethgemacht
17 fl. 12 kr. —

[141] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Dem Sibler alhir zue Kelhamb fir ain Sibl
zue Fähung der benöttigten *Materialien* zue
Khitt bezalt — fl. 14 kr. —

Johan Christoph Spaz, Eisenhandler in Regenspurg,
verkhaufft zu ~~ze~~ dennen zway neuen marml-
stainen Waiggen 50 *lb*. Silberglöth[142] vnd 10 Köpf
Feillspän zur Khitt, darfir den 31. Julj 1690
N°. 254 eruolgt
6 fl. 30 kr. —

Michael Prunthaller vnd dessen Gesölln verdienen
mit Ausheb- vnnd Herausmauerung des Grundts
N°. 255 bey dennen zwayen märmlstainen Waiggen
den 19. *Augusty* 1690 lauth Zetls
74 fl. 4 kr. —

Simon Neiger, Burgern vnd Staindökhern,
vmb 25 Fuehr grosse Stainstuckh zue denen
Pögen bey den 2 Waiggen, iede sambt
N°. 256 dem Fuehrlohn *per* 29 kr, trüfft vermög Scheins
dato 19. *Augusty A*°. 1690
12 fl. 5 kr. —

Huius 110 fl. 5 kr. — hl.

[fol. 173r]

Alldieweilln ferttigs Jahr in Herausliferung der
marmlstainen Stuckh zu der andern doppelten Waigg
ain Seithenstuckh zertrimmert, derentwegen Niclas
Leis wider ein ganzes neues Seithenstuckh an stath
desselben zur Stöll bringen miessen, als ist zue
sicherer Heraufbringung von Passau bis nacher
Kelhamb ain aigner Schöfkhnecht aufgenommen,
deme auch 7 fl. zu Lohn bezalt vnd dem Niclas
Leisen, welcher es ausgelegt, gegen hiebeikhommenden
N°. 257 Scheins widerumb ~~bezalt~~ entricht[143] worden den 19. *Augusty* 1690
7 fl. — —

Wilhelmb Reillein, Schlossern alhir, wegen Zuerichtung
27 grosser Clammen [sic] zue denen marmlstainen
N°. 258 Waiggen guethgemacht den 18. *Augusty* 1690
4 fl. 48 kr. —

Casparn Mederl vor 34 Pfund Pley zue Einrennung
N°. 259 obbemelter Clammern den 18. Augusty behendiget
3 fl. 58 kr. —

---

[142] Silberglätte: die hellste Bleiglätte; erstarrter kristallines Bleioxid; u.a. zum Überziehen von Ton- und Steinwaren gebraucht. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 2, Sp. 1007 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 154, S. 291.

[143] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Wolf Esserle *et Cons*., ihr 4 Tagwercher, haben
~~He~~ mit Schlagung der Khitt zue denen neuen Waiggen
44 Täg, ain zu 12 kr., verdient vnd den 29ten
N°. 260 *Augusty A*°. 1690 empfangen
8 fl. 48 kr. —

Huius 24 fl. 34 kr. — hl.

[fol. 173v]

Georgen Clarherrn, Statt Zimmermaistern alhir, vor 2
Viertl Vas voll gefächten[144] vnnd 3 Putten voll
vngefächten Kalch zue denen Waiggen den
N°. 261 26. *Augusty Anno* 1690 bezalt
3 fl. — —

Dan erhebt Christoph Holzapfl v. Reissing
vmb 68 *lb*. Leinöhl zue dennen marmlstainen
N°. 262 Waiggen den 10. 7*bris Anno* 1690
6 fl. 48 kr. —

Nicht weniger hat Michael Prunthaller,
Mauermaister alhier, *et Cons*. bey dennen
stainen Waiggen im kurzen Tag lauth
*specificirt*er Zetl der Maisster des Tags 18,
N°. 263 ein Gsöll 16 vnnd ain Tagwercher 10 kr verdient
vnd den 21. *Octobris* 1690 beim Ambt eingenommen
15 fl. 34 kr. 4 hl.

So ist Georgen Mayr, Stainmezmaisstern alhir,
wegen vnderschidlich bei denen Waiggen vnd in andere
wegen beim Ambt verrichter Stainmezarbeith
N°. 264 beim lanngen Tag des Tags 24 kr. Inhalt Scheins den
28. 7*bris Anno* 1690 abgestatt
13 fl. 12 kr. —

Huius 38 fl. 34 kr. 4 hl.

[144] „fächten“ = (die Maße) abeichen. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 687.

[fol. 174r]

Ist also an heuer in allem vf die neuen marmel-
stainene Waiggen erloffen, wie hieuor ordentlich
specificirt 568 fl. 36 kr. 4 hl.
Vnd an fertten, wie fol. 209 zr. findig, in allem
ausgelegt 44 fl. 44 kr. — hl.

Völlige Auslag 613 fl. 20 kr. 4 hl.

Ist genedigist bewilligt nach lauth hieuorbemelten genedigisten
Befelchs *de dato* 21. *Julj Anno* 1689
374 fl. 23 kr. —

Dahero khonfftig bey disem Pau noch genedigist
zu ratificirn 238 fl. 57 kr. 4 hl.

Alldieweillen durch die hoche Wasser die 5 Feyrleiff
in dennen Thörren alten Preuhaus ganz *ru-*
inirt wordten, das solche nit mehr zu *reparirn*
gewest, sondern haben nothwendiger weis völlig
miessen abgebrochen vnnd von Grund heraus
mit neuen Zieglstainen gemauert ~~werdten~~
gewölbt vnnd zuegepflasstert, auch die 5
Sau neugemacht werden, als hat man zu
solchem Endte von *p*. Herrn Johan Albrecht
Notthafft, Freyherrn zue Weissenstain
vnd Afekhing 5800 Zeiglstain, das

[fol. 174v]

Hundert sambt dem Fuehrlohn *per* 37 kr.,
erkhaufft vnnd Inhalt Scheins *dato* 8. *Augusty*
N°. 265 *Anno* 1690 darfir ausgelegt
35 fl. 46 kr. —

Andere Paurn, Preumaistern, fir zu den
Feyerleiffen, auch in andere Weg beigefierthe
68 Fuehr Sandt, iede 12 kr., entricht den 20.
N°. 266 7*bris Anno* 1690, thuet
13 fl. 36 kr. —

Nicht weniger hat Michael Prunthaller, Maur-
maister, vnd dessen Gsölln nach lauth *specifici*rter
Zetl, datirt den 20. 7*bris A*°. 1690, mit Verferttigung
obiger Feuerleiff von neuem verdient im
N°. 267 lanngen Tag noch
55 fl. 24 kr. —

Abermahls sinndt durch obbesagten Andere Pauern
zue dennen Feyerleiffen vnd andern Gebrauch
68 Fuehrn Sand zum gelifert [sic], trifft
die Schuldigkheit darfir, so bezalt den 14tn
N°. 268 *Octobris A*°. 1690
13 fl. 36 kr. —

~~*Huius*~~
Huius 118 fl. 22 kr. —

[fol. 175r]

Ist alßo bey solchen neuen Feyerleuffen
hieuorgemeltermassen in allem verpaut vnd
hierumben die genedigiste *Ratification* aintweders beyr
Churfürstlich hochlob. Hofcammer oder dem Churfürstlichen
Pau *Directorio* auszewirkhen *per* 118 fl. 22 kr.,
so *pro memoria* vorgemörkht.

Allermassen die ferttige 1689ig-iehrige Preurechnung
fol. 206 zaigt, ist der Maisch Cassten im neuen
Preuhaus ganz schadthafft gewest, derentwegen
dan (zumahlen es aine vnvmbgengliche Notturfft
wahre, einen anderen neuen an die Stöll firderlich
zutrachten) sinndt im Hönhammer Forsst die be-
nöttigte Holz im Vorrath geschlagen vnnd
vermög erstgedachter Rechnung *fol*. 207 in
allem ausgelegt wordten 53 fl. 52 kr., dieweilln
nun selbige an heur in gedachtem neuen Preu-
haus durch den Zimmermaister Georgen Clarherrn
N°. 269 von neuem verferttigt, so ist ihme derentwillen yber-
haubts abgestatt den 17. Martj 1691
36 fl. — —

So hat Georg Clarherr, Zimmermaister, vnnd
dessen Gesöllen bey obbemelten neuen Maisch-
Cassten 7 neue Zangen vnnd 12 neue

Huius per se

[fol. 175v]

Doggen sambt ainem neuen Legerholz, war-
auf die Zangen ligen, gemacht, auch
noch andere Arbeith mehr *specificirt*ermassen
verricht, darfir er absonderlich erhebt
N°. 270 den 31. *Martj A*°. 1691
22 fl. 12 kr. —

Nota
Ist an ferten fol. 207 *verpaut worden in*
allen 53 fl. 52 kr.
Vnd anheuer 58 fl. 12 kr.
Trüfft die völlige Auslag vf beede
Jahr 112 fl. 4 kr.
Hierumben ist ebenfahls noch die genedigiste *Resolution*
gehöriger Orthen zu *sollicitirn*

Leonhardten Widtman, Naglschmidt in Regenspurg,
vmb Poden-, Pretter- vnd Halbnögl Inhalt
N°. 271 Zetls eruolgt den 21. *Julj* 1690
1 fl. 16 kr. —

p. Herr Johan Albrecht Notthafft Freyherr zu
Afekhing, verkhaufft zue Ausbesserung der
Malzthennen 200 geuirdte Ziegl-Pflasster-
stain, das Hundert *per* 5 fl., thuet lauth Scheins,
N°. 272 *datirt* den 8. *Augusty* 1690
10 fl. — —

Huius 33 fl. 28 kr. — hl.

[fol. 176r]

Georgen Clarherrn, Statt Zimmermaistern, vnnd
dessen Gesöllen wegen Auswexlung ~~etlicher~~ 5
Piergäntter im mittern Kheller, wie auch 4
N°. 273 Stöckh vnnd 10 Vndersäzl den 19. *Augusty A*°.
1690 entricht
7 fl. — —

Casparn Mederl, Crammern, vmb 200 Podennögl
N°. 274 bezalt den 18. *Augusty* 1690
— fl. 36 kr. —

Obbemelter Clarherr hat auch im alten Preuhaus
im Langen Kheller 14 neue Gäntter vnnd 4 neue
Stöckh, auch zue dennen Kiellwändln 4 neue
N°. 275 Schrägen gemacht vnd seinen Verdienst empfangen
den 26, *Augusty* 1690
12 fl. 30 kr. —

So sinndt von Mathias Holzapfl vnd Philipp
Höll, beeden Paurn zue Schwaben, 3 grosse
Aichreis zu Grundtrinen ~~im~~ ins neue Preuhaus,
ains *per* 3 fl., erhandlt vnd den 11. 7bris *Anno*
N°. 276 1690 bezalt
9 fl. — —

Nicht weniger hat man zum Pauambt Regen-
spurg fir 5¼ Pfundt Naglzain[145] den 10. 7*bris*
N°. 277 *Anno* 1690 abgestatt
2 fl. 37 kr. 4 hl.

Huius 31 fl. 43 kr. 4 hl.

[fol. 176v]

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister, welcher
im neuen Preuhaus die 3 verfaulte Grundt-
rinen neben den Waiggen bis in die Altmihl aus-
graben vnnd dagegen aus hieuorbemelten 3 grossen
Aichreisen 3 neue Rinen widerumb eingelegt,
N°. 278 empfangt seine verdiente Taglöhn den 23. 7*bris*
Anno 1690
8 fl. 32 kr. —

Ebenfahls sinnd durch ersagte Zimerleith die
Cassten Pöden in beeden Churfürstlichen Preuheusern
ausgebessert vnd desswegen guethgemacht worden
N°. 279 den 30. 7*bris* 1690
8 fl. 32 kr. —

Simon Stockh, Burger vnd Fischer alhir, ver-
khaufft zum Ambt 53½ Pfund Thörrhiett-
stääb, das Pfund *per* 30 kr., thuet, so darfir
N°. 280 erlegt den 11. *Octobris* 1690
26 fl. 45 kr. —

Dan hat Michael Prunthaller im neuen Preuhaus
im Malzthennen das zertrimmerte Pflasster
ausgehebt vnnd mit neuen Stainen wider
eben gepflasstert, auch ansonssten noch vnder-
schidliche ainzige Arbeith mit seinen Gesöllen
in kurzen Taglohn nach Michaeli verricht vnd
N°. 281 den 14. *Octobris* 1690 eingenommen
27 fl. 12 kr. —

Huius 71 fl. 1 kr. — hl.

[145] Zain = Korb. SCHMELLER: Wörterbuch II, Sp. 1128.

[fol. 177r]

Nicht weniger hat erstbemelter Mauermaister,
als das Pflasster im neuen Preuhaus neben
dennen Waiggen wegen eingelegter 3[146] neuen
Grunndtrinen ganz aufgerissen wordten,
selbiges Pflasster widerumb zuegepflasstert,
auch in andere Weg lauth Zetls verdient ~~den~~
N°. 282 in kurzen Taglohn den 14. *Octobris* 1690
4 fl. 6 kr. —

So seinndt durch *p*. Herrn Johan Albrecht Nothafft
Freyherrn zu Weissenstain zue Ausbesserung
der schadhafften Taschentachung bey beeden Churfürstlichen
Preuheusern 3000 Taschen, das Tausent *per*
7 fl. 40 kr., kheifflichen hergeben vnnd vor solche
N°. 283 bezalt worden den 18. *Octobris Anno* 1690
23 fl. — —

Ingleichem lifert ermelter *p*. Herr Nothafft zum
Ambt 200 grosse geuierdte Ziegl-Pflasster,
das Hundert sambt Fuehrlohn vnd Zöhlgelt *per*
5 fl. 13 kr., thuet vermög Scheins den 18. *Octobris*
N°. 284 *Anno* 1690
10 fl. 26 kr.

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister alhir, em-
pfangt mit Einmachung der Aufsezpretter neben
dennen Malzheuffen in beeden Preuheusern vnd in
N°. 285 kurzen Taglohn den 21. *Octobris Anno* 1690
4 fl. 16 kr. —

Huius 41 fl. 48 kr. — hl.

[fol. 177v]

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnd dessen
Gesöllen haben im alten Churfürstlichen Preuhaus die
völlige Tachung yberstigen vnnd die schadhaffte
Taschen ausgewexlet, trüfft sein Verdienst
N°. 286 *sub dato* 21. *Octobris* 1690
18 fl. 18 kr. —

Egidius Degl alhir verkhaufft zue dem
Churfürstlichen Preuambt im Vorrath 66 Schaf
Kalch Kelhammer Mässerey, das Schaf *per* 22 kr.,
N°. 287 thuet lauth Scheins *dato* 24. *Octobris A*°. 1690
24 fl. 12 kr. —

[146] Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.

Verrers hat villbenanter *p*. Herr *Baron* Notthafft
zu Afekhing 100 grosse geuirdte Pflasster
zum Ambt hergeben, darfir ihme den 29ten
N°. 288 9*ber Anno* 1690 bezalt sambt dem Fuehrlohn
5 fl. 6 kr. —

Andere Pauer, Preumaister, lifert auch zum
Churfürstlichen Preuwerkh an Sandt im Vorrath
N°. 289 31 Fuehrn Inhalt Zelts den 2. *Xbris* 1690
per
6 fl. 12 kr. —

Michaeln Prunthaller, Mauermaistern, vnd dessen
Gesöllen wegen Ausbesserung des schadhafften Pflassters
im langen Keller vnd anders crafft Bscheinung den 2.
N°. 290 *Xbris* 1690 im kurzen Tag
11 fl. 2 kr. —

Huius 64 fl. 50 kr. — hl.

[fol. 178r]

Stanislaus *Burdin* alhir verkhaufft zue
dem Churfürstlichen Preuambt 32 Pfund Thörr-
hiettstäb, das Pfund per 30 kr., vor welche er
N°. 291 erhebt den 16. *Xbris* 1690
16 fl. — —

Georgen Clarherrn, Zimmermaistern alhir, wegen
verrichter vnderschidlicher ainziger Arbeith zum
N°. 292 Ambt nach sag Scheins entricht den 5. Jener 1691
2 fl. 8 kr. —

So sinndt von Johan Christoph Spazen in Regenspurg
3000 Poden-, dan 500 Prettnögl genommen
N°. 293 vnnd den 19. Jener *A*°. 1691 bezalt worden
8 fl. 55 kr. —

Georgen Riemele, Burgern vnd Kupferschmidt,
von Machung 2 neue Ableimb Pfannen,
dan vmb hergeben Naglzain[147] im Vorrath
N°. 294 den 23. *February* 1691 eruolgt
10 fl. 34 kr. 4 hl.

[147] Zain = Korb. SCHMELLER: Wörterbuch II, Sp. 1128.

Wolf Schwaickhhard, Miller zue Essing, hat
5 aichene Pretter zum Fuespoden beim Maisch-
N°. 295 grandt hergeben, ains zu 14 kr., thuet
Inhalt Scheins den 31. Marty 1691
1 fl. 10 kr. —

Huius 38 fl. 47 kr. 4 hl.

[fol. 178v]

Dan sinndt von Simon Stockh, Fischern alhier,
kheifflichen angenommen worden 50 Pfund
N°. 296 Thörrhiettstääb, vor welche ihme abge-
statt den 7. Apprill 1691
25 fl. — —

Negst deme ist durch Michael Prunthaller, Mauer-
maistern, vnd dessen Gesöllen den Wintter hin-
durch vnderschidliche ainzige Arbeith im kurzen
Taglohn verrichtet, auch die Schuldigkheit den
N°. 297 7. *Apprill Anno* 1691 guethgemacht mit
9 fl. 56 kr. 4 hl.

Ingleichem empfangt Georg Clarherr, Statt-
zimmermaister, vnd seine Gesöllen wegen aller-
handt nach dem Hochwasser sich vnderschidlich
bezaigter vnd im langen Tag widerumb
N°. 298 verrichter Arbeith den 14. Apprill 1691
15 fl. 44 kr. —

Item zum Churfürstlichen Casstenambt alhir, vor 2
Schwingreis ais der Eillnpirkhen zum
N°. 299 Thörrwerch bezalt den 4. *Aprill A*°. 1691
2 fl. — —

Balthasarn Schmid, Casstenkhnecht, ist auch
N°. 300 hieruon Anweisgelt den 4. Aprill 1691 behendigt
— fl. 8 kr.

Huius 52 fl. 48 kr. 4 hl.

[fol. 179r]

Stanislaus Burdin alhier gibt kheifflichen
zum Ambt 20 Pfundt Thörrhiettstääb
N°. 301 den 27. *Apprill Anno* 1691 *per*
10 fl. — —

Nicht weniger verkhaufft Mathias Holzapfl
von Schwaben ain grosses Aichreis zue
ainer Grundtrinen ins alte Preuhaus sambt
dem Fuehrlohn ~~per~~ *sub dato* 28. *Aprill*
N°. 302 *Anno* 1691 *per*
3 fl. — —

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister alhier,
vnd dessen Gesöllen haben mit Einrichtung diser
Grundtrinen im kurzen Taglohn verdient, ~~den~~ ist den
N°. 303 28. *Aprill A*°. 1691 bezalt
4 fl. 36 kr. —

Mathes Rieder, Burger alhir, hat aus dem Churfürstlichen
Gehilz Eillnpirckhen die 2 grosse Schwingen-
N°. 304 reis herein gefierth vnd vor sein Fuehrlohn
den 14. *May* 1691 empfangen
5 fl. — —

Franzen Rözl, Kueffmaister alhir, von
Aufkhliebung obbemelter 2 Reis zue denen
N°. 305 Huetschwingen den 14. *May* 1691 entricht
3 fl. — —

Huius 25 fl. 36 kr. — hl.

[fol. 179v]

Christina Hirschvoglin, Wittib, Schmidin, was sye
bey beeden Churfürstlichen Preuheusern vnderm Iahr vor
N°. 306 Arbeith gemacht, ist ihr der verdiente Lohn yber
Abbruch verraicht den 14. *May* 1691 mit
14 fl. — —

Ingleichem erhebt Jacob Frueth, Hafner alhier,
wegen verrichter Arbeith vnderm Iahr zue dem
Churfürstlichen Preuambt yber Abbruch den 14. *May*
N°. 307 *Anno* 1691
9 fl. — —

Dessgleichen ist Athanasien Jeger, Burgern vnnd
Saillern alhier, sein Jahrsverdienst yber beschehenen
N°. 308 Abbruch guethgemacht den 14. *May Anno* 1691 mit
15 fl. — —

Nicht weniger hat man Abrahamb Hueber, Wag-
nern, fir vnderschidlicher, das Iahr hindurch in beede
Churfürstlichen Preuheuser verferttigte Arbeith yber
N°. 309 Abbruch bezalt Inhalt Scheins dato 14. *May* 1691
23 fl. — —

Dann trüfft Christophen Zeidtlers, Schreiners,
Jahrs Zetl wegen gemachter Schreinerarbeith
zum Ambt, derentwillen ihme den 14. *May* yber
N°. 310 Abbruch eruolgt
19 fl. — —

Huius 80 fl. — —

[fol. 180r]

Nach Inhalt eines der 1687ig-iehrigen Preurechnung
fol. 197 zr. *sub Litt. P*. beigelegten genedigisten
Befelchs *de dato* 1. *Augusty* erstbemelten Iahrs
ist Michaeln Prunthaller, Mauermaistern,
vf sein beschehen gehorsambistes Anlangen zue
dennen vorhero gehabten 6 noch 12, dahero in
allem 18 fl. Warttgelt an statt des ansonssten
vor disem genossenen ~~Wart~~Gsöllngelts[148] iehrlich genedigist
bewilliget, welches er vor diss Iahr abermahls
N°. 311 empfangen den 14. *May Anno* 1691
18 fl. — —

Dan hat man Jacoben Hueber, Burgern vnnd
Zimmerman alhier, wegen Machung der neuen
Thörrhiett im neuen Preuhaus vnnd Aus-
besserung der alten sein Jahrs *Deputat* ab-
N°. 312 gestatt den 14. *May Anno* 1691
15 fl. — —

Dessgleichen erhebt beim Ambt Hanns Klinger,
Prunwarth, vmb das er vnderm Iahr im vordern
alten Preuhaus die neue Thörrhiett gemacht
vnnd die alten ausgebessert, seinen gewohnlichen
N°. 313 Lohn den 14. *May* 1691 mit
30 fl. — —

Huius 63 fl. — kr. — hl.

[148] Der Wortteil „Gsölln“ wurde über der Zeile eingefügt

[fol. 180v]

Wie in der 1686ig-iehrigen Preurechnung vnd
derselben *fol*. 221 *sub Litt. Q* beigelegten
genedigisten *Resolution* zuersehen, ist vf beschehen
vnnderthenigistes *Supplicirn* Georgen Clarherrns,
Statt Zimmermaisters *sub dato* 31. *Xbris Anno*
1686 genedigist bewilligt wordten, bei dem
alhiesigen Churfürstlichen Preuambt erstbemeltem
Zimmermaister, in Ansehung er sich bey vor-
fallent benöttigten Augenschein, ~~Pech~~ Preu-
haus Gepeyen, Wasserschlachten vnnd
in andere Weg, souil das Preuhaus betrüfft,
auch Verfassung der Yberschlög sich gebrauchen
lassen, iehrlich 24 Gulden zur Bestallung
zuuerraichen, welche ihme vor diss Iahr wider
N°. 314 eruolgt den 14. *May A*°. 1691, *id est*
24 fl. — —

Hansen Hörl, Burgern vnd Glasern alhir, von
Machung neuer vnd Ausbesserung der alten
Fensster hin vnd wider in denen Preuheusern,
Kellern vnnd Thörren seinen Verdienst vermög
N°. 315 Scheins *dato* 14. *May A*°. 1691 behendiget yber
Abbruch
24 fl. — —

Huius 48 fl. — —

[fol. 181r]

So trüfft Georgen Riemele, Kupferschmidts,
Verdienst wegen vnderschidlich vnderm Iahr
gemachter Arbeith bey beeden Churfürstlichen Preuheusern
N°. 316 vermög Scheins *dato* 14. *May* 1691 yber Abbruch
37 fl. — —

Ebenfahls Wilhelmb Reillein, Burgern
vnnd Schlossern alhier, was er vnderm Iahr
in beede Preuheuser vor Arbeith gemacht
N°. 317 yber Abbruch Inhalt Scheins den 14. *May* 1691
bezalt
25 fl. — —

Dessgleichen empfangt Adam Steichel, Burger
vnnd Schneider, wegen Ausbesserung der alten
Malzsöckh vnnd der Khnecht Pölsster vnderm
Iahr, auch vor etliche neue Geldtsöckh yber
N°. 318 Abbruch den 14. *May Anno* 1691
36 fl. — —

Michael Prunthaller vnnd dessen Gesöllen haben
vom 26ten *Martj* bis gegen den 15. *Maj* 1691
in beeden Churfürstlichen Preuheusern die drey
Preupfannen sambt dennen 2 Wasserpfändl

Huius 98 fl. — kr. — hl.

[fol. 181v]

von neuem heraus gemauert vnnd alle Rösst
sambt dennen Pögen neu gemacht, dieweillen
sye nun solche Arbeith noch alle im kurzen
Taglohn verricht, als ist ihnen auch ein
solches lauth Scheins entricht den 15. *Maj* 1691
N°. 319 mit
33 fl. 6 kr. —

Georg Lorenz Fischer, Burger vnnd Wintten-
macher in Regenspurg, hat die beim Churfürstlichen
Preuambt verhandene grosse Fueswindten
von neuem gemacht, deme dan vermög Scheins
N°. 320 *dato* 26. *Apprill Anno* 1691 eruolgt
10 fl. 20 kr. —

Andere Pauer, Preumaister alhir, hat zue
Ausbesserung der Preu- vnnd Wasserpfannen
2200 Zieglstain verkhaufft vnnd selbst
beigefierth, iedes Tausent sambt dem Fuehr-
lohn *per* 6 fl., dan hat er auch zue Aus-
mauerung obgedachter Preupfannen
25 Fuehr Sandt beigebracht, iede *per* 12 kr.,
N°. 321 thuet alles zusamben crafft Bescheinnung *dato*
14. *Maj* 1691
18 fl. 12 kr.

Huius 61 fl. 38 kr. — hl.

[fol. 182r][149]

Jacob Paull, Miller zue Prun, lifert
zue dem Churfürstlichen Preuambt 183 Thörr-
hiettsaulln, aine zu 12 kr., belaufft sich solches
nachsag Scheins, *datirt* den 14. *May A°.*
N°. 322 1691 vf
36 fl. 36 kr. —

[149] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

So hat Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb
alhier, vnderm Iahr vnderschidlich ainziges
Fuehrwerch verricht vnd desswegen empfangen
N°. 323 den 14. *May A°.* 1691
7 fl. 30 kr.

Huius 44 fl. 6 kr.

Summa Außgab auf[150] *Gepey vnd*
Vnderhaltung beeder Preuheuser
thuet
1598 fl. 24 kr. —

Vmb das man an fertten noch mit Ausgwölbung
des vordern alten Sudhaus begriffen gewest vnd
dazumahl erst völlig darmit förttig wordten,
welches einen zimblichen starkhen Vncossten erfordert hat,
vf dergleichen aber anheur nichts mehr, wie auch
in andere Weg souil nicht ergangen, derentwillen ist ob-
stehendte Summa vmb 684 fl. 28 kr. 4 hl.
minder

[150] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 182v]

Außgab auf Vnder-
haltung deß Prun- vnd Wasserwerckhs

Vrsus Laubscher, Burger vnd Glockhengiesser
In Inglstatt, hat die im ~~Preuhaus~~ Churfürstlichen
Prunhaus verhandtene 3 grosse metallene
Wasserstifl, so in der Mitte vollig ausgangen
vnnd man nit mehr lindern khinden, ausgeporth[151], auch
die zue disen Stifeln gehörige 3 grosse, neben
dennen 3 Kröpf*uentiln*[152] ausgeriben, welcher
mit solch gemachter Arbeith vnd in andere Wegen
N°. 324 verdient lauth Scheins, *datirt* den 15. 7*bris* 1690
17 fl. 30 kr. —

p. Herrn Pfarrern alhir fir ainen halben Schober
Stroh zue Versicherung der Wexl- vnnd Wasser-
N°. 325 laith vor der Gfriehr bezalt den 15. *Xbris* 1690
1 fl. — —

Hannsen Klinger, Prunwarth, welcher die Wasserteichen
mit rdo. Rosstunget neben dennen Wexln verwahrt,
derentwillen mit Ausgrab- vnd wider Einmachung derselben
N°. 326 verdiente vnd ihme eruolgt den 22. *Xbris* 1690 Inhalt
Scheins 2 fl. 21 kr.

Caspar Fürssten in Regenspurg vmb Öhl zum
N°. 327 Prunwerkh den 24. *Xbris A*°. 1690
— fl. 46 kr. —

Huius 21 fl. 37 kr. — hl.

[fol. 183r][153]

Hansen Klinger, Prunwarth, *et Cons*., als die
Wasserteichen wegen der erschröckhlichen Költe im neuen
Preuhaus verfrohrn, vmb das sye solche widerumb
ausgraben vnd gehent gemacht, ~~ist in~~ wie auch,
das bey hochem Wasser durch die Tagwercher das
Wasser hat miessen geschöpft werden, sinnd im
kurzen Tag verdiente Taglöhn vermög Scheins
N°. 328 *sub dato* 24. *Martj A*°. 1691 abgestatt
9 fl. 50 kr. —

[151] Der Wortteil „aus“ wurde über der Zeile eingefügt.
[152] „Kröpfen“ bedeutet im Handwerk allgemein eine Biegung einfügen / einen Winkel biegen (KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 54, S. 56); hier ist also möglicherweise ein speziell gebogenes Ventil gemeint.
[153] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Einem Inhaber vnnd Besizer der Aumihl alhier
wirdet wegen Herlassung von seinem Mihl-
bach nothwendigen Wassers, so durch den *Canal*
auf das Churfürstliche negst der Mihl stehendte
Prunwerkh gefiehrt wirdt vnnd seinen Einlauff
hat, *accordirt*ermassen[154] iehrlich vnd alle Mahl
zu Georgi 6 *lb*dn. aus Churfürstlicher Preu *Casza*
geraicht, welcher *Recompens* anheur Christophen
Däsberger, Aumillern, widerumb eruolgt crafft
N°. 329 Scheins den 19. *Aprill* 1691
6 fl. 51 kr. 4 hl.

Hansen Klinger, Prunwarth, *et Cons*. bei hochem
Wasser bezaltes Wasserschöpferlohn den 28ten
N°. 330 *Aprill* 1691
3 fl. 30 kr. —

Huius 20 fl. 11 kr. 4 hl.

[fol. 183v]

Christina Hirschvoglin, Schmidtin, Wittib, hat
vnderm Iahr beim Churfürstlichen Prunwerkh
N°. 331 verdient Inhalt Zetls den 14. *May A*°. 1691
1 fl. 14 kr. —

Ingleichem Wilhelmb Reillein, Schlossern,
fir gemachte Arbeith zum Prunwerkh bezalt
N°. 332 den 14. *May Anno* 1691
2 fl. 12 kr. —

Von Abwarttung des Prunwerkhs vnd der
Wasserfiehrung in beede Churfürstlichen Preu-
vnnd Molzheuser, wie auch in das Prandt-
weinhaus ist Hansen Klinger, Zimmerman
vnnd Prunwarthen alhier, der genedigist bewilligte
Jahrssoldt gleich vorige Iahr, also auch widerumb
N°. 333 vor anheuer entricht den 14. *May A*°. 1691
100 fl. — —

Huius 103 fl. 26 kr. — hl.

[154] Akkordieren: vereinbahren, verabreden, festlegen.

Summa der Außgauf [sic] *das Prun-*
vnnd Wasserwerkh thuet
145 fl. 14 kr. 4 hl.

Alldieweillen an fertten ein neues Pflasster von weissem Märml in der Prunstuben gelegt, auch neue Deichel-Pixen erkhaufft, vnd vf das Wasserschöpfen vill ein mehrers als an heur ergangen, der Vrsachen ist obstehendte Ausgab diss Iahr vmb 75 fl. 37 kr. minder

[fol. 184r]

Ausgab auf Schreiberey

Nachdeme von dennen Churfürstlichen Rhätten vnnd
Preu Rechnungs *Commiszarien* bey Aufnemmung
der 1687- *et* 1688ig-iehrigen Preurechnung
genedigist anbefolchen wordten, das man hinfiro,
was das Iahr hindurch vf die Schreiberey er-
gehet, derentwegen aine absonderliche *Rubric*
machen vnnd in solcher es verrechnen solle,
als würdet deme hiemit gehorsambist nachge-
lebt, allermassen dan hierauf volgents
erloffen

Erstlichen hat zue dem alhiesigen Churfürstlichen Preu-
ambt Kelhamb der alhiesige Preuambts Pott
Georg Schamberger von Minchen mit sich alhero
yberbracht 10 Ris Schreib Pappir zu 1 fl. 30 kr.,
1 Ris Posst Pappir *per* 2 fl. 10 kr. vnd 2 Ris
Einschlag Pappier, ains *per* 40 kr., in Suma, so ihme
lauth Scheins *de dato* 9. Juny 1690 bezalt
N°. 334 { 18 fl. 30 kr.

Dann absonderlich fir Fuehrlohn von Minchen bis
hieher nacher Kelhamb
1 fl. — kr.[155]

Huius 19 fl. 30 kr. —

[fol. 184v]

Dan vmb 4 Mass Dinttenzeug	— fl. 24 kr.
den 18. *Augusty A*°. 1690	
Vmb ½ *lb*. Spanisch Wax	— fl. 45 kr.
Vmb 1 *lb*. Rott Siglwax	— fl. 20 kr.
Vmb 6 Mass Dinttenzeug	— fl. 36 kr.
den 1. *Octobris* 1690	
Vor 6 Federmesserl, ains zu 4, *thuet*	— fl. 24 kr.
Vmb 4 Pischl guethe Streichkhiell	1 fl. 8 kr.
Vor 4 Köpf Sträh Pulfer	— fl. 24 kr.

[155] Dieser und der vorherige Betrag sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

den 12. Jener *A*$^{o.}$ 1691

Vmb Federmesserl — fl. 14 kr.

Vor 100 schlechtere Khiell — fl. 40 kr.

den 19. *Martj* 1691

4 Mass Dinttenzeug — fl. 24 kr.

Vmb 1 *lb*. Kreiden — fl. 16 kr.

den 15. *Apprill A*$^{o.}$ 1691

Vmb 2 Schreib- vnd einen langen Callender ~~fl.~~
in die Zahlstuben — fl. 36 kr.

Vor 1 Pfund Kreiden — fl. 16 kr.

Vmb 4 Mass Dinttenzeug — fl. 24 kr.

Huius 7 fl. 51 kr. —

[fol. 185r][156]

Summa aller Außgab auf
Schreiberey thuet
27 fl. 21 kr. —

Dise Summa ist gegen fertten vmb 1 fl. 8 kr.
weniger

[156] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 185v]

Gemaine Außgab

Johann Schweickhhardt Pirkhls see. Erben in Regen-
spurg verkhhauffen zum Ambt zu ainer neuen
Malzplachen, wan man das Malz vom Preuhaus
auf die Wasser hinab fiehrt, ain Stukh Sackh-
N°. 335 Zwilch den 15. Junj 1690 *per*
5 fl. 15 kr. —

Nicht weniger so sinndt bey erstgedachten Pirkh-
lischen Erben in Regenspurg 2 Stuckh Sackh-
Zwilch zu Machung neuer Malzsökh er-
N°. 336 handlet den 15. Juny *Anno* 1690 *per*
10 fl. 30 kr. —

Andere Reisinger v. Haubenried vor ain neue Hopfen-
kirmb 40 kr., dan fir 3 alte zu flickhen 24 kr.,
in allem ohne Schein zalt
1 fl. 4 kr. —

Adam Steichel, Burger vnd Schneider alhir, hat aus
obigen Zwilch 48 neue Malzsökh gemacht,
trifft sein Verdienst sambt der verferttigten
N°. 337 neuen Malz~~döckhen~~plachen den 22. Juny *A°.* 1690
4 fl. 32 kr. —

Huius 21 fl. 21 kr. —

[fol. 186r]

Georgen Schamberger vmb ein Tracht Cronbidt-
stauden
— fl. 12 kr. —

Alldieweillen von Churfürstlich hochlob. Hof Cammer Minchen
vnderm *dato* 13. vnd *pres*. 23. Julj *A°.* 1690 solch
genedigister Befelch ergangen, sich bei dem Salz- vnd Preu-
ämbtern der *de nouo* in Schwung gehendte aller-
handt schlechter neuer Guldiner in der Einnamb so lang
zu enthalten, biszuuor von solchen neuen Sortten ain vnd
anders neues Stukh vmb der Prob Willen ein-
geschickht vnd daryber die genedigiste *Resolution*, obs
passirlich oder nit, eruolgt sein wirdt. Als
hat man von dergleichen neuen Guldinern 6 Stuckh
vmb Nachrichts Willen zur Churfürstlich hochlob. Hof-
Cammer yberschickht, welche diss Orths *per* Aus-
gab, dahingegen aber, weillen vnd solche volgents
widerumb *remittirt* worden, *fol*. 71 hieuor in

der Gemainen Einnamb wider *per* Empfang
khommen, *id est*
6 fl. — —

Anna Riederin, Altmihlpaderin, Wittib, hat durch
ihren Padergsölln, Michaeln Hözer, bey dem
Churfürstlichen Preuhaus alhier Hauffenkhnecht, so 5
Wochen lang an der Wassersucht gelegen, *curirt*,

Huius 6 fl. 12 kr. —

[fol. 186v]

welcher fir ~~f~~ *applicirte Medicamenta* vnd
Arztung lauth Scheins *sub dato* 3. *Augusty*
N°. 338 *Anno* 1690 bezalt wordten
8 fl. — —

Erstgedachte Anna Riederin, Altmihlpaderin, Wittib,
hat auch durch ihren Pader Jung Hans Georgen
Pachmayr, Hauffenkhnecht, so sich in dem glienden
Aschen nächtlicher Weill vnuersehens ~~ver-~~
~~prentt~~ an denen rdo. Fiessen sehr hart ver-
prent, wider *curirt*, welcher fir seinen
N°. 339 Verdienst empfangen den 13. Julj 1690
6 fl. — —

Georgen Dötter, Maller alhir, von 48 Malzsöckhen
zumörkhen, ieden 4 kr., den 11. *Augusty* 1690 abge-
N°. 340 statt
3 fl. 12 kr. —

Philipp Gerbln von Mainburg vor hergeben
1 Centen 5½ Pfundt Leinöhl im Vorrath, das Pfund
N°. 341 *per* 6 kr., den 29. *Augusty* 1690
10 fl. 33 kr. —

So empfangt Caspar Mederl, Burger alhir,
vor 1½ Elln Zwilch vnd 32 Elln weiss Rupfen
N°. 342 Tuech zu Geldtsöckhen den 17. *Septembris A*°. 1690
3 fl. 33 kr.

Huius 31 fl. 15 kr. — hl.

[fol. 187r]

Michaeln Schreiner, Burgern alhier, vor zway
Fuehr Stangen zue Holztragen, ohne Schein be-
hendiget
1 fl. 12 kr.

Demnach von Churfürstlich hochlob. Hof Cammer Minchen
Litt. Q *sub dato* 31. *Augusty* vnnd *pres*. ~~12. S~~ 17. 7*bris*
Anno 1690 solch genedigiste *Resolution* ergangen,
das, weillen die ienige Preukhnecht, welche
an fertten bey dem Churfürstlichen Preuhaus alhir
mit der hizigen Kranckhheit ergriffen wordten, vnd
den hieryber ergangnen Verpflegungs Vncossten
nit zu bezallen vermögen, selbiger fir dermahlen
iedoch ohne weittere *Consequenz* von *p*. *Iro*
Churfürstlichen Durchlaucht wegen wolche bezalt werdten.
Als ist Elisabetha Pixlin vnnd Catharina
Fischerin, beede Wittiben, wegen ihnen *ratione*
der kranckh gewessten Preukhnecht noch schuldigen
Cosstgelt vnnd anders yber den beschehenen
Abbruch genedigist bewilligtermassen *sub dato* 16.
N°. 343 *Septembris Anno* 1690 guethgemacht
110 fl. — —

Nicht weniger ist crafft erstangezognen genedigisten
Befelchs auch Anna Riederin, Altmihlpaderin,
wegen dennen Preukhnechten geraichter Medicin
N°. 344 eruolgt den 16. 7*bris* 1690
39 fl. — —

Huius 150 fl. 12 kr. —

[fol. 187v]

Ingleichem Christian Disslberger, Wundt-
arzten alhier, wegen erstbemelt er-
kranckhter vnnd von ihme *curirter*
Preukhnecht vermög obangezogner genedigister
N°. 345 Bewilligung entricht den 17. *Septembris*
Anno 1690
9 fl. — —

Nicht weniger dem Pfarr Mösner alhier,
Marthin Schmidt, weillen etliche erkrankhte
Preukhnecht gespeisst vnnd mit der Heyl.
lessten Öhlung versehen worden, seinen
N°. 346 Verdienst bezalt den 17. 7*bris A*$^{o.}$ 1690
1 fl. 6 kr. —

Mathes Rieder, Burger alhir, empfangt
wegen Yberbringung der Prangerstauden
ad festum Corporis Christi[157] zue dennen
beeden Churfürstlichen Preuheusern gleich andere
Iahr ain Vässl Pier, so dermahlen cosst
— fl. 54 kr. 4 hl.

[157] Fronleichnam, 25. Mai 1690.

Vnnd Simon Schönl, Burgern vnd Fischern,
~~hat Burgern vnd Fisch~~, welcher das Pranger-
gras vf obbemeltes Fesst, weillen es in der Nähe
nicht mehr zu bekhommen gewest, ziemblich weith
herfiehrn miessen, ain Achtl Pier abgeben, cosst
1 fl. 48 kr. —

Huius 150 fl. 12 kr. —

[fol. 188r]

So ist auch Hansen Hundtsperger, Yberreithern
alhier, wegen Auszaigung der ~~Sahie~~ Stangen
zum Spundtholz gleich vor disem auch fir
diss Iahr abgestatt ~~cosst~~ ain Vässl Pir, cosst
— fl. 54 kr. 4 hl.

Adam Steichel, Schneider, hat zum Ambt
79 grosse vnnd 30 mittere Geldtsöckh
gemacht, derentwegen er den 22. 7*bris Anno*
N°. 347 1690 eingenommen
2 fl. 46 kr. 4 hl.

~~Christ~~ Wolfen Grienwaldt, Eisenhandlern
in Regenspurg, vmb 6 eiserne Leichter vnd
N°. 348 2 Firhengschlos bezalt den 30. 7*bris* 1690
2 fl. 30 kr. —

Andere Paurn, Preumaisternn ist wegen Hinweckh-
Fiehrung 108 Fuehr Bschidt von dennen marml-
stainenen Waiggen vnnd denen 5 Feuerleiffen,
N°. 349 iede Fuehr 8 kr., gelohnt den 21. *Octobris* 1690
14 fl. 24 kr. —

Wolf Esserl, Tagwercher, hat im neuen Preu-
haus den Hof geseibert vnd darmit 3 Täg zue-
gebracht, ain zu 12 kr., *thuet*
— fl. 36 kr. —

Huius 21 fl. 11 kr. — hl.

[fol. 188v]

So hat hieuorbemelter Andere Paur auch
mit Ausfiehrung des Schaittenwerks[158]
im Kueffhof verdient von 35 Fuehrn,
ieder 6 kr., trüfft *sub dato* 20. *Octobris*
N°. 350 *Anno* 1690
3 fl. 30 kr. —

[158] Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

Ingleichem Wolfen Widtman, Burgern
vnnd Fischern alhir, vor aine Salzscheiben
zue Ausfrischung der Malzthennen vor
Anfang des Molzens bezalt
2 fl. 24 kr. —

Andere Litter, Clainhietter, welcher in dem
Kueffhof den Graben geraumbt, empfangt
N°. 351 *accordirter*massen lauth Scheins den 30ten
Octobris 1690
3 fl. — —

Marthin Regl, Burgern vnnd Neigerschmid
alhier, wegen Ausbesserung 13 alter eiserner
Leichter ohne Schein eruolgt
— fl. 52 kr. —

Johan Schweickhhardt Pirckhls in Regenspurg
see. Erben verkhauffen alhero abermahls
2 Stukch Zwilch zu Malzsöckhen, ains
N°. 352 à 5, thuet crafft Scheins, datirt den 28. Jener 1691
10 fl. — kr. —

Huius 19 fl. 46 kr. — hl.

[fol. 189r]

Adam Steichel, Burger vnd Schneider alhir, hat
fir gemachte 40 neue Malzsöckh, dan fir
Zwirmb lauth Zetls dato 13. *February A*°. 1691 beim
N°. 353 Ambt erhebt
3 fl. 4 kr. —

Vnnd Georgen Dötter, Mallern, obiger 40 Söckh,
N°. 354 ab iedem 4 kr., zumörckhen den 16. *February* 1691
erstatt 2 fl. 40 kr.

Johann Kögl, Malzvmbsezer, hat sich im wehr-
endten Herfirnemmen also hart gehebt, das er
sich 4 Wochen lang des Paders bedienen miessen,
derentwegen Anna Riederin, Altmihlpaderin, fir
angewendte *Medicamenta* vermög Scheins
N°. 355 *dato* 8. *February A*°. 1691 entricht
3 fl. 30 kr. —

Dan hat sich Georg Ott, Preukhnecht alhier,
vnder wehrendter Arbeith am linckhen Armb
dergstalten verprent, das selbiger auch
3 Wochen lang vnder des Paders Handten sein
miessen. Ist dahero obgedachter Wittib wegen
N°. 356 verraichten *Medicamenten* Inhalt Scheins,
datirt den 8. *February* 1691, bezalt
1 fl. 30 kr. —

Huius 10 fl. 44 kr. — hl.

[fol. 189v]

Nicht weniger hat sich auch Hanns Landtracht-
inger, Preukhnecht, vnnder wehrenden Kiellwaschen
an dem rechten Schenckhel sehr verprent, vor
dessen *Curir*ung man Anna Riederin den
N°. 357 8. *February A*°. 1691 behendiget
2 fl. — —

Negst denen ist Conradt Mörz von Abbach
vnder wehrender Arbeith ebenfahls am
rechten Armb hart verprent vnd Anna
Riederin, Paderin, wegen *applicirt*er Mitl
N°. 358 befridiget worden den 8. *February* 1691 mit
1 fl. — —

Volgents hat Georgen ~~Landtrachtinger~~ Grantinger[159], Preu-
khnecht, die hizige Krankheit angefallen,
daran er 3 Wochen lang gelegen vnd Anna
Riederin, Altmihlpaderin, fir angewendte
N°. 359 Mitl empfangen den 8. *February A*°. 1691
4 fl. — —

Adam Steichels, Schneiders, Zetl fir ge-
machte 50 neue Geldtsöckh trüfft, so
N°. 360 ihme erstatt den 1. *Martj Anno* 1691
1 fl. 33 kr. —

Huius 8 fl. 33 kr. — hl.

[159] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 190r]

Christoph Sailler, Burger vnd Fischer alhir, hat
bey dem hochen Wasser vnd langwirig ge-
hendten Eisstoss das Holz in dem Churfürstlichen
Preuambts Holzgartten mit Schöf vnd Saillen
ohne Hinweckh~~nemmung~~schwemmung erhalten,
auch zum Churfürstlichen Preuhaus ein Zillen,
etlich Täg hergelichen, desshalb ihme den
N°. 361 20. *Martj* 1691 bezalt
3 fl. — —

So ist Georgen Schamberger, Preuambts Pott,
et Cons., welcher das vom Hochen Wasser aus
ein ander geschwembten Buechen- vnd Veichten-
holz widerumb zusamb khlaubt, eruolgt
N°. 362 den 20. *Martj Anno* 1691
1 fl. — —

Erstgedachtem Schamberger hat man auch fir
ein Tracht Cronbittstauden zuegestelt
— fl. 12 kr.

Andere Paur lifert zur Schlacht beyr khlainen
Thonauprukhen 16 Fueder Bschid, iede
per 8 kr., daruor er beim Ambt Inhalt
N°. 363 Scheins vnderm *dato* 11. *Aprill A*°. 1691
eingenommen
2 fl. 8 kr. —

Huius 6 fl. 20 kr. — hl.

[fol. 190v]

Widerumb ist durch Andre Pauern, Preumaistern,
aus dem Kueffhof vf 35 Fuehrn, iede 6 kr.,
das Schaittenwerch hinausgefiehrt worden, trifft
N°. 364 die Schuldigkheit darfir *sub dato* 7. *Aprill* 1691
3 fl. 30 kr. —

Georg Schamberger verdient verrers, vmb
das er nach abermahls gewessten hochen Wasser dz
aus ein ander geflösste Holz widerumb zusamb
khlaubt, 2 Taglohn, ains *per* 12 kr., *thuet*
— fl. 24 kr. —

Johann Schweickhhardt Pirkhls in Regenspurg
see. Erben haben zum Ambt kheifflichen
hergeben 2 Stukh Sackh Zwilch zu Malz-
söckhen, das Stuckh *per* 5 fl. 15 kr., thuet,
N°. 365 so vnderm *dato* 30. Aprill 1691 eruolgt
10 fl. 30 kr. —

Vmb 2 Vorhengschloss fir die Pirkheller, ain
24 kr., *thuet*
— fl. 48 kr. —

Nicht weniger empfangt Hanns Georg Holzer,
Burger vnd Buechpindter alhir, von
Einbindtung der 1690-iehrigen Preurechnung

Huius 15 fl. 12 kr. — hl.

[fol. 191r]

in *dupplo*, ainem *Caszа*buech, auch denen
Sud-, Handtregistern vnd Handtbiecheln den
N°. 366 14. *May Anno* 1691
3 fl. 36 kr. —

~~Nicht weniger~~ Dessgleichen[160] zaigt sich auch 1671ig-iehrigen
Preurechnung *fol*. 158 zr. ein genedigister Befelch
allegirt sub N°. 403, datirt den 14. Jener
Anno 1671, crafft dessen dennen 3 Thor-
warthen alhier, vmb dieselben vnder dem
Waizenkhauf mit fruerer Aufspörrung
vnd Offenhaltung der Thorr, auch anderer
Bemiehung iehrlichen 3 Gulden 30 kr. *Addition*
angeschafft, wie ihnen dan fir diss Jahr
N°. 367 abermahl guethgemacht den 14. *Maj* 1691
3 fl. 30 kr. —

Juliana Schuehmanin, Gassenkhörerin bey
dem Churfürstlichen Preuhaus, iehrliches *Deputat* trifft,
N°. 368 so sye den 14. *May* erhebt mit
2 fl. 30 kr. —

Allermassen in der 1670ig-iehrigen Preurechnung
fol. 143 zusehen, ist vermög *allegirten* Rent-
ambtsbefelchschreiben vnderm *dato* 31. Jener
Anno 1670 genedigist *saluirt*, das Jacob

Huius 9 fl. 36 kr. — hl.

[160] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 191v]

Planckhens, Mauermaisters, nachgelassner
Wittib in Ansehung ihres Mans bey alhiesigen
Werkh in die 17 Iahr lang getreu verrichter
Maissterschafft zue Erhalt- vnnd Aufziehung
der Khinder, auch solang sye, Planckhin,
in Wittibsstandt verbleibt, aus Gnaden
iehrlichen 15 fl. bezalt werdten sollen,
N°. 369 welche ihr den 14. *May* behendiget als
15 fl. — —

So sinndt Elisabetha Pixlin, Wittib, welche
dennen erkrankhten Preukhnechten vnderm
Iahr auswarttet[161], iehrlichen zu *Recompens*
geben, so ihr anheur widerumb verraicht
N°. 370 den 14. *May* 1691
4 fl. — —

Litt. R Wie hiebeikhommenter genedigister Befelch *de dato*
14. Jener ~~*A*°. 16~~ vnd *pres*. 21. diss mit mehrern
weiset, sinndt der Elisabetha Közlin vf ihr
beschehen diemiethigistes *Supplicirn* genedigist
verwilliget, das ihr die bishero verraichte
Zehen Gulden Gnadengelt auch fir diss
Jahr eruolgt werdten sollen, gstalten sye solche
N°. 371 crafft Scheins dato 14. *Maj* 1691 empfangen, *id est*
10 fl. — —

Huius 29 fl. — kr. — hl.

[fol. 192r]

Negst deme, so weiset die 1683ig-iehrige Preu-
rechnung *fol*. 245 zr. *sub Litt. Z*, das genedigist
bewilliget, dem Michael Schreiner, Burgern vnd
Gasstgeben alhier, vor die all zu beschwerliche Raumb-
ung der Rinen, in welcher alles Wasser aus dem
neuen Sudhaus durch sein, Schreiners, Gartten
hinaus gefierth wirdt, iehrlichen, doch vf
iedermahliges Widerrueffen 1 fl. 30 kr. zu ent-
richten, wie ihme sub dato 14. *May A*°. 1691
N°. 372 auch die Abstattung geschehen mit
1 fl. 30 kr. —

Franzen Pökh, Crammern alhir, vmb Paumöhl
zu Einschmierbung der Waigg Zapfen lauth
N°. 373 Scheins den 14. *Maj* 1691 bezalt
1 fl. 45 kr. —

[161] Sic, gemeint ist „aufwarttet“.

Damit Gott der Allmechtige die Ambtsheuser
vnd Gepey vor Feyers Gfahr genedigkhlich be-
hietten wolle, wirdet iehrlichen Gott vnd dem
Heyl. *Florian* zu Ehrn vmb Abwendtung aller
Gefahr ein *figurirt Votiu* Ambt[162] gehalten,
derentwegen dan dem *p*. Herrn Statt Pfarrer vnd
Musicanten Inhalt Scheins, den 14. *May*
N°. 374 *Anno* 1691 datirt, eruolgt
3 fl. 30 kr. —

Huius 6 fl. 45 kr. — hl.

[fol. 192v]

Friderich Wittmer hat vmb vnderschidliche,
das Iahr hindurch zum Churfürstlichen Preuambt
gemachte Dräxlerarbeith eingenommen den
N°. 375 14. *May Anno* 1691
1 fl. 2 kr. —

Michaeln Schreiner, Burgern vnd Gasstgeben alhir,
vmb ain Fuehr Stangen zue Maischscheidern
— fl. 36 kr.

Nach Inhalt genedigister Resolution, welche *sub dato*
16. 7*bris Anno* 1672 von dem Churfürtlichen Rhatt vnd
Rentmaister zue Straubing zum Ambt yber-
schriben vnnd der 1671ig-iehrigen Preurechnung
fol. 159 *sub N*°. 405 beigelegt, hat man
Hannsen Rueppen, Caminkhörern, wegen der wider
aufgerichten neuen Preu- vnnd Molzstatt
vf dem Altenmarkht seinen Soldt *duplirt*
vnnd iehrlichen 20 fl. Bestallung *assignirt*,
welche vf Absterben des Alten Rueppens dessen
N°. 376 Sohn Peter Paull erhebt den 14. *May* 1691
20 fl. — kr.

Einem Churfürstlichen Pfleger alhir, der Zeit *p*. Herrn
Hanns Georg Wolf von Leoprechting, wirdet wegen
eingefangnen Plaz von der Pfleg- oder
Ambtswisen zue ainer Holzleg iehrlichen

Huius 21 fl. 38 kr. — hl.

[fol. 193r]

5 Preu Tröbern geben, weillen er aber solche
nicht *in natura* annimbt, vnnd und diss
Iahr aus dennen hieuor in der Einnamb

[162] Figurinen-Votivamt.

fol. 56 zr. ~~zr.~~ verkhaufften 675 Suden, jeder
4 Gulden, dahero 2700 fl. erlöst wordten,
als treffen obige 5 Suden, darfir dem
dermahligen Churfürstlichen Pfleger die Schuldigkheit
in erstbemelten ~~Sche~~ Anschlag gegen Schein
N°. 377 behendiget den 14. *May Anno* 1691
20 fl. — —

Eine gleiche Mainung hat es auch mit dem
Churfürstlichen Casstner alhier, deme ebenfahls
wegen der zue bemeltem Churfürstlichen Cassten-
ambt vrbar gewessten vnnd hernach zum
Churfürstlichen Preuambt gezognen Stattmihl fir
gehabten Claindienst 4 Preu Tröbern be-
williget, welche mit Gelt abgestattet vnd
treffen solche 4 Preu, iede nach 4 Gulden,
so *p*. Herrn Johan Ferdinandt von Limpöckh
vermög Scheins vnderm *dato* 28. May *A*°.
N°. 378 1691 bezalt
16 fl. — —

Huius 36 fl. — —

[fol. 193v]

Demnach *p*. Iro Churfürstlich Durchlaucht lauth dero
Rhatt vnnd Rentmaisters zue Straubing *sub*
dato 28. 7*bris Anno* 1668 zum alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt abgelassenen vnd
der 1668ig-iehrigen Preurechnung *sub*
N°. 397 *fol*. 176 beigelegten Ambtsschreibens
genedigist bewilliget, das ainem Statt Thurner
alda zue Kellhamb neben deme, was
er vorhin von dem Mauttambt, dan
dem Gottshaus vnnd der Statt des Iahrs
Besoldtung hat, auch von S. Churfürstlich Durchlaucht
Preuambt iehrlichen zwainzig Gulden
verraicht werdten, das er hingegen schuldig
sein solle, vf das Preuhaus vnnd dessen
Angehörungen der Feuers Gfahr halber
vleissige Obsicht zuhalten, als ist dem der-
mahligen aufgestelten Statt Thurner
Vlrich *Knapp*en paar abgestattet
wordten, nach sag Scheins, datirt
N°. 379 den 14. *May Anno* 1691
20 fl. — —

Huius per se

[fol. 194r]

Stephan Schuehman, Schneider alhier, ist vor ge-
machte 37 neue Malzsöckh entricht den
N°. 380 24. *May A*°. 1691
2 fl. 36 kr. —

Vnnd Georgen Dötter, Maller, welcher obige 37 Sökh
gemörkht, ab ainem 4 kr., den 30. *Maj* 1691
N°. 381 guethgemacht 2 fl. 28 kr.

Blasy König von Laimmerstatt hat vnderm Iahr
zue verschainen Mahln, wie man es beim
Ambt vonnöthen gehabt, 3504 Peesen, ain
per 3 d. gelifert, vor solche hat er beim
Ambt empfangen vermög Scheins *dato*
N°. 382 14. *May Anno* 1691
43 fl. 48 kr.

Michaeln Schreiner vmb ain Fuehr Schirstangen
zuegestelt 36 kr.

Huius 49 fl. 28 kr. — hl.

[fol. 194v]

Summa der Gemainen
Außgab thuet
476 fl. 1 kr. 4 hl.

Weillen von Churfürstlich hochlob. Hof Cammer
Minchen die genedigiste Bewilligung ergangen,
das die erloffne Vncossten vf die an der
hizigen Krankhheit darnider gelegene Preu-
khnecht von Preuambts wegen sollen bezalt
werdten, welche Possten vnder obiger *Rub-*
ric verrechnet, wie nit weniger, das
anheuer aine neue Malzplachen verferttigt,
der Vrsach ist obstehende Summa anheur vmb
51 fl. 10 kr. 6 hl. mehrer

[fol. 195r]

Außgab auf Besoldung

Ist erstlich eines Preuverwalthers, der
Zeit Georgen Schmausen iehrlicher Soldt
600 fl. — —

Dann trüfft mein, Franz Sigmundt Zellers, Preu Gegen-
schreibers, iehrlich bestendiger Soldt
450 fl. — —

So ist vnns, beeden Beambten, wegen der starckhen
Geldt-Einnamb vnnd -Ausgaben, dan fir
den Geldtabgang vnnd Ausschus das ganze
Iahr hindurch crafft genedigisten Befelchs seith
Anno 1619 her *per* Außgab *passirt*
50 fl. — —

Huius 1100 fl. — —

[fol. 195v]

Andere Pauer, Preumaister, hat auch iehrlichen
Soldt, so ihme anheuer ebenfahls verraicht
N°. 383 lauth Scheins den 14. *May Anno* 1691
400 fl. — —

Wie in der ferttigen Preurechnung *fol*. 236 zu-
sehen haben sich zwar in *A*$^{o.}$ 1689 die ienige
4 Iahr wegen Verraichung des Preumaisters *Ad-*
dition damahls geendet, dieweillen aber vf
besagten Preumaisters beschehen vnderthenigistes *Sup-*
Litt. S *plicirn* die abermahlige genedigiste *Resolution*
vnderm *dato* 19. Octobris *A*$^{o.}$ 1690 vnd *pres*.
9. 9*bris* bemelten Jahrs dahin ergangen, das
man ihme die 50 fl. *Addition* widerumb
auf drey Iahr, als für *Anno* 1690, 91
et 1692 ~~verraichen~~ abstatten[163] vnnd seines Orths *per*
Ausgab verrechnen solle. Als hat man
ein solches volzogen vnnd offternanter Preu-
maister anheur *pro Anno* 1690 solche *Ad-*
N°. 384 *dition* wider vors erste Mahl empfangen
Inhalt Scheins, datirt den 14. *Maj* 1691
50 fl. — —

Huius 450 fl. — —

[163] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 196r]

Eines Oberkhnechts Soldt ist zwar vor disen
fir Cosst vnnd Lohn 2 fl. 30 kr. gewest, so
man ihme wochentlich verraicht, dieweillen
aber vf bschehen vnderthenigistes *Supplicirn*
crafft genedigisten Befelchs *dato* 24isten 9*bris A*$^{o.}$ 1678,
welcher erstgemelter Rechnung fol. 210 *sub*
Litt. Z. beigelegt, sein Besoldung wochentlich
vmb 30 kr. vermehrt wordten, dahero er
alle Wochen 3 Gulden zuerheben hat, als
trüfft sein, Oberkhnechts, dermahln Georgen
Strizls von Riedenburg Empfang vom
1. bis Bschlus des 20. Extr., zumahln er
sich alsdan nacher Kösching verheirath, vermög
N°. 385 Scheins den 19. *February A*$^{o.}$ 1691
{ 120 fl. — —

An stath des verheurathen Strizl ist Hans
Georg Pachmayr von Au mit genedigistem Vorwissen
fir ainen Oberkhnecht angestelt, welcher
vom 21. bis Bschlus des 26tn Extr. *per* 12
Wochen als Oberkhnecht seinen Lohn wochentlich
mit 3 Gulden lauth Scheins *dato* 14ten
N°. 386 *May Anno* 1691 erhebt mit
36 fl. — —

Huius 156 fl. — kr. —

[fol. 196v]

Erstbemelter Pachmayr hat vorhero als
Hauffenkhnecht gedient vnnd vom 1. bis
Beschlus des 20. Extracts, also per 40 Wochen,
iede 2 fl. 15 kr., seinen Lohn eingenommen den
N°. 387 18. *February* 1691 mit
{ 90 fl. — —

An statt dessen Balthasar Wäckherl von
Weilhamb vom 21. bis Bschlus des 26ten
Extr. *per* 12 Wochen lang als Hauffen-
khnecht die Arbeith verricht, deme gelohnt
N°. 388 vnderm *dato* 14. *May Anno* 1691
27 fl. — —

Michael Hözer von Inglstatt, welcher das
ganze Iahr als Hauffenkhnecht gedient,
hat *per* 52 Wochen, iede 2 fl. 15 kr., seinen
N°. 389 gebihrendten Lohn empfangen den 14. *Maj* 1691
mit
117 fl. — —

Dan haben Stephan Spranger von Schärding, Hans
Georg Ott von Inglstatt, item Hanns Pauer
von Leidendorf vnnd Marthin Hormayr
von Bärbling, alle 4 Pfannenkhnecht

Huius 234 fl. — kr. — hl.

[fol. 197r]

das ganze Iahr gedient vnnd ieder die Wochen
2 Gulden Lohn bekhommen, trüfft solcher in
N°. 390 allem crafft Scheins, *datirt* den 14. *Maj* 1691
416 fl. — —

Nicht weniger haben Hanns Hettele von Rielingen,
Hanns Landtrachtinger von Traunstain, Marthin
Khain von Grienbach, Hanns Pengler v. Neuburg,
Conradt Mörz von Abbach, Sebastian Math
von Pfaffenhausen, Ignati Hafner v. Inglstatt,
Hanns Crenner v. Geisenfeldt vnnd Georg
Voggenthaller von Regen, dise 9 Khnecht das
ganze Iahr hindurch gearbeith vnnd ieder
wochentlich 2 Gulden verdient, trüfft, so
ihnen nach Inhalt Scheins, datirt den 14. *Maj*
N°. 391 *Anno* 1691, guethgemacht
936 fl. — —

Ingleichem haben vf dem dritten Gschier Caspar
Koch von Wolzach, Anthoni Schöndl von
Mitterwaldt, Bonifazius Schettele von Pfaffen-
hausen, Georg Gräntinger von Isn, Adam
Riebl von Hochenschammen, Joseph Kässl von

Huius 1352 fl. — kr. — hl.

[fol. 197v]

Regenspurger Winzer vnnd Mathes Weber,
ihr 7 Khnecht, das ganze Iahr die Arbeith
verricht, deren iedem wochen~~lohn~~tlich ebenfahls
2 Gulden Lohn, zusamben aber den 14. *May*
N°. 392 *Anno* 1691 eruolgt
728 fl. — —

So hat Balthasar Wäckherl von Weilhamb
vom 1. bis Bschlus des 20. Extracts als ein
Gemainer Khnecht gearbeittet vnd *per* 40
Wochen lang, iede 2 Gulden, den 18. *February*
N°. 393 *Anno* 1691 empgfangen
{ 80 fl. — —

Vnnd vom 21. bis Beschlus des 26. Extracts
vf obbemelt dritten Gschier Andereen Gareis
als ainem Gemainen Khnecht *per* 12 Wochen
seinen verdienten Lohn verraicht den 14ten
N°. 394 *May Anno* 1691 mit
24 fl. — —

Als man Sommers Zeit vf dem virten Gschier
gesotten, sinndt hierzue volgendte Preu-
khnecht angestelt wordten, nemblichen
Mathes Knöferl von Pähring, Jacob Fieder
von Oberdinng, Georg Schneeberger von
Fünfstötten, Hanns Kögl von Piechel,

Huius 832 fl. — kr. — hl.

[fol. 198r]

Mathes Mezger von Schrobenhausen, Georg
Stichhueber von Neuenötting, Hanns Leichtl
von Vohburg vnnd Lorenz Pögl v. Lautterbach,
welche im 6ten Extract 1 Sud verricht
vnnd ieder vor solchen 1 Gulden, *thuet* 8 Gulden,
im 7., 8., 9. *et* 10. Extr. aber ieder von ihnen
dise 4 Extr. hindurch völlig gearbeith vnnd
ieder 4, trüfft vf obige 8 Khnecht 128 fl.,
dahero sye in Summa vermög Scheins, datirt
N°. 395 den 1. *Octobris A*$^{o.}$ 1690 erhebt
136 fl. — —

Nachdeme man auch mit dem Molzen ~~*pro A*$^{o.}$ 1690~~
etwas spatt förttig wordten, also zwar das
man im 1., 2. vnnd 3ten Extract *A*$^{o.}$ 1690
in solcher Arbeith noch völlig begriffen gewest,
haben darbei 2 Molzkhnecht, ~~als~~ Marthin
Lindtner von Zell vnnd Balthasar Mayr von
Oberbach ~~als Molzkhnecht die Ar~~ *per* 3 Extr.
N°. 396 verdient vnnd ihnen abgestatt den 25. Juny
Anno 1690
24 fl. — —

Huius 160 fl. — —

[fol. 198v]

Vnnd weillen vf beschehen vnderthenigistes
Erindern, damit die Notturfft Malz alhir
khan erziglet werdten, das man anderer
frembder Beimolzung entybrigt bleiben
khan, vermög ergangnen genedigisten Befelchs *de*
dato 15. *Xbris A*$^{o.}$ 1682, welcher erstbemelter
Preurechnung *fol*. 277 zr. mit *Litt. C*. bei-
gebogen, genedigist bewilliget, zu dennen
ansonssten vorhero benöttigt gewessten 2 ~~noch~~
annoch 2, als 4 Molzkhnecht anzestöllen.

Solchemnach, als man mit dem Molzen im
Herbst wider einen Anfang gemacht, sinndt
vmb Erzeigung ainer mehrern Ausmolzung
vnnd damit dem Molzwerch besser hat
khindten abgewarttet werden, anstatt der
ansonnst gehabten 2 fir diss Iahr 3 Molzkhnecht,
benantlich Marthin Lindtner, Balthasar Mayr
vnnd Melchior Haimbkreitter angestölt worden,
welche im 12. Extr. nur den halben Extract
vom 13., aber bis Beschlus des 26. Extracts
völlig, dahero ieder[164] in allem 14½ Extr. gearbeith,
trüfft der gebiehrendte Lohn, iedem *per*

[fol. 199r]

ain Extract 4, ihnen dreyen aber erstver-
standtnermassen, ~~ieden *per* 14½ Extract~~, in
N°. 397 Summa nach Inhalt Scheins *de dato* 14ten
May A$^{o.}$ 1691
174 fl. — —

Hansen Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreithern
alhir zue Kelhamb, wirdet wegen habendter
Aufsicht bey dennen Preuambts Gehilzen
Hienberg vnnd Krieggern genedigist bewilligtes
Deputat verraicht, so ihme fir diss Iahr
N°. 398 widerumb bezalt den 14. *May A*$^{o.}$ 1691
15 fl. — —

[164] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Ingleichem auch Georgen Clasen zu Viechhausen,
Forsstern yber die von dennen Rosenbuschischen
Erben erkhauffte Waldungen Muckhenthall,
Sparberegg, Pauern vnnd Köglholz, auch
das Rauche Stockha genant, seinen Iahrssoldt
N°. 399 abgestatt den 14. *May A*$^{o.}$ 1691 mit
12 fl. — —

Huius 201 fl. — kr. — hl.

[fol. 199v]

Dem Stubenambtman wirdtet iehrlich, vmb
Willen er bey dem Preuambt etwan
vorfallender Vngelegenheit ~~Willen~~ halber in
Verwarth stehen vnnd vf iedes Erfordern
khommen muss, zu iehrlichen *Recompens*
8 Gulden eruolgt, so anheuer wider-
umb Michaeln Eder behendiget den
N°. 400 14. *May A*$^{o.}$ 1691, *id est*
8 fl. — —

Huius per se

Summa der Außgaben
vf Besoldungen
4493 fl. —

Vmb Willen man diss Iahr öffter vf dem vierten
Gschier als fertten gesotten, solchemnach auch
mehrer Khnecht vonnöthen gehabt, neben deme
das auch die Notturfft erfordert, damit den
Malzwerch zue Erzeigung einer mehrern Aus-
molzung besser hat khindten abgewartt werden,
anstath der sonst gehabten 2 diss Iahr 3 Molz-
khnecht anzustöllen, derentwillen zaigt sich obige
Ausgab vf Besoldung vmb 278 fl. mehrer etc.

[fol. 200r]

Extraordinary Auß-gab

Wie in der 1687ig-iehrigen Preurechnung zu-
sehen, ist *fol*. 221 zr. ain Abschrüfft deß
sub dato 19. *Apprill A*$^{o.}$ 1687 ergangnen
genedigisten Befelchs *sub Litt. V*. beigelegt,
crafft dessen ich, Preuverwalther alhir, an
stath des eingeschickhten Porgschafftbriefs
per 2000 fl. dises *Quantum* mit par Gelt
erlegen solle, welchem genedigisten Geschefft ich dan
auch vnderthenigist nachkhommen, allermassen
erstberierte 2000 fl. zue dem Churfürstlichen
Kriegs Zahlambt Minchen nach Inhalt ainer
der 1687ig-iehrigen Preurechnung an obbemelten
fol. beigefiegten Scheins Abschrüfft *sub*
N. 332 wirkhlich abgestattet wordten,
dahero dan vnnd weillen vermög obange-
zognen genedigisten Befelchs auch genedigist bewilligt,
das dise Gelter nicht feyernt gelassen,
sondern das gewöhnliche *Interesse* tragen
vnnd man befugt sein solle, ab iedem
Hundert iehrlichen *fünf per cento* ohne weittere
Anschaffung von dennen vnderhabenden[165] Renten

[fol. 200v]

vnnd Einkhommen in der Ambtsrechnung
wirkhlichen *per* Ausgab zebringen.
Als habe [ich] auch solches crafft nebenligenden
Scheins, zumahlen es sich vom 15. *May*
Anno 1690 bis den 14. *May A*$^{o.}$ 1691 völlig
N°. 401 verfallen, lesstbemelten Tag auch empfangen
100 fl.

Ingleichen genedigister Befelch dan ebenfahls an
mich, Preu Gegenschreibern, nach sag ainer der
1687ig-iehrigen Rechnung *sub Litt. W*
fol. 222 beigelegten genedigisten Befelchs Abschrifft
de dato 19. *Apprill* 1687 ergangen,
crafft dessen auch ich an statt meines Porg-
schafftbriefs *per* 2000 fl. dises *Quantum*
mit paar Gelt erlegen solle, welches nun
geschehen, gstalten erstbemelte 2000 fl. dem
genedigisten Anbefelchen gemess zue dem Churfürstlichen
Kriegs Zahlambt Minchen nach Inhalt ieniger

[165] Es müßte sinnvollerweise „unter Händen habenden“ heißen.

Scheins Abschrüfft, so der 1687ig-iehrigen
Preurechnung *fol*. 222 zr. beigelegt vnderm
dato 27. *May A*$^{o.}$ 1687 par entrichtet.

Huius per se

[fol. 201r][166]

Gleichwie sich nun von obbesagtem *Capitall*
der 2000 fl. das 1690ig-iehrige *Interesse*
mit 5 *per cento* den 14. *May Anno* 1691
völlig verfallen. Als habe [ich] auch ein solches ver-
mög gegenwertigen Scheins vnder lesstbemeltem
N°. 402 *dato* paar erhebt mit
100 fl.

Huius per se

Summa der Extraordinarj Auß-gaben thuet

200 fl. — —

Dise Summa ist der ferttigen allerdings gleich

[166] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.

[fol. 201v]

Summarum aller
hieuor beschribnen Ausgaben
thuet

76132 fl. 28 kr. 6 hl.

Alldieweilln hieuor schon angezognermassen
fir diss Iahr der Waiz vnnd Hopfen in
vill rechtern Khauf zuhaben gewest, auch
das vfs Prandtweinwerkh, Mihlwerkh,
item vf die Ambts Zöhrungen, Pottenlohn,
vf Gepey vnnd vf das Prunwerkh anheur
souil nicht als fertten erloffen, solchemnach
erweiset sich obiges Summarum vmb
25297 fl. 28 kr. 4 hl. weniger

[fol. 202r][167]

Restirt dahero gegen der Einnamb sambt dennen zu Gelt angeschlagenen Material Ressten

107098 fl. 55 kr. 7 hl.

Aus Vrsachen, das sich fir diss Iahr die
zue Gelt angeschlagne *Material* Ressten,
haubtsächlich aber darunter das Malz vnd
der Hopfen wegen ihrer wollfaille in vill
ainem leichtern Preis bezaigt, derentwegen
hat sich obiger Resst auch vmb 12548 fl.
25 kr. vermehret etc.

[167] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 202v]

Volgt die Guethmach-
ung des hieuorstehendten Geldtressts

Nemblichen ist paar Gelt zum Curfürstlichen Rent-
ambt Straubing gelifert worden

52797 fl. 4 kr. 5 hl.

Dan an zu Gelt angeschlagen verblibnen
Material Ressten, wie hieuor *fol.* 74 zr.
specificirt vnd ins khonfftig wider
in Empfang vorzetragen sindt, thuet
54301 fl. 51 kr. 2 hl.

Damit ist guethgemacht vnd ausgezaigt
hieuorbemelter Resst der
107098 fl. 55 kr. 7 hl.

Georg Schmaus, Preuverwalter
Franz Sigmundt Zeller, Gegenschreiber

[fol. 203r][168]

Pau Material Rechnung

Einnamb an Kalch

Dessen ist ferttigs Iahr *fol*. 245 vf der Churfürstlichen
Thonaumihl 4 vnnd im alten Preuhaus
21 Schaf eingerenter als im Vorrath verbliben,
thuet
25 Schaf

Darzue erkhaufft *fol*. 177
66 Schaf

Summa thuet
91 Schaf

[fol. 203v]

Außgab an Kalch

Fol. 138 zr. ist in der Stattmihl verbraucht
beyr Seittenmaur etc.
4 Schaf
Fol. 172 zr. mit Herausmauerung des Grundts bey
dennen marlmstainen Waiggen im alten Preuhaus
verwendt
17 Schaf

Fol. 173 zr. bey Aufmauerung des Fenssterstokhs
im grossen Malzthennen alten Preuhaus verarbeith
2 Schaf

Fol. 174 zr. zue Neumachung der Thörröfen im alten
Preuhaus ist man bedirfftig gewest
20 Schaf

Fol. 176 zr. gleichfahls der ~~Malzthen alda von hoch~~ im neuen Preuhaus wegen Hochgewässers ausgeflösst vnnd widerumb *reparirt* mit
4 Schaf

Eodem fol. auch wegen Ausbesserung der Thörrn vnd
Thörröfen alda[169] verwendet
3 Schaf

[168] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[169] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Fol. 177 sind bei Legung der neuen drey Grundtrinen
neben dennen Waiggen im neuen Preuhaus vfgangen
2 Schaf

Fol. 177 zr. bei *Reparirung* der Gäng in den Thörrn
alten Preuhaus, auch Ybergehung der Tachung
daselbst verbraucht
6 Schaf

[fol. 204r]

Fol. 177 zr. mit Ausbesserung des langen Kellers
vnnd anders erloffen
4 Schaf

Fol. 178 zr. im Wintter hindurch mit vnderschidlich
ainziger Flickharbeith hat Mauermaister vom
Kalch hergenommen
3½ Schaf

Vnnd *fol*. 181 zr. mit Ausmauerung der drey
Preu- vnd Wasserpfannen auch in andere Weg
verarbeith
10 Schaf

Summa *thuet*
75½ Schaf

[fol. 204v]

Restirn dahero annoch an Kalch im Vorrath,
eingerenter verhandten
15½ Schaf

[fol. 205r]

Einnamb an Sandt

An dergleichen ist ferttigs Jahr *fol*. 246 zr.
im Resst verbliben
4 Fuehrn

Hierzue erkhaufft vnderm Jahr

fol. 174 zr.	68 Fuehrn
eodem fol. zr.	68 Fuehrn
fol. 177 zr.	31 Fuehrn
fol. 181 zr.	25 Fuehrn

Summa *thuet*
196 Fuehrn

[fol. 205v]

Außgab an Sandt

Fol. 138 zr. beyr Seittenmauer in der Statt-
mihl verbraucht
6 Fuehrn

Fol. 172 zr. ~~auf~~ mit Herausmaurung des
Grundts bey denen neuen marmlstainen Waiggen
im alten Preuhaus aufgangen
33 Fuehrn

Fol. 173 zr. mit wider Zuemauerung des
grossen Fenssterstokhs alten Preuhaus
verarbeith
4 Fuehrn

Fol. 174 zr. zue Verferttigung der 5 Feuer-
leiff im alten Preuhaus, welche von Grundt
neu heraus gemauert
35 Fuehrn

Fol. 176 zr. ist gleichfahls der Malzthennen
im neuen Preuhaus wegen Hochwassers, so
den Malzthennen ganz ausgeflösst, widerumb
reparirt worden mit
6 Fuehrn

Eodem fol. sinnd bei Ausbesserung der Thörrn vnd
Thörröfen alda verwendet
5 Fuehrn

Fol. 177 bey Legung der neuen drey Grundtrinnen
neben dennen Waiggen im neuen Preuhaus hergenommen
3 Fuehrn

[fol. 206r][170]

Fol. 177 zr. bey *Reparirung* der Gäng in dennen
Thörrn alten Preuhaus, auch Ybergehung der
Taschentachung angearbeith
12 Fuehrn

Fol. eodem zr. mit Ausbesserung des Pflassters im
~~lange~~ langen Keller vnd anders erloffen
6 Fuehrn

[170] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Fol. 178 zr. wegen im Wintter gemachter vnderschidlicher ainziger Flickharbeith von Mauermaister herfir genommen
4 Fuehrn

Vnnd *fol*. 181 zr. mit Ausmauerung der Preu- vnd Wasserpfannen verbraucht
20 Fuehrn

Summa *thuet*
134 Fuehrn

Restirn dahero noch im Vorrath
62 Fuehrn Sandt

[fol. 206v]

Einnamb an Ziegl- vnd Gwölb- stainen

Wie die ferttige Rechnung *fol*. 248 zr. zaigt, sinndt an Ziegl- vnd Gwölbstainen von Ausgwölbung des vordern alten Preuhaus annoch resstirent verbliben
1300 Stain

Darzue erkhaufft wordten *fol*.
174 5800 Zieglstain
Fol. 181 zr. 2200 Zieglstain

Summa thuet
9300 Zieglstain

[fol. 207r][171]

Außgab an Ziegl- vnd Gwölbstainen

Fol. 174 zr. sinndt die 5 neue Feuerleiff in dennen Thörrn des vordern alten Preuhaus ganz neu vom Grundt heraus gemauert wordten, warzue man vonnöthen gehabt
5300 Zieglstain

Fol. 176 zr. im neuen Molzhaus die schadhafften Thörrn vnd Thörröfen ausgebessert mit
400 Zieglstain

[171] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Fol. 178 zr. wegen gemachter vnderschidlicher Arbeith
im Wintter hindurch verbraucht
425 Zieglstain

Fol. 181 zr. sinnd die Preu- vnd Wasser-Pfannen
sambt denen Rössten vnd Pögen von neuem
heraus gemauert vnd darbei angearbeith
2925 Zieglstain

Summa thuet
9050 Zieglstain

[fol. 207v]

Restirn solchemnach noch
250 Zieglstain

[fol. 208r][172]

Einnamb an geuierdten Pflasster-,
Rinnen-, auch andern weissen Stainen

Vermög ferttiger Rechnung fol. 250 sinndt
verhandten gewest

Geuierdte Pflasster 10 Stuckh[173]

Darzue vnderm Iahr erkhaufft worden
Fol. 175 zr. 200 Stuckh geuirdte Pflasster
Fol. 177 200 Stuckh wider dergleichen
eodem fol. zr. abermahls 100 Stuckh diser Gattung

Summa thuet
550 Stuckh geuierdte Pflasster

[fol. 208v]

Außgab an geuierdten Pflasster-,
Rinnen- vnd Marmlstainen

Fol. 172 bey dennen 2 marmlstainen Waiggen das
aufgerissne Pflasster im grossen Malzthennen
alten Preuhaus wider mit neuen geuierden
Pflasster zelegen verwendet
100 geuierde Stuckh

[172] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[173] Die Summen sind im Original vor den Ziffern von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Fol. 174 mit Auspflassterung des alten Pflassters
bey dennen 5 Thörrn im alten Preuhaus aufgangen
100 geuierde Stuckh

Fol. 176 zr. ist das alte Pflasster im Malzthenen
neuen Preuhaus vom hochen Gewässer sehr schad-
hafft worden, vf dessen *Reparation* erloffen
150 geuierde Pflasster

Fol. 177 zr. zue Ausbesserung des Pflassters
im langen Keller verbraucht
100 geuierde Pflasster

Fol. 181 zr. bey dennen Preu- vnd Wasser-
Pfannen neben dennen Seittenmauern angearbeith
40 geuierde Stukh

Summa thuet

490 geuierde Pflasster

[fol. 209r][174]

Restirn noch

Geuierdte Pflasster 20 Stuckh

[fol. 209v]

Einnamb an Tachtaschen

Ferttiger Resst *fol*. 251 ist gewest
300 Tachtaschen

Hierzue erkhaufft *fol*. 177
3000 Tachtaschen

Summa thuet
3300 Tachtaschen

[174] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 210r]

Außgab an Tachtaschen

Fol. 176 zr. mit Ybergehung der schadhafften
Tachung im neuen Preuhaus eingestossen
925 Tachtaschen

Fol. 177 zr. dan ist im alten Preuhaus die
Tachung gleichfahls ybergangen vnd darbei
verwendet worden
1500 Tachtaschen

Summa thuet
2425 Tachtaschen

Restirn dahero noch
875 Tachtaschen

[fol. 210v][175]

Einnamb an Pauholzen

An solchen sinndt ferttigs Iahr im Resst verbliben
fol. 254 zr.

Beyr Stattmihl 4 zigene Felln.....

Zue ainem Maisch Cassten vfs Mihlgschir
16 ferchene Stämb.....

Wasserteichen 32 Stuckh.....

Grosse Veichten Holz vom hohen Gepilckh,
so khönfftig zu Stöckhen in die Pierkheller
zuuerbrauchen vnd von alda ybrig verbliben
6 Stuckh.....

Dan beyr Thonaumihl verhanden 3 Aichreis[176].....

Zue ainem Wellpaumb 1 Veichten Stamb.....

Zue Grundsolln 2 Stämb.....

[175] Die Einträge auf dieser Seite werden auf der folgenden fortgeführt; die beiden Seiten müssen als nebeneinanderliegend gedacht werden. Die Punkte am Ende und am Anfang der Zeilen zeigen die Zusammengehörigkeit an.

[176] Die Einträge „3 Aichreis“ bis „2 Stämb“ sind am Ende der Zeile von einer nach links offenen Klammer umfaßt.

Nicht weniger sinndt von der Yberkhiell im
vordern alten Preuhaus, weilln an statt
deren die mittere vnd vordere Khiell nur
erweittert vnd khein neue Yberkhiell ge-
macht, erspart worden 12 Läden vnd.....
1 Yexen

[fol. 211r]

Außgab an Pauholzen

.....welche noch im Vorrath

.....Sinndt ebenfahls noch im Vorrath
.....befindten sich gleichfahls noch im Vorrath

.....Sinndt zue denen Gänttern in beeden Preuheusern verbraucht 3 St.
.....zum mittern Gang beyr Thonaumihl, welcher Gang
neu gemacht ist, verwendt 1 Aichreis[177]

.....1 Veichten Holz

.....2 Stämb

.....daruon zue denen Penkhen, worauf die Preukhnecht zum
Maischen stehen, angearbeith 1 Laden

[fol. 211v][178]

Einnamb an Pauholzen

Verrers zue ainer Kiell ins neue Preuhaus

Aichene Zangen 6 Stukh.....

Dennene[179] Läden 24 Stukh.....

Yexen 2 Stukh.....

Dan zue ainem Maisch Cassten ins Neupau

Ferchen Stämb 14 Stuckh.....
vnnd 2 Yexen.....

[177] Die Einträge „1 Aichreis“ bis „2 Stämb“ sind am Ende der Zeile von einer nach links offenen Klammer umfaßt.
[178] Die Einträge auf dieser Seite werden auf der folgenden fortgeführt; die beiden Seiten müssen als nebeneinanderliegend gedacht werden. Die Punkte am Ende und am Anfang der Zeilen zeigen die Zusammengehörigkeit an.
[179] D.h. „Tannen-“.

Item zue denen Piergänttern in die Pir-
kheller 14 Veichtenholz.....

Hierzue erkhaufft wordten
fol. 140 zr. 4 Veichtenholz.....

eodem fol. 2 lange Veichten-
holz.....

[fol. 212r]

Außgab an Pauholzen

.....Sinndt annoch im Vorrath

.....gleichfahls dise noch verhanden
.....bleiben annoch im Vorrath

~~*fol*. 175~~..Sinndt zue ainem neuen Maisch Cassten im
neuen Preuhaus verbraucht.....14 Stämb

.....Von disen Holzen sinnd in beeden Preuheusern
.....vnderschidliche Gäntter ausgewexlt vnd ange-
arbeith.....12 Veichten Holz

.....Beyr Thonaumihl vf den vndern Gang verwendt 4 Veichtenholz

.....Zum obern ~~Gang~~ vnd vndern Gang zu Laissten vnder die
Grundsolln.....2 lange Veichten-
holz

[fol. 212v][180]

Einnamb an Pauholzen

Fol. 169 zr. 12 grosse vnd.....
10 Stekhenreis, dan.....
6 khliener Reisln[181].....

Fol. 172 30 Aichreisl.....

Fol. 176 3 grosse Aichreis.....

Fol. 178 zr. 2 Aichreis.....

Fol. 179 1 gross Aichreis.....

[180] Die Einträge auf dieser Seite werden auf der folgenden fortgeführt; die beiden Seiten müssen als nebeneinanderliegend gedacht werden. Die Punkte am Ende und am Anfang der Zeilen zeigen die Zusammengehörigkeit an.

[181] Diese drei Zeilen sind von einer nach links offenen Klammer umfaßt.

[fol. 213r][182]

Außgab an Pauholzen

.....dise aichene Holz sinnd alle zue khlainen
..... Thonaupruckh verwendet, ausser das daruon
etliche Trimmer ybrig verbliben, ~~wie~~ welche, wie
..... hernachzusehen bei selbiger Schlacht angearbeith

.....Sinnd bei den marmlstainen Waiggen zu Pirschten
verschlagen 27 Aichreisl
Dan sinndt mit Legung des Mihlpodens beyr Statt-
mihl zu Legerholzen verbraucht 3 Aichreisl

.....Sinnd zu Grundtrinen im Neupau verwend 3 Aichreis

.....Welche man zu Huetschwingen vonnöthen gehabt 2 Aichreis

.....Zu ainer Grundtrinen im alten Preuhaus 1 Aichreis

Dan hat man oberhalb der khlainen Thonau Pruckhen
zue besserer Versicherung derselben ain Landt-
schlächtl vf 50 Schuech lang gemacht, war-
zue, wie hieoben braiths vermeldet, die aichen
Steckhen von der Pruckh hergenommen wordten,
so man vmb Nachrichts Willen diss Orths
annotirn wolle

[fol. 213v]

Restirt dahero noch im Vorrath

Beyr Stattmihl 4 zigene Felln

Zu ainem Maisch Cassten vfs Mihlgschir 16 ferchene Stämb

Wasserteichen 32 Stuckh

Grosse Veichtene Holz vom hochen Gepilckh
3 Stuckh

Beyr Thonaumihl verhanden 2 Aichreis

Dan von der Yberkhiell im vordern alten Preu-
haus ybrig verbliben 11 Läden vnd
1 Yexen

[182] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 214r]

Widerumb zue ainer Kiell ins neue Preu-
haus verhandten

Aichene Zangen 6 Stuckh

Dehnene[183] Läden 24 Stuckh

Yexen 2 Stuckh

Vnnd zue Piergänttern in die Pirkheller
2 Veichtenholz

[fol. 214v][184]

Einnamb ~~vnd~~ an Aichen vnd Veichten

Läden, auch Aichen vnnd Veichten Falz-, dan
Gemainen Prettern

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 258 zr. sinnd
an solchen verhandten gewest

Tachlatten 64.....

Bschlagschindl zur Holzhitten 6600.....

Falz- vnd Gemanine Pretter in lautter
Trimmwerkh vom hochen Gepilckh vngefehr
bey 125 Pretter.....

~~St~~ Falz- vnd Schauflpretter beyr Statt-.....
mihl im Vorrath 20 Pretter.....

Darzue erkhaufft

Fol. 138 ~~zr~~. 48 Falzpretter.....
Fol. 142 20 Schauflpretter.....
Fol. 138 zr. 48 Falzpretter.....
Fol. 170 zr. 74 Veichten Läden.....
vnd 9 Mitlpretter.....
Fol. 178 5 Aichen Pretter.....

[183] D.h. „Tannen-“.
[184] Die Einträge auf dieser Seite werden auf der folgenden fortgeführt; die beiden Seiten müssen als nebeneinanderliegend gedacht werden. Die Punkte am Ende und am Anfang der Zeilen zeigen die Zusammengehörigkeit an.

[fol. 215r]

Außgab an Aichen vnd Veichten Läden,

auch Aichen vnd Veichten Falz-, dan gemainen Prettern

.....Seinnd beim Anpau des Pranndtweinprenners Stibl verbraucht 32 Tachlatten
.....Seind annoch im Vorrath

.....zue Einscheiflung des mittern Gangs beyr Thonaumihl angearbeith 16 Falzpretter

.....Sinnd vnderm Iahr zu Einschauflung der Wasserröder verbraucht

.....Seind zu Legung des neuen Mihlpodens beyr Stattmihl verbraucht
.....Seind annoch im Vorrath beyr Stattmihl

.....Seind alle Läden negst der Pfleg beyr Thonaupruckh verarbeith, *id est*
.....Zue den 2 Thörrn vf der khlainen Thonauprukch verbraucht 9 Mittlpretter
.....Zum Fupoden [sic] beim Maischgrandt im neuem Pau verwendt 5 Felzpretter

[fol. 215v]

Dan von denen an ferttn im Vorrath verblibnen 185 Falz- vnd gemainen Prettern yber die zu Einschauflung des mittern Gangs beyr Churfürstlichen Thonaumihl verarbeithe 16 Falzpretter noch verrers vnderm Iahr verschlagen, als in beeden Preu- vnd Molzheusern, vf all Cässten die schadhaffte Pretter ausgewexlet, der mittere Casstenpoden beim enuen Gwölb vermacht vnd also an Prettern verbraucht 24 Falzvnnd 24 gemaine Pretter

In beeden Molzheusern hat man die Aufsezpretter in denen Malzthenen zue den Malzhauffen wider dahin gerichtet mit 8 Falzprettern

So ist auch im Kueffhof der Auslauffgraben eingedöckht mit 15 Prettern

Ingleichem zu ainer Pruckh zum Pierfassen vnder dem hochen Gewässer 3 Pretter

Nicht weniger vnder denen diss Iahr sich vilfeltig eraigneten hochen Gewässern da vnd dort ainziger weis zu Stögen vnd in andere Weg, wie es die Notturfft erfordert hat, verbraucht an Falz- vnd gemainen Prettern 50 Pretter

[fol. 216r][185]

Restirn dahero noch im Vorrath

Tachlatten 32

Bschlagschindl zur Holzhittn 6600

Falz- oder Schauflpretter beyr Churfürstlichen
Stattmihl 20

Falz- vnnd gemaine Pretter an lauttern
Trimmerwerkh von hochen Gepilckh her annoch
vngefehr verhandten 45

[fol. 216v]

Einnamb an Thörrhiett Saullen vnd Stäaben [sic]

Vermög der ferttigen 1689ig-iehrigen Preu-
rechnung fol. 260 sinndt im Resst gewest
244 Huettsaulln ~~vnd~~

Darzue erkhaufft wordten
Fol. 182 183 Huettsaulln
thuet 427 Huettsaulln

Eodem fol. ~~da~~ 260 dan an Thörrhiettstääben
im Vorrath verbliben 7 Pfundt Huetstääb

Hierzue erkhaufft wordten

Fol. 176 53½ Pfund

Fol. 178 32 Pfundt

Eodem fol. zr. 50 Pfundt

Fol. 179 20 Pfund

thuet 162½ Pfundt

Summa thuet
427 Huettsaulln vnnd
162½ Pfundt Thörrhiettstääb

[185] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.

[fol. 217r][186]

Außgab an Thörrhiettsaullen vnd Stääben

Sindt hieruon vnderm Iahr in beeden
Molzheusern, auch in andere Weg ainziger
weis verbraucht
179 Huettsaulln vnd
147½ Pfundt Huettstääb

Summa per se

Restirn alßo noch im Vorrath
248 Huettsaulln vnd
15 Pfunndt Huettstääb

[fol. 217v][187]

Einnamb an Teichelpixen vnnd Nögln

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 261 zr.
sinndt verhandten gewest
24 Teichel Pixen, dan.....
1000 Schindtlnögl.....
150 Podennögl[188]
175 Pretternögl
200 Halb Nögl

Hierzue erkhaufft

Fol. 175 zr. 100 Poden-[189]
300 Pretter-
300 Halb-Nögl

Fol. 176 200 Podennögl

Fol. 178 3000 Poden-[190]
500 Prettnögl

---

[186] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[187] Die Einträge auf dieser Seite werden auf der folgenden fortgeführt; die beiden Seiten müssen als nebeneinanderliegend gedacht werden. Die Punkte am Ende und am Anfang der Zeilen zeigen die Zusammengehörigkeit an.

[188] Von diesem Eintrag bis zu dem Eintrag unten, der mit „500 Prettnögl“ endet umschließt die Einträge eine nach links offenen Klammer.

[189] Dieser und die folgenden beiden Einträge werden vor den Ziffern von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

[190] Dieser und der folgende Eintrag werden vor den Ziffern von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Summa thuet

24 Teichel Pixen
1000 Schindtlnögl
3450 Poden-
975 Pretter- vnd
500 Halb-Nögl

[fol. 218r][191]

Außgab an Teichel Pixen vnnd Nögln

.....Sinnd noch verhandten
..... Seinndt noch verhanden

Von dennen herentgesezten Podennögln sinndt
vnderm Iahr zue Ausbesserung der Fuespöden
vf denen Cässten in beeden Churfürstlichen Preuheusern,
auch anderwertig ainziger Weis verschlagen 1300 Poden-

Dann zue Verschlagung der Seitten Mauer in
beeden Churfürstlichen Preuheusern vnnd dennen Prickhen,
warauf die Preukhnecht zum Maischen stehen,
wie nicht weniger zur ~~Prettertachung yber der~~
Eindöckhung des Auslauffs beim Kueffhof,
auch in andere Weg verwendt 475 Pretter- vnd
250 Halb Nögl

Summa per se

[fol. 218v]

Restirn dahero noch

24 Teichel Pixwen
1000 Poden-
2150 Prett- vnd
250 Halb Nögl

[191] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 219r][192]

Inuentarium

deß Curfürstlichen Preuhaus Kelhamb Ein- vnnd
Zuegehörungen an Gepeu, Preu- vnnd andern
Heusern, Mühlen vnnd Hofstötten, Holzwaxen,
auch andern, was disem Ambt vnnd Werkh
anhengig ist, ordentlich beschriben wie volgt

Grundt Stuckh

Erstlichen das hoche Gepey vnnd Preuhaus,
zue welchem drey vnderschidliche Behausungen,
alß das Notthafftisch, dann Georgen Hauners
vnnd Caspar Peyerls, Kueffers, Haus, erhandlet,
alle zusamb gebrochen vnnd zue ainem Preu-
haus gerichtet, volgents deme auch gegen der
Kirchen ein Sudhaus angepauet wordten

[fol. 219v]

Disem Ambt ist auch angehörig ain khleines Wis-
flöckhl im Niderdorf zwischen der Altmihl
bey der Stattmihlschlacht vnnd des Preuver-
walthers Gartten, ist vom Wasser fasst hin-
gerissen, sonssten eines Preuverwalthers
Ambtsnuzung gewest, wie in der 1661ig-
iehrigen Preurechnung fol. 189 das erste
Mahl solchergstalten einkhombt

Die Ambtsbehausung am Plaz, darin ein
Preuverwalther sein Wohnung zwischen
Wolfen Kröpfls, gewessten Prandtwein-
prenners, Haus vnd dem Cammergässl im
Egg ligent, welche Behausung Georg Clar-
herr, Statt Zimmermaister, kheifflichen an sich
gebracht vnd dermahlen besizt

Die Hofstatt, von des Rämb, Hafners, Erben
erkaufft wordten, zwischen dem
Curfürstlichen Preu- vnnd Kueffhaus inligent,

[fol. 220r]

so aniezo noch als ein Hof vnd daryber der
Eingang in das Churfürstliche Prandtweinhaus
oder Gwölb vnnd zu denen Casstenauf-
zigen ist

[192] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Das Kueffhauß neben dem Gemaingraben vnd
bemelt Rämbens Hofstatt, welcher Grundt
vnnd vorhero gestandtne Burgershaus von
Wolfen Rözl, Kueffern alhier see., erhandlet
wordten vnnd daselbsten das Prandtwein-
gewölb angepaut ist

Negst disem wider ein Behausung, von Anna
Kämblin, Wittib, erkhaufft wordten, darbei
ein Höfl bis an die Stattringmauer an-
stossent, sonssten neben dem Gmaingässl,
alwo man auf den Burger- oder so genanten
Lerchenthurn gehet, welch erst bemelte Behausung
ganz pauföllig gewest vnd derentwegen hat
miessen abgetragen werdten

Enthalb dises Gässls wider ein Behausung

[fol. 220v]

vnnd Gartten, an Georgen Pruners, Burger
vnnd Fuehrmanns, stossent, von Hansen Deissen,
gewessten Statt Zimmermaistern, erkhaufft,
darauf aniezo ein Zimmerstadl vnd neue
Molzhaus erpauet

Gleichfahls ist ermelt Georgen Pruners Be-
hausung, Hof vnd Gartten, an die Statt-
ringmauer stossent, an Seithen Michaeln
Schreiners, Burgers vnnd Gasstgebens, Haus
vnnd Einfarth angelegen, zum Ambt erkaufft,
aber im Grundt abgebrochen vnnd an die
Stöll ein neues Sudthaus erpaut wordten

Ausserhalb der Stattringmauer, neben der
Altmihl hinab, vom Thurn an vnnd solang
sich das neuerpaute Molzhaus erströkht,
ist der Graben oder Wismath von Gemainer
Statt Kelhamb erkaufft worden, so dermahln
zue ainer Holzlag in neuen Preuhaus
gebraucht wirdet

[fol. 221r]

Die Curfürstliche Stattmihl gegen der Pfarrkirchen
vnnd dem Preuhaus anstossent, bei dem Thörl
ins Niderdorf vnnd negst der Mezger Schlacht-
haus, hat 4 Mahlgäng vnnd dient auf den
Churfürstlichen Hörzog Cassten alhier iehrlich 4 Schaf
Korn Kelhammer Mas

Vnfehr diser Mühl yber den Mühlbach ain Walch
vnnd Lohstampf, darzue auch Lodner Rhamb,
zwischen dem Vhrfahrerischen Gartten vnnd
der Curfürstlichen Frohnlehenleith Graben oder
Wismath gelegen, gehörig vnd zugleich mit
der Mühl Churfürstliches Lehen ist, auch nach
Ableiben Hansen Huebers, gewessten Statt-
millers, von dessen Wittib zum Ambt yber-
nommen worden

Die Churfürstliche Thonaumihl, yber den Thonauflus
negst oberhalb des Hochen Pfalls gelegen,
ein gesenkhtes Werkh mit drey Mihlgängen,

[fol. 221v]

dabei auch ein Wohnung fir den Müller an-
gepauet, dan yber die Strass ein Städl
oder Stallung, Pachofen vnd Kellerl sambt
ainem Schöpfprunen vnnd negst der Mühl
am Weg hin ein Ackher, von Hieronimo
Wölfl, gewessten Stattschreibern alhier, er-
khaufft

Ein grosse Holzwax, der Hienberg genant,
sambt dem Holzstrigl Krieggern vnnd
inligent oder eingehörige Holzwisl an
Niderminssterische Holzwax hinumb gelegen,
wie dan solches mit Grund vnnd Poden,
Recht vnd Gerechtigkheiten von Gemainer
Statt Kelhamb lauth Briefs *dato* 3ten
9*bris Anno* 1654 kheufflichen bekhommen
vnnd mit ordentlichen Stainen vermarcht
ist, darumben fasst ganzer Weg, denen
Sauerzapf-, Rosenbuschischen vnd Nider-
minssterischen Holzwachsen, auch Wisen
vnd dem Paindtner Forsst anstossent

[fol. 222r]

NB[193] Die Ausfarth aus dem Churfürstlichen Gehilz
Hienberg ist neben bemelten Niderminssterischen
Holz yber den Weg vnnd dem Krieggern
hin darzwischen ebenmessig ordentliche March-
stain gesezt sein

[193] nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 204.

So ist durch *p*. Herrn *Romanum*, Abbten deß
Löb. Gottshaus vnnd Clossters Prifenning,
mit *p*. Herrn von Rosenbusch zue Viechhausen
vnnd Eichenhofen eines Holzgrundts halb,
Muckhentall genant, so ein *Pertinenz*
zue bemelter Hofmarch Eichenhofen, wegen
der Holzabschier darbei vf 23 Jahr
lang, welche sich in *A*$^{o.}$ 1692 erst endten,
ein Kauff geschlossen. Nachmahls aber
solcher Grundt, Muckhenthall, mit genedigisten
Vorwissen vnnd Bewilligen von bemeltem
p. Herrn *Romano*, Abbten, auch Einuerstehen
des ganzen *Conuents* vermög vnderm
dato 17. *Aprill*[194] *Anno* 1669 aufge-
richten *Contracts* zum alhiesigen

[fol. 222v]

Churfürstlichen Preuambt *per* 1500 fl. Haubt-
gelt vnnd 45 fl. Leikhauff, so alsogleich
mit paarem Gelt bezalt, ebenfahls solcher-
gstalten vf die *pactirte* 23 Iahr zur
Abschier yberlassen wordten, nach Ver-
fliessung deren dise Holzwax der Hofmarch
Eichenhofen widerumb anhaimbs ge-
fallen wehre

Indeme man aber vnder dessen von *p*. Iro
Churfürstlich Durchlaucht wegen zue Behueff des all-
hiesigen Werkhs obbesagten verstandtner-
massen anfangs nur vf Abschier erhand-
leten Holzgrundt Muckhenthall von denen
Rosenbuschischen Erben zu Eichenhofen
sambt noch anderen 5 Holzwaxen, nemb-
lichen das Sparbereckh, Stain, Pauern-
vnnd Köglholz, auch das Rauche Stockha,
also in allem 6 Holzgründ, Inhalt
ordentlich Kauf*libells dato* 19ten

[fol. 223r]

9*bris Anno* 1677 mit Grund vnnd
Poden, aller Podmessigkheit vnnd *Juris-*
diction per 7600 fl., als alle frey
aigenthumbliche Waldungen erkhaufft,
welche ordentlich beschriben vnnd mit
Stainen, darauf *p*. Ir Churfürstlich Durchlaucht khlie-
nere Wappen vnnd darunder die

[194] Bislang war in den Inventarverzeichnissen immer der 12. April angegeben worden.

Buechstaben ***P***. vnnd ***K***., auch die Jahrs-
zahl *A*$^{o.}$ 1678[195] eingehauet, vermarcht.
Als seinndt solche hechstgedacht *p*. Iro Churfürstlich
Durchlaucht nunmehr zuegehörige 6 aigne
Stuckh vmb khonfftiger Nachrichts Willen
diss Orths dem *Inuentario* ebenfahls
gebihrent einuerleibt

Dan ist zue dem Churfürstlichen Preuambt Kelhamb
von Gemainer Statt alda vermög *Cessions*-
briefs *de dato* 14. *Martj Anno* 1681
in Ansehung hechstgedacht S$^{r.}$ Churfürstlichen Durchlaucht

[fol. 223v]

von denen Vasgroschengeltern nit allain
die Paufölligkheiten bey der Kuppel
des neuen Rhatthauswendten, sondern auch
vnderschidliche andere *Reparationes* bey denen
Stattmauergängen vnnd Tachungen vornemmen
lassen, dargegen der Lerchenthurn sambt
dem Ein- oder Gmaingang mit aller
Jurisdiction, Recht vnnd Gerechtsamb
zu schuldigister vnderthenigister *Recog-*
nition ybergeben wordten, also das be-
melten Gang vnnd Thurn man nun nach
genedigisten Gfallen zue anderwertigen Gepeyen,
wie es dem Werkh dienstlich, *applicirn*
khan etc.

[195] Im Rechnungsbuch 1680/81, bei der der bisher ersten und einzigen Überlieferung der Schilderung dieses Vorgangs war angegeben worden, daß die Jahreszahl 1677 eingemeißelt worden war! Allerdings war dort angegeben worden, daß die Vermarkung noch nicht durchgeführt worden war. Sh. RB 1680, S. 268.

[fol. 224r]

Verhandtne Fahrnus[196] *oder Preugeschier*
vnnd anders in dennen beeden Preu- vnd
Ambtsheusern

In beeden Sudtheusern befindten sich 4 ein-
gemauerte kupferne Preupfannen

Dan 3 Wasserpfändl

Auch ein Preupfan zum Auswexl im
Vorrath

4 aufgerichte Maisch Podichen

4 Kiellen vnnd

4 Zusamblass Podichen

Item ausserhalb des Preuhaus auf der
Lendt negst dem Prandtweinhaus drey
Prun Charr, denen auch ein Pumpp-
werch zuegepaut ist

[fol. 224v]

In dennen Malzthennen beeder Malz Stött

Alda befindten sich 7 stainene Waiggen,
warunder 4 neue von rothen Märml
in dem vordern grossen Molzhaus, deren
die erstern 2 vermög der 1686-iehrigen
Preurechnung *fol*. 207 zr., die lesstere
zway aber nach Inhalt diser 1690 Rechnung,
wie hieuor *fol*. 171 findig, ~~fin~~ gesezt
wordten mit derselben beigehörigen
messigen Pippen vnd Zapfen

7 kupferne Hiett

Der Knecht Pölsster sinndt ferttigs Iahr *fol*.
267 zr. im Resst verbliben 14, welche annoch
alle verhanden, *id est* 14 Pölsster

Eod. *fol*. haben sich bey iedem Polsster an ferttn
ain Dökhen befunden, weillen nun diss Iahr
hiezue von dergleichen auch weitter nichts erkhaufft,
als verbleiben noch im Vorrath 14 Döckhen

[196] D.h. Fahrnis: bewegliche Habe, Mobilien.

[fol. 225r]

In beeden Thörrn vnnd Malzheusern

8 eiserne Feuerhundt

hierzue *fol*. 179 gemacht
4 neue Feuerhundt, thuen 12, dieweillen aber
hieruon 4 ganz verdorben vnd vnbrauchsamb
gewest, als verbleiben noch im Resst 8 Feuerhundt etc.

fol. 179 sinndt auch verferttigt 3 neue Schierhäckhen

Auf dennen Traidt Cässten

8 Halbe Schaf

6 Muettmas

5 Landtshuetter Mezen

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 268 sinndt an
Malzsökhen im Resst gewest 96, hierzue vnderm
Iahr gemacht *fol*. 185 zr. 48
fol. 189 40 } 125 Malzsökh
fol. 194 37

~~dahero~~ in allem verhandten 221 Malzsöckh,
dieweillen aber vnderm Iahr 61 wider verrissen,
als resstirn noch 160 Malzsöckh

[fol. 225v]

Im Pau Stadl

Seinndt verhandten 3 stainene Saulln

1 klainer Hayer

1 Schlaipfwagen

4 Schubkhärrn

In der Pau Cammer

7 lange Windling zum Deichenpohrn

2 Saill Clöben mit messingen Rädln

2 eiserne Deichel Zangen

2 eiserne Kötten, warinen die Rinnen hanget,
vf dem vnderen Cassten des Eingangs im
alten Preuhaus

An fertten sindt sich *fol*. 268 zr. im Resst gewest
26 eiserne Leichter, hierzue *fol*. 188 erkhaufft
6, thuen 32, hiruon aber wider verbrochen 8,
verbleiben annoch 24 Leichter

Ferttiger Resst zaigt an Malzschaufln *fol*. 268 zr.
160 Malzschaufel, hiruon vnderm Iahr verbraucht
150, resstirn annoch 10 Malzschaufl

[fol. 226r]

An ferttn ist *fol*. 168 zr. ~~im~~ verhandten gewest
ein Plachen yber das Malzschöff zur Ver-
wahrung des Malz, so vf die Churfürstliche Thonau-
mihl zum Brechen gefierth wirdt, aber
gedachte Plachen vnderm Iahr wegen der *continuirlich*
sich eraigneten Hochwasser, indeme solche den
ganzen Sommer vnd Herbst fasst teglich gebraucht,
wider verrissen, als ist, wie hieuor *fol*. 185
zr. zusehen, an statt selbiger wider ein andere
neue gemacht, so annoch im Vorrath

1 alte Mihlstangen vnd Dexl

1 eiserner Nagl zum Schlagwerch

2 eiserne Scharren vnnd

4 eiserne Gluettschaufl

2 Heusaill , so man zue Aufhengung der
Mihlen oder wo man sonst deren be-
dirfftig im Vorrath

[fol. 226v]

In des Preuverwalthers Wohnung

1 Haubt*casza* Geldt Truchen

2 Handt*casza* Trichen

2 Trichen zue dennen Pieraufschlags Gföhln

2 lange Schreib Tafln

1 klaines Täfel

1 stainener Tisch

3 Sesslstiell, warunder 2 alte verhandten
sinndt

1 zines Handtvas

1 kupferns Handtpöckh

1 Geldtwag mit kupfern Schissln

1 Eisengewicht, 30 Pfundt haltent

Dan sinndt ferttn verhandtn gewest [fol.] 269 zr.
5 Firhengschlos, hirzue *fol*. 190 erkhaufft
2 Firhendschlos in die Pierkheller, thuen 7
vnd vnderm Iahr verbraucht 5, resstirn noch 2
Firhengschlos

[fol. 227r]

Ferttigs Iahr seinndt *fol*. 269 zr. an Geldtsöckhen
im Resst verbliben 20 grosse Geldsöckh,
hierzue vnderm Iahr, wie *fol*. 188 findig,
gemacht wordten 79 grosse vnd 30 mittere,
dan *fol*. 189 zr. 50 Geldtsöckh, zusamben
mit Einrechnung des ferttigen Ressts
in allem 179 grosse vnd khlaine Geldt-
söckh, daruon vnderm Iahr verbraucht 140,
resstirn hiruon noch 39 Geldtsöckh

1 Registratur Cassen

1 Halsgeigen

In der Stattmihl

4 Poden- vnnd } sinndt aufgezogen
4 Gangstain

An ferttn ist *fol*. 270 auch im Resst gewest
ain Abzug Podenstain beyr Stattmihl[197], weillen wolcher, wie hieuor *fol*. 71 ~~ver~~
findig, verkhaufft vnd das Gelt in Empfang
verrechnet, als ist vor dergleichen diss Orths weitter
nichts mehr verhanden

[fol. 227v]

4 Mihlstangen

3 Peitlcässten

8 Mihl-, als 4 Flach- vnnd 4 Spizhämmer

1 Kelhammer Mezen Mas beyr Mihltruchen

2 Hebstangen

1 Eiskrazer

1 Mihlmässl

1 Nöztroch

1 Troch zum Seibern

4 Mihlsib

4 Körwisch

6 Moltern

3 Mihlschäffl

2 verspörte Muestruchen

1 Maderazen vnd

1 Döckhen

1 Eisreitter

1 Stainwintten

[197] „Podenstain beyr Stattmihl“ wurde links am Rand eingefügt.

1 Eishackhen

[fol. 228r]

fol. 143 ist zur Stattmihl zue Hinwekhschiebung
des Eis in der Altmihl gemacht wordten
1 neue Fischerhackhen

mehr *fol*. 179 zr. gemacht
2 Schubkhärrn zue Abfiehrung des Malz von
dem Malzthennen zum Brechen

4 Eiserne Ring zue dennen Stainen

1 Eiserne Schaufl

1 Handtseeg

1 neues Aufzugsaill

1 Kötten

Im Prandtweinhaus

9 kupferne Prandtweinkhössl sambt darzue gehörigen
Rhorn, Hiettn vnd Trächterlein

Dan 2 neue Prandtweinkhössl im Vorrath

9 kupferne Rhor

13 Gleger Podichen, hierzue *fol*. 130 4 neue Gleger-
Podichen gemacht, thuen 17, dauon wider eingefallen 3,
verbleiben 14 ~~Gleger Podichen~~

[fol. 228v]

12 Leittervässl

Prandtweinlagl sinndt ferttn *fol*. 271 ver-
handten gewest 92, hierzue *fol*. 129 zr. vf
2 verschaidene Mahl erkhaufft 24, thuen 116,
dauon Seerieder von Minchen verkhaufft
7 vnd vnderm Iahr der alten vnbrauchsamben
eingefallen 11, thuen 18, resstirn also noch im
Vorrath 4

5 Hebschäffel, daruon verbrochen 1, also noch im
Vorrath 4

6 Gölten an fertten verhandten, darzue *fol*. 130 zr. gemacht 4, thuen 10, vnd wider zerbrochen 5, ~~resst~~ resstirn noh 5

5 Gleger Ziber ferttiger Resst, hierzue *fol*. 130 zr. 3 neue erkhaufft, thuet 8 vnd wider eingefallen 4, verbleien noch 4

2 Kueff Char, so *fol*. 130 zr. gemacht durch den Kueffer vnd beim Maischvas gebraucht werden

1 kupferes Emer Viertl zur Eich

3 kupferne Schenkhmas

1 kupfernes Charr zum Vaseinfillen

[fol. 229r]

5 eingemauerte stainene Kiellgrändt

2 Messinge Pippen

1 gross- vnd

2 khleine Eiserne Raiff

3 Rhein Pirssten, so *fol*. 130 erkhaufft

Wasserwerckh

Vor der Statt beyr Aumihl ein Wasserwerkh, dabei verhandten

3 Messinge Stifel

3 Pleiene Rhor

1 grosser kupferner Wasserkhössl im Thurn sambt 2 kupfernen Abfalldokhen

1 Kurmb im Vorrath

2 Eiserne Schlögl, darunder ainer von der Statt-mihl herkhombt

1 Kötten

12 Eiserne Schaufl

1 Eiserner Angus Löffl zue denen Pleyrhorn

[fol. 229v]

Thonaumihl, dabei verhandten

3 Poden- vnnd } so aufgezogen
3 Gangstain

1 neuer Podenstain im Vorrath vnd

2 Abzug Podenstain, daruon ainer *fol*. 71 ver-
khaufft vnd von solchen noch verhandten 1 Abzug

3 Peitlcässten

6 aufgezogne Hengsaill, dan 3 grosse
vnd 6 khlaine Hengsaill zue Auf-
hengung der Mihlgäng wegen des Eisstoss
vnnd hochen Gewässers im Vorrath getrachtet

10 Flach- vnnd Spizhämmer, dan

1 neuer Kislhammer *fol*. 139 zr. gemacht

2 ~~Höbst~~ eiserne Höbstangen

1 Muestruchen

6 Mihl Peitl

3 Mihldexl

3 Mihl Pfändl

3 Mihlstangen

1 Kelhamer Mezen

[fol. 230r]

1 Muessmässl

3 Sib

1 grosse Kötten

4 Mihlschäffl, darzue *fol*. 143 gemacht 2,
thuen 6 vnd wider verbrochen 2, resstirn 4

3 Nöz Prendten

3 Moltern

1 Stainwindten

3 Körbisch

3 Eiserne Raiff zue dennen Stainen

2 Hilzerne Schaufl

1 Aichene Zilln

Kueff- vnd anders Gschier

Vndersezwändl sinndt ferttiges Iahr im Vorrath verbliben 130, hierzue *fol.* 134 zr. gemacht 77, thuen 207, hieruon vnderm Iahr eingefallen 77, verbleiben noch 130

Kiellwändl verhanden gewest 110, hirzue erkhaufft12, trüfft 122, vnd wider daruon zerbrochen 32, resstirn noch 90

Zeug Prendten ferttiger Resst 4, darzue gemacht 3, thuen 7, vnd eingefallen2, Resst noch 5

[fol. 230v]

Zeugwändl sindt ferttn verbliben 15, hirzue gemacht 2, thuen 17, vnd eingefallen 3, verbleiben noch 14

Pier Ziber an ferttn verhandten 17, hirzue erkhaufft 17, machen 34, vnd wider eingefallen 19, resstirn noch 15

Glegerkhibl an ferttn 4 vnd darzue neue gemacht 7, treffen 11, daruon verbrochen 7, resstirn noch 4

Kueff Charr sind ferttn im Resst gewest 12, vnd darzue gemacht 8, thuen 20, dauon zerbrochen 8, resstirn 12

Hebschäffl ferttiger Resst 30, hirzue gemacht 43, treffen 73, vnd verbrochen 41, verbleiben noch 32

Malz Vas an ferttn 3, hirzue gemacht 3, thuen 6 vnd wider eingefallen 3, verbleiben 3

Vaswaschpoding an ferttn im Resst gewest
3, hierzue gemacht 1, treffen 4, vnd
wider 1 vnbrauchsamb wordten, resstirn
noch 3

[fol. 231r]

Leimb Ziber an ferttn im Resst verbliben 7, hirzue
gemacht 6, thuen 13, vnd wider eingefallen
5, verbleiben 8

Pier Podichen ferttiger Resst 12, darzue gemacht
2, thuen 14 vnd wider verbrochen 2, resstirn
noch 12

Fillstizen an ferttn verbliben 7, darzue er-
khaufft 23, thuen 30, vnd eingefallen 22, also
noch im Vorrath 8

Pier- vnnd Handtschapfen an fertten verhandten
47, hierzue gemacht 84, thuen 131, daruon
vnderm Iahr zerbrochen 87, dahero noch resstirn 144

Hopfenprendten ferttigs Iahr 3, hierzue gemacht
4, thuen 7, vnd eingefallen 4, verbleiben
noch 3

Malz Putten ferttiger Resst 19, darzue gemacht
39, thuen 58, vnd zerbrochen 40, resstirn
noch 18

Die Maischscheitter macht der Prunwarth selbst,
als vill man deren vonnöthen hat

9 Pier Rinnen, daruon 1 vnbrauchsamb vnd
von verhandten 8

[fol. 231v]

6 Eiserne Maischkrukhen

3 Hilzene Hopfenkruckhen, darzue *fol*. 179 zr.
3 gemacht, thuen 7, vnd 2 verbochen, Resst 5

Pierlaittern ferttigs Jahr 5, hirzue *fol*.
179 zr. gemacht 7, thuen 12, dauon wider
zu Grundt gangen 4, verbleiben 8

1 Holzkharrn

1 neue Tafel in der Preukhnecht Stuben
alten Preuhaus

Kupfer Schmidts Werckh Zeug

Seindt *A*$^{o.}$ 1656 von Thoma Remele,
Kupferschmid alhir, erkhaufft wordten[198]

1 Ampos

1 Durchschlag

1 Nagl Eisen

1 Jäckhlhammer

Feuerzeug

50 liderne Feuer Emer

[fol. 232r]

12 Hilzerne Wassersprizen

13 Feuer Laittern

In der Hopfen Cammer

1 Wag zum Hopfenabwegen

1 Eisengewicht, 25 Pfundt schwehr

4 Hopfenkhirmb, darzue *fol*. 185 zr.
1 erkhaufft, thuet 5, vnd wider 1
gebrochen, verbleiben noch 4

[fol. 232v: Leerseite]

[zwei unfoliierte Leerblätter]

[Buchrückseite: leer]

[Buchrücken:] 1690

[198] Sh. RB 1656, S. 186.